

**Finanzverwaltung
Statistikdienste**



Stadt Bern
Finanzdirektion

Statistisches Jahrbuch der Stadt Bern 1997

Herausgeber:

Finanzverwaltung / Statistikdienste der Stadt Bern, Schwanengasse 14, Postfach,
3001 Bern,
Telefon 031 321 75 31.

Bei Verwendung von Angaben aus dem Statistischen Jahrbuch der Stadt Bern ist
Quellenangabe erwünscht.

Bern 1998

Inhalt

Vorwort	7
Zeichenerklärung	9
Abgrenzungen	11
Stadtteile und Statistische Bezirke	12
Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern	14
Gemeinden der Region/Agglomeration Bern nach Gemeindetypen	16
Lage und Umwelt	17
Geographische Lage	19
Gemeindegebiet	19
Gemeindegebiet nach Bodennutzung, Stadtteilen und Statistischen Bezirken (mit langfristiger Übersicht)	
Hydrographische Verhältnisse	21
Witterung	21
Luftdruck, Niederschlag, Temperatur, Bewölkung (mit langfristiger Über- sicht), Heiztage und Heizgradtage	
Immissionsmessungen	25
Region/Agglomeration Bern: Gemeindegebiete nach Bodennutzung	26
Bevölkerung	27
Ergebnisse der Volkszählung 1990 für Stadt und Region/Agglomeration Bern	30
Wohnbevölkerung nach Zivilstand, Altersgruppen, Heimat, Sprache und Konfession, ausländische Wohnbevölkerung nach Heimatstaat und Be- willigungsart, Wohnbevölkerung nach Wohnsitzbegriff, Erwerbspersonen nach Umfang der Erwerbstätigkeit, Erwerbspersonen, Pendler, Erwerbstäti- ge nach Wirtschaftssektor, Erwerbstätige nach sozio-professionellen Kate- gorien, Wohnbevölkerung ab 25 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung, Haushaltungen nach Struktur und Grösse, Zusammenlebende Paare nach Art der Verbindung, Privathaushaltungen und Wohnbevölkerung nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken, Wohnbevölkerung nach Nationa- lität und Alter (Region/Agglomeration)	
Jahrestabellen 1997	41
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Schweizerische Bevölkerung nach Wohnsitzbegriff, Geburten, Eheschliessungen, Ehescheidungen, Todesfälle, Wanderungen, Einbürgerungen, Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Alters- klassen, Zivilstand, Konfession, Bestand der ausländischen Wohn- bevölkerung nach Bewilligungsart, Heimatstaat	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken	51
Bevölkerungsbewegung und Bevölkerungsbestand, Diplomaten und Ange- stellte diplomatischer Vertretungen	

Zahlen über die Region/Agglomeration Bern	54
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Eheschliessungen, Lebendgeborene, Todesfälle, Wanderungen	
Übersichten über längere Zeitperioden	57
Bevölkerungsbestand, Haushaltungen, Wanderungsbewegungen, natürliche Bevölkerungsbewegung	
Gesundheitswesen	61
Ergebnisse der Betriebszählung 1995	62
Arbeitsstätten und Beschäftigte im Gesundheitswesen	
Jahrestabellen 1997	63
Bettenbestand, Patientenzahl, Pfl egetage und Belegung der Krankenhäuser	
Übersichten über längere Zeitperioden	64
Medizinalpersonen, Apotheken, Bestattungen	
Bau- und Wohnungsmarkt	67
Ergebnisse der Wohnungs- und Gebäudezählung 1990	69
Gebäude mit Wohneinheiten nach Bauperioden, Geschosszahl und Eigentümerkategorien, Wohneinheiten nach Bauperioden, Raumzahl, Bewohner-typ, Heizungsart und Wohndichte, Wohnungen nach Bruttowohnfläche und Mietpreis	
Jahrestabellen 1997	72
Baubewilligungen, Neubauten, Wohnungszuwachs und Wohnungsbestand, Durchschnittliche Monatsmietpreise, Leerstehende Wohnungen, Leerstehende Arbeitsräume, Grundbesitzwechsel und Baurechtsverträge (nach Stadtteilen), Berner Index der Wohnbaukosten	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken	82
Zuwachs von Gebäuden und Wohnungen, Gebäude- und Wohnungsbestand	
Zahlen über die Region/Agglomeration Bern	84
Gebäudeversicherung, Leerstehende Wohnungen	
Übersichten über längere Zeitperioden	87
Bauausgaben und Bauvorhaben, Wohnungsbestand, Wohnungszuwachs, Leerwohnungsbestand, Freihandkäufe, Berner Index der Wohnbaukosten	
Konsumentenpreise und deren Index	95
Jahrestabellen 1997	97
Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Bedarfsgruppen und ausgewählte Positionen, Treibstoff, Heizmaterialien, Gas und elektrischen Strom, Berner Index der Konsumentenpreise nach Güterarten, Landesindex der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen	

Übersichten über längere Zeitperioden	105
Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung sowie Benzin, Berner Index der Konsumentenpreise	
Arbeitsmarkt	111
Jahrestabellen 1997	113
Arbeitslose (Übersicht), Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsgruppen, Arbeitslose und offene Stellen nach Monaten, Arbeitslose nach Altersklassen, Kurzarbeit, Kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte, Arbeitszeiten	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken	
Arbeitslose nach Geschlecht/Heimat und Erwerbsstatus	122
Übersichten über längere Zeitperioden	123
Stellensuchende, Arbeitslose, Stempeltage, Arbeitslosenquote und offene Stellen	
Landwirtschaft, Industrie, Handel, Gastgewerbe	127
Ergebnisse der Betriebszählung 1995	130
Arbeitsstätten, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte nach Wirtschaftsklassen, Wirtschaftssektoren, Wirtschaftszweigen und Statistischen Bezirken, Voll- und Teilzeitbeschäftigte nach Branchen, Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Agglomeration	
Landwirtschaft, Gartenbau, Feldobstbau 1990/91	142
Jahrestabellen 1997	144
Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen, Betreibungen und Konkurse, Berner Börse, Zinssätze, Gastgewerbe	
Übersichten über längere Zeitperioden	152
Beschäftigung, Abzahlungskäufe, Zahlungsbefehle, Nachlassverträge, Konkurse, Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen, Tourismus	
Verkehr	157
Jahrestabellen 1997	158
Städtische Verkehrsbetriebe, Luftverkehr, Taxi, Post, Motorfahrzeuge und Motorfahräder (Stadt und Region), Autobahnen auf Stadtgebiet, Strassenverkehrsunfälle	
Übersichten über längere Zeitperioden	163
Städtische Verkehrsbetriebe, Luftverkehr, Post, Verkehrszählungen, Strassennetz, Motorfahrzeug- und Fahrradbestand, Strassenverkehrsunfälle	

Soziales	169
Jahrestabellen 1997	170
Betreute Personen, Unterstützte Familiengemeinschaften und Personen, Erwachsenenberatung, Ausgaben und Einnahmen der Städt. Fürsorge, Pflegekinderaufsicht, Vormundschaftl. Massnahmen, Kriminalstatistik	
Übersichten über längere Zeitperioden	178
Städtische Fürsorge, Vormundschaftliche Massnahmen, Pflegekinderaufsicht	
Unterricht	179
Jahrestabellen 1997	180
Schüler und Klassen der Kindergärten, Primar- und Sekundarstufe I, Klassen, Schülerinnen und Schüler der Primar- und Sekundarstufe I nach Schulkreis, Schüler und Klassen der Sekundarstufe II (Höhere Mittelschulen), Schülerzahlen der Berufsschulen, Studierende an der Universität Bern, Akademische Berufsberatung, Allgemeine Berufsberatung	
Übersichten über längere Zeitperioden	188
Kindergartenbesuch, Schuleintritte und Schüler an städtischen Primar- und Mittelschulen, Studierende an der Universität Bern	
Gemeindebetriebe	191
Jahrestabellen 1997	192
Gas- und Wasserversorgung, Kehrrichtverwertungsanlage, Fernwärmeversorgung, Elektrizitätswerk, Energieverbrauch, Abwasserentsorgung, Schlachthof, Feuerwehr	
Übersichten über längere Zeitperioden	195
Gas- und Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Feuerwehr, Kehrrichtverwertungsanlage, Tierpark Dählhölzli	
Öffentliche Finanzen	199
Jahrestabellen 1997	200
Personalaufwand und Personalbestand der Stadt Bern, Laufende Rechnung, Bestandesrechnung, Betriebsrechnungen der Stadtbetriebe, Ertragsentwicklung nach Steuerarten	
Übersicht über längere Zeitperioden	204
Abschlüsse der Laufenden Rechnung der Stadt Bern	
Zahlen über die Region/Agglomeration Bern	205
Steueranlagen	
Verzeichnis der Veröffentlichungen der Statistikdienste	207
Übersichtskarte	
Gliederung der Stadt Bern in Stadtteile und Statistische Bezirke	

Vorwort

Änderungen in Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft schlagen sich in der Statistik nieder. Die statistischen Daten widerspiegeln wichtige und weniger wichtige Grössen gestern und heute. Aus den im Jahrbuch dargestellten Entwicklungen über längere Zeiträume und den erkennbaren Strukturveränderungen lassen sich Trends in die Zukunft ableiten. Die Vielseitigkeit der in einem statistischen Jahrbuch enthaltenen Informationen ist das Abbild einer zunehmend vernetzten Welt.

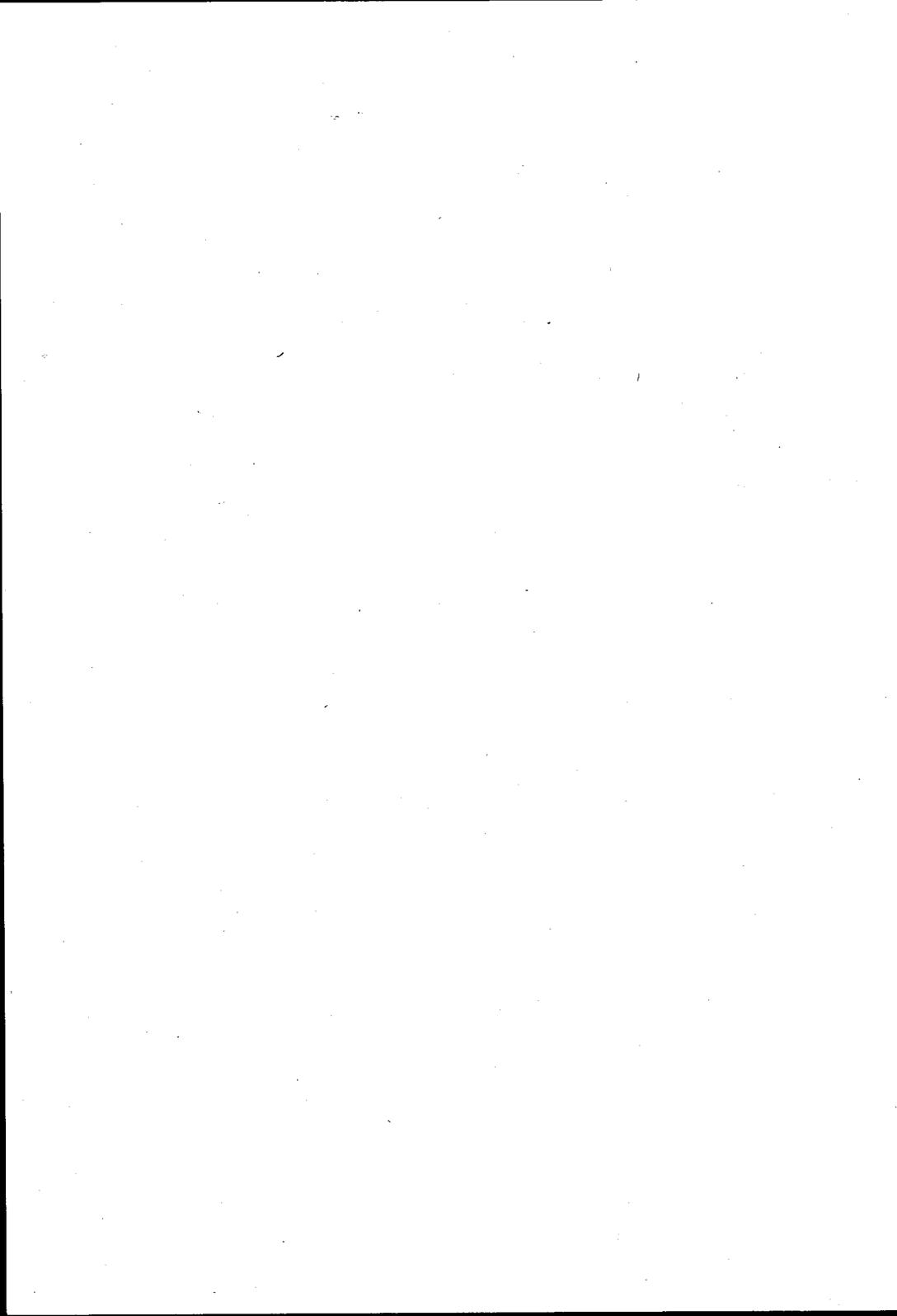
Die Statistik als Medium ist aber auch selbst Veränderungen unterworfen. Das Statistikprogramm wie die Art der Informationsvermittlung müssen sich wandelnden Anforderungen genügen und die technischen Möglichkeiten nutzen. Doch auch im Zeitalter der Neuen Medien bleibt die Bedeutung des Jahrbuchs erhalten. Das Statistische Jahrbuch der Stadt Bern gewährt einen umfassenden, aber konzentrierten Überblick über das quantitativ erfasste Leben in der Bundesstadt und ihren Quartieren, zum Teil ebenfalls über die Region und die Agglomeration Bern. Der Schwerpunkt dieser Ausgabe liegt in den Daten für das Berichtsjahr 1997, die ergänzt werden durch längerfristige Übersichten. Den umfangreichen Zahlentabellen sind am Anfang der einzelnen Kapitel Angaben über die Erhebungsmethoden und Begriffsdefinitionen sowie graphische Darstellungen ausgewählter Aspekte aus dem betreffenden Sachgebiet beigelegt.

Gegenüber der Vorjahresausgabe sind einige Änderungen zu vermerken. Im Kapitel «Unterricht» führt die Kantonalisierung der Maturitätsschulen zu mehreren Umstellungen. So entfällt die bisherige Tabelle über die Lehrerschaft, während die Angaben über die Schülerinnen und Schüler an städtischen Schulen innerhalb der obligatorischen Schulpflicht neu in die zwei Tabellen Primarstufe sowie Sekundarstufe I aufgeteilt werden. Getrennt in städtische Volksschulen einerseits, Schulen der Sekundarstufe II (Höhere Mittelschulen) andererseits wird die diesbezügliche Langfristtabelle. Im Kapitel «Bau- und Wohnungsmarkt» fehlt die Regionstabelle über den Wohnungszuwachs und den Wohnungsbestand, da die entsprechenden Daten bei Redaktionsschluss noch nicht vorliegen. Mangels verfügbarer Angaben entfällt schliesslich im Kapitel «Verkehr» die Tabelle über den Verkehr der Bahnhöfe, Stationen und Haltestellen in der Stadt Bern.

Ohne die bereitwillige Mitwirkung von Privatpersonen, Unternehmen und Verbänden sowie zahlreicher Amtsstellen von Stadt, Regionsgemeinden, Kanton und Bund hätte das vorliegende Werk nicht entstehen können. Allen Beteiligten sei für die wertvolle Mitarbeit bestens gedankt.

Bern, im November 1998

Finanzverwaltung der Stadt Bern
Statistikdienste
A. Knecht, Bereichsleiter



Zeichenerklärung

- Es kommt nichts vor (Wert genau Null)
- 0 0,0 Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit
- () Zahlenangabe unterbleibt aus Gründen des Datenschutzes
- ... Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.

Ein hochstelltes r (r) macht einen gegenüber der Vorjahresausgabe korrigierten Wert ersichtlich.

Ein hochgestelltes g (g) steht bei geschätzten Daten.

Eine hochgestellte Zahl (1), (2) usw.) dient als Hinweis auf eine Fussnote.

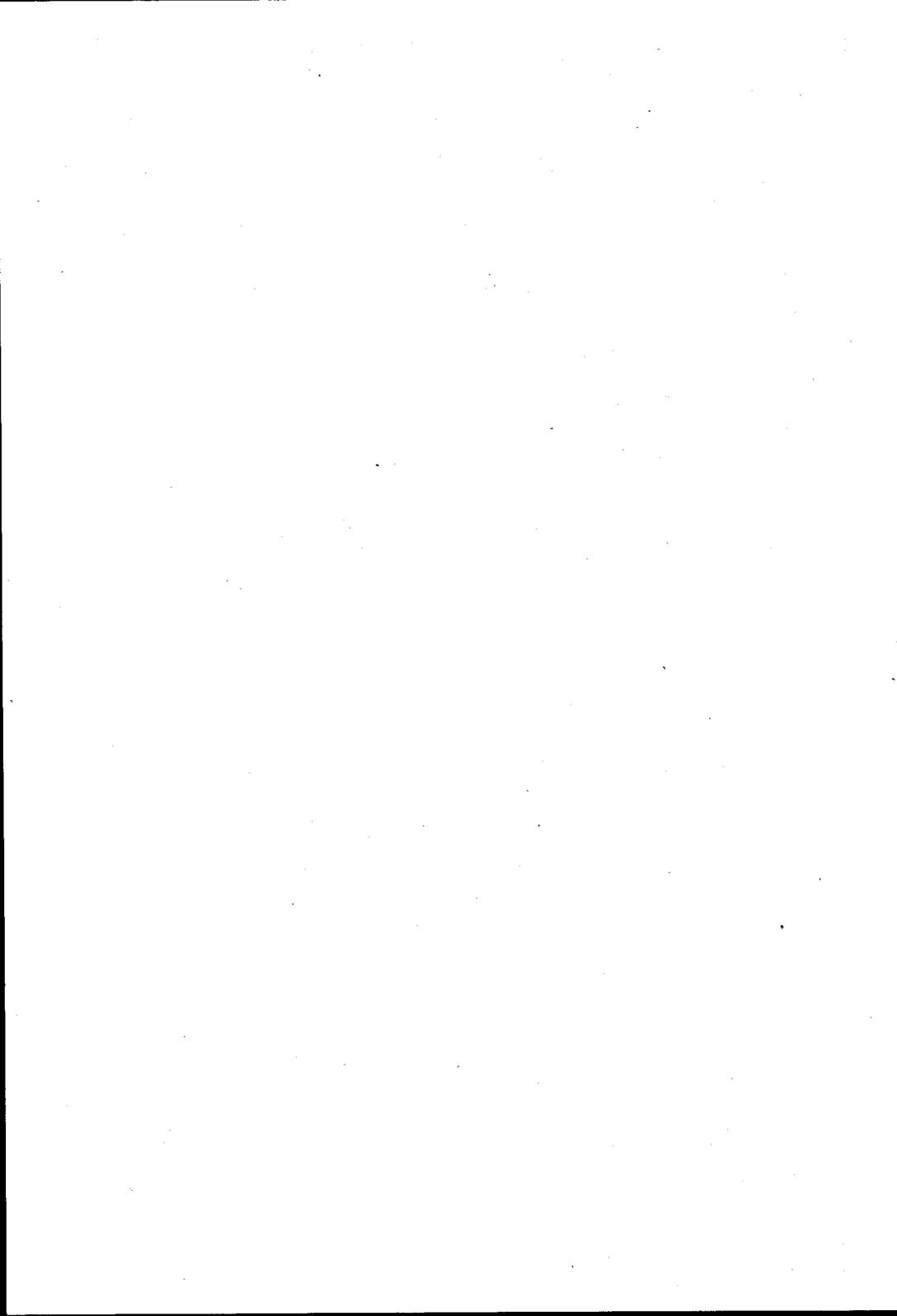
Ein Schrägstrich (/) zwischen Jahreszahlen kennzeichnet die zugehörigen Werte als Mittelwert, einen Bindestrich (-) als Summe des angegebenen Zeitraumes.

Allfällige Unterschiede zwischen Gesamtsumme und addierten Einzelwerten oder Teilsommen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Vollständiger Wortlaut der Bedeutung der in den Tabellen verwendeten Zeichen

Gemäss den Richtlinien für die Darstellung statistischer Tabellen des Verbandes Schweizerischer Statistischer Ämter (VSSA)

- Ein Strich [-] anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (Wert genau Null). Ein Strich wird ausserdem gesetzt, wenn die begrifflichen Voraussetzungen für eine Eintragung fehlen, das Zeichen bei Berechnungen aber durch eine Null ersetzt werden darf.
- 0 Eine Null [0 oder 0,0 usw.] bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.
- () Eine Doppelklammer [()] anstelle einer Zahl bedeutet, dass eine Zahlenangabe aus Gründen des Datenschutzes unterbleibt.
- ... Drei Punkte [. . .] anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht bekannt oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt ist. Drei Punkte werden ausserdem gesetzt, wenn die begrifflichen Voraussetzungen für eine Eintragung fehlen, das Zeichen bei Berechnungen aber nicht durch eine Null ersetzt werden darf.



Abgrenzungen

Stadtteile und Statistische Bezirke

Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern

Gemeinden der Region/Agglomeration nach Gemeindetypen

Die Stadtteile und Statistischen Bezirke Berns

Stadtteil I: Innere Stadt

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 1 **Schwarzes Quartier:** Matte, Nydegg
- 2 **Weisses Quartier:** Nydegg bis Kreuzgasse (Gerechtigkeitsgasse)
- 3 **Grünes Quartier:** Kreuzgasse bis Zeitglockenturm (Kramgasse)
- 4 **Gelbes Quartier:** Zeitglockenturm bis Käfigturm (Marktgasse)
- 5 **Rotes Quartier:** Käfigturm bis Hirschengraben (Spitalgasse, Bubenbergplatz)

Stadtteil II: Länggasse-Felsenau

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 6 **Engeried:** Innere Enge, Viererfeld, Vordere Engehalde
- 7 **Felsenau:** Neubrück, Äussere Enge, Hintere Engehalde, Felsenau, Rossfeld, Tiefenau, Aaregg
- 8 **Neufeld:** Brückfeld, Neufeld, Hochfeld, Grosser Bremgartenwald
- 9 **Länggasse:** Grosse Schanze, Bierhübeli, Vordere Länggasse
- 10 **Stadtbach**
- 11 **Muesmatt**

Stadtteil III: Mattenhof-Weissenbühl

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 12 **Holligen:** Linde, Insel, Weyermannshaus, Oberholligen, Steigerhubel, Holligen, Ausserholligen, Fischermätteli, Könizbergwald
- 13 **Weissenstein**
- 14 **Mattenhof:** Brunnmatt, Mattenhof, Hubelmatt
- 15 **Monbijou:** Vilette, Monbijou
- 16 **Weissenbühl:** Beaumont, Sulgenbach, Weissenbühl, Steinhölzli
- 17 **Sandrain:** Marzili, Sulgeneck, Sandrain, Schönegg, Schönau, Aarbühl

Stadtteil IV: Kirchenfeld-Schosshalde

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 18 **Kirchenfeld:** Kirchenfeld, Dalmazi, Dählhölzli
- 19 **Gryphenhübeli:** Klösterli, Gryphenhübeli
- 20 **Brunnadern:** Lindenfeld, Brunnadern, Elfenau, Unteres Murifeld
- 21 **Murifeld:** Jolimont, Oberes Murifeld, Wittigkofen, Saali
- 22 **Schosshalde:** Ostring, Schosshalde, Hintere Schosshalde, Tiefenmösli, Schöngrün, Egelsee, Obstberg, Schönberg, Oberes Galgenfeld

Stadtteil V: Breitenrain-Lorraine

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 23 **Beundenfeld:** Baumgarten, Beundenfeld, Unteres Galgenfeld, Allmend, Burgfeld, Waldau
- 24 **Altenberg:** Rabbental, Altenberg
- 25 **Spitalacker:** Viktoriarain, Spitalacker, Schönburg, Kaserne
- 26 **Breitfeld:** Breitfeld, Wankdorffeld, Wylerholz, Löchligut
- 27 **Breitenrain:** Breitenrain, Wyler
- 28 **Lorraine:** Lorraine, Wylergut

Stadtteil VI: Bümpliz-Oberbottigen

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 29 **Bümpliz:** Höhe, Schwabgut, Bodenweid, Hohliebi, Obermatt, Rehhag, Kleefeld, Winterhalde, Stapfenacker, Fellergut, Bümpliz
- 30 **Oberbottigen:** Niederbottigen, Oberbottigen, Matzenried, Riedbach, Buech, Forst¹⁾
- 31 **Stöckacker:** Stöckacker, Ladenwandgut
- 32 **Bethlehem:** Untermatt, Neuhaus, Bethlehemacker, Blumenfeld, Tscharnergut, Holenacker, Brünnen, Gäbelbach, Riedern, Eymatt¹⁾

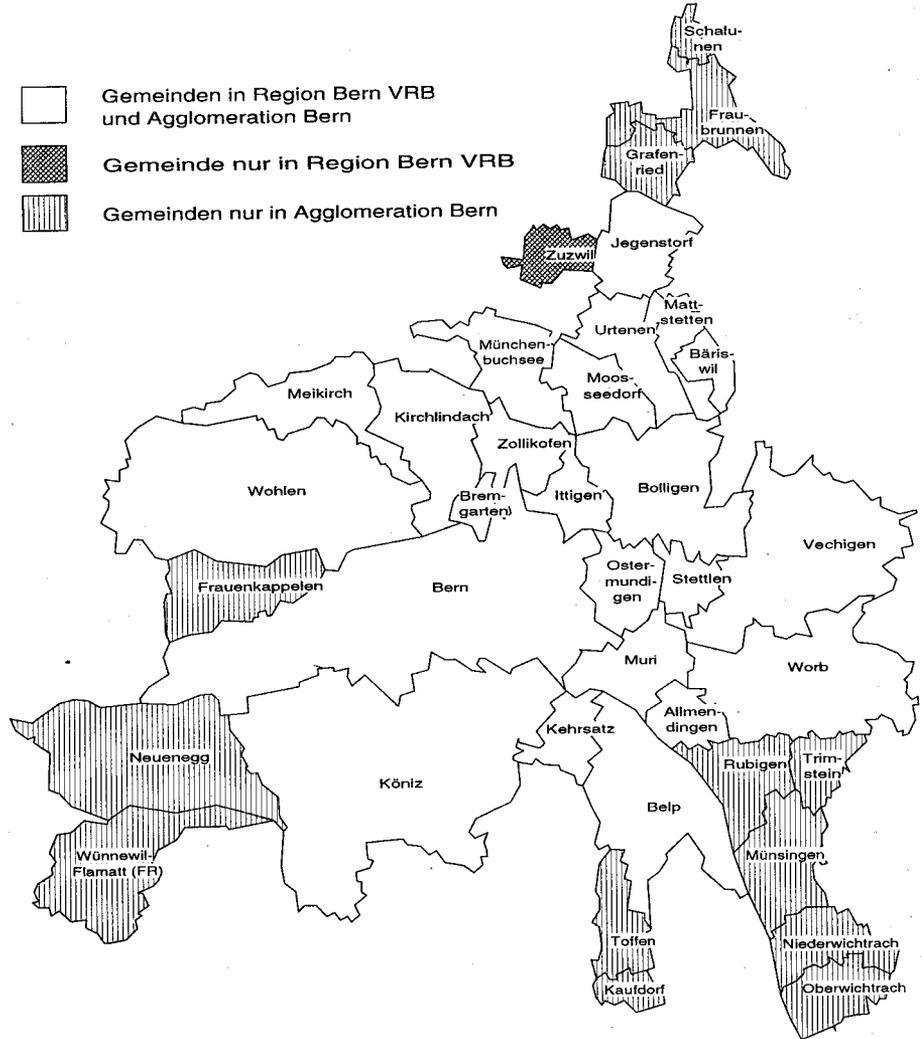
Alle Angaben beziehen sich – soweit nichts anderes vermerkt – auf das heutige Stadtgebiet (Eingemeindung von Bümpliz am 1. Januar 1919).

Eine Übersichtskarte der Gliederung in Stadtteile und Statistische Bezirke befindet sich am Schluss des Jahrbuchs.

¹⁾ Korrektur der Grenze der Bezirke 30 Oberbottigen und 32 Bethlehem im Zusammenhang mit der Überbauung Brünnen (siehe Karte).

Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern

Masstab 1 : 240 000



Basiskarte: BFS GEOSTAT/L+T

Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern

Region Bern (Partnergemeinden des Vereins Region Bern VRB, Stand Ende 1997)

Allmendingen, Bärswil, Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten, Ittigen, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Muri, Ostermundigen, Stettlen, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen, Zuzwil.

Agglomeration Bern (gemäss Bundesamt für Statistik, Volkszählung 1990)

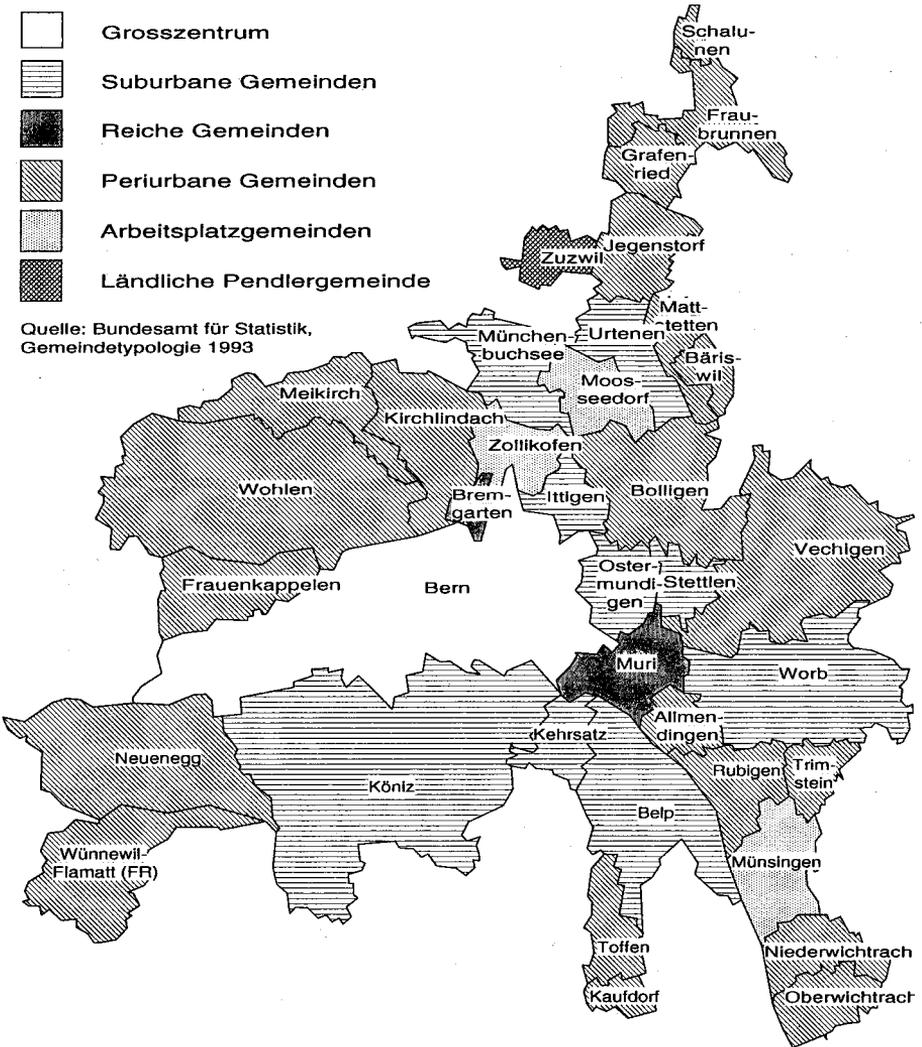
Allmendingen, Bärswil, Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten, Fraubrunnen, Frauenkapellen, Grafenried, Ittigen, Jegenstorf, Kaufdorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Münsingen, Muri, Neuenegg, Niederwichtlach, Oberwichtlach, Ostermundigen, Rubigen, Schalunen, Stettlen, Toffen, Trimstein, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen (alle Kanton Bern) sowie Wünnewil-Flamatt (Kanton Freiburg).

Gemeinden der Region/Agglomeration Bern nach Gemeindetypen

Masstab 1 : 240 000

-  Grosszentrum
-  Suburbane Gemeinden
-  Reiche Gemeinden
-  Periurbane Gemeinden
-  Arbeitsplatzgemeinden
-  Ländliche Pendlergemeinde

Quelle: Bundesamt für Statistik,
Gemeindetypologie 1993



Basiskarte: BFS GEOSTAT/L+T

Lage und Umwelt

Geographische Lage

Gemeindegebiet

Hydrographische Verhältnisse

Witterung

Immissionsmessungen

Region/Agglomeration Bern: Gemeindegebiete

Erhebungsmethoden

Gemeindegebiet: Die Angaben für die **Stadt Bern** (nach Bodennutzung/Stadtteilen) werden vom Vermessungsamt der Stadt Bern jährlich zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei um Flächenangaben aus der kantonalen Grundstückdatenbank. Die Zahlen nach Statistischen Bezirken stammen aus der Datei Boden+Bau des Stadtplanungsamtes.

Die Angaben für die Gemeinden der **Region/Agglomeration Bern** (inkl. die betr. Zahlen für die Stadt Bern) stammen aus der Arealstatistik 1992/97 des Bundesamtes für Statistik. Sie basieren auf einer stichprobenweisen Auswertung (100-m-Netz) der Bodennutzung auf Luftbildern des Bundesamtes für Landestopographie, die in der Region Bern in den Jahren 1993 und 1994 geflogen wurden. Da es sich um eine Stichprobenerhebung handelt, sind die Werte für kleine Gemeinden und seltene Nutzungsarten mit einer relativ grossen Ungenauigkeit behaftet.

Hydrographische Verhältnisse: Messungen des Bundesamtes für Umwelt, Wald und Landschaft (Landeshydrologie) an der Messstelle Bern-Schönau (Aare).

Witterung: Messungen der Schweizerischen Meteorologischen Anstalt in der Wetterstation Bern-Liebfeld (Landwirtschaftliche Versuchsanstalt).

Immissionen: Permanente Messungen des Amtes für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle der Stadt Bern an der Brunngasshalde (Luftschadstoffe) sowie im Steigerhubel, Egelmösli und beim Casino (Sedimentstaub).

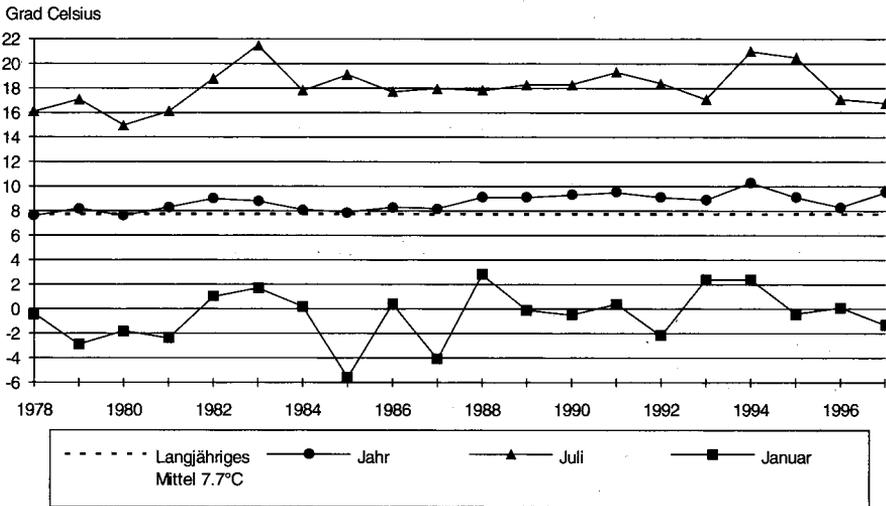
Begriffserklärungen

Immissionen: In der Luft enthaltene Schadstoffe, gemessen an einer bestimmten Einwirkungsstelle (Gegensatz: Emissionen: Durch einzelne Anlagen [Kamin, Autoauspuff usw.] in die Luft abgegebene verunreinigende Stoffe).

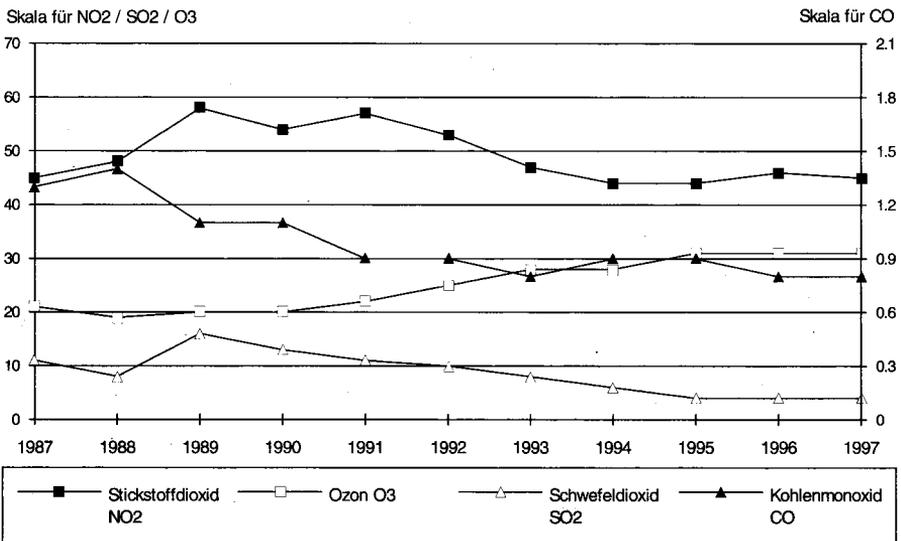
Heiztage: Tage mit Tagesmitteltemperatur von 12 °C oder weniger.

Heizgradtage: Summe der täglichen Differenzen zwischen Raumtemperatur (20 °C) und der Tagesmitteltemperatur aller Heiztage der betreffenden Periode.

Temperaturmittelwerte seit 1978



Immissionen: Jahresmittelwerte seit 1987



Geographische Lage

Die Stadt Bern (Alte Sternwarte, Sidlerstrasse 5, Nullpunkt der Landesvermessung) liegt unter 46° 57' 12,7" nördlicher Breite und 7° 25' 43,1" östlicher Länge von Greenwich.

Höhenlage einiger Punkte des Gemeindegebietes

Punkt	Meter über Meer
Tiefster Punkt (Aare beim Verlassen des Stadtgebietes)	480
Höchster Punkt (Könizberg)	674
Nydeggbücke	519
Hauptbahnhof	542
Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebefeld (Gemeinde Köniz)	567
Astronomisches Institut der Universität (Muesmattstrasse 25)	563

Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Stadtteilen in Hektaren Ende 1997¹⁾

Bodennutzung	I	II	III	IV	V	VI	Insgesamt
	Innere Stadt	Länggasse-Felsenau	Mattenhof-Weissenbühl	Kirchhof-Schosshalde	Breitenrain-Lorraine	Bümpliz-Oberbottigen	
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen	51.5	258.0	327.1	358.0	373.7	371.0	1 739.3
Äcker, Wiesen, Pflanzland, Baumgärten	0.5	51.1	9.6	99.8	35.7	882.3	1 079.0
Wald	1.2	681.0	239.1	57.7	57.4	599.2	1 635.6
Bahnen, Strassen, Wege	23.9	85.6	111.2	76.5	128.4	145.9	571.5
Gewässer	6.8	55.0	5.6	25.5	15.6	15.4	123.9
Unkultiviertes Gebiet	–	1.7	–	–	–	8.3	10.0
Zusammen	84.0	1 132.4	692.6	617.4	610.7	2 022.2	5 159.3

¹⁾ Infolge der begonnenen Numerisierung des Grundbuchs und der damit verbundenen Neukategorisierung der Bodennutzung sind die Zahlen mit den Vorjahren nicht mehr direkt vergleichbar

Gemeindegebiet nach Bodennutzung in Hektaren seit 1912

Bodennutzung	1912	Ende 1927	Ende 1937	Ende 1945	Ende 1950	Ende 1960	Ende 1970	Ende 1980	Ende 1990
Wald	1 759	1 736	1 732	1 724	1 705	1 715	1 710	1 711	1 639
Äcker, Wiesen, Pflanzland, Baumgärten	2 905 ¹⁾	2 013	2 017	1 928	1 791	1 552	1 338	1 175	1 088
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen		747	815	912	1 032	1 243	1 448		
Öffentl. Anlagen, Grünflächen	486	143	73	59	64	63	59	1 648	1 684
Bahnen, Strassen, Wege		374	374	395	421	439	462	493	617
Gewässer		145	132	132	131	129	126	123	124
Unkultiv. Gebiet		–	15	15	15	16	11	9	9
Zusammen	5 150	5 158	5 158	5 165	5 159	5 157	5 154	5 159	5 160

¹⁾ Inkl. Gärten**Gemeindegebiet nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken Ende 1997**

Statistischer Bezirk Stadtteil	Fläche in ha	Statistischer Bezirk Stadtteil	Fläche in ha
1 Schwarzes Quartier	13.8	18 Kirchenfeld	130.8
2 Weisses Quartier	10.0	19 Gryphenhübeli	36.3
3 Grünes Quartier	14.6	20 Brunnadern	132.1
4 Gelbes Quartier	13.6	21 Murifeld	121.3
5 Rotes Quartier	32.3	22 Schosshalde	197.1
I Innere Stadt	84.3	IV Kirchenfeld-Schosshalde	617.6
6 Engeried	67.3	23 Beundenfeld	226.7
7 Felsenau	308.7	24 Altenberg	40.0
8 Neufeld	658.8	25 Spitalacker	68.7
9 Länggasse	29.9	26 Breitfeld	165.2
10 Stadtbach	27.6	27 Breitenrain	43.5
11 Muesmatt	41.6	28 Lorraine	66.4
II Länggasse-Felsenau	1 133.9	V Breitenrain-Lorraine	610.5
12 Holligen	383.3	29 Bümpliz	297.9
13 Weissenstein	36.0	30 Oberbottigen	1 277.1
14 Mattenhof	61.1	31 Stöckacker	22.3
15 Monbijou	47.3	32 Bethlehem	425.5
16 Weissenbühl	81.8	VI Bümpliz-Oberbottigen	2 022.8
17 Sandrain	83.3		
III Mattenhof-Weissenbühl	692.8	Stadt Bern	5 161.8

Hydrographische Verhältnisse Aare

Länge des Aarelaufs auf Gemeindegebiet: 22,7 km

Einzugsgebiet: Fläche = 2969 km², Vergletscherung: 8,0%

Abflussmengen und Wasserstände der Aare in Bern, Schönau 1996/1997

Wert		1997	1996	Langjähriges Mittel bzw. absol. Min./Max.
Abflussmengen				
Mittel	m ³ /sec	123	104	122 (1935/1996)
Wasserstände (über dem Pegelnullpunkt = 500,00 m ü. M.)				
Mittel	m	2.22	2.09	2.21 (1935/1997)
Tiefster Stand	m	1.59 (7. Dez.)	1.48 (Div.)	1.11 (8. März 1925)
Höchster Stand	m	3.73 (6. Juli)	3.82 (8. Juli)	4.08 (24. Juni 1973)

Witterung

Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebefeld

Luftdruck, Niederschlag 1997

Monat	Luftdruck in Millibar um 13 Uhr			Niederschlagsmenge in mm			Zahl der Tage mit	
	Minimum	Maximum	Mittel	Total	Ab- weichung vom Normalwert ¹⁾	Tages- Maximum	Nieder- schlag 0,3 mm und mehr	Schnee- fall
Januar	933.4	968.3	953.9	55.4	+ 0.4	20.6	8	6
Februar	939.2	968.3	957.8	64.6	+ 11.6	19.5	12	—
März	943.2	966.6	958.0	24.8	- 39.2	8.6	11	—
April	942.3	962.5	952.5	67.7	- 8.3	24.4	9	—
Mai	930.9	960.5	950.1	55.6	- 42.4	18.4	11	—
Juni	935.5	957.5	946.8	134.8	+ 16.8	48.1	20	—
Juli	945.0	960.5	953.0	146.5	+ 30.5	27.5	16	—
August	944.2	957.4	952.5	95.3	- 18.7	34.1	11	—
September	947.7	960.2	955.8	73.5	- 21.5	26.3	5	—
Oktober	938.1	961.3	951.7	69.7	- 5.3	28.3	7	—
November	928.8	956.2	944.9	44.0	- 27.0	11.5	11	—
Dezember	931.6	961.1	948.3	109.5	+ 44.5	24.7	13	3
Jahr 1997	928.8	968.3	952.1	941.4	- 58.6	48.1	134	9
1996	927.3	963.7	949.5	1 051.7	+ 51.7	44.2	147	28

¹⁾ Bedingt durch die Verlegung der Wetterstation modifizierter langjähriger Mittelwert (Niederschlagsmenge 1901 bis 1960)

Temperatur, Sonnenscheindauer 1997

Monat	Temperatur in Celsiusgraden				Zahl der Tage mit Temperatur-		Sonnenscheindauer in Stunden	
	absolutes Minimum	absolutes Maximum	Mittelwert	Abweichung vom Normalwert ¹⁾	Minimum unter	Maximum	Total	Abweichung vom Normalwert ¹⁾
					0 °C ²⁾	25 °C und mehr ³⁾		
Januar	-9.7	7.3	-1.3	+0.2	22	-	35.7	-17.3
Februar	-4.1	15.1	4.0	+4.4	17	-	107.0	+19.0
März	-1.8	19.9	7.2	+3.6	5	-	179.7	+12.7
April	-2.9	20.3	7.8	+0.5	13	-	254.4	+87.4
Mai	3.3	26.3	13.5	+1.6	-	2	227.2	+54.2
Juni	6.5	28.2	15.9	+0.7	-	6	131.6	-67.4
Juli	8.6	27.6	16.8	-0.2	-	8	207.9	-19.1
August	9.1	29.6	19.4	+3.4	-	23	238.4	+24.4
September	4.2	27.6	15.0	+2.1	-	2	209.1	+42.1
Oktober	-5.2	23.8	9.0	+1.4	5	-	128.7	+7.7
November	-3.6	14.1	4.4	+1.6	10	-	74.9	-3.1
Dezember	-5.6	12.9	2.3	+2.8	20	-	36.6	-8.4
Jahr 1997	-9.7	29.6	9.5	+1.8	92	41	1 831.2	+132.2
1996	-11.2	30.6	8.3	+0.6	104	30	1 565.8	-133.2

¹⁾ Bedingt durch Verlegung der Wetterstation modifizierter langjähriger Mittelwert (Temperatur 1901-1960, Sonnenscheindauer 1931-1960)

²⁾ Frosttage

³⁾ Sommertage

Bewölkung, Gewitter, Nebel 1997

Monat	Bewölkung in Zehntel		Zahl der Tage mit			
	Mittelwert	Abweichung vom Normalwert ¹⁾	Bewölkung unter 20% ²⁾	Bewölkung über 80% ³⁾	Gewitter	Nebel
Januar	8.5	+0.7	3	25	-	7
Februar	5.9	-0.9	4	10	3	1
März	4.7	-1.3	8	1	-	-
April	4.1	-2.0	12	7	1	-
Mai	4.8	-1.4	5	3	10	-
Juni	7.1	+1.1	1	10	12	-
Juli	6.0	+0.6	5	9	13	3
August	4.4	-1.1	5	3	11	-
September	4.5	-1.3	6	3	4	4
Oktober	5.6	-1.2	6	12	3	5
November	6.7	-1.2	4	13	1	9
Dezember	7.9	-0.2	1	18	-	1
Jahr 1997	5.9	-0.6	60	114	58	30
1996	6.7	+0.2	36	158	52	36

¹⁾ Langjähriger Mittelwert (1931-1960)

²⁾ Heitere Tage

³⁾ Trübe Tage

Temperatur, Niederschlag, Bewölkung, Sonnenscheindauer seit 1921¹⁾

Jahr	Temperatur in Celsiusgraden			Nieder- schlags- menge in mm	Bewöl- kung in Zehntel	Sonnen- schein- dauer in Std.	Nieder- schlag 0,3 mm und mehr	Schnee- fall	Nebel	Zahl der Tage mit	
	Mittel	absolutes Minimum	absolutes Maximum							Bewölkung unter 20%	Bewölkung über 80%
1921/30	8.4	-22.7 ²⁾	34.7 ²⁾	1 038	6.3	1 762	159	34	67	53	146
1931/40	8.3	-19.2 ²⁾	32.8 ²⁾	1 063	6.5	1 685	152	28	59	51	159
1941/50	8.8	-16.9 ²⁾	35.4 ²⁾	850	6.4	1 847	136	29	49	52	151
1951/60	8.6	-21.6 ²⁾	33.9 ²⁾	1 042	6.7	1 745	153	33	50	38	154
1961	9.9	-10.0	29.3	1 003	6.5	1 857	147	25	53	47	158
1962	8.2	-14.2	30.2	781	6.6	1 944	139	57	34	45	152
1963	7.8	-21.8	30.2	960	7.0	1 685	147	31	52	30	172
1964	9.0	-11.1	31.6	855	7.2	1 644	136	27	52	28	184
1965	8.3	-12.2	29.6	1 372	7.3	1 488	198	51	31	33	195
1966	9.4	-15.5	29.9	1 068	7.1	1 664	172	36	23	34	182
1967	9.2	-13.6	30.3	852	6.7	1 842	149	29	22	41	159
1968	8.8	-16.2	30.5	1 151	7.2	1 646	160	41	35	34	180
1969	8.6	-11.6	29.0	869	6.9	1 650	143	39	35	41	177
1970	8.6	-11.9	30.1	1 059	7.3	1 588	171	45	43	20	190
1971	8.7	-16.5	31.5	899	6.3	1 943	122	26	43	51	151
1972	8.4	-8.5	29.7	901	7.1	1 564	135	20	46	34	180
1973	8.6	-14.2	30.0	950	6.9	1 638	130	37	37	37	170
1974	9.3	-4.5	33.0	929	7.4	1 521	162	29	24	27	209
1975	9.0	-9.0	31.0	936	7.4	1 528	134	18	36	23	196
1976	9.2	-12.9	31.6	725	6.6	1 885	124	28	34	53	175
1977	9.2	-9.8	28.4	1 285	7.6	1 398	179	34	34	18	213
1978	7.6	-10.9	29.1	1 058	6.7	1 427	156	42	71	33	150
1979	8.2	-15.8	31.7	1 242	6.4	1 485	169	44	68	44	143
1980	7.6	-15.1	30.3	1 149	6.5	1 423	161	35	55	47	154
1981	8.3	-14.8	31.1	1 163	6.4	1 423	166	61	52	50	147
1982	9.0	-10.5	30.1	1 177	6.2	1 500	148	34	67	56	125
1983	8.8	-10.5	34.9	922	5.8	1 512	141	34	42	70	125
1984	8.1	-12.1	30.9	985	6.2	1 588	144	52	46	63	139
1985	7.9	-20.7	32.0	963	6.3	1 740	134	40	28	45	137
1986	8.3	-16.7	31.9	1 131	6.6	1 609	149	47	55	39	147
1987	8.2	-21.1	31.8	1 235	7.1	1 372	161	39	43	25	165
1988	9.1	-10.6	31.4	1 136	7.0	1 516	163	31	28	28	158
1989	9.1	-7.2	31.4	762	5.9	1 878	130	7	44	62	120
1990	9.3	-9.7	32.4	1 271	6.1	1 842	142	19	26	53	125
1991	9.5	-14.3	31.4	862	6.2	1 764	126	20	26	51	137
1992	9.1	-14.1	32.9	1 042	6.4	1 544	152	11	32	44	148
1993	8.9	-12.2	32.1	1 041	6.7	1 541	167	23	31	39	153
1994	10.3	-9.4	33.4	1 087	6.9	1 461	174	20	32	33	145
1995	9.1	-14.4	33.4	1 222	6.4	1 680	164	37	36	27	122
1996	8.3	-11.2	30.6	1 052	6.7	1 566	147	28	36	36	158
1997	9.5	-9.7	29.6	941	5.9	1 831	134	9	30	60	114

¹⁾ Bis 1977 Wetterstation Meteorologisches Observatorium Bern, Siderstrasse 5 (Grosse Schanze), ab 1978 Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebefeld. Die Werte der beiden Wetterstationen sind nur bedingt vergleichbar

²⁾ Absolutes Minimum bzw. Maximum der Zehnjahresperiode

Heiztage und Heizgradtage¹⁾ 1997 und 1996

Monat	Heiztage			Heizgradtage		
	1997	1996	langjähriges Mittel ²⁾	1997	1996	langjähriges Mittel ²⁾
Januar	31	31	31	659	618	661
Februar	27	29	28	441	593	532
März	31	31	31	396	520	499
April	29	23	24	357	284	305
Mai	7	16	14	79	163	148
Juni	1	3	4	11	29	42
Juli	–	1	2	–	9	16
August	–	–	2	–	–	17
September	3	24	7	26	231	66
Oktober	21	30	22	290	326	262
November	30	30	30	469	471	475
Dezember	31	31	31	548	625	645
Jahr	211	249	225	3 276	3 869	3 666
Heizperiode ³⁾	202	241	217	3 178	3 585	3 591

¹⁾ Heiztage: Tage mit Tagesmitteltemperatur von 12 °C oder weniger. Heizgradtage: Summe der täglichen Differenzen zwischen Raumtemperatur (20 °C) und der Tagesmitteltemperatur aller Heiztage der betreffenden Periode

²⁾ Mittelwert der Jahre 1961–1970 gemäss Berechnungen des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins (SIA Norm 381/3)

³⁾ September bis Mai gemäss SIA-Norm 381/3. 1997: September 1997 bis Mai 1998; 1996: September 1996 bis Mai 1997

Immissionsmessungen 1997

Stickstoffdioxid (NO₂), Schwefeldioxid (SO₂), Kohlenstoffmonoxid (CO), Ozon (O₃), Fixstation Bern Zentrum, Brunnghasshalde

Monat	Monatsmittel							
	NO ₂ ¹⁾ (µg/m ³)		SO ₂ ¹⁾ (µg/m ³)		CO ¹⁾ (mg/m ³)		Ozon ¹⁾ (µg/m ³)	
	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996
Januar	63	48	10	6	1.3	1.2	8	4
Februar	58	56	5	10	0.8	0.9	19	16
März	50	67	< 5	6	0.7	0.6	28	37
April	43	48	< 5	< 5	0.5	0.5	55	52
Mai	40	38	< 5	< 5	0.6	0.6	54	43
Juni	39	36	< 5	< 5	0.6	0.5	43	64
Juli	36	37	< 5	< 5	0.4	0.6	44	54
August	38	36	< 5	< 5	0.6	0.6	49	44
September	39	37	< 5	< 5	0.7	0.8	30	23
Oktober	40	44	< 5	< 5	0.8	1.0	18	13
November	50	49	6	< 5	1.4	0.9	7	13
Dezember	47	46	6	5	1.2	1.4	11	9
Jahresmittel	45	46	4	4	0.8	0.8	31	31
Grenzwert für Jahresmittel	30		30		...	...	...	...
Kurzzeitgrenzwert- überschreitungen ²⁾	5	8	-	-	-	-	113	133

¹⁾ NO₂: Stickstoffdioxid (vorwiegend aus Verbrennungsmotoren); SO₂: Schwefeldioxid (vorwiegend aus Ölheizungen); CO: Kohlenmonoxid (vorwiegend aus Verbrennungsmotoren); Ozon (O₃): Sekundärschadstoff, der sich aus Stickstoffdioxid und Kohlenwasserstoffen unter Einwirkung von Sonnenlicht bildet. 1 µg = 1 Mikrogramm (ein millionstel Gramm), 1 mg = 1 Milligramm (ein tausendstel Gramm)

²⁾ Kurzzeitgrenzwerte:

Schadstoff	Mittelungsintervall	Betrachtungsintervall	Grenzwert	Zahl der erlaubten Überschreitungen
NO ₂	1 Tag	1 Jahr	80 (µg/m ³)	1
SO ₂	1 Tag	1 Jahr	100 (µg/m ³)	1
CO	1 Tag	1 Monat	8 (mg/m ³)	1
O ₃	1 Stunde	1 Jahr	120 (µg/m ³)	1

Sedimentstaub und Blei im Sedimentstaub 1996/1997

Messstelle	Jahr	Sedimentstaub ¹⁾	Blei im Sedimentstaub ²⁾
Mittelwert der drei Messstationen Steigerhubel, Egmösl, Casino	1997	82	15
	1996	51	20
Grenzwert für Jahresmittel		200	100

¹⁾ Jahresmittelwert mg pro m² und Tag

²⁾ Jahresmittelwert µg pro m² und Tag

Region/Agglomeration: Gemeindegebiete nach Bodennutzung in Hektaren 1993/94

Gemeinde	Gesamtfläche	Siedlungs- und Verkehrsflächen			Landwirtschaftliche Nutzflächen	Bestockte Flächen (Wald usw.)	Unprod. Flächen	
		Verkehrsflächen	Industrieareale	andere Siedlungsflächen ¹⁾			Gewässer	andere unprod. Flächen
Stadt Bern	5 158	646	212	1 424	1 040	1 726	106	4
Allmendingen	377	←	28	→	258	81	...	7
Bäriswil	277	←	31	→	128	116	-	...
Belp	1 760	97	21	159	999	426	51	7
Bolligen	1 657	52	7	131	741	723	...	...
Bremgarten	188	←	82	→	66	32	8	-
Ittigen	420	61	23	164	111	55	5	...
Jegenstorf	745	30	5	86	474	148	...	-
Kehrsatz	443	←	95	→	243	100	...	...
Kirchlindach	1 194	←	96	→	810	278	8	...
Köniz	5 104	246	53	597	2 622	1 567	19	-
Mattstetten	379	←	60	→	186	130	...	-
Meikirch	1 029	←	90	→	665	272	...	-
Moosseedorf	634	47	11	72	263	229	11	...
Münchenbuchsee	889	69	28	132	414	244	...	-
Muri	766	87	15	264	220	164	14	...
Ostermündigen	598	47	17	178	204	150	...	...
Stettlen	353	←	77	→	187	88	...	-
Urtenen	716	40	8	80	339	222	22	5
Vechigen	2 482	65	1	126	1 539	749	...	-
Wohlen	3 623	90	6	199	1 989	1 185	146	8
Worb	2 103	89	17	197	1 348	444	5	...
Zollikofen	541	41	18	157	252	66	6	...
Zuzwil	345	←	26	→	229	90	-	-
Region Bern VRB	31 781	1 872	461	4 367	15 327	9 285	423	46
Region VRB ohne Stadt Bern	26 623	1 226	249	2 943	14 287	7 559	317	42
Region Bern VRB 1981/82 ²⁾	31 683	1 778	389	4 028	15 801	9 231	421	35
Veränderung 93/94 zu 1981/82 ²⁾ in %	...	+ 5.3	+ 18.5	+ 8.4	- 3.0	+ 0.6	+ 0.5	+ 31.4
Agglomeration Bern	41 031	2 287	541	5 115	20 579	11 849	587	73

¹⁾ Gebäudeareale (ohne Industrieareale) mit Umschwung, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen, Erholungs- und Grünanlagen

²⁾ Ohne Allmendingen

Quelle: Bundesamt für Statistik, Arealstatistik der Schweiz 1992/97

Bevölkerung

Eidg. Volkszählung 1990

Jahrestabellen 1997

Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken

Zahlen über die Region/Agglomeration Bern

Übersichten über längere Zeitperioden

Erhebungsmethode

Die Jahrestabellen im Abschnitt «Bevölkerung» beruhen auf den Meldungen des Polizeiinspektorates, ausgewertet durch die **Einwohnerdatenbank**, sowie den Meldungen der Zivilstandsämter, der Burgerkanzlei und der Gerichte. Die Bestandeszahlen beziehen sich dabei auf das jeweilige **Jahresende**. Im Gegensatz dazu geben die mit «**Volkszählung**» bezeichneten Tabellen den Stand **anfangs Dezember** wieder (4. Dezember 1990, 2. Dezember 1980 usw.).

Bevölkerungszahlen Region Bern: Die Bevölkerungszahlen der Regionsgemeinden basieren (ausser Eheschliessungen, Quelle: Bundesamt für Statistik) auf Erhebungen bei den einzelnen Gemeinden und beziehen sich im allgemeinen auf den wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff.

Bevölkerungszahlen Agglomeration Bern: Die Bevölkerungszahlen der Agglomeration Bern (inklusive Stadt Bern) beruhen auf der Bevölkerungsfortschreibung des Bundesamtes für Statistik nach dem *zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff* (sog. ESPOP-Statistik).

Begriffserklärungen

Wohnbevölkerung: Mit Ausnahme der speziell bezeichneten Tabellen beziehen sich alle Angaben auf die Wohnbevölkerung gemäss **wirtschaftlichem Wohnsitzbegriff**. Dieser umfasst sämtliche Personen, die in Bern mit der Absicht eines Aufenthaltes von mindestens sechs Monaten wohnen und vorwiegend hier die Infrastruktur benutzen. Es sind dies namentlich: alle Schweizer Bürger, deren Heimatschein in Bern hinterlegt ist, wenn sie nicht mit einem Heimatausweis in einer anderen Schweizer Gemeinde angemeldet oder ins Ausland abgemeldet sind; alle Schweizer Bürger, die sich in Bern mit einem Heimatausweis angemeldet haben (sogenannte Wochenaufenthalter); alle in Bern registrierten Ausländer (ohne Diplomaten und internationale Funktionäre mit ihren Familienangehörigen).

Im Gegensatz dazu steht der **zivilrechtliche Wohnsitzbegriff**, nach welchem Personen zur Wohnbevölkerung jener Gemeinde gehören, wo ihr Heimatschein hinterlegt ist, ungeachtet dessen, ob sie sich in dieser Gemeinde tatsächlich aufhalten bzw. von ihr aus ihrem Beruf nachgehen oder eine Schule besuchen.

Im Gegensatz zu 1980 und früher, als noch keine konsistente **Bestandes- und Bewegungsstatistik** aus der Einwohnerdatenbank bestand, wird die offizielle Bevölkerungsstatistik der Stadt Bern nicht mehr an die Zahlen der letzten Volkszählung angeknüpft, sondern neben den offiziellen Zahlen der Volkszählung (Stand

4. Dezember 1990) werden **unabhängig** davon die Daten aus der Einwohnerdatenbank der Stadt Bern ausgewiesen (Bestand 31.12.1989, Bewegungen 1990, Bestand 31.12.1990 usw.). Obwohl beide Datenbestände im Prinzip auf dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff (siehe oben) beruhen, ergeben sich gewisse Unterschiede. In der Volkszählung, **nicht** aber in den Zahlen der Einwohnerdatenbank sind enthalten: Langzeitpatienten in Spitälern/Kliniken, Asylbewerber und Personen mit einer Aufenthaltsbewilligung des Eidg. Departementes für auswärtige Angelegenheiten (EDA; diplomatisches Hilfspersonal). Weder in der Volkszählung noch in der Einwohnerdatenbank sind die Diplomaten und internationalen Funktionäre (Weltpostverein u. a.) sowie deren Familienangehörige erfasst (siehe unten).

Mittlere Wohnbevölkerung: Die mittlere Wohnbevölkerung eines Jahres oder Vierteljahres berechnet sich aus dem Mittel der mittleren Monatszahlen. Letztere sind das Mittel zwischen Monatsanfangs- und Monatsendbestand.

Geburten: Massgebend für die Zuteilung ist der Wohnort der Mutter zur Zeit der Geburt.

Eheschliessungen: Massgebend ist der zivilrechtliche Wohnort des Mannes im Zeitpunkt der Eheverkündigung.

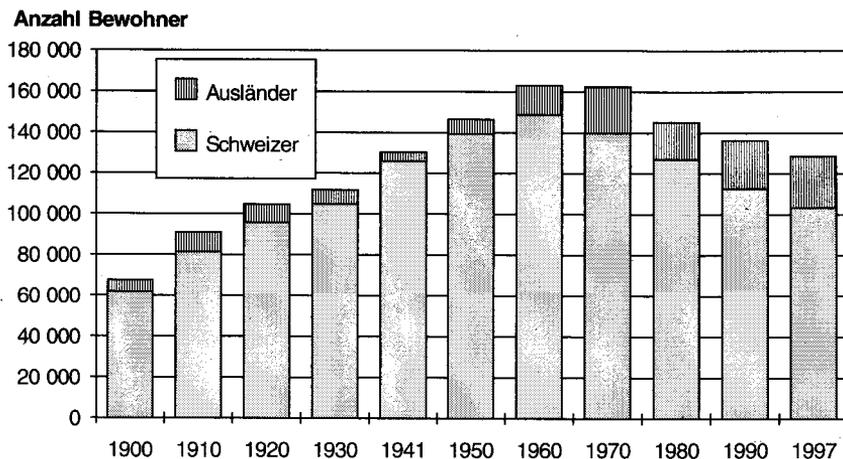
Ehescheidungen: Massgebend ist der Wohnort des Klägers zur Zeit der Klageeinreichung.

Einbürgerungen: Aufnahme in das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde oder der Burgergemeinde Bern (inkl. Wiederaufnahme), unabhängig vom gegenwärtigen Wohnsitz der betreffenden Person. Nicht inbegriffen in den Zahlen sind dagegen Bürgerrechtswechsel durch Heirat und Adoption sowie die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern gemäss Art. 27 des Eidg. Bürgerrechtsgesetzes.

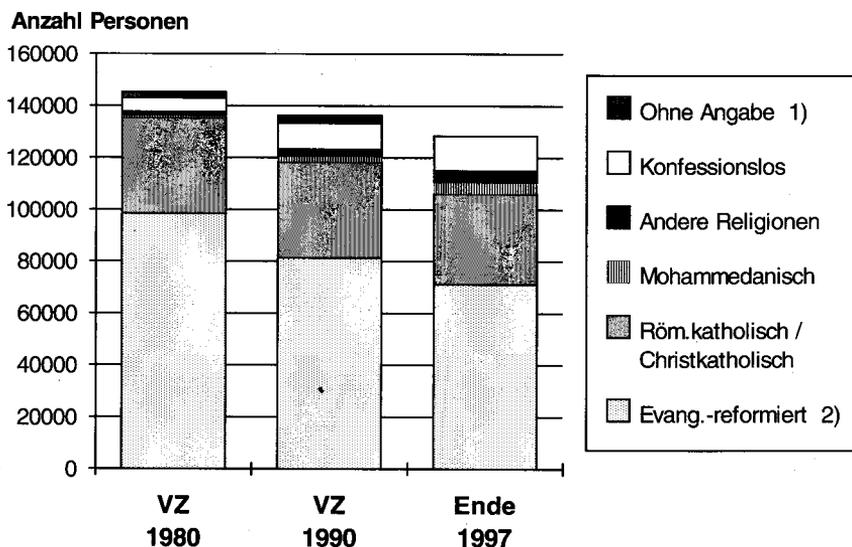
Nationalitätswechsel: Wechsel der Nationalität (ausländische Nationalität in schweizerisches Bürgerrecht) einer in Bern wohnhaften Person durch Einbürgerung oder Adoption.

Diplomaten und Angestellte diplomatischer Vertretungen: Personen mit diplomatischem Status, Dienst- und Privatpersonal der diplomatischen Vertretungen mit Bewilligung des Eidg. Departementes für auswärtige Angelegenheiten sowie deren Familienangehörige (die Tabelle verwendet die offiziellen französischen Bezeichnungen der betr. Personentypen).

Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Heimat seit 1900



Wohnbevölkerung nach Konfession 1980, 1990 und 1996



1) Nur in Volkszählung 2) Inkl. evang. Freikirchen und christl. Sondergemeinschaften

Wohnbevölkerung nach Zivilstand, Altersgruppen und Heimat/Geschlecht 1990 (Volkszählung)

Merkmal	Im ganzen	Schweizer		Ausländer	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Zivilstand					
Ledig	59 763	22 946	26 337	5 850	4 630
Verheiratet	56 870	21 776	23 219	7 270	4 605
Verwitwet	11 237	1 739	9 028	131	339
Geschieden	8 468	2 638	4 916	518	396
Alter nach Fünfjahresklassen					
0 ¹⁾ –4 Jahre	5 049	1 991	1 825	645	588
5–9 Jahre	4 525	1 671	1 738	566	550
10–14 Jahre	4 587	1 709	1 663	632	583
15–19 Jahre	6 145	2 254	2 388	779	724
20–24 Jahre	11 946	4 354	5 274	1 308	1 010
25–29 Jahre	14 008	5 322	5 555	1 903	1 228
30–34 Jahre	11 470	4 053	4 488	1 848	1 081
35–39 Jahre	9 668	3 336	3 971	1 456	905
40–44 Jahre	9 280	3 447	3 848	1 255	730
45–49 Jahre	8 928	3 309	3 939	1 041	639
50–54 Jahre	7 347	2 572	3 260	915	600
55–59 Jahre	7 428	2 677	3 623	651	477
60–64 Jahre	7 531	2 781	4 030	396	324
65–69 Jahre	7 461	2 808	4 284	174	195
70–74 Jahre	6 462	2 434	3 852	79	97
75–79 Jahre	6 159	2 091	3 908	64	96
80–84 Jahre	4 775	1 437	3 236	36	66
85–89 Jahre	2 529	640	1 826	13	50
90 und mehr Jahre	1 040	213	792	8	27
Wohnbevölkerung total	136 338	49 099	63 500	13 769	9 970

¹⁾ In der Zeit vom 1. Januar bis 3. Dezember 1990 Geborene

Weitere Publikationen:

- Eidgenössische Volkszählung 1990: Wohnbevölkerung in der Stadt Bern (Gelbes Heft)
- Eidgenössische Volkszählung 1990: Ausländerinnen und Ausländer in der Stadt Bern (Gelbes Heft)

Wohnbevölkerung nach Sprache 1980/1990 (Volkszählung)

Haupt- bzw. Muttersprache	1990			1980 Total	1990, wenn 1980 = 100
	Total	Schweizer	Ausländer		
Deutsch	110 279	104 737	5 542	119 781	92.1
Französisch	5 236	4 582	654	6 673	78.5
Italienisch	7 134	1 227	5 907	9 241	77.2
Rätoromanisch	224	187	37	399	56.1
Englisch	1 242	581	661	658	188.8
Spanisch	4 535	296	4 239	3 891	116.6
Portugiesisch	720	84	636	...	...
Slawische Sprachen	2 342	306	2 036	1 769	132.4
Türkische Sprachen	815	23	792	...	...
Andere europäische Sprachen	1 515	367	1 148	2 842 ¹⁾	188.1 ¹⁾
Andere Sprachen	2 296	209	2 087		
Insgesamt	136 338	112 599	23 739	145 254	93.9

¹⁾ Inkl. Portugiesisch und Türkisch

Wohnbevölkerung nach Konfession 1980/1990 (Volkszählung)

Konfession	1990			1980 Total	1990, wenn 1980 = 100
	Total	Schweizer	Ausländer		
Protestantisch	79 889	78 197	1 692	96 650	82.7
Römisch-katholisch	36 723	21 843	14 880	36 531	100.5
Christkatholisch	335	322	13	480	69.8
Ostkirchliche Religions- gemeinschaften	1 024	194	830	590	173.6
Andere christliche Religions- gemeinschaften	1 444	1 182	262	1 753	82.4
Israelitisch	334	274	60	403	82.9
Mohammedanisch	2 494	205	2 289	962	259.3
Andere Religions- gemeinschaften	1 081	300	781	270	400.4
Keine Konfession	10 006	8 211	1 795	5 334	187.6
Ohne Angabe	3 008	1 871	1 137	2 281	131.9
Insgesamt	136 338	112 599	23 739	145 254	93.9

Ausländische Wohnbevölkerung nach Altersgruppen bzw. Heimatstaat und Bewilligungsart 1990 (Volkszählung)

Merkmal	Nieder- gelassene	Jahres- aufent- halter	Saisoniers	Asyl- bewerber	EDA-Be- willigung	Kurzauf- enthalter, anderer Status, unbekannt	Insgesamt
Altersgruppen							
0– 6 Jahre	1 129	435	–	63	51	11	1 689
7–15 Jahre	1 720	312	–	40	56	10	2 138
16–19 Jahre	946	172	11	84	11	16	1 240
20–39 Jahre	5 227	3 531	499	916	241	325	10 739
40–64 Jahre	6 039	603	108	52	180	46	7 028
65 und mehr Jahre	838	47	–	1	14	5	905
Heimatstaat							
Bundesrepublik Deutschland	1 016	624	7	–	18	86	1 751
Frankreich	196	57	8	–	39	13	313
Italien	6 568	219	115	–	31	14	6 947
ehem. Jugoslawien	1 077	1 229	211	116	6	51	2 690
Österreich	365	74	2	–	4	12	457
Portugal	391	297	47	–	32	32	799
Spanien	3 869	674	220	–	44	16	4 823
Türkei	590	219	4	175	22	7	1 017
Übriges Europa	864	511	4	50	75	89	1 593
Afrika	173	213	–	151	57	19	613
Nordamerika	66	114	–	–	9	22	211
Lateinamerika	139	170	–	4	50	10	373
Sri Lanka	47	210	–	371	1	16	645
Vietnam	264	113	–	1	2	–	380
Übriges Asien	248	331	–	287	115	24	1 005
Ozeanien	15	26	–	–	1	–	42
ehem. Sowjetunion	9	19	–	–	47	2	77
Unbekannt	2	–	–	1	–	–	3
Im ganzen	15 899	5 100	618	1 156	553	413	23 739

Weitere Publikation:

– Eidgenössische Volkszählung 1990: Ausländerinnen und Ausländer in der Stadt Bern (Gelbes Heft)

Wohnbevölkerung nach demographischen Merkmalen 1970/1980/1990 (Volkszählung)

Merkmal	1970 absolut	1980 absolut	1990 absolut	Veränderung 1980-1990 in Prozent
Wohnbevölkerung total	162 405	145 254	136 338	- 6.1
Geschlecht: männlich	75 069	65 959	62 868	- 4.7
weiblich	87 336	79 295	73 470	- 7.3
Heimat: Schweizer	139 873	126 912	112 599	- 11.3
Ausländer	22 532	18 342	23 739	+ 29.4
Zivilstand: ledig	69 559	61 794	59 763	- 3.3
verheiratet	77 619	65 076	56 870	- 12.6
verwitwet	10 499	11 393	11 237	- 1.4
geschieden	4 728	6 991	8 468	+ 21.1
Alter: 0- 4 Jahre	8 337	5 212	5 049	- 3.1
5-14 Jahre	17 509	12 583	9 112	- 27.6
15-19 Jahre	11 023	9 557	6 145	- 35.7
20-24 Jahre	15 744	13 153	11 946	- 9.2
25-39 Jahre	34 656	32 960	35 146	+ 6.6
40-59 Jahre	41 497	35 148	32 983	- 6.2
60-64 Jahre	10 336	8 411	7 531	- 10.5
65-79 Jahre	19 735	22 372	20 082	- 10.2
80 und mehr Jahre	3 568	5 858	8 344	+ 42.4

Wohnbevölkerung nach Wohnsitzbegriff 1990 (Volkszählung)

Merkmal	Schweizer	Ausländer	Insgesamt
Bevölkerung nach dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff	112 599	23 739	136 338
Bevölkerung nach dem zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff	107 622	23 614	131 236
Personen mit nur einem Wohnsitz	105 074	23 455	128 529
Personen nur mit wirtschaftlichem Wohnsitz in Bern	7 525	284	7 809
Personen nur mit zivilrechtlichem Wohnsitz in Bern	2 548	159	2 707

Erwerbspersonen nach Umfang der Erwerbstätigkeit, Heimat, Geschlecht, Zivilstand sowie Alter 1990 (Volkszählung)

Merkmal	Im ganzen	Altersgruppen					
		15-24 J.	25-34 J.	35-44 J.	45-54 J.	55-64 J.	65+ J.
Erwerbspersonen insgesamt	74 929	12 424	21 618	16 529	13 778	9 343	1 237
Erwerbslose	1 660	416	671	306	179	88	—
davon Schweizer	562	133	263	91	40	35	—
Schweizerinnen	660	158	239	143	95	25	—
Ausländer	237	61	93	41	21	21	—
Ausländerinnen	201	64	76	31	23	7	—
Erwerbstätige insgesamt ¹⁾	73 269	12 008	20 947	16 223	13 599	9 255	1 237
Vollerwerbstätige	57 446	10 764	16 596	12 345	10 292	7 010	439
davon Schweizer	27 133	3 846	6 941	6 069	5 503	4 497	277
Schweizerinnen	16 388	4 482	5 079	2 936	2 421	1 359	111
Ausländer	9 840	1 437	3 253	2 478	1 779	1 154	33
Ausländerinnen	4 085	999	1 323	862	589	860	18
darunter ledige Frauen	13 252	5 038	4 562	1 799	1 138	672	43
verheiratete Frauen	4 667	423	1 529	1 229	996	456	34
verwitwete/ge- schiedene Frauen	2 554	20	311	770	876	525	52
Teilerwerbstätige	15 823	1 244	4 351	3 878	3 307	2 245	798
davon Schweizer	2 866	431	1 204	501	222	208	300
Schweizerinnen	10 744	630	2 476	2 795	2 598	1 785	460
Ausländer	600	57	217	143	96	70	17
Ausländerinnen	1 613	126	454	439	391	182	21
darunter ledige Frauen	2 989	612	1 354	507	218	193	105
verheiratete Frauen	7 399	140	1 425	2 257	2 258	1 183	136
verwitwete/ge- schiedene Frauen	1 969	4	151	470	513	591	240

¹⁾ Erwerbstätige mit 1 und mehr Stunden Wochenarbeitszeit

Weitere Publikation:

– Eidgenössische Volkszählung 1990: Pendler- und Arbeitsplatzstatistik für die Stadt Bern
(Gelbes Heft)

Erwerbspersonen, Erwerbstätige, Pendler nach Wirtschaftssektor 1970/1980/1990 (Volkszählung)

Merkmal	1970	1980	1990 ¹⁾	1990, wenn 1980 = 100
Wohnbevölkerung	162 405	145 254	136 338	93.9
Erwerbspersonen	83 742	72 923	74 929	102.8
Erwerbsquote in Promille	516	502	550	...
Personen auf der Suche nach einer Erwerbstätigkeit	198	514	1 660	323.0
Erwerbstätige mit Wohnort Bern	83 544	72 409	73 269 ²⁾	101.2
davon primärer Sektor	566	532	434	81.6
sekundärer Sektor	29 399	19 675	14 522	73.8
tertiärer Sektor	53 547	51 209	51 450	100.6
Wirtschaftssektor unbekannt	32	993	6 863	...
Erwerbstätige mit unbekanntem Arbeitsort	-	-	6 631	...
Erwerbstätige mit Wohn- und Arbeitsort Bern (Binnenpendler)	77 907	65 732	55 045 ³⁾	83.7
Wegpendler in eine andere Gemeinde	5 637	6 677	10 799	161.7
Zupendler von einer anderen Gemeinde	40 144	59 382	77 132	129.9
davon aus der Region Bern	27 272	38 508	43 959	114.2
von ausserhalb der Region Bern	12 872	20 874	33 173	158.9
Erwerbstätige mit Arbeitsort Bern	118 051	125 114	133 479 ^{3/4)}	106.7
davon primärer Sektor	663	969	570	58.8
sekundärer Sektor	40 807	32 273	24 011	74.4
tertiärer Sektor	76 581	90 623	106 103	117.1
Wirtschaftssektor unbekannt	...	1 249	2 795	...
davon in Privatbetrieben	...	82 870 ⁹⁾	84 198	101.6
in öffentlichen Betrieben und Verwaltungen	...	40 995	43 087	105.1
Arbeitgeber unbekannt	...	1 249 ⁹⁾	6 194	...

¹⁾ Eidg. Volkszählung 1990: Erwerbstätige am Wohn- bzw. Arbeitsort: sämtliche Erwerbstätige; Pendler (Binnen-, Weg- und Zupendler); nur Erwerbstätige mit 6 und mehr Wochenstunden

²⁾ Inklusive 794 Erwerbstätige mit weniger als 6 Wochenstunden

³⁾ Wegen der 6631 in Bern wohnhaften Erwerbstätigen mit unbekanntem Arbeitsort sind die effektiven Zahlen der Binnenpendler und der Erwerbstätigen mit Arbeitsort Bern höher

⁴⁾ Inklusive 1302 Erwerbstätige mit weniger als 6 Wochenstunden

Erwerbstätige nach sozio-professionellen Kategorien sowie Geschlecht und Umfang der Erwerbstätigkeit 1990 (Volkszählung)

Sozio-professionelle Kategorien	Männer			Frauen			Insgesamt
	Voll- erwerbs- tätige	Teilerwerbs- tätige		Voll- erwerbs- tätige	Teilerwerbs- tätige		
		1 Stelle	2 u. m. Stellen		1 Stelle	2 u. m. Stellen	
Oberstes Management	794	29	3	122	25	5	978
Freie Berufe	549	50	15	98	53	15	780
Anderer Selbständige	2 257	183	49	701	333	74	3 597
Akademische Berufe und oberes Kader	4 583	427	105	1 189	622	102	7 028
Intermediäre Berufe	7 720	615	140	3 784	1 794	241	14 294
Qualifizierte nichtmanuelle Berufe	5 634	594	64	8 031	4 917	284	19 524
Qualifizierte manuelle Berufe	5 383	305	25	530	295	14	6 552
Ungelernte Angestellte und Arbeiter	5 680	302	25	3 592	2 289	199	12 087
Nicht zuteilbare Erwerbstätige	4 373	466	69	2 426	968	127	8 429
Erwerbstätige im ganzen	36 973	2 971	495	20 473	11 296	1 061	73 269

Wohnbevölkerung ab 25 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung sowie Geschlecht und Heimat 1990 (Volkszählung)

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Schweizer		Ausländer		Insgesamt
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Keine Ausbildung	238	481	420	410	1 549
Obligatorische Schule	3 784	11 950	3 520	2 880	22 134
Berufsausbildung	18 369	24 842	2 561	1 327	47 099
Maturitätsschule	1 950	3 100	379	286	5 715
Höhere Berufsausbildung, Höhere Fachschule	5 008	2 688	608	306	8 610
Hochschule, Universität	5 111	2 472	894	385	8 862
Anderer Ausbildung	211	822	122	88	1 243
Ohne Angabe	2 449	4 257	1 335	833	8 874
Wohnbevölkerung ab 25 Jahren im ganzen	37 120	50 612	9 839	6 515	104 086

Weitere Publikation:

– Eidgenössische Volkszählung 1990: Wohnbevölkerung in der Stadt Bern (Gelbes Heft)

Haushaltungen nach Struktur und Grösse sowie deren Personenzahl 1980/1990 (Volkszählung)

Merkmal	Haushaltungen 1990		Personen 1990		Haushaltungen	
	absolut	in %	absolut	in %	1980 absolut	1990, wenn 1980 = 100
Haushaltungen im ganzen	69 862	100.0	136 338	100.0	69 836	100.0
Kollektivhaushaltungen ¹⁾	680 ²⁾	1.0	7 337 ²⁾	5.4	211	...
Privathaushaltungen	69 182	99.0	129 001	94.6	69 625	99.4
		100.0		100.0		
Privathaushaltungen 1	32 535	47.0	32 535	25.2	29 359	110.8
mit ... Personen 2	22 500	32.5	45 000	34.9	22 647	99.4
3	7 205	10.4	21 615	16.8	8 474	85.0
4	5 332	7.7	21 328	16.5	6 767	78.8
5	1 278	1.8	6 390	5.0	1 876	68.1
6 u. m.	332	0.5	2 133	1.7	502	66.1
Familienhaushaltungen ³⁾						
im ganzen	33 026	47.7	88 532	68.6	35 610	92.7
davon (Ehe-) Paar ohne Kinder	17 837	25.8	36 488	28.3	16 939	105.3
(Ehe-) Paar mit Kind(ern)	11 882	17.2	43 976	34.1	15 269	77.8
Elternteil mit Kind(ern)	3 176	4.6	7 786	6.0	3 190	99.6
Einzelperson mit Eltern(teil)	131	0.2	282	0.2	212	61.8
Nichtfamilienhaushaltungen						
im ganzen	36 156	52.3	40 469	31.4	34 015	106.3
davon Einpersonenhaushalte	32 535	47.0	32 535	25.2	29 359	110.8
übrige Nichtfamilienhaushalte	3 621	5.2	7 934	6.2	4 656	77.8

¹⁾ Heime, Hotels, Spitäler u. a., 1990 inkl. Sammelhaushalte

²⁾ Inkl. 894 Personen in 484 Sammelhaushalten

³⁾ Eine Familienhaushaltung besteht aus einem Familienkern mit mindestens 2 Personen ([Ehe-] Paar mit oder ohne Kind[er], einem Elternteil mit Kind[ern] oder einer Einzelperson mit Eltern[teil] sowie evtl. weiteren Personen)

Zusammenlebende Paare nach Art der Verbindung 1980/1990 (Volkszählung)

Merkmal	1990		1980		1990, wenn 1980 = 100	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Zusammenlebende Paare im ganzen	29 841	92.4	32 290	92.4	29 841	92.4
Ehepaare	25 983	83.9	30 957	83.9	25 983	83.9
Konsensualpaare ¹⁾	3 858	11.5	1 333	3.8	3 858	11.5

¹⁾ Zusammenlebende unverheiratete Paare

Weitere Publikation:

– Eidgenössische Volkszählung 1990: Haushaltungen und Familien in der Stadt Bern (Gelbes Heft)

Privathaushaltungen und Wohnbevölkerung (Total, Ausländer, Erwerbspersonen) nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken 1990 (Volkszählung)

Statistischer Bezirk Stadtteil	Privat- haushal- tungen 1990	Wohn- bevölkerung 1980	Wohnbevölkerung 1990				
			Total	Ausländer	Prozentanteil Ausländer	Erwerbs- personen	Erwerbs- quote
1 Schwarzes Quartier	751	1 263	1 216	192	15.8	761	62.6
2 Weisses Quartier	629	1 015	1 040	125	12.0	689	66.3
3 Grünes Quartier	826	1 337	1 227	191	15.6	940	76.6
4 Gelbes Quartier	96	312	230	67	29.1	173	75.2
5 Rotes Quartier	233	854	754	271	35.9	493	65.4
I Innere Stadt	2 535	4 781	4 467	846	18.9	3 056	64.4
6 Engeried	486	1 269	1 190	110	9.2	548	46.1
7 Felsenau	1 746	3 874	3 760	645	17.2	2 074	55.2
8 Neufeld	3 008	5 978	5 440	919	16.9	3 090	56.8
9 Länggasse	1 878	3 405	3 208	366	11.4	1 798	56.0
10 Stadtbach	868	1 846	1 611	185	11.5	838	52.0
11 Muesmatt	2 266	4 284	4 003	840	21.0	2 427	60.6
II Länggasse-Felsenau	10 252	20 656	19 212	3 065	16.0	10 775	56.1
12 Holligen	3 709	8 111	7 354	1 930	26.2	4 106	55.8
13 Weissenstein	730	1 706	1 573	158	10.0	673	42.8
14 Mattenhof	3 690	6 995	6 685	1 610	24.1	4 067	60.8
15 Monbijou	1 591	3 148	2 839	464	16.3	1 756	59.7
16 Weissenbühl	3 638	7 246	6 672	974	14.6	3 693	55.4
17 Sandrain	2 147	4 126	3 744	528	14.1	2 054	54.9
III Mattenhof-Weissenbühl	15 505	31 332	28 867	5 664	19.6	16 349	56.6
18 Kirchenfeld	1 701	3 636	3 424	326	9.5	1 762	51.5
19 Gryphenhübeli	821	1 839	1 760	185	10.5	832	47.3
20 Brunnadern	2 040	4 492	4 479	489	10.9	1 894	42.3
21 Murifeld	2 286	4 917	4 832	901	18.6	2 458	50.9
22 Schosshalde	3 887	7 497	7 199	737	10.2	3 508	48.7
IV Kirchenfeld-Schosshalde	10 735	22 381	21 694	2 638	12.2	10 454	48.2
23 Beundenfeld	1 116	2 641	2 547	364	14.3	1 253	49.2
24 Altenberg	654	1 938	1 897	169	8.9	927	48.9
25 Spitalacker	4 118	7 911	7 345	1 020	13.9	4 170	56.8
26 Breitfeld	3 598	7 259	6 289	781	12.4	3 110	49.5
27 Breitenrain	3 477	6 599	6 266	1 393	22.2	3 742	59.7
28 Lorraine	2 101	4 141	4 117	1 102	26.8	2 309	56.1
V Breitenrain-Lorraine	15 064	30 489	28 461	4 829	17.0	15 511	54.5
29 Bümpliz	7 752	19 384	17 216	2 989	17.4	9 231	53.6
30 Oberbottigen	383	1 083	989	43	4.3	506	51.2
31 Stöckacker	1 021	1 994	1 927	350	18.2	1 052	54.6
32 Bethlehem	5 935	13 154	13 377	3 309	24.7	7 931	59.3
VI Bümpliz-Oberbottigen	15 091	35 615	33 509	6 691	20.0	18 720	55.9
Stadt Bern	69 182	145 254	136 338¹⁾	23 739¹⁾	17.4	74 929¹⁾	55.0

¹⁾ Inklusive 128 Personen, 6 Ausländer, 64 Erwerbspersonen in Sammelzählkreis

Region/Agglomeration: Wohnbevölkerung nach Nationalität, Alter 1990 (Volkszählung)

Gemeinde	Total	Nationalität		Altersgruppen				
		Schweizer	Ausländer	0-19 Jahre	20-39 Jahre	40-64 Jahre	65-79 Jahre	80 und mehr Jahre
Stadt Bern	136 338	112 599	23 739	20 306	47 092	40 514	20 082	8 344
Allmendingen	519	485	34	141		327	40	11
Bäriswil	930	838	92	288	278	296	54	14
Belp	8 104	7 574	530	1 987	2 728	2 520	693	176
Bolligen	6 340	6 044	296	1 693	1 584	2 372	602	89
Bremgarten	3 742	3 535	207	927	980	1 359	377	99
Iltigen	11 381	10 016	1 365	2 608	4 016	3 580	863	314
Jegenstorf	3 960	3 745	215	1 079	1 231	1 244	328	78
Kehrsatz	3 795	3 395	400	944	1 257	1 243	289	62
Kirchlindach	2 628	2 473	155	636	745	973	216	58
Köniz	37 309	33 627	3 682	7 730	12 025	11 646	4 467	1 441
Mattstetten	610	536	74	152	183	220	39	16
Meikirch	2 178	2 072	106	601	621	749	159	48
Moosseedorf	3 494	3 198	296	934	1 339	999	183	39
Münchenbuchsee	8 878	8 037	841	2 400	2 943	2 776	576	183
Muri	12 680	11 782	898	2 699	3 242	4 492	1 693	554
Ostermundigen	16 704	14 061	2 643	3 571	5 856	5 485	1 410	382
Stettlen	2 744	2 570	174	736	951	842	180	35
Urtenen	5 208	4 741	467	1 330	2 082	1 369	324	103
Vechigen	4 240	4 048	192	1 051	1 165	1 420	457	147
Wohlen	9 003	8 497	506	2 466	2 532	3 050	729	226
Worb	11 604	10 562	1 042	3 127	3 672	3 587	929	289
Zollikofen	9 242	8 219	1 023	1 995	3 068	2 966	979	234
Zuzwil	502	470	32	134	132	187	39	10
Region Bern VZRB	302 133	263 124	39 009	59 535		193 938	35 708	12 952
Region VZRB ohne Stadt Bern	165 795	150 525	15 270	39 229		106 332	15 626	4 608
Agglomeration Bern	332 494	291 540	40 954	67 354	109 561	103 324	38 428	13 827

Region/Agglomeration: Wohnbevölkerung 1970/1980/1990 (Volkszählung)

Gemeinde	1970		1980		1990	
	Total	Ausländer	Total	Ausländer	Total	Ausländer
Stadt Bern	162 405	22 532	145 254	18 342	136 338	23 739
Allmendingen	316	26	376	24	519	34
Bäriswil	505	30	699	45	930	92
Belp	6 981	654	7 578	346	8 104	530
Bolligen	3 934	299	5 843	267	6 340	296
Bremgarten	3 057	261	3 355	167	3 742	207
Ittigen	6 530	978	9 435	884	11 381	1 365
Jegenstorf	2 858	222	3 541	168	3 960	215
Kehrsatz	2 773	345	3 658	268	3 795	400
Kirchlindach	1 704	97	2 273	69	2 628	155
Köniz	32 505	2 888	33 441	2 437	37 309	3 682
Mattstetten	400	26	539	18	610	74
Meikirch	1 405	94	1 911	75	2 178	106
Moosseedorf	1 690	183	2 860	129	3 494	298
Münchenbuchsee	6 459	772	8 395	688	8 878	841
Muri	10 174	935	12 285	810	12 680	898
Ostermundigen	15 657	2 494	17 034	2 079	16 704	2 643
Stettlen	1 536	123	2 234	119	2 744	174
Urtenen	2 606	208	3 823	223	5 208	467
Vechigen	3 595	135	4 036	141	4 240	192
Wohlen	4 190	313	7 666	416	9 003	506
Worb	9 526	1 080	11 080	798	11 604	1 042
Zollikofen	9 069	1 041	8 717	826	9 242	1 023
Zuzwil	377	18	490	17	502	32
Region Bern VZRB	290 252	35 754	296 523	29 356	302 133	39 009
Region VZRB ohne Stadt Bern	127 847	13 222	151 269	11 014	165 795	15 270
Agglomeration Bern	313 334	37 567	322 566	30 573	332 494	40 954

Entwicklung der Wohnbevölkerung 1997¹⁾

Merkmal	1. Viertel- jahr	2. Viertel- jahr	3. Viertel- jahr	4. Viertel- jahr	Schweizer	Aus- länder	Jahr 1997		Jahr 1996
							ins- gesamt		
Anfangsbestand	130 128	129 989	129 614	129 123	104 834	25 294	130 128	131 046	
Lebendgeborene	304	296	280	247	823	304	1 127	1 216	
Gestorbene	492	390	373	399	1 570	84	1 654	1 602	
Saldo der natürlichen Bevölkerungs- bewegung	- 188	- 94	- 93	- 152	- 747	+ 220	- 527	- 386	
Zuzüge	2 697	2 755	2 648	2 848	7 464	3 484	10 948	11 741	
Wegzüge	2 648	3 036	3 046	3 347	8 501	3 576	12 077	12 227	
Wanderungssaldo	+ 49	- 281	- 398	- 499	- 1 037	- 92	- 1 129	- 486	
Nationalitätswechsel	...	...	...	...	+ 313	- 313	...	...
Gesamtveränderung	- 139	- 375	- 491	- 651	- 1 471	- 185	- 1 656	- 872	
Jährliche Bestandeskorrektur	...	...	...	- 43	- 45	+ 2	- 43	- 46	
Endbestand									
überhaupt	129 989	129 614	129 123	128 429	103 318	25 111	128 429	130 128	
davon Schweizer	104 557	104 133	103 698	103 318	103 318	...	103 318	104 834	
Ausländer	25 432	25 481	25 425	25 111	...	25 111	25 111	25 294	
davon männlich	60 231	60 125	59 890	59 476	45 639	13 837	59 476	60 252	
weiblich	69 758	69 489	69 233	68 953	57 679	11 274	68 953	69 876	
Mittlere Wohn- bevölkerung	130 060	129 820	129 300	128 900	104 120	25 390	129 520	130 790	

¹⁾ In diesen Zahlen sind die Diplomaten und internationalen Funktionäre mit ihren Familienangehörigen sowie das diplomatische Hilfspersonal mit EDA-Bewilligung nicht inbegriffen. Darin nicht enthalten sind ausserdem die Asylbewerber

Schweizerische Bevölkerung nach Wohnsitzbegriff 1997

Merkmal	31.12.1997		31.12.1996
	männlich	weiblich	
Bevölkerung nach dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff	45 639	57 679	103 318
Bevölkerung nach dem zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff	43 176	55 121	98 297
Personen mit nur einem Wohnsitz	42 684	54 430	97 114
Personen nur mit wirtschaftlichem Wohnsitz			
in Bern	2 955	3 249	6 204
Personen nur mit zivilrechtlichem Wohnsitz			
in Bern	492	691	1 183

Weitere Publikation:

- Bevölkerungsbewegung und Bevölkerungsbestand in der Stadt Bern im Jahre 1997
(Kurzbericht)

Geburten 1997

Heimat	Lebendgeborene			Totgegeborene	von verheirateten Eltern		von unverheirateten Eltern		Geborene Total darunter in Spitälern und Anstalten geboren
	männlich	weiblich	Total						
Schweizer	416	407	823	2	650	175	825	799	
Ausländer ¹⁾	171	133	304	2	270	36	306	306	
Jahr 1997	587	540	1 127	4	920	211	1 131	1 105	
1996	613	603	1 216	4	1 018	202	1 220	1 197	

¹⁾ Die Lebendgeborenen ausländischer Nationalität verteilen sich 1997 wie folgt: ehem. Jugoslawien 72, Italien 47, Sri Lanka 39, Spanien 38, Portugal 23, Türkei 17, übrige Ausländer 68

Eheschliessungen 1997¹⁾

Zivilstand der Eheschliessenden	Heimat der Eheschliessenden				Eheschliessungen insgesamt
	Schweizer/Schweizerin	Schweizer/Ausländerin	Ausländer/Schweizerin	Ausländer/Ausländerin	
Eheschliessungen zwischen Ledigen	275	80	48	74	477
Ein oder beide Partner verwitwet/ geschieden	102	42	41	30	215
Jahr 1997	377	122	89	104	692
1996	376	132	84	122	714

¹⁾ Aus der Wohnbevölkerung der Stadt Bern gemäss wirtschaftlichem Wohnsitzbegriff heirateten 1997 insgesamt 1482 Personen (768 Männer, 714 Frauen)

Ehescheidungen 1997¹⁾

Merkmal	Ehedauer in Jahren					Jahr 1997	Jahr 1996
	0-4	5-9	10-14	15-19	20 u. m.	Total	
Geschiedene Ehen ohne Kinder	52	67	16	5	56	196	215
Geschiedene Ehen mit							
1 Kind	15	34	10	12	14	85	58
2 Kindern	1	12	16	8	5	42	44
3 Kindern	-	3	6	3	-	12	11
4 und mehr Kindern	-	-	-	-	1	1	2
Geschiedene Ehen mit Kindern insgesamt	16	49	32	23	20	140	115
Anzahl Kinder total	17	67	60	37	28	209	187
Geschiedene Ehen insgesamt	68	116	48	28	76	336	330

¹⁾ Die Angaben über die Zahl der Kinder beziehen sich nur auf minderjährige Kinder. Aus der Wohnbevölkerung der Stadt Bern gemäss wirtschaftlichem Wohnsitzbegriff wurden 1997 insgesamt 664 Personen geschieden (324 Männer, 340 Frauen, 509 Personen schweizerischer und 155 Personen ausländischer Nationalität)

Quelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Bevölkerungsbewegung

Nationalitätswechsel 1997

Bewilligungsart vor dem Nationalitätswechsel	Bisherige Nationalität									Insgesamt
	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Öster- reich	Spanien	Portugal	Türkei	Ex-Jugo- slawien	übrige	
Saison-, Jahres- aufenthalts- bewilligung	1	1	3	1	–	–	14	5	44	69
Niederlassung	2	2	34	1	–	–	22	49	134	244
Jahr 1997	3	3	37	2	–	–	36	54	178	313
1996	7	3	34	2	4	1	31	41	188	311

Todesfälle 1997

Altersjahre ¹⁾	Gestorbene				Gestorbene auf 1000 Einwohner ²⁾			
			1997	1996			1997	1996
	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt	
Unter 1	1	3	4	2	...	...	...	...
1–14	1	3	4	6	0.1	0.5	0.3	0.4
15–29	8	8	16	17	0.6	0.6	0.6	0.7
30–44	133	69	202	215	4.3	2.2	3.2	3.4
45–59								
60–64								
65–69								
70–74	236	212	448	404	33.4	18.5	24.2	21.5
75–79								
80–84	334	646	980	958	120.0	94.3	101.8	98.9
85 und älter								
Jahr 1997	713	941	1 654	...	11.8	13.5	12.7	...
Jahr 1996	706	896	...	1 602	11.7	12.7	...	12.2

¹⁾ Annähernde Altersjahre aufgrund des Geburts- und Todesjahres

²⁾ Bevölkerungsbestand am Jahresbeginn

Herkunftsort bzw. Wanderungsziel der Gewanderten 1997

Herkunftsort bzw. Wanderungsziel Nationalität	Familien				Personen total			
	Zuzug	Wegzug	Wanderungssaldo		Zuzug	Wegzug	Wanderungssaldo	
			1997	1996			1997	1996
Regionsgemeinden	207	511	- 304	- 301	2 831	3 533	- 702	- 632
davon Schweizer	161	389	- 228	- 216	2 168	2 751	- 583	- 463
Ausländer	46	122	- 76	- 85	663	782	- 119	- 169
Übriger Kanton Bern	139	275	- 136	- 157	2 481	2 410	+ 71	+ 87
davon Schweizer	104	257	- 153	- 189	2 048	2 176	- 128	- 193
Ausländer	35	18	+ 17	+ 32	433	234	+ 199	+ 280
Übrige Schweiz	126	231	- 105	- 94	2 801	2 866	- 65	+ 192
davon Schweizer	110	198	- 88	- 83	2 499	2 550	- 51	+ 207
Ausländer	16	33	- 17	- 11	302	316	- 14	- 15
Ausland	88	259	- 171	- 159	2 835	3 268	- 433	- 133
davon Schweizer	61	106	- 45	- 39	749	1 024	- 275	- 257
Ausländer	27	153	- 126	- 120	2 086	2 244	- 158	+ 124
Zusammen 1997	560	1 276	- 716	...	10 948	12 077	- 1 129	...
davon Schweizer	436	950	- 514	...	7 464	8 501	- 1 037	...
Ausländer	124	326	- 202	...	3 484	3 576	- 92	...
Zusammen 1996	619	1 330	...	- 711	11 741	12 227	...	- 486
davon Schweizer	459	986	...	- 527	7 888	8 594	...	- 706
Ausländer	160	344	...	- 184	3 853	3 633	...	+ 220

Das Alter der Gewanderten 1997

Nationalität Geschlecht	Alle Ge- wanderten	Davon im Alter von ... Jahren					
		unter 16 Jahre	16-19 Jahre	20-39 Jahre	40-59 Jahre	60-64 Jahre	65 u. m. Jahre
Zuzug							
Schweizer	7 464	460	421	5 369	910	63	241
davon männlich	3 550	227	131	2 606	457	32	97
weiblich	3 914	233	290	2 763	453	31	144
Ausländer	3 484	352	151	2 472	462	19	28
davon männlich	2 093	175	75	1 506	307	14	16
weiblich	1 391	177	76	966	155	5	12
Zusammen	10 948	812	572	7 841	1 372	82	269
davon männlich	5 643	402	206	4 112	764	46	113
weiblich	5 305	410	366	3 729	608	36	156

Wegzug							
Schweizer	8 501	838	226	5 500	1 327	164	446
davon männlich	4 081	449	95	2 603	697	78	159
weiblich	4 420	389	131	2 897	630	86	287
Ausländer	3 576	344	101	2 359	591	83	98
davon männlich	2 169	179	40	1 437	412	45	56
weiblich	1 407	165	61	922	179	38	42
Zusammen	12 077	1 182	327	7 859	1 918	247	544
davon männlich	6 250	628	135	4 040	1 109	123	215
weiblich	5 827	554	192	3 819	809	124	329

Wanderungssaldo							
Schweizer	- 1 037	- 378	+ 195	- 131	- 417	- 101	- 205
davon männlich	- 531	- 222	+ 36	+ 3	- 240	- 46	- 62
weiblich	- 506	- 156	+ 159	- 134	- 177	- 55	- 143
Ausländer	- 92	+ 8	+ 50	+ 113	- 129	- 64	- 70
davon männlich	- 76	- 4	+ 35	+ 69	- 105	- 31	- 40
weiblich	- 16	+ 12	+ 15	+ 44	- 24	- 33	- 30
Zusammen 1997	- 1 129	- 370	+ 245	- 18	- 546	- 165	- 275
davon männlich	- 607	- 226	+ 71	+ 72	- 345	- 77	- 102
weiblich	- 522	- 144	+ 174	- 90	- 201	- 88	- 173
Zusammen 1996	- 486	- 317	+ 181	+ 624	- 533	- 177	- 264
davon männlich	- 226	- 184	+ 26	+ 402	- 253	- 103	- 114
weiblich	- 260	- 133	+ 155	+ 222	- 280	- 74	- 150

Einbürgerungen¹⁾ in Einwohner- und Burgergemeinde 1997

Bisherige Heimat	Einzel- personen		Personen im Familienverband					Personen insgesamt				
	männ- lich	weib- lich	Familien- vorstände		Ehe- frauen	Söhne	Töch- ter	männ- lich	weib- lich	Total	davon in	
			männ- lich	weib- lich							Ein- wohner- gemeinde	Burger- ge- meinde
Kanton Bern	–	–	6	–	6	6	5	12	11	23	–	23
Übrige Schweiz	–	–	2	–	2	2	–	4	2	6	–	6
Schweiz zusammen	–	–	8	–	8	8	5	16	13	29	–	29
Deutschland	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Frankreich	1	–	–	–	–	–	–	1	–	1	1	–
Italien	3	5	1	1	1	1	–	5	7	12	12	–
Österreich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übriges Ausland	21	22	21	–	21	14	8	56	51	107 ³⁾	107	–
Ausland zusammen	25	27	22	1	22	15	8	62	58	120	120	–
Eingebürgerte überhaupt 1997	25	27	30	1	30	23	13	78	71	149	120	29
1996	41	42	36	2	33	31	24	108	101	209	178	31

¹⁾ Ohne Wechsel des Heimatortes nach neuem Eherecht

²⁾ Nach ihrer effektiven bisherigen Heimat

³⁾ Darunter ehem. Jugoslawien 31, Vietnam 17, Türkei 14, Polen 12.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht/Heimat und Altersklassen am 31. Dezember 1997

Altersklasse (Jahre)	Schweizer			Ausländer			Zusammen		
	männlich	weiblich	Total	männlich	weiblich	Total	männlich	weiblich	Total
0-4	1 834	1 709	3 543	880	792	1 672	2 714	2 501	5 212
5-9	1 620	1 568	3 188	800	669	1 469	2 420	2 237	4 657
10-14	1 562	1 470	3 032	603	585	1 188	2 165	2 055	4 220
15-19	1 810	1 922	3 732	691	698	1 389	2 501	2 620	5 121
20-24	3 236	3 926	7 162	994	960	1 954	4 230	4 886	9 116
25-29	4 597	4 759	9 356	1 491	1 408	2 899	6 088	6 167	12 255
30-34	4 569	4 520	9 089	1 857	1 472	3 329	6 426	5 992	12 418
35-39	3 633	3 953	7 586	1 639	1 088	2 727	5 272	5 041	10 313
40-44	3 066	3 640	6 706	1 276	865	2 141	4 342	4 505	8 847
45-49	3 174	3 601	6 775	1 027	710	1 737	4 201	4 311	8 512
50-54	3 129	3 796	6 925	837	567	1 404	3 966	4 363	8 329
55-59	2 550	3 159	5 709	696	457	1 153	3 246	3 616	6 862
60-64	2 227	3 031	5 258	504	355	859	2 731	3 386	6 117
65-69	2 186	3 433	5 619	274	246	520	2 460	3 679	6 139
70-74	2 199	3 642	5 841	130	177	307	2 329	3 819	6 148
75-79	1 887	3 562	5 449	73	101	174	1 960	3 663	5 623
80-84	1 342	2 840	4 182	39	55	94	1 381	2 895	4 276
85-89	742	2 130	2 872	17	48	65	759	2 178	2 937
90 und mehr	276	1 018	1 294	9	21	30	285	1 039	1 324
Insgesamt	45 639	57 679	100 318	13 837	11 274	25 111	59 476	68 953	128 429

Wohnbevölkerung nach Geschlecht sowie Heimat und Zivilstand 1997

Heimat	Geschlecht	Im ganzen	Zivilstand			
			Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Schweiz	Männlich	45 639	22 447	18 886	1 473	2 833
	Weiblich	57 679	24 740	19 705	7 943	5 291
Ausland	Männlich	13 837	5 958	7 186	101	592
	Weiblich	11 274	4 815	5 652	349	458
Wohnbevölkerung total		128 429	57 960	51 429	9 866	9 174

Weitere Publikation:

– Bevölkerungsbewegung und Bevölkerungsbestand in der Stadt Bern im Jahre 1997
(jährlicher Kurzbericht)

Wohnbevölkerung nach Altersklassen und Zivilstand 1997

Altersklasse (Jahre)	Total	Zivilstand			Geschieden
		Ledig	Verheiratet	Verwitwet	
0-4	5 215	5 215	-	-	-
5-9	4 657	4 657	-	-	-
10-14	4 220	4 220	-	-	-
15-19	5 121	5 079	41	-	1
20-24	9 116	8 355	736	-	25
25-29	12 255	9 193	2 866	11	185
30-34	12 418	6 513	5 322	24	559
35-39	10 313	3 802	5 642	46	823
40-44	8 847	2 522	5 183	78	1 064
45-49	8 512	1 853	5 190	123	1 346
50-54	8 329	1 368	5 353	188	1 420
55-59	6 862	953	4 529	317	1 063
60-64	6 117	708	4 068	544	797
65-69	6 139	791	3 835	929	584
70-74	6 148	764	3 530	1 361	493
75-79	5 623	685	2 648	1 917	373
80-84	4 276	607	1 582	1 849	238
85-89	2 937	442	725	1 624	146
90 und mehr	1 324	233	179	855	57
Insgesamt	128 429	57 960	51 429	9 866	9 174

Wohnbevölkerung nach Konfession, Heimat 1997/1996/1990

Konfession	Wohnbevölkerung 31. 12. 1997 ¹⁾		Wohnbevölkerung 31. 12. 1996 ¹⁾		Wohnbevölkerung 4. 12. 1990 ²⁾	
	Total	Ausländer	Total	Ausländer	Total	Ausländer
Evangelisch-reformiert	68 682	1 238	70 361	1 235	79 889 ³⁾	1 692 ³⁾
Römisch-katholisch	34 687	13 832	35 536	14 325	36 723	14 880
Christkatholisch	320	25	329	21	335	13
Protestantische Freikirchen und christliche Sondergemeinschaften	2 453	553	2 552	585	1 444 ⁴⁾	262 ⁴⁾
Ostkirchlich orthodox, Orientalisch christlich	1 658	1 426	1 614	1 404	1 024	830
Israelitisch	357	61	373	64	334	60
Mohammedanisch	4 684	4 225	4 462	4 084	2 494	2 289
Andere Religionsphilosophien	2 216	1 764	2 120	1 730	1 081	781
Konfessionslos	13 372	1 987	12 781	1 846	10 006	1 795
Ohne Angabe	...	...	...	...	3 008	1 137
Total	128 429	25 111	130 128	25 294	136 338	23 739

1) Bestand gemäss Einwohnerdatenbank (Polizeiinspektorat)

2) Volkszählung

3) Protestantisch (Evang.-reformierte Landeskirche, Evang.-methodistische Kirche und übrige protestantische Kirchen)

4) Andere christliche Religionsgemeinschaften (Neuapostolische Kirchen, Zeugen Jehovas, übrige christliche Religionsgemeinschaften)

Wohnbevölkerung nach Konfession und Kirchgemeinden 1997/1996/1990

Kirchgemeinde (Gebiet)	Wohnbevölkerung 31. 12. 1997 ¹⁾		Wohnbevölkerung 31. 12. 1996 ¹⁾		Wohnbevölkerung 4. 12. 1990 ²⁾	
	Total	Ausländer	Total	Ausländer	Total	Ausländer
Evangelisch-reformierte Konfession						
Heiliggeist (Altstadt-Monbijou)	6 551	166	6 686	174	7 859	205
Münster (Altstadt-Kirchenfeld)	3 076	49	3 113	45	3 433	72
Nydegg (Matte-Schosshalde)	5 175	61	5 244	51	6 002	110
Petrus (Brunnadern-Murifeld)	7 879	128	8 046	115	9 024	192
Johannes (Spitalacker-Breitenrain)	6 610	158	6 778	162	7 629	204
Markus (Breitfeld-Wylergut)	5 329	54	5 414	56	6 191	87
Paulus (Länggasse-Engeried)	7 800	164	8 009	169	8 866	184
Matthäus (Felsenau-Tiefenau) ³⁾	2 005	34	2 034	32	2 337	41
Frieden (Holligen-Mattenhof)	6 625	151	6 789	143	8 518	245
Bümpliz (Bümpliz-Oberbottigen)	10 315	129	10 584	126	12 361	179
Bethlehem (Bethlehem)	6 080	73	6 367	89	7 604	172
Französische Gemeinde ³⁾	1 237	71	1 297	73	... ⁵⁾	... ⁵⁾
Evang.-ref. Gesamtkirchgemeinde Bern³⁾	68 682	1 238	70 361	1 235	79 889⁷⁾	1 692⁷⁾
Römisch-katholische Konfession						
Dreifaltigkeit (Länggasse- Innere Stadt-Monbijou-Holligen)	12 625	4 915	13 085	5 119	13 915	5 369
St. Marien (Nordquartier)	6 752	2 637	7 011	2 812	7 471	3 019
St. Antonius (Bümpliz-Ober- bottigen) ⁴⁾	5 886	2 939	6 000	3 003	6 175	2 841
St. Mauritius (Bethlehem-Ried- bach) ⁴⁾	2 898	1 585	2 988	1 590	3 178	1 650
Bruderklau (Schosshalde-Muri- feld) ⁴⁾	3 959	1 083	4 028	1 121	4 193	1 264
Guthirt (Burgfeld) ⁴⁾	375	177	385	177	419	204
Heiligkreuz (Felsenau-Tiefenau) ⁴⁾	899	413	894	422	961	436
St. Michael (Schönau-Aarhalde) ⁴⁾	338	81	346	81	366	93
Französische Gemeinde ⁴⁾	955	2	799	—	... ⁵⁾	... ⁵⁾
Röm.-kath. Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung⁴⁾⁵⁾	34 687	13 832	35 536	14 325	36 723⁸⁾	14 880⁸⁾

¹⁾ Bestand gemäss Einwohnerdatenbank (Polizeiinspektorat)

²⁾ Volkszählung

³⁾ Nur soweit auf dem Gebiet der Stadt Bern. Evang.-ref. Gesamtkirchgemeinde Bern 31. 12. 1997 insgesamt 71 791 (Matthäus-Bremgarten 2629, Franz. Gemeinde ausserhalb Stadt Bern 480)

⁴⁾ Nur soweit auf dem Gebiet der Stadt Bern

⁵⁾ In der Volkszählung bei den Gebietskirchgemeinden gemäss Wohnadresse gezählt

⁶⁾ Die Kirchgemeinden St. Franziskus Zollikofen und St. Josef Köniz liegen vollumfänglich ausserhalb der Stadt Bern

⁷⁾ Inklusive 65 Personen (darunter 1 Ausländer) in Sammelzählkreis

⁸⁾ Inklusive 45 Personen (darunter 4 Ausländer) in Sammelzählkreis

Entwicklung des Bestandes der ausländischen Wohnbevölkerung 1997¹⁾

Stichtag Bewilligungsart	Heimatstaat							Insgesamt	
	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Öster- reich	Spanien	ehem. Jugo- slawien	Portugal übrige		
31. Dezember 1996									
Niedergelassene	1 200	189	5 874	312	3 619	2 231	869	2 848	17 142
Jahresaufenthalter	740	150	224	111	282	2 130	180	3 129	6 946
Saisonniers	–	–	24	–	45	42	32	8	151
Vorläufig aufgenommene Personen	–	–	–	–	–	242	–	813	1 055
Zusammen	1 940	339	6 122	423	3 946	4 645	1 081	6 798²⁾	25 294
darunter weiblich	918	159	2 682	206	1 755	2 148	518	2 916	11 302
30. April 1997²⁾									
Niedergelassene	1 216	190	5 850	313	3 608	2 351	897	2 870	17 295
Jahresaufenthalter	696	149	212	99	270	2 080	170	3 140	6 816
Saisonniers	5	2	27	–	60	–	62	6	162
Zusammen	1 917	341	6 089	412	3 938	4 431	1 129	6 016	24 273
darunter weiblich	890	162	2 675	202	1 763	2 065	535	2 672	10 964
31. August 1997²⁾									
Niedergelassene	1 245	192	5 789	308	3 555	2 401	909	2 917	17 316
Jahresaufenthalter	708	136	217	92	248	2 058	152	3 189	6 800
Saisonniers	6	3	26	–	80	–	84	10	209
Zusammen	1 959	331	6 032	400	3 883	4 459	1 145	6 116	24 325
darunter weiblich	913	156	2 654	199	1 734	2 065	535	2 711	10 967
31. Dezember 1997									
Niedergelassene	1 246	194	5 690	314	3 453	2 519	909	2 902	17 227
Jahresaufenthalter	786	141	227	91	249	2 010	139	3 143	6 786
Saisonniers	–	1	16	–	21	1	32	9	80
Vorläufig aufgenommene Personen	–	–	–	–	–	164	–	854	1 018
Zusammen	2 032	336	5 933	405	3 723	4 694	1 080	6 908²⁾	25 111
darunter weiblich	932	160	2 617	205	1 681	2 154	521	3 004	11 274

¹⁾ In diesen Zahlen sind die Diplomaten und internationalen Funktionäre mit ihren Familienangehörigen sowie das diplomatische Hilfspersonal mit EDA-Bewilligung nicht inbegriffen. Darin nicht enthalten sind ausserdem die Asylbewerber

²⁾ Ohne vorläufig aufgenommene Personen

³⁾ Darunter Sri Lanka 1246, Türkei 1200, Vietnam 324, Grossbritannien 230 Personen

Bevölkerungsbewegung nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken 1997

Statistischer Bezirk Stadtteil	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Saldo der natürl. Bevölkerungsbewegung	Wanderung über die Stadtgrenzen			Innerstädtische Wanderung ¹⁾			Gesamtveränderung
					Zuzüger	Wegzüger	Wanderungssaldo	Zuzüger	Wegzüger	Wanderungssaldo	
1 Schwarzes Quartier	4	12	25	-13	93	99	-6	120	111	+9	-10
2 Weisses Quartier	6	6	5	+1	103	114	-11	107	134	-27	-37
3 Grünes Quartier	7	3	2	+1	177	164	+13	145	195	-50	-36
4 Gelbes Quartier	1	-	4	-4	86	61	+25	10	34	-24	-3
5 Rotes Quartier	2	2	20	-18	117	108	+9	45	70	-25	-34
I Innere Stadt	20	23	56	-33	576	546	+30	427	544	-117	-120
6 Engeried	5	6	42	-36	92	101	-9	87	86	+1	-44
7 Felsenau	19	33	23	+10	315	351	-36	217	196	+21	-5
8 Neufeld	29	41	58	-17	523	511	+12	431	511	-80	-85
9 Länggasse	14	30	53	-23	332	348	-16	295	266	+29	-10
10 Stadtbach	5	21	55	-34	207	225	-18	147	124	+23	-29
11 Muesmatt	22	38	41	-3	351	429	-78	351	381	-30	-111
II Länggasse-Felsenau	94	169	272	-103	1 820	1 965	-145	1 528	1 564	-36	-284
12 Holligen	37	64	78	-14	699	837	-138	506	554	-48	-200
13 Weissenstein	5	9	27	-18	83	84	-1	87	106	-19	-38
14 Mattenhof	43	63	44	+19	623	676	-53	611	634	-23	-57
15 Monbijou	32	22	42	-20	364	360	+4	294	307	-13	-29
16 Weissenbühl	36	74	63	+11	655	725	-70	520	512	+8	-51
17 Sandrain	19	34	58	-24	344	375	-31	300	306	-6	-61
III Mattenhof-Weissenbühl	172	266	312	-46	2 768	3 057	-289	2 318	2 419	-101	-436
18 Kirchenfeld	22	34	24	+10	248	211	+37	226	225	+1	+48
19 Gryphenhübeli	11	9	24	-15	215	175	+40	108	161	-53	-28
20 Brunnadern	20	36	106	-70	224	242	-18	236	186	+50	-38
21 Murifeld	16	30	64	-34	274	338	-64	232	198	+34	-64
22 Schosshalde	36	51	74	-23	511	565	-54	436	323	+113	+36
IV Kirchenfeld-Schosshalde	105	160	292	-132	1 472	1 531	-59	1 238	1 093	+145	-46
23 Beundenfeld	6	22	22	-	197	214	-17	107	102	+5	-12
24 Altenberg	8	10	62	-52	136	166	-30	130	103	+27	-55
25 Spitalacker	42	68	82	-14	636	699	-63	590	641	-51	-128
26 Breitfeld	35	41	82	-41	418	451	-33	486	422	+64	-10
27 Breitenrain	39	57	70	-13	590	558	+32	563	633	-70	-51
28 Lorraine	22	35	51	-16	360	392	-32	306	345	-39	-87
V Breitenrain- Lorraine	152	233	369	-136	2 337	2 480	-143	2 182	2 246	-64	-343
29 Bümpliz	70	138	197	-59	1 005	1 177	-172	829	680	+149	-82
30 Oberbottigen	2	6	12	-6	60	80	-20	30	32	-2	-28
31 Stöckacker	13	12	21	-9	138	162	-24	153	175	-22	-55
32 Bethlehem	64	120	123	-3	772	1 079	-307	604	556	+48	-262
VI Bümpliz-Oberbottigen	149	276	353	-77	1 975	2 498	-523	1 616	1 443	+173	-427
Stadt Bern	692	1 127	1 654	-527	10 948	12 077	-1 129	9 309	9 309	-	-1 656

¹⁾ Ohne Wanderungen innerhalb der Statistischen Bezirke (3301 Personen)

Weitere Publikation:

- Bevölkerung und Wohnungen in der Stadt Bern nach Quartieren 1997 (jährlicher Kurzbericht)

Bevölkerungsbestand (Heimat, Altersgruppen) nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken 1997¹⁾

Statistischer Bezirk Stadtteil	Total	Total	Nationalität		Altersgruppen				
	1996	1997	Schweizer	Ausländer	0-6 Jahre	7-15 Jahre	16-19 Jahre	20-64 Jahre	65 und mehr Jahre
1 Schwarzes Quartier	1 198	1 187	1 039	148	46	38	25	861	217
2 Weisses Quartier	939	902	823	79	25	16	18	728	115
3 Grünes Quartier	1 157	1 122	962	160	24	10	19	962	107
4 Gelbes Quartier	218	214	151	63	9	10	8	149	38
5 Rotes Quartier	521	481	362	119	6	10	5	337	123
I Innere Stadt	4 033	3 906	3 337	569	110	84	75	3 037	600
6 Engeried	1 132	1 084	990	94	42	43	41	609	349
7 Felsenau	3 527	3 522	2 798	724	210	220	140	2 248	704
8 Neufeld	5 207	5 122	4 179	943	226	224	128	3 488	1 056
9 Länggasse	3 071	3 061	2 678	383	108	93	122	2 008	730
10 Stadtbach	1 626	1 596	1 417	179	73	91	45	1 003	384
11 Muesmatt	3 840	3 726	2 944	782	206	184	99	2 732	505
II Länggasse-Felsenau	18 403	18 111	15 006	3 105	865	855	575	12 088	3 728
12 Holligen	6 722	6 520	4 487	2 033	352	347	200	4 230	1 391
13 Weissenstein	1 598	1 560	1 381	179	114	164	51	868	363
14 Mattenhof	6 242	6 187	4 603	1 584	341	310	162	4 391	983
15 Monbijou	2 771	2 742	2 193	549	117	96	53	2 008	468
16 Weissenbühl	6 340	6 291	5 254	1 037	343	321	155	4 204	1 268
17 Sandrain	3 685	3 625	3 032	593	191	184	103	2 384	763
III Mattenhof-Weissenbühl	27 358	26 925	20 950	5 975	1 458	1 422	724	18 085	5 236
18 Kirchenfeld	3 343	3 392	3 054	338	222	271	134	2 162	603
19 Gryphenhubeli	1 633	1 605	1 462	143	90	119	121	989	286
20 Brunnadern	4 338	4 299	4 004	295	281	334	149	2 207	1 328
21 Murifeld	4 640	4 573	3 717	856	261	358	176	2 648	1 130
22 Schosshalde	7 051	7 083	6 205	878	378	476	237	4 276	1 716
IV Kirchenfeld-Schosshalde	21 005	20 952	18 442	2 510	1 232	1 558	817	12 282	5 063
23 Beundenfeld	2 505	2 493	2 116	377	166	162	76	1 517	572
24 Altenberg	1 659	1 604	1 464	140	60	82	48	879	535
25 Spitalacker	7 092	6 963	5 986	977	370	345	161	4 636	1 451
26 Breitfeld	6 008	5 998	5 020	978	259	234	121	3 591	1 793
27 Breitenrain	6 179	6 126	4 642	1 484	360	319	183	4 242	1 022
28 Lorraine	3 858	3 773	2 795	978	218	295	138	2 474	648
V Breitenrain-Lorraine	27 301	26 957	22 023	4 934	1 433	1 437	727	17 339	6 021
29 Bümpliz	16 329	16 232	12 557	3 675	968	1 196	655	10 013	3 400
30 Oberbottigen	1 005	977	930	47	64	103	37	582	191
31 Stöckacker	1 871	1 815	1 342	473	119	98	59	1 119	420
32 Bethlehem	12 823	12 554	8 731	3 823	910	1 087	545	8 224	1 788
VI Bümpliz-Oberbottigen	32 028	31 578	23 560	8 018	2 061	2 484	1 296	19 938	5 799
Stadt Bern	130 128	128 429	103 318	25 111	7 159	7 840	4 214	82 769	26 447

¹⁾ Jahresendbestand

Diplomaten und Angestellte diplomatischer Vertretungen nach Personentyp, Stadtteilen und Statistischen Bezirken 1997

Statistischer Bezirk Stadtteil	Total 1996	Total	Personnel de carrière	Personnel de service	Personnel privé	Membre de famille	Enfants
1 Schwarzes Quartier	5	5	2	–	–	1	2
2 Weisses Quartier	2	3	1	1	–	1	–
3 Grünes Quartier	6	8	5	–	–	2	1
4 Gelbes Quartier	–	3	3	–	–	–	–
5 Rotes Quartier	1	1	1	–	–	–	–
I Innere Stadt	14	20	12	1	–	4	3
6 Engeried	9	6	2	2	–	1	1
7 Felsenau	12	7	1	4	–	1	1
8 Neufeld	24	16	7	2	1	3	3
9 Länggasse	26	14	8	–	–	4	2
10 Stadtbach	31	23	11	–	–	6	6
11 Muesmatt	25	23	2	8	1	4	8
II Länggasse-Felsenau	127	89	31	16	2	19	21
12 Holligen	29	29	7	8	2	4	8
13 Weissenstein	3	3	1	2	–	–	–
14 Mattenhof	76	75	24	11	2	17	21
15 Monbijou	73	63	28	3	1	17	14
16 Weissenbühl	113	129	38	10	4	26	51
17 Sandrain	43	33	8	13	–	4	8
III Mattenhof-Weissenbühl	337	332	106	47	9	68	102
18 Kirchenfeld	154	177	73	19	3	39	43
19 Gryphenhübeli	74	103	37	13	3	27	23
20 Brunnadern	324	334	118	52	1	84	79
21 Murifeld	210	220	70	12	2	51	85
22 Schosshalde	165	187	62	27	4	42	52
IV Kirchenfeld-Schosshalde	927	1 021	360	123	13	243	282
23 Beundenfeld	47	36	13	1	–	8	14
24 Altenberg	19	10	3	1	1	3	2
25 Spitalacker	21	23	9	4	2	5	3
26 Breitfeld	17	20	5	3	1	3	8
27 Breitenrain	52	50	14	5	1	10	20
28 Lorraine	18	13	2	6	–	3	2
V Breitenrain-Lorraine	174	152	46	20	5	32	49
29 Bümpliz	17	20	3	6	–	5	6
30 Oberbottigen	–	–	–	–	–	–	–
31 Stöckacker	–	–	–	–	–	–	–
32 Bethlehem	49	64	9	7	3	10	35
VI Bümpliz-Oberbottigen	66	84	12	13	3	15	41
Stadt Bern	1 645	1 698	567	220	32	381	498

Quelle: Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten / Ordipro

Region/Agglomeration: Entwicklung der Wohnbevölkerung 1997

Gemeinde	Anfangs- bestand	Geburten- über- schuss	Wande- rungs- saldo	Gesamt- ver- änderung	Be- standes- korrektur	Endbestand	
						insgesamt	darunter Ausländer
Stadt Bern	130 128	-527	-1 129	-1 656	-43	128 429	25 111
Allmendingen	549	+2	-13	-11	-	538	39
Bäriswil	960	+3	+15	+18	-	978	40
Belp	8 605	+37	+150	+187	-27	8 765	764
Bolligen	6 135	+10	+29	+39	-9	6 165	309
Bremgarten	3 673	+4	+69	+73	-	3 746	213
Ittigen	10 964	+25	-16	+9	+17	10 990	1 714
Jegenstorf	3 941	+7	+100	+107	-	4 048	277
Kehrsatz	3 643	+17	-88	-71	-	3 572	380
Kirchlindach	2 620	+3	+2	+5	-1	2 624	98
Köniz	37 458	+14	-189	-175	-	37 283	3 957
Mattstetten	575	+4	-6	-2	-	573	12
Meikirch	2 367	+5	+69	+74	-	2 441	128
Moosseedorf	3 499	+19	+66	+85	-13	3 571	459
Münchenbuchsee	9 085	+41	+37	+78	-	9 163	1 186
Muri	12 501	-21	+41	+20	+2	12 523	906
Ostermundigen	16 035	+32	-198	-166	-	15 869	3 137
Stettlen	2 866	+3	+7	+10	-	2 876	220
Urtenen	5 047	+35	-89	-54	+17	5 010	672
Vechigen	4 411	+11	+12	+23	-	4 434	258
Wohlen	8 808	+9	-50	-41	-	8 767	556
Worb	10 870	+14	+32	+46	-	10 916	1 005
Zollikofen	9 259	+35	+26	+61	-12	9 308	1 342
Zuzwil	490	+3	+8	+11	-	501	34
Region Bern VRB 1997	294 489	-215	-1 115	-1 330	-69	293 090	42 817
1996	295 672	41	-1 054	-1 013	-170	294 489	42 208
Region VRB ohne Stadt Bern 1997	164 361	+312	+14	+326	-26	164 661	17 706
1996	164 626	+427	-568	-141	-124	164 361	16 914
Agglomeration Bern ¹⁾ 1997	318 722	-92	-1 893	-1 985	+337	317 074	45 804
1996	320 045	+222	-1 875	-1 653	+330	318 722	45 349

¹⁾ Zahlen nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff (BFS-ESPOP)

Region/Agglomeration: Mittlere Wohnbevölkerung, Eheschliessungen, Lebendgeborene, Todesfälle 1997

Gemeinde	Mittlere Wohnbevölkerung	Absolute Zahlen				Auf 1000 Einwohner		
		Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene
Stadt Bern	129 520	692	1 127	1 654	- 527	5.3	8.7	12.8
Allmendingen	550	5	2	-	+ 2	9.1	3.6	-
Bäriswil	970	3	10	7	+ 3	3.1	10.3	7.2
Belp	8 690	39	95	58	+ 37	4.5	10.9	6.7
Bolligen	6 160	25	43	33	+ 10	4.1	7.0	5.4
Bremgarten	3 710	14	27	23	+ 4	3.8	7.3	6.2
Ittigen	10 980	57	114	89	+ 25	5.2	10.4	8.1
Jegenstorf	3 980	15	32	25	+ 7	3.8	8.0	6.3
Kehrsatz	3 630	18	34	17	+ 17	5.0	9.4	4.7
Kirchlindach	2 620	12	21	18	+ 3	4.6	8.0	6.9
Köniz	37 340	207	350	336	+ 14	5.5	9.4	9.0
Mattstetten	580	-	8	4	+ 4	-	13.8	6.9
Melkirch	2 410	16	20	15	+ 5	6.6	8.3	6.2
Moosseedorf	3 530	22	39	20	+ 19	6.2	11.0	5.7
Münchenbuchsee	9 130	41	92	51	+ 41	4.5	10.1	5.6
Muri	12 460	63	100	121	- 21	5.1	8.0	9.7
Ostermundigen	15 910	98	163	131	+ 32	6.2	10.2	8.2
Stettlen	2 870	20	22	19	+ 3	7.0	7.7	6.6
Urtenen	5 060	30	63	28	+ 35	5.9	12.5	5.5
Vechigen	4 440	19	44	33	+ 11	4.3	9.9	7.4
Wohlen	8 820	37	78	69	+ 9	4.2	8.8	7.8
Worb	10 900	50	106	92	+ 14	4.6	9.7	8.4
Zollikofen	9 280	49	93	58	+ 35	5.3	10.0	6.3
Zuzwil	490	1	6	3	+ 3	2.0	12.2	6.1
Region Bern VRB 1997	294 030	1 533	2 689	2 904	- 215	5.2	9.1	9.9
1996	295 380	1 527	2 853	2 812	+ 41	5.2	9.7	9.5
Region VRB ohne Stadt Bern 1997	164 510	841	1 562	1 250	+ 312	5.1	9.5	7.6
1996	164 590	813	1 637	1 210	+ 427	4.9	9.9	7.4
Agglomeration Bern ¹⁾ 1997	324 792	1 709	3 090	3 182	- 92	5.3	9.5	9.8
1996	326 550	1 713	3 361	3 139	+ 222	5.2	10.3	9.6

¹⁾ Mittlere Wohnbevölkerung nach wirtschaftlichem Wohnsitzbegriff, übrige Zahlen zivilrechtlich (ESPOP-Statistik BFS)

Region/Agglomeration: Wanderungen 1997

Gemeinde	Zuzug		Wegzug		Wanderungssaldo		Wanderungs-saldo der Schweizer
	Total	darunter Schweizer	Total	darunter Schweizer	absolut	auf 1000 Einwohner	
Stadt Bern	10 948	7 464	12 077	8 501	- 1 129	- 8.7	- 1 037
Allmendingen	50	42	63	56	- 13	- 23.6	- 14
Bäriswil	73	72	58	54	+ 15	+ 15.5	+ 18
Belp	869	644	719	504	+ 150	+ 17.3	+ 140
Bolligen	446	338	417	361	+ 29	+ 4.7	- 23
Bremgarten	263	207	194	154	+ 69	+ 18.6	+ 53
Ittigen	1 119	785	1 135	916	- 16	- 1.5	- 131
Jegenstorf	380	318	280	223	+ 100	+ 25.1	+ 95
Kehrsatz	350	265	438	353	- 88	- 24.2	- 88
Kirchlindach	199	171	197	162	+ 2	+ 0.8	+ 9
Köniz	2 955	2 182	3 144	2 498	- 189	- 5.1	- 316
Mattstetten	33	28	39	33	- 6	- 10.3	- 5
Meikirch	228	203	159	138	+ 69	+ 28.6	+ 65
Moosseedorf	380	276	314	240	+ 66	+ 18.7	+ 36
Münchenbuchsee	871	582	834	590	+ 37	+ 4.1	- 8
Muri	857	717	816	704	+ 41	+ 3.3	+ 13
Ostermundigen	1 186	791	1 384	1 102	- 198	- 12.4	- 311
Stettlen	245	208	238	206	+ 7	+ 2.4	+ 2
Urtenen	493	352	582	441	- 89	- 17.6	- 89
Vechigen	325	275	313	266	+ 12	+ 2.7	+ 9
Wohlen	549	371	599	501	- 50	- 5.7	- 130
Worb	1 128	916	1 096	899	+ 32	+ 2.9	+ 17
Zollikofen	943	720	917	697	+ 26	+ 2.8	+ 23
Zuzwil	36	24	28	25	+ 8	+ 16.3	- 1
Region Bern VRB 1997	24 926	17 951	26 041	19 624	- 1 115	- 3.8	- 1 673
1996	25 314	18 182	26 368	20 022	- 1 054	- 3.6	- 1 840
Region VRB ohne Stadt Bern 1997	13 978	10 487	13 964	11 123	+ 14	+ 0.1	- 636
1996	13 573	10 294	14 141	11 428	- 568	- 3.5	- 1 134
Agglomeration Bern ¹⁾ 1997	23 243	16 925	25 136	19 201	- 1 893	- 5.8	- 2 276
1996	23 663	17 497	25 538	19 702	- 1 875	- 5.7	- 2 205

¹⁾ Zahlen nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff (BFS-ESPOP)

Bevölkerungsbestand, Haushaltungen seit 1850¹⁾

Die Zahlen beziehen sich auf das heutige Stadtgebiet

Jahr	Wohnbevölkerung			Jährliche Veränderung der Wohnbevölkerung ²⁾		Haus- haltungen
	Total	Schweizer	Ausländer	absolut	in ‰	
1850	29 670	...	...	...	...	6 071
1860	31 050	...	...	+ 138	+ 4.6	6 512
1870	37 548	...	...	+ 650	+ 19.2	7 530
1880	45 743	...	...	+ 820	+ 19.9	9 467
1888	48 605	...	...	+ 358	+ 7.6	10 435
1900	67 550	61 888	5 662	+ 1579	+ 27.8	14 579
1910	90 937	81 335	9 602	+ 2 339	+ 30.2	19 982
1920	104 626	95 702	8 924	+ 1 369	+ 14.1	23 957
1930	111 783	104 864	6 919	+ 716	+ 6.6	29 328
1941	130 331	125 793	4 538	+ 1 686	+ 14.1	38 208
1950	146 499	139 367	7 132	+ 1 796	+ 13.1	45 501
1960	163 172	148 791	14 381	+ 1 667	+ 10.8	54 704
1970	162 405	139 873	22 532	- 77	- 0.5	62 522
1980	145 254	126 912	18 342	- 1 715	- 11.1	69 836
1990	136 338	112 599	23 739	- 892	- 6.3	69 862
1961	165 524	149 367	16 157	+ 4 249	+ 26.3	
1962	165 768	148 469	17 299	+ 244	+ 1.5	
1963	165 700	147 728	17 972	- 68	- 0.4	
1964	164 233	146 042	18 191	- 1 467	- 8.9	
1965	163 084	144 918	18 166	- 1 149	- 7.0	
1966	162 608	143 990	18 618	- 476	- 2.9	
1967	162 904	143 790	19 114	+ 296	+ 1.8	
1968	162 438	142 542	19 896	- 466	- 2.9	
1969	161 344	142 032	19 312	- 1 094	- 6.7	
1970	160 271	141 096	19 175	- 1 073	- 6.7	
1971	158 776	139 055	19 721	- 1 495	- 9.3	
1972	157 811	137 382	20 429	- 965	- 6.1	
1973	157 440	134 843	22 597	- 371	- 2.4	
1974	156 338	133 523	22 815	- 1 102	- 7.0	
1975	153 199	132 177	21 022	- 3 139	- 20.1	
1976	150 442	130 925	19 517	- 2 757	- 18.0	
1977	148 804	129 929	18 875	- 1 638	- 10.9	
1978	147 038	128 900	18 138	- 1 766	- 11.9	
1979	145 800	127 959	17 841	- 1 238	- 8.4	
1980	144 637	126 529	18 108	- 1 163	- 8.0	
1981	143 703	125 575	18 128	- 934	- 6.5	
1982	142 367	124 016	18 351	- 1 336	- 9.3	
1983	140 821	122 289	18 532	- 1 546	- 10.9	
1984	139 575	120 938	18 637	- 1 246	- 8.8	
1985	137 539	118 898	18 641	- 2 036	- 14.6	
1986	136 195	117 227	18 968	- 1 344	- 9.8	
1987	135 324	115 781	19 543	- 871	- 6.4	
1988	134 114	114 135	19 979	- 1 210	- 8.9	
1989	133 439	112 753	20 686	- 675	- 5.0	
1990	133 205	111 446	21 759	- 234	- 1.8	
1991	133 343	110 673	22 670	+ 138	+ 1.0	
1992	132 809	109 678	23 131	- 534	- 4.0	
1993	132 314	108 532	23 782	- 495	- 3.7	
1994	131 595	106 997	24 598	- 719	- 5.5	
1995	131 046	105 960	25 086	- 549	- 4.2	
1996	130 128	104 834	25 294	- 918	- 7.0	
1997	128 429	103 318	25 111	- 1 699	- 13.1	

¹⁾ 1850–1990 Volkszählung, 1961–1994 Bestand am Ende des betreffenden Jahres

²⁾ Für Volkszählungsvergleich: Durchschnittliche jährliche Veränderung zwischen zwei Volkszählungen

Wanderungsbewegungen seit 1900

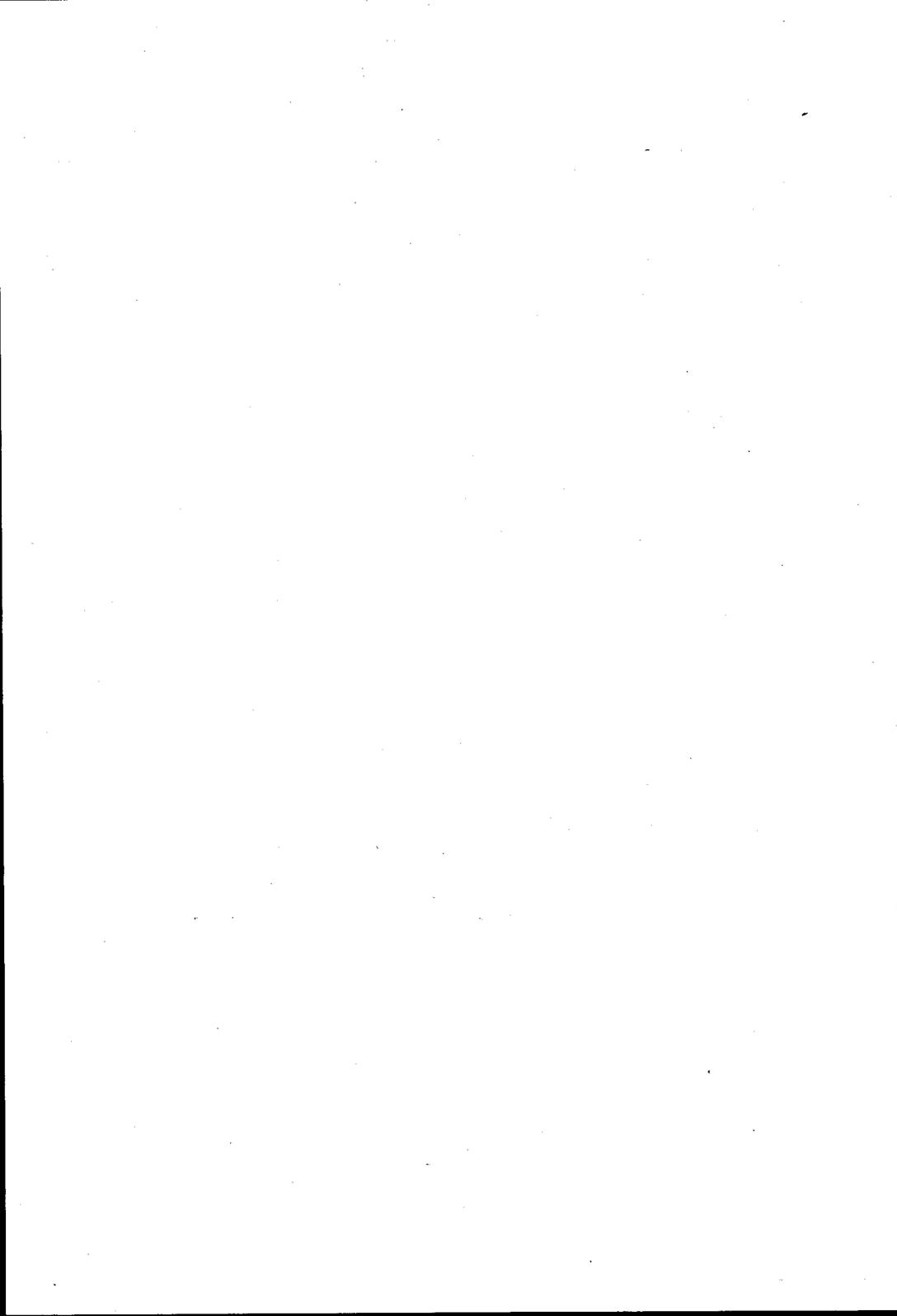
Jahr	Familien			Personen		
	Zuzug	Wegzug	Wanderungs- saldo	Zuzug	Wegzug	Wanderungs- saldo
1900	...	...	...	10 516	9 717	+ 799
1910	...	...	...	15 303	13 313	+ 1 990
1920	622	609	+ 13	14 104	15 276	- 1 172
1930	934	832	+ 102	13 692	12 716	- 976
1940	1 095	616	+ 479	12 222	9 031	+ 3 191
1950	1 196	1 115	+ 81	13 216	12 635	+ 581
1960	1 314	1 430	- 116	19 691	18 742	+ 949
1961	1 283	1 469	- 186	22 210	18 766	+ 3 444
1962	1 097	1 547	- 450	22 006	22 433	- 427
1963	1 072	1 593	- 521	20 955	21 880	- 925
1964	990	1 630	- 640	21 009	23 117	- 2 108
1965	1 026	1 463	- 437	17 935	19 657	- 1 722
1966	1 084	1 473	- 389	18 705	19 496	- 791
1967	1 464	1 522	- 58	19 387	19 523	- 136
1968	1 287	1 680	- 393	18 557	19 371	- 814
1969	1 360	1 801	- 441	18 959	20 250	- 1 291
1970	1 192	1 861	- 669	17 937	19 215	- 1 278
1971	1 251	1 881	- 630	18 066	19 567	- 1 501
1972	1 230	1 843	- 613	18 197	19 260	- 1 063
1973	1 307	1 751	- 444	18 392	18 750	- 358
1974	1 134	1 681	- 547	16 737	17 850	- 1 113
1975	1 081	1 751	- 670	12 617	15 586	- 2 969
1976	1 068	1 789	- 721	11 805	14 286	- 2 481
1977	1 058	1 582	- 524	12 246	13 563	- 1 317
1978	1 020	1 589	- 569	12 895	14 285	- 1 390
1979	1 010	1 579	- 569	13 964	14 817	- 853
1980	993	1 566	- 573	14 668	15 444	- 776
1981	971	1 526	- 555	14 077	14 597	- 520
1982	846	1 416	- 570	13 518	14 375	- 857
1983	871	1 456	- 585	12 913	13 936	- 1 023
1984	905	1 364	- 459	12 531	13 329	- 798
1985	854	1 481	- 627	12 347	13 796	- 1 449
1986	848	1 319	- 471	12 675	13 388	- 713
1987	872	1 244	- 372	13 050	13 516	- 466
1988	801	1 292	- 491	12 914	13 728	- 814
1989	708	1 225	- 517	12 948	13 066	- 118
1990	652	1 176	- 524	13 274	12 974	+ 300
1991	709	1 165	- 456	13 191	12 655	+ 536
1992	654	1 218	- 564	12 551	12 580	- 29
1993	685	1 220	- 535	11 967	12 093	- 126
1994	631	1 274	- 643	11 447	11 808	- 361
1995	697	1 320	- 623	11 983	12 076	- 93
1996	619	1 330	- 711	11 741	12 227	- 486
1997	561	1 276	- 715	10 948	12 077	- 1 129

Natürliche Bevölkerungsbewegung seit 1890

Die Zahlen beziehen sich auf die Wohnbevölkerung des heutigen Stadtgebietes

Jahr	Grundzahlen						Auf 1000 Einwohner				
	Mittlere Wohnbevölkerung	Eheschliessungen	Ehescheidungen	Lebendgeborene	Ge-storbene	Ge-burten-überschuss	Eheschliessungen	Ehescheidungen	Lebendgeborene	Ge-storbene	Ge-burten-überschuss
1890	50 760	469	35 ¹⁾	1 375	1 153	+ 222	9.2	0.7 ¹⁾	27.1	22.7	+ 4.4
1900	66 790	607	33	2 030	1 335	+ 695	9.1	0.5	30.4	20.0	+ 10.4
1910	89 600	874	59	2 146	1 203	+ 943	9.8	0.7	24.0	13.4	+ 10.6
1920	104 590	1 294	114	1 806	1 226	+ 580	12.4	1.1	17.3	11.7	+ 5.6
1930	111 070	977	110	1 444	1 092	+ 352	8.8	1.0	13.0	9.8	+ 3.2
1940	126 390	1 430	168	1 563	1 289	+ 274	11.3	1.3	12.4	10.2	+ 2.2
1950	145 730	1 446	195	2 252	1 303	+ 949	9.9	1.3	15.5	8.9	+ 6.6
1960	162 060	1 529	224	2 217	1 484	+ 733	9.4	1.4	13.7	9.2	+ 4.5
1970	162 530	1 483	222	1 852	1 647	+ 205	9.1	1.4	11.4	10.1	+ 1.3
1971	162 260	1 459	235	1 696	1 690	+ 6	9.0	1.4	10.4	10.4	+ 0.0
1972	161 390	1 299	262	1 674	1 576	+ 98	8.0	1.6	10.4	9.8	+ 0.6
1973	160 390	1 208	287	1 570	1 583	- 13	7.5	1.8	9.8	9.9	- 0.1
1974	159 400	1 090	298	1 519	1 508	+ 11	6.8	1.9	9.5	9.4	+ 0.1
1975	155 560	968	265	1 440	1 610	- 170	6.2	1.7	9.3	10.4	- 1.1
1976	152 000	819	323	1 339	1 615	- 276	5.4	2.1	8.8	10.6	- 1.8
1977	150 120	820	285	1 249	1 570	- 321	5.5	1.9	8.3	10.4	- 2.1
1978	148 680	744	294	1 244	1 620	- 376	5.0	2.0	8.4	10.9	- 2.5
1979	147 290	801	284	1 212	1 597	- 385	5.4	1.9	8.2	10.8	- 2.6
1980	146 100	832	298	1 203	1 590	- 387	5.7	2.0	8.2	10.9	- 2.6
1981	145 480	818	297	1 250	1 664	- 414	5.6	2.0	8.6	11.4	- 2.8
1982	144 020	778	357	1 196	1 660	- 464	5.4	2.5	8.3	11.5	- 3.2
1983	142 270	821	291	1 082	1 637	- 555	5.8	2.0	7.6	11.5	- 3.9
1984	140 900	838	299	1 146	1 588	- 442	5.9	2.1	8.1	11.3	- 3.2
1985	139 250	880	292	1 102	1 683	- 581	6.3	2.1	7.9	12.1	- 4.2
1986	137 600	758	281	1 073	1 736	- 663	5.5	2.0	7.8	12.6	4.8
1987	136 530	858	306	1 078	1 681	- 603	6.3	2.2	7.9	12.3	- 4.4
1988	135 500	867	380	1 074	1 633	- 559	6.4	2.8	7.9	12.1	- 4.1
1989	134 690	910	293	1 144	1 689	- 545	6.8	2.2	8.5	12.5	- 4.0
1990	134 100	903	328	1 197	1 721	- 524	6.7	2.4	8.9	12.8	- 3.8
1991	134 240	923	298	1 284	1 685	- 401	6.9	2.2	9.6	12.6	- 3.0
1992	133 630	888	339	1 257	1 764	- 507	6.6	2.5	9.4	13.2	- 3.8
1993	132 990	855	352	1 220	1 611	- 391	6.4	2.6	9.2	12.1	- 2.9
1994	132 380	784	315	1 276	1 604	- 328	5.9	2.4	9.6	12.1	- 2.5
1995	131 750	781	327	1 172	1 625	- 453	5.9	2.5	8.9	12.3	- 3.4
1996	130 790	714	330	1 216	1 602	- 386	5.5	2.5	9.3	12.2	- 3.0
1997	129 520	692	336	1 127	1 654	- 527	5.3	2.6	8.7	12.8	- 4.1

¹⁾ Ehescheidungen bis 1910 nur Stadt Bern ohne Bümpliz

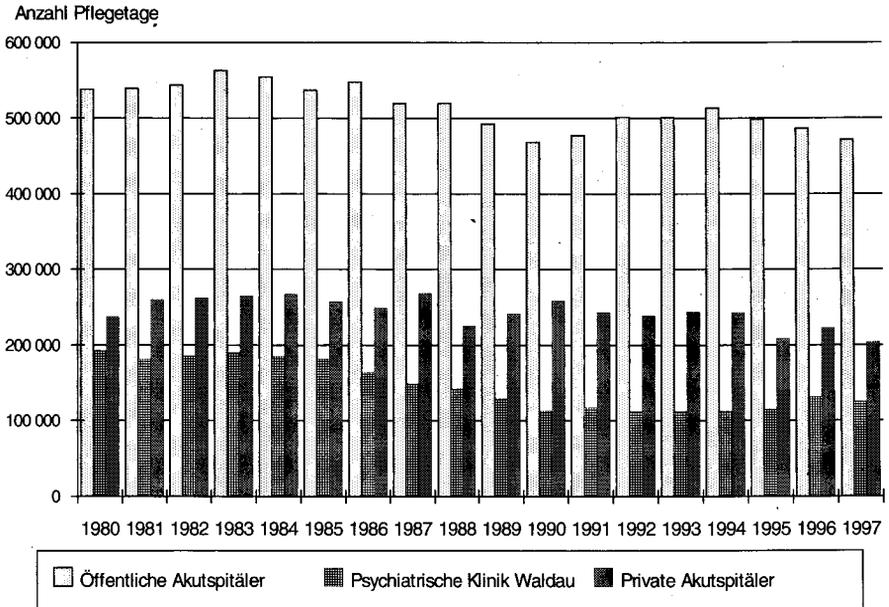


Gesundheitswesen

Jahrestabellen 1997

Übersicht über längere Zeitperioden

Pflegetage in Krankenhäusern seit 1980



Arbeitsstätten und Beschäftigte im Gesundheitswesen 1995 (Betriebszählung)

Wirtschaftsarten	Arbeitsstätten		Beschäftigte		
	insgesamt	darunter öffentlich- rechtlicher Bereich	insgesamt	darunter öffentlich- rechtlicher Bereich	Frauen- anteil in %
Gesundheitswesen insgesamt	983	26	16 599	3 203	73.3
Stationärer Sektor	73	20	11 817	3 064	76.2
Universitätsspital und Spitäler für allgemeine Pflege ¹⁾	15	9	7 906	1 286	76.8
Spezialkliniken	10	2	833	516	82.6
Psychiatrische Kliniken	6	6	964	964	56.0
Alters- und Pflegeheime	29	3	1 481	298	85.1
Heime mit ausschl. stark Pflegebedürftigen	2	–	283	–	78.8
Institutionen für Behinderte	5	–	321	–	66.0
Institutionen für Suchtkranke	5	–	25	–	52.0
Institutionen für psychosoziale Fälle	1	–	4	–	75.0
Ambulanter Sektor	867	4	3 811	70	68.6
Arztpraxen (inkl. Ambulatorien)	416	1	1 248	28	68.8
Zahnarztpraxen	148	2	724	33	76.0
Psychotherapie	89	–	107	–	52.3
Physiotherapie	68	–	124	–	72.6
Praxen der Krankenschwestern, Hebammen, Hauspflege	18	–	616	–	97.2
Chiropraktiken	7	–	24	–	66.7
Ergotherapie	2	–	5	–	100.0
Praxen nicht-ärztl. Medizinalberufe	37	–	82	–	78.0
Medizinische Laboratorien	12	1	183	9	74.9
Zahn technische Laboratorien	63	–	200	–	30.0
Tagesheime für Behinderte, geschützte Werkstätten	7	–	498	–	35.9
Sonstiges Gesundheitswesen	43	2	971	69	55.1
Sonstiges Gesundheitswesen	13	1	722	59	51.9
Veterinärwesen	12	1	59	10	62.7
Organisation des Gesundheits- wesens (Ligen)	18	–	190	–	64.7

¹⁾ Insepsital (Stiftung): 5 Arbeitsstätten mit insgesamt 5123 Beschäftigten

Quelle: Eidg. Betriebszählung 1995

Bettenbestand, Patientenzahl, Pflegetage und Belegung der Krankenhäuser 1997¹⁾

Krankenhaus	Akut-Betten	Langzeit-Betten	Patienten	Pflegetage	Belegung in Prozent
Tiefenauspital	189	—	6 224	54 532	79.0
Zieglerspital	308	—	5 043	94 766	84.3
Inselspital ²⁾	1 060	—	36 745	321 989	84.7 ⁴⁾
Frauenspital ²⁾
Öffentliche Akutspitäler zusammen	1 557	—	48 012	471 287	82.6
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern	63	321	2 023	124 780	89.0
Öffentliche Krankenhäuser total	1 620	321	50 035	596 067	84.1
Beau-Site	87	—	4 758	28 863	90.9
Engeried ³⁾	79	—	3 192	21 098	74.9
Lindenhof ³⁾	203	—	7 547	60 885	82.0
Salem	148	—	5 548	42 588	78.8
Sonnenhof	141	—	5 181	38 189	74.2
Permanence West	45	—	2 237	12 043	73.3
Private Akutspitäler total	703	—	28 463	203 666	79.0
Insgesamt 1997	2 323	321	78 498	799 733	81.5
1996	2 427	317	84 943	840 272	82.9

¹⁾ Ohne gesunde Säuglinge

²⁾ Das Frauenspital ist ab 1.1.1997 im Inselspital integriert.

³⁾ Durchschnitt betreibbare Betten während Umbau

⁴⁾ Inklusive 5 617 Tagesklinikpatienten auf Bettenstation

Medizinalpersonen, Apotheken 1910–1985

Jahr	Praktizierende Ärzte ¹⁾			Einwohner ²⁾ auf 1 prakt. Arzt	Prakti- zierende Zahnärzte ³⁾	Apo- theken	Heb- ammen
	mit allg. Praxis	Spezialärzte	total				
1910	...	...	114	786	...	...	...
1920	...	...	159	658	...	...	...
1930	...	...	179	621	...	...	...
1940	...	...	...	...	116	40	30
1945	49	147	196	696	125	42	27
1950	48	163	211	691	140	44	29
1955	50	197	247	623	149	49	40
1960	51	234	285	569	155	56	50
1965	42	254	296	562	159	60	55
1970	42	290	332	490	138	54	43
1975	37	328	365	426	158	55	57
1980	44	366	410	356	165	54	68
1981	46	378	424	343	170	54	73
1982	...	...	...	...	171	54	78
1983	66	415	481	296	178	54	83
1984	73	434	507	278	184	54	82
1985	79	464	543	256	187	53	91

¹⁾ Inkl. Spital- und Bezirksärzte sowie Universitätsprofessoren

²⁾ Mittlere Wohnbevölkerung

³⁾ Inkl. Schulzahnärzte, Universitätsprofessoren usw.

Medizinalpersonen, Apotheken seit 1986

Jahr	Ärzte ¹⁾				Einwohner ³⁾ auf 1 Arzt der ambulanten Grund- versorgung	Zahnärzte ¹⁾	Apo- theken	Heb- ammen
	ambulante Grund- versorgung ²⁾	übrige Ärzte mit eigener Praxis	andere Ärzte	total				
1986	276	197	89	562	499	166	53	...
1987	281	187	120	588	486	169	54	115
1988	287	193	145	625	472	172	54	121
1989	282	201	165	648	478	175	54	120
1990 ⁴⁾	319	235	133	687	420	178	54	154
1991	314	235	140	689	428	177	52	161
1992	321 ⁵⁾	220 ⁵⁾	117	721	416	182	52	166
1993	318	226	200	744	418	184	52	160
1994	324	230	213	767	409	183	52	161
1995	328	232	225	785	402	190	51	163
1996 ⁶⁾	354	295	168	817	369	194	53	157
1997	373	311	171	855	347	199	53	156

¹⁾ Mit kantonaler Bewilligung zur Berufsausübung

²⁾ Allgemeinpraktiker, Chirurgen, Gynäkologen, Internisten und Pädiater mit eigener Praxis

³⁾ Mittlere Wohnbevölkerung

⁴⁾ Ärzte: April 1991; neue Erfassungsmethode

⁵⁾ Ärzte: März 1993

⁶⁾ Ärzte: neue Erhebungsmethode

Bestattungen

Beerdigungen und Kremationen seit 1900

Jahr	Beerdi- gungen ¹⁾	Krema- tionen ²⁾	Bestat- tungen total	Jahr	Beerdi- gungen	Krema- tionen ²⁾	Bestat- tungen total
1900	1 506	—	1 506	1971	432	1 852	2 284
1905	1 423	—	1 423	1972	424	1 687	2 111
1910	1 353	119	1 472	1973	376	1 788	2 164
1915	1 151	197	1 348	1974	350	1 803	2 153
1920	1 249	207	1 456	1975	369	1 883	2 252
1925	1 028	318	1 346	1976	382	1 905	2 287
1930	878	397	1 275	1977	365	1 896	2 261
1935	820	556	1 376	1978	307	2 021	2 328
1940	789	655	1 444	1979	328	1 995	2 323
				1980	309	2 054	2 363
1941	721	611	1 332	1981	355	2 096	2 451
1942	731	643	1 374	1982	353	2 043	2 396
1943	753	600	1 353	1983	364	2 093	2 457
1944	760	787	1 547	1984	315	2 104	2 419
1945	828	782	1 610	1985	364	2 181	2 545
1946	725	823	1 548	1986	348	2 244	2 592
1947	747	837	1 584	1987	325	2 235	2 560
1948	721	894	1 615	1988	303	2 351	2 654
1949	684	895	1 579	1989	334	2 476	2 810
1950	586	919	1 505	1990	308	2 552	2 860
1951	616	968	1 584	1991	306	2 532	2 838
1952	603	1 007	1 610	1992	317	2 514	2 831
1953	601	1 021	1 622	1993	280	2 545	2 825
1954	573	1 070	1 643	1994	242	2 523	2 765
1955	622	1 083	1 705	1995	258	2 665	2 923
1956	615	1 111	1 726	1996	257	2 649	2 906
1957	615	1 171	1 786	1997	268	2 621	2 889
1958	602	1 128	1 730				
1959	593	1 179	1 772				
1960	590	1 213	1 803				
1961	556	1 235	1 791				
1962	602	1 391	1 993				
1963	547	1 360	1 907				
1964	570	1 355	1 925				
1965	570	1 415	1 985				
1966	564	1 511	2 075				
1967	537	1 516	2 053				
1968	499	1 654	2 153				
1969	525	1 761	2 286				
1970	494	1 718	2 212				

¹⁾ Vor 1920 ohne Friedhof Bümpliz. 1940–1963 einschliesslich Beerdigungen im Friedhof Bremgarten (total 66)

²⁾ Kremationen im Krematorium Bern (Inbetriebnahme 1908) unabhängig vom Beisetzungsort

Beerdigungen und Urnenbeisetzungen in Bern seit 1971

Jahr	Beerdigungen	Kremationen mit Beisetzung in Bern		Total	Davon Bremgartenfriedhof	Schosshaldenfriedhof	Friedhof Bümpliz	Friedhof Wankdorf	Gemeinschaftsgräber ¹⁾	Kremationen in Bern mit Beisetzung auswärts
		absolut	in % des Totals							
1971	432	1 190	73.4	1 622	662	627	161	9	163	663
1972	424	1 079	71.8	1 503	610	557	173	8	155	608
1973	376	1 134	75.1	1 510	586	551	170	14	189	654
1974	350	1 132	76.4	1 482	567	535	175	15	190	671
1975	369	1 171	76.0	1 540	588	555	170	16	211	712
1976	382	1 220	76.2	1 602	624	544	170	14	250	685
1977	365	1 112	75.3	1 477	528	522	166	17	244	784
1978	307	1 226	80.0	1 533	534	545	169	9	276	795
1979	328	1 197	78.5	1 525	525	524	176	14	286	798
1980	309	1 239	80.0	1 548	520	494	178	14	342	815
1981	355	1 173	76.8	1 528	509	486	193	11	329	923
1982	353	1 181	77.0	1 534	486	496	187	6	359	862
1983	364	1 191	76.6	1 555	452	521	193	14	375	902
1984	315	1 215	79.4	1 530	470	505	195	12	348	889
1985	364	1 248	77.4	1 612	453	524	196	15	424	933
1986	348	1 342	79.4	1 690	461	532	208	14	475	902
1987	325	1 312	80.1	1 637	428	494	199	9	507	923
1988	303	1 356	81.7	1 659	486	483	177	9	504	995
1989	334	1 379	80.5	1 713	436	516	203	6	552	1 097
1990	308	1 379	81.7	1 687	428	492	176	6	585	1 173
1991	306	1 390	82.0	1 696	389	476	189	10	636	1 142
1992	317	1 338	80.8	1 655	383	486	189	12	585	1 176
1993	280	1 274	82.0	1 554	367	445	169	9	564	1 271
1994	242	1 273	84.0	1 515	328	417	152	8	610	1 250
1995	258	1 323	83.7	1 581	345	404	202	9	621	1 342
1996	257	1 307	83.6	1 564	285	399	165	8	707	1 342
1997	268	1 314	83.1	1 582	294	387	172	8	721	1 307

¹⁾ Urnenbeisetzungen in den drei Gemeinschaftsgräbern

Bau- und Wohnungsmarkt

**Eidg. Volkszählung 1990: Gebäude- und Wohnungszählung
Jahrestabellen 1997**

Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken

Zahlen über die Region/Agglomeration Bern

Übersichten über längere Zeitperioden

Erhebungsmethoden

Gebäude- und Wohnungszählung: Vollerhebung mit Stichtag 4. Dezember 1990.

Bautätigkeit und Bauvorhaben nach Bausummen: Angaben aus den jährlichen Erhebungen des Bundesamtes für Statistik.

Wohnbaustatistik (Neubauten, Abbrüche, Umbauten, Fortschreibung des Bestandes): Aufgrund der Baubewilligungen des Bauinspektorates der Stadt Bern.

Mietpreisstatistik: Nettomietpreise (ohne Nebenkosten) von Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1 bis 5 Zimmern. Der Stichprobenumfang beträgt ca. 10 % des Gesamtwohnungsbestandes.

Berner Index der Wohnbaukosten: Als Berechnungsgrundlage dient ein 1981/82 erstelltes dreigeschossiges 8-Familienhaus mit 2 Zweieinhalb- und 5 Viereinhalbzimmer-Wohnungen sowie einer Fünfeinhalbzimmer-Wohnung. Der umbaute Raum weist ein Volumen von 4967 m³ auf; die Geschossfläche beträgt 1742 m². Die vom Hochbauamt erhobenen Angaben beruhen auf Unternehmerofferten mit den üblichen Rabatten und Skonti. Die Erhebungen und die Darstellung der Indexwerte erfolgen nach der Gliederung des zurzeit gültigen Baukostenplanes (BKP 1989) der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung. Die Erhebung erfolgt seit 1995 nur noch einmal jährlich (Stichtag: 1. April).

Begriffserklärungen

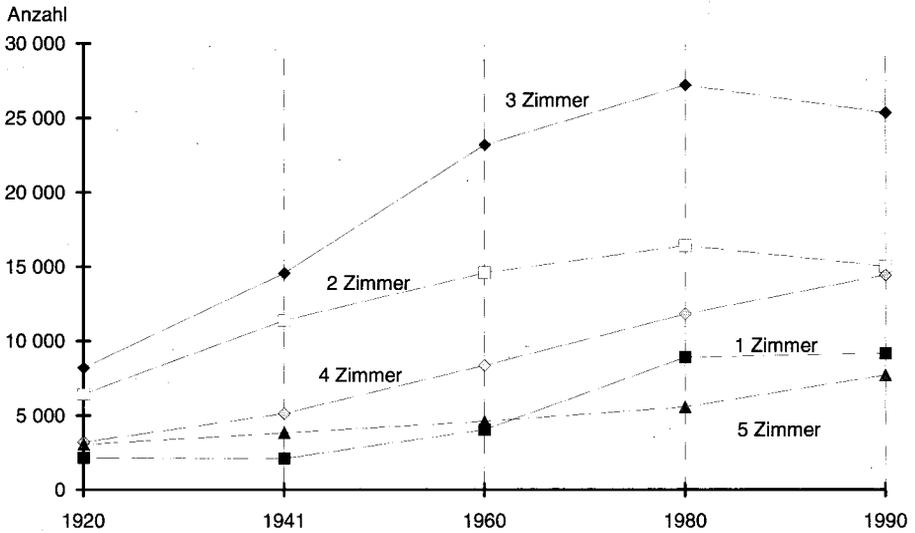
Gebäude- und Wohnungszählung: Die Begriffserläuterungen können bei den Statistikdiensten der Stadt Bern bezogen werden.

Als **Leerwohnungen** gelten alle möblierten oder unmöblierten Wohnungen und Einfamilienhäuser, die

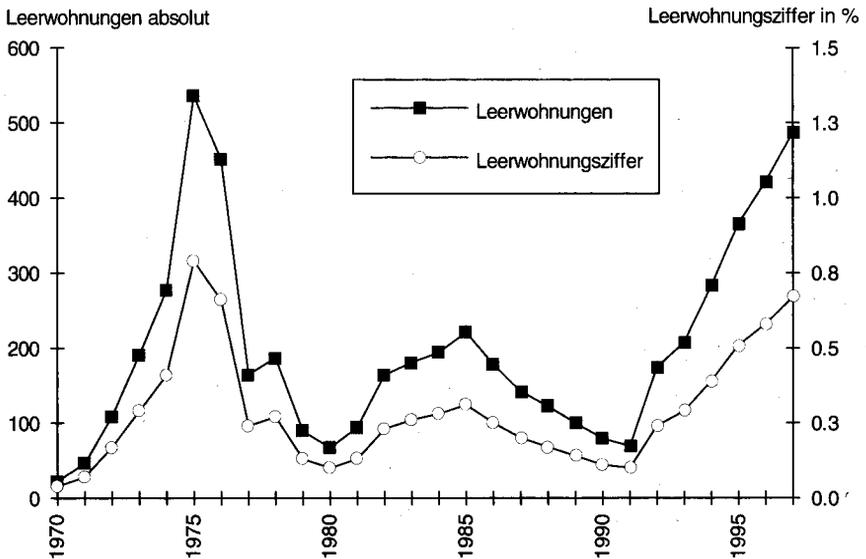
- bewohnbar sind und ausschliesslich Wohnzwecken dienen;
- zur Dauermiete (von mindestens drei Monaten) oder zum Verkauf ausgeschrieben sind;
- am 1. Juni nicht bewohnt sind, und zwar unabhängig davon, ob eine Vermietung oder ein Verkauf auf einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist oder nicht.

Leerstehende Geschäftslokale: sinngemäss gleiche Definition wie für Leerwohnungen.

Wohnungen nach Wohnungsgrösse 1920–1990



Leerwohnungen und Leerwohnungsziffer seit 1970



Gebäude mit Wohneinheiten nach Bauperioden, Geschoszahl und Eigentümerkategorien 1970/1980/1990 (Volkszählung)

Merkmal	1970 absolut	1980 absolut	1990 absolut	in %	1990, wenn 1980=100
Gebäude im ganzen	13 721	13 686	13 970	100	102.1
reine Wohngebäude	10 172	10 548	10 527	75	99.8
andere Wohngebäude	3 549	2 098	2 180	16	103.9
sonstige Gebäude	...	1 040	1 263	9	121.4
vor 1947 erbaut	10 296	9 551	9 033	65	94.6
1947–1960 erbaut	2 581	2 547	2 875	21	112.9
1961–1970 erbaut	844	894	902	6	100.9
1971–1980 erbaut	...	694	648	4	93.4
1981–1990 erbaut	...	...	512	4	...
Reine Wohngebäude	10 172	10 548	10 527	100	99.8
Einfamilienhäuser	3 422	3 556	3 750	36	105.5
Zweifamilienhäuser	750	643	652	6	101.4
Mehrfamilienhäuser	6 000	6 349	6 125	58	96.5
Baracken, Wohnwagen	19	55	21	...	38.2
Gebäude mit Wohneinheiten	13 562	13 571	13 839	100	102.0
1 Geschoss	283	308	357	3	115.9
2 Geschosse	3 461	2 892	2 772	20	95.9
3 bis 4 Geschosse	7 424	7 627	7 772	56	101.9
5 bis 6 Geschosse	2 164	2 378	2 538	18	106.7
7 bis 9 Geschosse	140	217	244	2	112.4
10 u. mehr Geschosse	90	149	156	1	104.7
1 bis 2 Wohnungen	5 747	5 584	5 726	41	102.5
3 bis 4 Wohnungen	2 896	2 736	2 695	19	98.5
5 bis 9 Wohnungen	3 552	3 554	3 625	26	102.0
10 bis 19 Wohnungen	1 147	1 359	1 445	10	106.3
20 u. mehr Wohnungen	220	338	348	3	103.0
Eigentümerkategorien:					
natürliche Personen	9 777	9 770	9 907	71	101.4
Bau- und Immobiliengesellschaften	370	463	428	3	92.4
Bau- und Immobilien- genossenschaften	731	803	794	6	98.9
andere Gesellschaften (Versiche- rungen, Immobilienfonds usw. inkl. ausl. Organisationen)	1 222	764	913	7	119.5
Vereine, Stiftungen (ohne Pensions- kassen)	452	359	302	2	84.1
Pensionskassen	...	420	545	4	129.8
Gemeinde, Kanton, Bund	1 169	1 107	1 081	8	97.7
Gebäude mit Stockwerkeigentum	...	181	428	3	236.5

Weitere Publikation:

– Eidgenössische Volkszählung 1990: Gebäude und Wohnungen in der Stadt Bern (Gelbes Heft)

Wohneinheiten nach Bauperioden des Gebäudes, Raumzahl, Bewohnertyp, Heizungsart und Wohndichte 1970/1980/1990 (Volkszählung)

Merkmal	1970 absolut	1980 absolut	1990 absolut	in %	1990, wenn 1980=100
Wohneinheiten im ganzen	63 222	70 149	71 608	100	102.1
davon mit Küche/Kochnische	61 898	68 964	70 973	99	102.9
zeitweise oder nicht bewohnt	1 005	2 430	3 327	5	136.9
Bewohnte Wohneinheiten ¹⁾	62 217	67 719	68 281	100	100.8
davon mit Küche/Kochnische	60 893	66 534	67 646	99	101.7
davon mit Warmwasserversorgung	57 436	66 342	67 538	99	101.8
nach Bauperiode des Gebäudes:					
vor 1921	...	14 788	12 747	19	86.2
1921 bis 1946	35 654	18 033	18 082	26	100.3
1947 bis 1960	17 214	17 171	17 604	26	102.5
1961 bis 1970	9 349	9 737	10 160	15	104.3
1971 bis 1980	...	7 990	7 091	10	88.7
1981 bis 1985	...	...	1 667	2	...
nach 1985	...	...	930	1	...
nach Raumzahl (inkl. Mansarden):					
1 Wohnraum	7 545	9 049	8 218	12	90.8
2 Wohnräume	13 087	13 899	14 667	21	105.5
3 Wohnräume	22 052	24 144	25 148	37	104.2
4 Wohnräume	11 431	13 311	13 229	19	99.4
5 Wohnräume	4 359	4 315	4 128	6	95.7
6+ Wohnräume	3 743	3 001	2 891	4	96.3
nach Bewohnertyp:					
Hauseigentümer	4 415	4 123	3 775	6	91.6
Miteigentümer	780	1 044	979	1	93.8
Wohnungseigentümer	226	1 058	1 764	3	166.7
Pächter	104	85	35	0	41.2
Mieter	54 100	58 585	59 036	86	100.8
Genossenschafter	1 460	1 966	2 126	3	108.1
Dienst/Freiwohnung	1 132	858	566	1	66.0
nach Heizungsart:					
Einzelofen	9 073	4 666	3 358	5	72.0
Etagenheizung	3 557	2 544	1 652	2	64.9
Zentralheizung	44 342	50 083	42 822	63	85.5
Fernheizung	5 196	10 426	20 417	30	195.8
ohne Heizung	49	...	32	0	...
Wohnbevölkerung	154 740	139 473	128 972	...	92.5
Wohndichte: Wohnungen					
mit 1 Wohnraum	...	1.09	1.15	...	...
mit 2 Wohnräumen	...	0.72	0.72	...	...
mit 3 Wohnräumen	...	0.71	0.67	...	...
mit 4 Wohnräumen	...	0.68	0.59	...	...
mit 5 Wohnräumen	...	0.56	0.45	...	...
mit 6+ Wohnräumen	...	0.46	0.40	...	...
pro Wohneinheit	2.49	2.06	1.90	...	...
pro Wohnraum	0.80	0.68	0.63	...	...

¹⁾ Bewohnte ein Haushalt zwei oder mehrere Wohnungen, wurden diese bei der Volkszählung als eine Wohnung gezählt (Haushaltswohnung). Der effektive Wohnungsbestand (Bauwohnung) war 1990 um 453 Einheiten höher

Wohnungen nach Bruttowohnfläche und Mietpreis 1970/1980/1990 (Volkszählung)

Merkmal	1970 absolut	1980 absolut	1990 absolut	1990, wenn 1980=100
Wohnungen mit Angabe der Bruttowohnfläche ¹⁾	...	50 879	47 640	93.6
Wohnfläche pro Wohnung in m ² für Wohnungen mit:	...	74	78	105.4
1 Wohnraum	...	29	32	110.3
2 Wohnräumen	...	54	57	105.6
3 Wohnräumen	...	73	77	105.5
4 Wohnräumen	...	92	100	108.7
5 Wohnräumen	...	116	127	109.5
6 und mehr Wohnräumen	...	167	174	104.2
Wohnfläche pro Bewohner in m ² für Wohnungen mit:	...	36	42	116.7
1 Wohnraum	...	27	28	103.7
2 Wohnräumen	...	37	42	113.5
3 Wohnräumen	...	34	41	120.6
4 Wohnräumen	...	34	40	117.6
5 Wohnräumen	...	34	48	141.2
6 und mehr Wohnräumen	...	41	58	141.5
Mieter- und Genossenschafterwohnungen	55 560	60 551	60 558	100.0
davon mit Mietpreisangabe	50 044	56 792	56 247	99.0
Durchschnittlicher Mietpreis ¹⁾ pro Monat (ohne Nebenkosten) in Franken				
pro Wohnung	267	433	777	179.4
pro Wohnraum	101	150	276	184.0
pro Quadratmeter	...	6	11	183.3
für Wohnungen mit:				
1 Wohnraum	205	312	500	160.3
2 Wohnräumen	217	351	643	183.2
3 Wohnräumen	284	421	771	183.1
4 Wohnräumen	359	520	977	187.9
5 Wohnräumen	...	670	1 340	200.0
6 und mehr Wohnräumen	...	931	1 723	185.1

¹⁾ Beim Vergleich der Angaben von 1990 mit 1980 muss berücksichtigt werden, dass die Mietpreis- und Flächenangaben bei der 90er-Zählung exklusive separat zugemietete Wohnräume wie Mansarden usw. sind, bei der 80er-Zählung inklusive. Vor allem die Mietpreisangaben nach Wohnungsgrösse sind nur bedingt vergleichbar, da z.B. eine 2-Zimmer-Wohnung mit zugemieteter Mansarde sicher billiger ist als eine vergleichbare 3-Zimmer-Wohnung

Weitere Publikation:

– Eidgenössische Volkszählung 1990: Gebäude und Wohnungen in der Stadt Bern (Gelbes Heft)

Baubewilligte Gebäude mit Wohnungen 1997

Gebäudeart	Gebäude	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmer						
		Total	1	2	3	4	5	6 und mehr
Neubauten								
Einfamilienhäuser	7	7	–	–	–	3	1	3
Mehrfamilienhäuser	13	96	2	2	49	35	8	–
Wohn- und Geschäftshäuser	2	22	4	3	9	5	1	–
Andere Gebäude mit Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–
An-, Auf- und Umbauten	–	191	6	56	76	24	19	10
Total 1997	22	316	12	61	134	67	29	13
1996	55	508	26	87	139	181	63	12

Erstellte Neubauten mit Wohnungen 1997

Gebäudeart, Stadtlage, Ersteller	Gebäude	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmer							Wohnungen 1996
		Total	1	2	3	4	5	6 und mehr	
Gebäudeart									
Einfamilienhäuser	5	5	–	–	–	2	3	–	1
Mehrfamilienhäuser	6	32	–	4	–	25	3	–	220
Wohn- und Geschäftshäuser	–	–	–	–	–	–	–	–	30
Andere Gebäude mit Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlage									
Innere Stadt	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Länggasse-Felsenau	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mattenhof-Weissenbühl	–	–	–	–	–	–	–	–	31
Kirchenfeld-Schosshalde	5	27	–	–	–	24	3	–	6
Breitenrain-Lorraine	2	6	–	4	–	2	–	–	93
Bümpliz-Oberbottigen	4	4	–	–	–	1	3	–	121
Ersteller									
Gemeinde	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bund, Kanton	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Baugenossenschaften	1	5	–	4	–	1	–	–	93
Andere juristische Personen	8	28	–	–	–	25	3	–	157
Einzelpersonen	2	4	–	–	–	1	3	–	1
Total 1997	11	37	–	4	–	27	6	–	...
1996	38	251	10	45	58	110	23	5	251

Weitere Publikation:

– Wohnbautätigkeit in der Stadt Bern 1997 (jährlicher Kurzbericht)

Wohnungszuwachs und -bestand 1997

Zugang, Abgang	Gebäude	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmer							Wohnungen 1996
		Total	1	2	3	4	5	6 und mehr	
Zugang durch									
Neubauten	11	37	-	4	-	27	6	-	251
An-, Auf- und Umbauten	-	101	7	43	16	14	14	7	166
Zusammen	11	138	7	47	16	41	20	7	417
Abgang durch									
Abbrüche	-	-	-	-	-	-	-	-	46
Umbauten	-	50	4	14	22	5	3	2	49
Zusammen	-	50	4	14	22	5	3	2	95
Reinzuwachs 1997	11	88	3	33	-6	36	17	5	...
1996	25	322	9	72	78	130	28	5	322
Bestand 31.12. 1997¹⁾	13 859	72 739	8 801	16 827	28 024	13 205	3 668	2 214	...

¹⁾ Fortschreibung Eidg. Gebäude- und Wohnungszählung 1990

Durchschnittliche Monatsmietpreise 1997

Bauperiode des Gebäudes	Durchschnittliche Monatsmietpreise der Miet- und Genossenschaftswohnungen im November 1997 in Franken				
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer
Vor 1947	572	745	939	1 223	1 852
1947 bis 1970	541	716	825	1 003	1 398
1971 bis 1996	740	1 092	1 345	1 510	1 970
1997 ¹⁾
Alle Bauperioden zusammen²⁾	601	781	931	1 220	1 768

¹⁾ Aufgrund der geringen Bautätigkeit kann kein Durchschnitt bei den neuesten Wohnungen erhoben werden.

²⁾ Mit der Wohnungszahl gewichtetes Mittel

Weitere Publikation:

- Berner Wohnungsmietpreise im November 1997 (jährlicher Kurzbericht)

Leerstehende Wohnungen nach der Zahl der Zimmer und Stadtteilen 1997

Stadtteil	Leerstehende Wohnungen									
	mit ... Zimmer am 1. Juni 1997							am 1. Juni 1996		
	1	2	3	4	5	6 und mehr	Total	in % ¹⁾	Total	in % ¹⁾
Innere Stadt	7	3	3	2	1	–	16	0.56	24	0.84
Länggasse-Felsenau	12	20	22	3	–	–	57	0.53	51	0.47
Mattenhof-Weissenbühl	20	43	35	14	1	–	113	0.70	117	0.72
Kirchenfeld-Schosshalde	9	15	16	18	3	–	61	0.53	53	0.46
Breitenrain-Lorraine	32	45	29	6	–	–	112	0.71	84	0.53
Bümpliz-Oberbottigen	12	28	48	34	5	1	128	0.84	93	0.61
Stadt Bern	92	154	153	77	10	1	487	0.67	422	0.58

¹⁾ In Prozent des betreffenden Wohnungsbestandes basierend auf der Wohnungszählung 1990

Leerstehende Wohnungen nach Stadtteilen und Bauperiode 1997

Stadtteil	Leerstehende Wohnungen in Gebäuden mit Baujahr			
	vor 1995	1995 und später	Total	
			absolut	in Prozent ¹⁾
Innere Stadt	16	–	16	0.56
Länggasse-Felsenau	57	–	57	0.53
Mattenhof-Weissenbühl	113	–	113	0.70
Kirchenfeld-Schosshalde	60	1	61	0.53
Breitenrain-Lorraine	110	2	112	0.71
Bümpliz-Oberbottigen	117	11	128	0.84
Stadt Bern 1.6.1997	473	14	487	0.67

¹⁾ In Prozent des betreffenden Wohnungsbestandes basierend auf der Wohnungszählung 1990

Weitere Publikation:

– Leerwohnungszählung sowie Zählung der leerstehenden Arbeitsräume in der Stadt Bern am 1. Juni 1997 (jährlicher Kurzbericht)

Anzahl leerstehende Arbeitsräume nach Art der Geschäftsräume und Stadtteilen 1997

Stadtteil	Total	Büro/ Praxis	Verkauf	Werkstatt/ Fabrikation	Lager	Andere ¹⁾
	Anzahl Objekte					
Innere Stadt	17	12	()	()	()	–
Länggasse-Felsenau	6	2	–	()	()	()
Mattenhof-Weissenbühl	24	15	3	–	6	–
Kirchenfeld-Schosshalde	4	4	–	–	–	–
Breitenrain-Lorraine	10	6	()	()	()	–
Bümpliz-Oberbottigen	13	4	4	()	()	()
Stadt Bern 1.6.1997	74	43	10	7	12	()
1.6.1996	86	52	10	5	12	7

¹⁾ Z.B. Restaurant, Hotel usw., aber auch Lokale mit Mehrfachnutzung, Nutzung noch nicht festgelegt usw.

Fläche der leerstehenden Arbeitsräume nach Art der Geschäftsräume und Stadtteilen 1997

Stadtteil	Total	Büro/ Praxis	Verkauf	Werkstatt/ Fabrikation	Lager	Andere ¹⁾
	Fläche in m ²					
Innere Stadt	3 139	1 504	329	1 266	40	–
Länggasse-Felsenau	691	180	–	165	209	137
Mattenhof-Weissenbühl	4 713	3 465	262	–	986	–
Kirchenfeld-Schosshalde	1 549	1 549	–	–	–	–
Breitenrain-Lorraine	2 189	1 354	180	150	505	–
Bümpliz-Oberbottigen	8 710	260	391	378	7 656	25
Stadt Bern 1.6.1997	20 991	8 312	1 162	1 959	9 396	162
1.6.1996	22 478	7 027	1 973	578	10 747	2 153

¹⁾ Z.B. Restaurant, Hotel usw., aber auch Lokale mit Mehrfachnutzung, Nutzung noch nicht festgelegt usw.

Weitere Publikation:

– Leerwohnungszählung sowie Zählung der leerstehenden Arbeitsräume in der Stadt Bern am 1. Juni 1997 (jährlicher Kurzbericht)

Grundbesitzwechsel

Handänderungen von Parzellen nach Grundstücksart und Art der Handänderung 1997¹⁾

Grundstücksart Art der Handänderungen	1996		1997		
	Total	Total	Anzahl	Darunter mit Flächen- Gesamtfläche in m ²	und Preisangabe Gesamtkaufpreis in Mio Fr.
Bebaute Parzellen²⁾					
Freihandkauf	295	219	194	150 810	300.582
Zwangsverwertung	—	4	3	1 687	2.844
Erbgang	213	188	—	—	—
Abtretung	185	114	27	11 525	16.970
Tausch	4	2	—	—	—
Enteignung	—	—	—	—	—
Zusammen 1997	...	527	224	164 022	320.396
1996	697	...	313 ³⁾	216 699 ³⁾	399.933 ³⁾
Unbebaute Parzellen					
Freihandkauf	13	19	17	91 308	36.055
Erbgang	13	6	—	—	—
Abtretung	10	6	—	—	—
Tausch	1	1	()	()	()
Enteignung	—	—	—	—	—
Zusammen 1997	...	32	17 ³⁾	91 308 ³⁾	36.055 ³⁾
1996	37	...	17	550 437	4.777
Parzellen im Baurecht	74	55	—	—	—
Landwirtschaftliche Heimwesen	2	2	—	—	—

¹⁾ Ohne Handänderungen von Stockwerkeigentum

²⁾ Ohne Landwirtschaftliche Heimwesen

³⁾ Total ohne Tausch

Handänderungen von Stockwerkeigentum nach Art der Handänderung und Stadtteil 1997

Art der Handänderung	Total						
		I Innere Stadt	II Länggasse- Feisenau	III Mattenhof- Weissen- bühl	IV Kirchenfeld- Schoss- halde	V Breiten- rain- Lorraine	VI Bümpliz- Ober- bottigen
Freihandkauf							
Anzahl Einheiten ¹⁾	375	23	71	43	131	59	48
darunter mit Kauf- preisangabe	332	21	63	40	118	47	43
Kaufpreis, Mio Fr.	146.654	15.529	20.092	19.637	55.128	20.443	15.825
Durchschnittlicher Preis pro Einheit	441 729	739 476	318 921	490 925	467 186	434 957	368 023
Erbgang, Abtretung, Tausch							
	130	11	9	13	29	31	37

¹⁾ Wohnungen, Geschäftslokale

Freihandkäufe von bebauten Parzellen nach Stadtteilen 1997¹⁾

Stadtteil	1996		1997			
	Total	Total	Darunter mit Flächen- und Preisangabe			
			Anzahl	Gesamtfläche in m ²	Gesamt- kaufpreis in Mio Fr.	durch- schnittlich pro m ² in Fr.
Innere Stadt	17	12	4	1 578	23.550	14 924
Länggasse-Felsenau	39	27	25	18 780	33.794	1 799
Mattenhof-Weissenbühl	63	57	51	68 304	109.462	1 603
Kirchenfeld-Schosshalde	56	41	38	25 216	50.557	2 005
Breitenrain-Lorraine	58	41	37	18 907	45.234	2 392
Bümpliz-Oberbottigen	62	41	39	18 025	37.985	2 107
Zusammen 1997	...	219	194	150 810	300.582	1 993
1996	295	...	252	182 093	363.612	1 997

¹⁾ Ohne landwirtschaftliche Heimwiesen und Parzellen im Baurecht

Freihandkäufe von bebauten Parzellen¹⁾ nach Vertragsparteien 1997

Veräusserer								Erwerber	
	Total 1996	Total 1997	Natürliche Person	Wohnbau- genossen- schaft	Bau/ Immo- bilien- gesell- schaft	Bank/Ver- sicherung/ Pensions- kasse	Andere jur. Person	Stadt Bern	Bund/ Kanton
Natürliche Person	164	109	91	1	3	1	11	1	1
Wohnbaugenossenschaft	-	3	2	-	-	-	1	-	-
Bau/Immobilien-gesellschaft	14	13	6	-	-	1	6	-	-
Bank/Versicherung/ Pensionskasse	12	19	13	1	2	3	-	-	-
Andere juristische Person	96	74	42	-	7	4	19	-	2
Stadt Bern	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Bund/Kanton	6	1	-	1	-	-	-	-	-
Total 1997	...	219	154	3	12	9	37	1	3
1996	295	...	231	2	8	11	38	4	1

¹⁾ Ohne landwirtschaftliche Heimwiesen und Parzellen im Baurecht

Freihandkäufe nach Grundstücks- und Objektart 1997¹⁾

Grundstücksart Objektart	1996		1997		
	Total	Total	Darunter mit Flächen- und Preisangabe		
			Anzahl	Gesamtfläche in m ²	Gesamt- kaufpreis in Mio Fr.
Bebaute Parzellen					
Einfamilienhäuser	96	59	58	23 250	39.908
Mehrfamilienhäuser	128	102	92	51 226	122.964
Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	44	38	28	16 515	59.779
Nutzbauten mit Wohnungen	4	4	3	1 382	6.084
Nutzbauten ohne Wohnungen	23	16	13	58 437	71.848
Landwirtschaftliche Heimwesen	-	1	()	()	()
Zusammen 1997	...	220	194 ²⁾	150 810 ²⁾	300.582 ²⁾
1996	295	...	251	181 629	363.121
Unbebaute Parzellen					
Bauplätze	1	5	4	13 512	29.029
Andere Parzellen ³⁾	12	14	13	77 796	7.026
Zusammen 1997	...	19	17	91 308	26.055
1996	13	...	12	298 971	2.391

¹⁾ Ohne Gebäude im Baurecht

²⁾ Total ohne Landwirtschaftliche Heimwesen

³⁾ Zum Beispiel: Vorplatz, Strassenparzelle, landwirtschaftliche Nutzfläche usw.

Die 1997 freihändig umgesetzten Gebäude¹⁾ nach der Gebäudeart und Bauperiode

Gebäudeart	Gebäude- bestand	Umgesetzte Gebäude		aus der Bauperiode		
		Total	in %	vor 1947	1947-1990	nach 1990
Einfamilienhäuser	3 741	64	1.7	44	20	-
Mehrfamilienhäuser	6 841	114	1.7	83	31	-
Wohnhäuser						
mit Geschäftsräumen	2 192	44	2.0	33	11	-
Nutzbauten mit Wohnungen	1 256	4	0.3	4	-	-
Nutzbauten ohne Wohnungen	4 696	29	0.6	16	11	2
Zusammen	18 726	255	1.4	180	73	2

¹⁾ Ohne Gebäude im Baurecht

Umgesetzte Gebäude nach Gebäude- und Handänderungsart 1997¹⁾

Gebäudeart	1996					1997
	Total	Total	Freihand- kauf	Erbgang	Abtretung	sonstige Hand- änderung
Einfamilienhäuser	224	145	64	51	28	2
Mehrfamilienhäuser	364	289	114	110	63	2
Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	117	94	44	28	20	2
Nutzbauten mit Wohnungen	11	15	4	5	6	—
Nutzbauten ohne Wohnungen	68	45	29	2	13	1
Zusammen 1997	...	588	255	196	130	7
1996	784	...	355	219	204	6

¹⁾ Ohne Gebäude im Baurecht

Abgeschlossene Baurechtsverträge nach Stadtteilen 1997

Merkmal	1996							1997
	Total	Total	I Innere Stadt	II Länggasse- Felsenau	III Mattenhof- Weissen- bühl	IV Kirchenfeld- Schoss- halde	V Breiten- rain- Lorraine	VI Bümpliz- Ober- bottigen
Anzahl Verträge	34	19	—	1	4	—	3	11
Darunter mit Flächen- und Bauzinsangabe	11	10	—	()	()	—	()	5
Fläche in m ²	28 230	13 284	—	()	()	—	()	8 395
Jährl. Grundrente in Fr.	1 377 005	175 520	—	()	()	—	()	60 593

Verkauf von bebauten Parzellen im Baurecht 1997

Gebäudeart	1996			1997
	Total	Total	Darunter mit Preisangabe	Kaufpreis Mio Fr.
Einfamilienhäuser	2	3	3	1.505
Mehrfamilienhäuser	6	10	10	37.055
Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	4	2	()	()
Nutzbauten mit Wohnungen	2	1	—	—
Nutzbauten ohne Wohnungen	9	2	()	()
Zusammen 1997	...	18	17	80.744
1996	23	...	19	61.855

Berner Index der Wohnbaukosten 1997

BKP	Kostenart	Gewicht im Basis- Zeitpunkt in ‰	Indexstand (Basis 1.4.87 = 100)		Veränderung in % 1.4.96 bis 1.4.97
			1.4.96	1.4.97	
	Gesamtkosten	1 000.000	123.1	119.7	-2.8
2	Gebäude	917.341	122.0	118.5	-2.9
20	<i>Baugrube</i>	13.440	117.7	115.7	-1.6
21	<i>Rohbau 1</i>	269.763	122.3	118.3	-3.2
211	Baumeisterarbeiten	228.328	122.1	118.6	-2.9
211.0	Baustelleneinrichtung	14.049	113.5	109.9	-3.1
211.1	Fassadengerüste	7.752	83.9	93.3	+11.2
211.3	Baumeisteraushub	10.662	135.0	131.3	-2.7
211.4	Kanalisationen im Gebäude	6.392	127.0	122.8	-3.3
211.5	Beton- und Stahlbetonarbeiten	106.749	120.1	116.7	-2.8
211.6	Maurerarbeiten	75.519	125.2	120.3	-3.9
211.8	Verputzarbeiten, Beschichtungen	1.818	129.8	126.1	-2.8
211.9	Regiearbeiten	5.387	163.0	160.4	-1.6
212.2	Elemente in Beton	3.447	120.7	116.5	-3.4
214	Montagebau in Holz	32.049	124.3	117.0	-5.9
216.1	Kunststeinarbeiten	5.939	118.8	115.0	-3.2
22	<i>Rohbau 2</i>	135.244	118.4	115.3	-2.6
221	Fenster, Aussentüren, Tore	42.993	131.1	128.2	-2.2
222	Spenglerarbeiten	13.314	95.2	88.1	-7.5
224	Bedachungsarbeiten	19.458	113.9	109.5	-3.9
224.0	Steildach	14.970	112.3	109.4	-2.6
224.1	Flachdach	4.488	119.4	109.9	-7.9
225.1	Fugendichtungen	0.412	116.5	112.0	-3.9
226	Fassadenisolierungen verputzt	35.210	113.3	112.5	-0.7
227.1	Äussere Malerarbeiten	5.829	120.4	119.4	-0.8
228	Äussere Abschlüsse, Sonnenstoren	18.028	119.4	115.1	-3.6
23	<i>Elektroanlagen</i>	39.527	103.9	98.2	-5.5
24	<i>Heizung, Lüftung</i>	34.049	117.7	113.3	-3.7
241-243	Heizungsanlagen	22.109	117.2	112.3	-4.2
244	Lüftungsanlagen	7.365	115.9	113.9	-1.8
247	Kamine, Schutzraumbelüftung	4.575	122.9	117.3	-4.6
25	<i>Sanitäranlagen</i>	95.415	121.1	116.6	-3.7
251-254	Sanitärinstallationen	60.625	117.0	110.7	-5.4
255	Dämmungen	0.882	102.9	100.8	-2.0
258	Kücheneinrichtungen	33.908	128.8	127.4	-1.1
26	<i>Transportanlagen (Lift)</i>	15.600	116.8	118.8	+1.7

Berner Index der Wohnbaukosten 1997 (Fortsetzung)

BKP	Kostenart	Gewicht im Basis- Zeitpunkt in ‰	Indexstand (Basis 1.4.87 = 100)		Veränderung in % 1.4.96 bis 1.4.97
			1.4.96	1.4.97	
27	<i>Ausbau 1</i>	98.214	118.5	115.5	-2.5
271	Gipserarbeiten	42.004	99.9	94.3	-5.6
272	Metallbauarbeiten	10.047	138.5	140.6	+1.5
273	Schreinerarbeiten	45.296	130.9	129.1	-1.4
275	Schliessanlagen	0.867	139.5	143.0	+2.5
28	<i>Ausbau 2</i>	91.469	121.2	119.2	-1.7
281	Bodenbeläge	50.925	125.1	122.3	-2.2
281.0	Unterlagsböden	12.220	114.5	109.7	-4.2
281.2	Bodenbeläge aus Textilien	6.898	120.4	123.0	+2.1
281.5	Bodenbeläge aus Kunststein	12.223	125.6	122.7	-2.3
281.6	Bodenbeläge Plattenarbeiten	10.401	125.0	119.3	-4.6
281.7	Bodenbeläge aus Holz	6.571	145.8	146.7	+0.6
281.9	Sockel (Fussleisten aus Holz)	2.612	133.6	128.7	-3.6
282	Wandbeläge	19.062	121.2	117.3	-3.2
282.1	Tapezierarbeiten	5.198	131.5	132.6	+0.9
282.4	Wandbeläge Plattenarbeiten	13.864	117.3	111.5	-4.9
284	Hafnerarbeiten	2.973	129.7	129.7	0.0
285.1	Innere Malerarbeiten	15.396	108.2	110.1	+1.7
287	Baureinigung	3.113	113.0	113.9	+0.8
29	<i>Honorare</i>	124.620	137.4	133.9	-2.6
291	Architekt	90.607	139.0	135.8	-2.3
292	Bauingenieur	16.662	139.8	136.3	-2.5
293-295	Elektro-, HLKK-, Sanitäringenieur	17.351	127.1	121.9	-4.1
4	Umgebung	41.561	129.3	128.8	-0.4
41	<i>Roh- und Ausbaurarbeiten</i>	4.415	132.8	130.5	-1.8
42	<i>Gartenanlagen</i>	13.792	118.2	116.5	-1.5
45	<i>Erschliessung durch Leitungen</i>	11.615	133.4	134.0	+0.4
453	Elektrozuleitung (Werkanschluss)	2.259	134.9	133.4	-1.1
454	Gaszuleitung (Werkanschluss)	4.579	138.0	141.3	+2.4
455	Wasserzuleitung (Werkanschluss)	4.777	128.3	127.3	-0.8
46	<i>Kleinere Trassenbauten</i>	7.476	130.9	131.6	+0.5
49	<i>Honorare (Architekt)</i>	4.263	147.8	147.9	+0.1
5	Baunebenkosten	41.098	142.1	136.2	-4.2
51	<i>Bewilligungen, Gebühren</i>	15.832	172.9	169.7	-1.9
52	<i>Vervielfältigungen</i>	4.155	136.8	130.9	-4.3
53	<i>Bauzeitversicherung</i>	0.303	92.1	74.6	-19.0
54	<i>Finanzierungskosten</i>	20.808	120.5	112.6	-6.6

Weitere Publikation:

- Der Berner Index der Wohnbaukosten vom 1. April 1997 (jährlicher Kurzbericht)

Zuwachs von Gebäuden und Wohnungen nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken 1997

Statistischer Bezirk Stadtteil	Gebäude mit Wohnungen		Wohnungszugang			Wohnungsabgang			Wohnungs- reinzuzuwachs
	Zugang	Abgang	Neubau	An-, Auf- und Umbau	Total	Abbruch	Umbau	Total	
1 Schwarzes Quartier	-	-	-	2	2	-	-	-	2
2 Weisses Quartier	-	-	-	1	1	-	-	-	1
3 Grünes Quartier	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Gelbes Quartier	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Rotes Quartier	-	-	-	1	1	-	1	1	-
I Innere Stadt	-	-	-	4	4	-	1	1	3
6 Engeried	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Felsenau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Neufeld	-	-	-	1	1	-	-	-	1
9 Länggasse	-	-	-	1	1	-	1	1	-
10 Stadtbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Muesmatt	-	-	-	12	12	-	12	12	-
II Länggasse-Felsenau	-	-	-	14	14	-	13	13	1
12 Holligen	-	-	-	2	2	-	1	1	1
13 Weissenstein	-	-	-	1	1	-	1	1	-
14 Mattenhof	-	-	-	8	8	-	1	1	7
15 Monbijou	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Weissenbühl	-	-	-	6	6	-	5	5	1
17 Sandrain	-	-	-	3	3	-	3	3	-
III Mattenhof-Weissenbühl	-	-	-	20	20	-	11	11	9
18 Kirchenfeld	-	-	-	3	3	-	1	1	2
19 Gryphenhübeli	-	-	-	4	4	-	-	-	4
20 Brunnadern	1	-	3	10	13	-	8	8	5
21 Murifeld	-	-	-	9	9	-	6	6	3
22 Schosshalde	4	-	24	1	25	-	2	2	23
IV Kirchenfeld-Schosshalde	5	-	27	27	54	-	17	17	37
23 Beundenfeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Altenberg	1	-	1	2	3	-	1	1	2
25 Spitalacker	-	-	-	2	2	-	-	-	2
26 Breitfeld	-	-	-	20	20	-	-	-	20
27 Breitenrain	-	-	-	4	4	-	7	7	-3
28 Lorraine	1	-	5	6	11	-	-	-	11
V Breitenrain- Lorraine	2	-	6	34	40	-	8	8	32
29 Bümpliz	3	-	3	-	3	-	-	-	3
30 Oberbottigen	1	-	1	-	1	-	-	-	1
31 Stöckacker	-	-	-	2	2	-	-	-	2
32 Bethlehem	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI Bümpliz-Oberbottigen	4	-	4	2	6	-	-	-	6
Stadt Bern	11	-	37	101	138	-	50	50	88

Gebäude und Wohnungen 1990 und 1997 nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken¹⁾

Statistischer Bezirk Stadtteil	Bewohnte Gebäude		Wohnungen mit Küche oder Kochnische						
	1990	1997	1990	1997 nach Anzahl Zimmer					
				Total	1	2	3	4	5 u.m.
1 Schwarzes Quartier	152	152	790	799	157	336	220	58	28
2 Weisses Quartier	153	153	709	724	142	284	156	87	55
3 Grünes Quartier	216	216	947	972	298	360	188	86	40
4 Gelbes Quartier	60	60	117	117	20	45	19	23	10
5 Rotes Quartier	110	110	244	246	80	45	49	52	20
I Innere Stadt	691	691	2 807	2 858	697	1 070	632	306	153
6 Engeried	145	144	498	500	56	51	148	165	80
7 Felsenau	469	474	1 820	1 888	125	450	880	388	145
8 Neufeld	473	470	3 124	3 159	437	812	1 401	283	126
9 Länggasse	252	251	1 956	1 976	420	417	775	288	76
10 Stadtbach	172	173	897	916	285	132	210	167	122
11 Muesmatt	425	425	2 328	2 360	371	677	932	266	114
II Länggasse-Felsenau	1 936	1 937	10 623	10 799	1 694	2 539	4 346	1 557	663
12 Holligen	512	507	3 848	3 847	592	987	1 687	506	75
13 Weissenstein	331	329	739	761	56	215	195	214	81
14 Mattenhof	690	697	3 747	3 833	519	1 153	1 448	507	206
15 Monbijou	280	276	1 647	1 765	209	477	634	315	130
16 Weissenbühl	680	679	3 715	3 764	380	902	1 539	610	333
17 Sandrain	401	399	2 301	2 294	510	493	820	277	194
III Mattenhof-Weissenbühl	2 894	2 887	15 997	16 264	2 266	4 227	6 323	2 429	1 019
18 Kirchenfeld	634	635	1 819	1 839	133	294	538	445	429
19 Gryphenhubeli	268	268	845	859	93	106	230	253	177
20 Brunnadern	648	651	2 156	2 203	132	385	708	449	529
21 Murifeld	314	318	2 444	2 521	187	580	717	758	279
22 Schosshalde	1 009	1 028	4 058	4 201	479	864	1 441	796	621
IV Kirchenfeld-Schosshalde	2 873	2 900	11 322	11 623	1 024	2 229	3 634	2 701	2 035
23 Beundenfeld	323	341	1 155	1 297	64	175	573	357	128
24 Altenberg	184	185	688	704	107	136	159	153	149
25 Spitalacker	617	617	4 207	4 260	573	849	1 833	718	287
26 Breitfeld	531	533	3 706	3 757	364	976	1 727	592	98
27 Breitenrain	493	498	3 601	3 688	546	1 303	1 377	357	105
28 Lorraine	533	532	2 184	2 195	451	724	533	299	188
V Breitenrain-Lorraine	2 681	2 706	15 541	15 901	2 105	4 163	6 202	2 476	955
29 Bümpliz	1 505	1 498	7 868	7 928	498	1 607	3 298	2 031	494
30 Oberbottigen	275	277	395	416	10	50	105	95	156
31 Stöckacker	186	186	1 046	1 063	100	266	534	123	40
32 Bethlehem	773	777	5 827	5 887	407	676	2 950	1 487	367
VI Bümpliz-Oberbottigen	2 739	2 738	15 136	15 294	1 015	2 599	6 887	3 736	1 057
Stadt Bern	13 814	13 859	71 426	72 739	8 801	16 827	28 024	13 205	5 882

¹⁾ 1990: Gebäude- und Wohnungszählung vom 4. Dezember 1997: Fortschreibung auf Ende Jahr

Weitere Publikation:

– Bevölkerung und Wohnungen in der Stadt Bern nach Quartieren 1997 (jährlicher Kurzbericht)

Region/Agglomeration: Brand- und elementarschadenversicherte Gebäude und Versicherungssummen 1997 und 1996

Gemeinde	Versicherte Gebäude		Versicherungssumme in Mio Fr.	
	Ende 1997	Ende 1996	Ende 1997	Ende 1996
Stadt Bern	18 621	18 594	35 649.492	34 622.067
Allmendingen	267	266	142.655	139.968
Bäriswil	359	345	154.892	147.638
Belp	2 221	2 170	1 649.250	1 609.158
Bolligen	2 007	1 996	1 310.581	1 281.721
Bremgarten	1 397	1 390	654.598	647.343
Ittigen	1 933	1 922	2 250.891	2 219.503
Jegenstorf	1 174	1 157	831.145	803.019
Kehrsatz	1 040	1 034	676.439	656.734
Kirchlindach	1 060	1 053	608.438	596.969
Köniz	8 659	8 640	7 189.508	7 076.835
Mattstetten	293	293	118.549	117.587
Meikirch	902	887	500.929	488.752
Moosseedorf	702	693	857.572	833.941
Münchenbuchsee	2 031	1 973	1 773.558	1 702.903
Muri	3 370	3 349	3 166.974	3 104.860
Ostermundigen	2 350	2 343	2 707.848	2 580.928
Stettlen	761	746	683.949	675.837
Urtenen	987	985	984.971	978.201
Vechigen	1 927	1 911	1 048.794	996.869
Wohlen	2 819	2 799	1 788.540	1 756.577
Worb	3 015	3 002	2 015.834	1 986.528
Zollikofen	1 953	1 951	1 944.833	1 920.715
Zuzwil	247	244	112.353	109.900
Region Bern VRB	60 095	59 743	68 822.594	67 054.553
Region VRB ohne Stadt Bern	41 474	41 149	33 173.103	32 432.486
Agglomeration Bern	70 727	70 231	39 664.662	38 731.737

Region/Agglomeration: Leerstehende Wohnungen am 1. Juni 1997

Gemeinde	Leerstehende Wohnungen mit ... Zimmer							Total	Leerstehende Wohnungen auf 100 Wohnungen
	1	2	3	4	5	6 und mehr			
Stadt Bern	92	154	153	77	10	1	487	0.67	
Allmendingen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bäriswil	-	-	-	-	-	-	-	-	
Belp	8	16	23	9	6	2	64	1.70	
Bolligen	-	1	3	6	1	-	11	0.43	
Bremgarten	-	-	14	14	2	-	30	1.97	
Ittigen	2	4	6	6	-	3	21	0.41	
Jegenstorf	10	6	29	21	9	-	75	4.63	
Kehrsatz	-	3	3	-	-	-	6	0.38	
Kirchlindach	-	2	1	2	-	-	5	0.45	
Köniz	20	22	44	33	3	9	131	0.74	
Mattstetten	-	-	-	-	-	-	-	-	
Meikirch	-	-	-	4	-	-	4	0.44	
Moosseedorf	-	-	10	13	-	-	23	1.58	
Münchenbuchsee	6	18	17	21	19	8	89	2.30	
Muri	1	2	4	6	1	-	14	0.24	
Ostermundigen	5	8	14	1	-	2	30	0.39	
Stettlen	1	4	4	10	-	-	19	1.65	
Urtenen	3	10	35	31	7	-	86	3.64	
Vechigen	1	3	20	5	10	2	41	2.29	
Wohlen	-	-	2	2	-	-	4	0.11	
Worb	1	3	2	4	-	-	10	0.21	
Zollikofen	1	6	66	36	6	1	116	2.82	
Zuzwil	-	-	-	1	-	-	1	0.54	
Region Bern VRB	1.6.1997	151	262	450	302	74	28	1 267	0.87
	1.6.1996	110	168	298	194	42	15	827	0.57
Region VRB									
ohne Stadt Bern	1.6.1997	59	108	297	225	64	27	780	1.06
	1.6.1996	28	59	164	114	31	9	405	0.56
Agglomeration Bern	1.6.1997	158	282	561	371	81	29	1 482	0.93
	1.6.1996	121	187	353	251	55	17	984	0.62

Bausgaben und Bauvorhaben bis 1993

Bausgaben und Bauvorhaben im öffentlichen und privaten Bau, Mio Franken¹⁾

Jahr	Bausgaben			Bauvorhaben			Realisierungs- quotient in Prozent
	öffentliche Haushalte	übrige Auftraggeber	Total	öffentliche Haushalte	übrige Auftraggeber	Total	
1951/60	39.334	83.999	123.333	47.414	81.277	128.691	96
1961/70	118.785	164.011	282.796	134.924	166.333	301.257	94
1971	213.879	251.287	465.166	243.695	256.038	499.733	93
1972	246.276	334.829	581.105	252.871	265.413	518.284	112
1973	270.380	256.730	527.110	257.273	264.609	521.882	101
1974	254.846	236.844	491.690	264.558	219.611	484.169	102
1975	251.940	197.470	449.410	255.323	184.789	440.112	102
1976	185.023	184.516	369.539	225.437	160.683	386.120	96
1977	160.997	177.255	338.252	182.260	156.493	338.753	100
1978	137.536	229.213	366.749	166.026	195.754	361.780	101
1979	140.140	166.570	306.710	148.110	208.230	356.330	86
1980	142.550	269.310	411.860	157.830	126.690	284.510	145
1981	161.697	219.707	381.404	168.630	168.080	336.710	113
1982	161.542	252.675	414.217	169.783	218.721	388.504	107
1983	153.339	365.439	518.778	176.493	295.092	471.585	110
1984	165.286	332.186	497.472	219.804	279.996	499.800	100
1985	180.018	232.592	412.610	240.493	232.769	473.262	87
1986	215.663	235.677	451.340	248.887	268.266	517.153	87
1987	219.317	219.256	438.573	258.196	240.773	498.969	88
1988	219.359	212.848	432.207	257.393	222.524	479.917	90
1989	209.770	213.767	423.537	258.120	299.436	487.556	87
1990	231.974	263.193	495.167	251.012	294.587	545.599	91
1991	219.629	298.265	517.894	230.571	374.874	605.445	86
1992	232.500	318.476	550.976	255.115	437.447	692.562	80
1993	291.860	216.311	508.171	303.297	399.481	702.778	72

¹⁾ Ab 1994 neue Erfassungsart

Bausgaben und Bauvorhaben seit 1994

Bausgaben und Bauvorhaben im öffentlichen und privaten Bau, Mio Franken

Jahr	Bausgaben			Bauvorhaben			Realisierungs- quotient in Prozent
	öffentliche Haushalte	übrige Auftraggeber	Total	öffentliche Haushalte	übrige Auftraggeber	Total	
1994	311.827	285.261	597.088	..	..	..	..
1995	243.699	277.263	520.962	388.652	423.740	812.392	64
1996	222.282	233.630	455.912	301.989	335.789	637.778	71
1997	..	..	..	309.771	249.540	559.311	..
1998 ¹⁾

¹⁾ Daten bei Redaktionsschluss noch nicht verfügbar

Öffentliche Bauausgaben nach Bausparten und Auftraggeber, Mio Franken¹⁾

Jahr	Bausparte			Bausparte davon Unterhalt	Auftraggeber	
	Tiefbau	Hochbau	Total		Gemeinden	Kanton und Bund
1951/60	14.149	25.185	39.334	8.757	23.706	15.644
1961/70	36.472	82.313	118.785	17.231	60.154	58.631
1971/80	68.744	131.649	200.357	26.955	96.167	104.189
1981	51.628	110.069	161.697	23.405	70.033	91.664
1982	65.280	96.262	161.542	24.705	91.747	69.795
1983	62.042	91.297	153.339	30.366	98.585	54.754
1984	50.736	114.550	165.286	32.230	102.536	62.750
1985	62.193	117.825	180.018	34.272	125.042	54.976
1986	68.291	147.372	215.663	31.269	141.461	74.202
1987	59.763	159.554	219.317	23.979	138.845	80.472
1988	69.093	150.266	219.359	31.815	126.594	92.765
1989	49.652	160.118	209.770	20.787	109.020	100.750
1990	52.956	179.018	231.974	20.069	111.056	120.918
1991	49.696	169.933	219.629	23.174	104.771	114.858
1992	57.190	175.310	232.500	25.109	120.326	112.174
1993	47.168	244.692	291.860	24.895	118.671	173.189

¹⁾ Ab 1994 neue Erfassungsart

Öffentliche Bauausgaben nach Bausparten und Auftraggeber, Mio Franken

Jahr	Bausparte			Bausparte Unterhalt	Auftraggeber	
	Tiefbau	Hochbau	Total		Gemeinden	Kanton und Bund
1994	65.464	246.363	311.827	27.238	148.227	163.600
1995	63.980	179.719	243.699	28.986	89.101	154.598
1996	65.636	156.646	222.282	45.859	68.412	153.870
1997 ¹⁾

¹⁾ Daten bei Redaktionsschluss noch nicht verfügbar

**Private Bauausgaben nach Bauobjektkategorie und Auftraggeber, Mio Franken
1951–1993¹⁾**

Jahr	Bauobjektkategorie			Auftraggeber		
	Wohnbau	übriger Bau	Total	Privatbahnen	übrige Unter- nehmungen	Haushalte
1951/60	48.631	35.368	83.999	0.515	83.469	
1961/70	69.500	94.510	164.011	2.758	161.252	
1971/80	103.552	126.851	230.402	3.676	222.241	
1981	81.181	138.526	219.707	4.453	191.247	24.007
1982	89.249	163.426	252.675	2.989	226.867	22.819
1983	101.751	263.688	365.439	4.951	334.839	25.649
1984	131.499	200.687	332.186	8.059	295.851	28.276
1985	74.278	158.314	232.592	5.726	195.746	31.120
1986	108.611	127.066	235.677	4.094	194.282	37.301
1987	109.844	109.412	219.256	2.835	188.991	27.430
1988	101.013	111.835	212.848	0.292	187.875	24.681
1989	109.035	104.732	213.767	0.697	179.228	33.842
1990	125.822	137.371	263.193	0.347	218.500	44.346
1991	101.613	196.652	298.265	1.994	249.589	46.682
1992	100.240	218.236	318.476	8.401	265.295	44.780
1993	88.648	127.663	216.311	15.049	164.148	37.114

¹⁾ Ab 1994 neue Erfassungsart

**Private Bauausgaben nach Bauobjektkategorie und Auftraggeber, Mio Franken
seit 1994**

Jahr	Bauobjektkategorie			Auftraggeber		
	Wohnbau	übriger Bau	Total	Privatbahnen	übrige Unter- nehmungen	Privat- personen
1994	140.509	144.752	285.261	12.587	221.304	51.370
1995	122.574	154.689	277.263	12.990	224.207	40.066
1996	85.115	148.515	233.630	5.523	199.825	28.282
1997 ¹⁾

¹⁾ Daten bei Redaktionsschluss noch nicht verfügbar

Bewohnte Gebäude, Wohnungen nach der Zahl der Zimmer 1860 bis 1990¹⁾ (Eidg. Gebäude- und Wohnungszählungen)

Jahr	Bewohnte Gebäude	Wohnungen mit Küche oder Kochnische ²⁾ nach Zahl der Zimmer					
		Total	1	2	3	4	5 u. mehr
1860	1 872	...	...	...	...	...	...
1870	2 285	...	...	...	...	...	...
1880	2 953	...	...	...	...	...	...
1888	3 029	...	...	...	...	...	...
1900	4 711	11 101 ³⁾
1910	6 324	21 078	...	...	...	...	...
1920	7 516	22 438	1 822	6 282	8 135	3 181	3 018
1930	9 472	29 373	1 581	8 318	11 400	4 298	3 776
1941	10 868	36 998	2 091	11 382	14 559	5 128	3 838
1950	12 791	44 143	2 345	12 734	18 277	6 564	4 223
1960	13 695	53 655	4 184	14 284	22 560	8 086	4 541
1970	13 669	61 986	6 452	15 237	25 853	9 477	4 877
1980	13 647	68 964	8 911	15 617	26 612	11 917	5 907
1990	13 814	71 426	8 716	16 446	27 725	12 791	5 748

¹⁾ Die Zahlen beziehen sich auf das heutige Stadtgebiet

²⁾ Bis 1950 nur Wohnungen mit Küche

³⁾ 1896

Bewohnte Gebäude, Wohnungen nach der Zahl der Zimmer seit 1990¹⁾ (Fortschreibung)

Jahr	Bewohnte Gebäude	Wohnungen mit Küche oder Kochnische nach Zahl der Zimmer					
		Total	1	2	3	4	5 u. mehr
1990	13 814	71 426	8 716	16 446	27 725	12 791	5 748
1991	13 830	71 671	8 733	16 533	27 799	12 861	5 745
1992	13 815	71 795	8 748	16 572	27 826	12 892	5 755
1993	13 818	72 019	8 753	16 669	27 882	12 939	5 776
1994	13 816	72 160	8 769	16 705	27 915	12 982	5 789
1995	13 823	72 329	8 789	16 722	27 952	13 039	5 827
1996	13 848	72 651	8 798	16 794	28 030	13 169	5 860
1997	13 859	72 739	8 801	16 827	28 024	13 205	5 882

¹⁾ 1990: Eidg. Gebäude- und Wohnungszählung vom 4. Dezember

Wohnungszuwachs, Leerwohnungsbestand, leerstehende Arbeitsräume und Wohnbaukostenindex seit 1955

Jahr	Wohnungen			Leerwohnungen ¹⁾		Leerstehende Arbeitsräume ¹⁾		Wohnbaukostenindex ²⁾ (31.12.1939 = 100)
	Zugang	Abgang	Reinzuwachs	absolut	auf 100 Wohnungen	Anzahl Objekte	Fläche in m ²	
1955	1 379	297	1 082	126	0.25	...	...	204.0
1956	1 318	314	1 004	82	0.16	...	...	213.3
1957	1 499	262	1 237	57	0.11	...	...	215.9
1958	734	298	436	16	0.03	...	...	221.2
1959	1 426	317	1 109	70	0.13	...	...	225.0
1960	1 302	198	1 104	111	0.20	...	...	232.8
1961	1 326	229	1 097	70	0.13	...	...	255.7
1962	678	203	475	19	0.03	...	...	270.0
1963	411	241	170	21	0.04	...	...	303.5
1964	609	120	489	10	0.02	...	...	322.6
1965	647	144	503	34	0.06	...	...	338.9
1966	990	187	803	21	0.04	...	...	352.5
1967	2 045	177	1 868	109	0.19	...	...	363.4 ³⁾
1968	1 275	214	1 061	44	0.07	...	...	374.0
1969	1 461	327	1 134	70	0.11	...	...	401.0
1970	882	201	681	23	0.04	...	...	432.8
1971	1 339	425	914	46	0.07	...	...	482.0
1972	1 429	219	1 210	109	0.17	...	...	525.5
1973	1 914	208	1 706	191	0.29	...	...	590.4
1974	1 400	93	1 307	278	0.41	...	...	638.2
1975	651	182	469	536	0.79	...	...	618.5
1976	713	101	612	452	0.66	48	47 287	615.2
1977	443	199	244	165	0.24	87	54 285	628.0
1978	615	136	479	187	0.27	65	22 700	643.7
1979	504	108	396	89	0.13	34	11 651	672.9
1980	695	176	519	67	0.10	19	13 483	709.4
1981	527	221	306	94	0.13	19	2 372	752.8
1982	353	101	252	164	0.23	32	6 200	784.9
1983	500	81	419	181	0.26	41	15 754	798.4
1984	458	125	333	194	0.28	41	10 023	797.7
1985	510	100	410	221	0.31	38	6 945	821.4
1986	229	137	92	178	0.25	30	5 637	834.5
1987	290	141	149	142	0.20	13	1 608	857.7 ³⁾
1988	483	92	391	122	0.17	8	1 642	890.9
1989	342	62	280	100	0.14	18	6 203	927.5
1990	254	99	155	79	0.11	14	3 779	980.2
1991	317	72	245	69	0.10	23	7 515	1 010.9
1992	161	39	122	174	0.24	40	9 928	989.6
1993	294	74	220	208	0.29	77	15 984	974.3
1994	234	94	140	283	0.39	97	41 374	1 011.8
1995	258	89	169	366	0.51	93	32 797	1 073.3
1996	417	95	322	422	0.58	86	22 478	1 047.8
1997	138	50	88	487	0.67	74	20 991	1 018.2

¹⁾ Stichtag: Bis 1983 1. Dezember; ab 1984 1. Juni

²⁾ Stichtag bis 1986: 31. Dezember; ab 1987: 1. Oktober; ab 1995: 1. April

³⁾ Ankettung des neuen Indexes

Freihandkäufe und Abtretungen von Grundstücken seit 1951

Jahr	Freihandkäufe								Abtretungen	
	Anzahl Grundstücke		Fläche in Aren		Amtl. Wert in Mio Fr.		Kaufpreis in Mio Fr.		Anzahl Grundstücke	
	bebaut ¹⁾	unbebaut	bebaut ¹⁾	unbebaut	bebaut ¹⁾	unbebaut	bebaut ¹⁾	unbebaut	bebaut ¹⁾	unbebaut
1951 ²⁾	360	137	5 091	1 515	44.0	1.4	60.8	6.4	93	63
1952	376	114	2 266	1 452	48.9	1.6	69.7	6.8	133	56
1953	353	97	4 118	984	51.6	0.9	76.9	4.8	92	41
1954	484	128	3 407	1 834	61.6	1.9	93.8	11.0	131	71
1955	293	72	3 786	1 170	38.3	0.8	65.2	6.2	89	33
1956	413	75	3 091	1 462	60.6	0.6	88.8	10.9	140	48
1957	254	56	2 119	914	42.9	1.0	65.2	5.5	84	37
1958	265	44	1 724	915	46.5	1.4	67.6	7.6	109	25
1959	236	52	1 980	1 711	45.4	2.5	75.6	12.7	112	45
1960	234	79	2 411	1 628	43.3	1.6	69.3	20.8	122	28
1961	212	32	2 759	1 156	38.1	0.8	70.4	12.1	136	36
1962	175	33	1 044	505	29.8	0.4	76.1	4.2	96	35
1963	176	19	5 728	390	34.4	0.4	118.7	6.1	133	75
1964	133	23	778	672	23.5	0.4	58.9	5.3	156	86
1965	136	46	1 033	1 647	25.9	1.3	61.9	20.7	154	71
1966	142	32	1 064	2 741	31.8	0.9	80.3	42.3	137	39
1967	141	21	1 110	3 411	49.4	3.6	90.9	21.0	156	64
1968	161	36	929	1 127	45.8	1.6	79.7	10.4	183	22
1969	188	45	5 239	2 542	57.4	1.4	132.9	38.4	165	28
1970	217	46	1 196	1 863	49.5	5.2	...	...	243	22
1971	206	38	2 767	1 270	54.5	3.3	108.5	30.0	114	13
1972	225	24	3 396	1 310	51.7	1.6	128.0	21.5	153	11
1973	158	22	895	1 816	40.4	2.7	104.9	32.1	112	3
1974	162	11	932	1 485	56.1	0.6	142.4	7.5	220	5
1975	119	11	1 520	346	54.8	2.6	107.8	6.2	107	5
1976	199	11	1 229	287	90.5	2.0	127.3	4.9	153	3
1977	251	7	1 361	73	106.3	5.6	143.6	6.9	162	6
1978	251	17	1 367	204	117.4	4.9	188.8	11.7	164	6
1979	254	20	4 022	990	138.8	11.3	229.0	18.8	127	4
1980	189	42	1 295	1 816	115.0	11.9	195.8	20.5	105	6
1981	134	26	1 004	147	58.1	16.6	113.9	20.1	108	3
1982	271	24	1 707	776	120.0	6.9	250.7	23.0	159	10
1983	231	27	2 097	538	131.9	5.0	270.3	24.4	198	10
1984	221	21	1 363	437	131.2	2.9	284.8	12.5	208	8
1985	206	12	1 506	574	98.7	4.4	247.1	7.3	158	5
1986	242	10	1 582	103	164.3	1.0	342.0	4.3	163	11
1987	213	13	3 093	487	105.0	1.7	306.7	10.1	159	2
1988	293	5	3 978	74	160.0	1.6	408.5	8.4	225	6
1989	226	7	1 488	730	...	...	509.2	26.3	113	2
1990	129	6	664	343	...	...	224.2	19.4	52	3
1991	160	5	1 405	37	...	...	308.1	18.7	43	-
1992	206	-	1 886	-	...	...	375.3	-	85	-

¹⁾ Ohne Freihandkauf von Stockwerkeigentum

²⁾ Eine Handänderung kann mehrere Parzellen betreffen

Freihandkäufe und Abtretungen von Grundstücken seit 1993

Jahr	Freihandkäufe						Abtretungen	
	Anzahl Grundstücke		Fläche in Aren		Kaufpreis in Mio Fr.		Anzahl Grundstücke	
	bebaut ¹⁾	unbebaut	bebaut^{1)}	unbebaut	bebaut^{1)}	unbebaut	bebaut^{1)}	unbebaut
1993 ²⁾	227	21	1 082	374	309.6	10.5	130	...
1994	242	23	1 334	5 742	432.6	26.8	124	...
1995	224	10	1 481	414	304.5	4.0	161	7
1996	295	13	1 821	2 990	363.6	2.4	185	10
1997	219	19	1 508	913	300.6	36.1	114	6

¹⁾ Ohne Freihandkauf von Stockwerkeigentum und ohne landwirtschaftliche Heimwesen

²⁾ Pro Parzelle eine Handänderung

Berner Index der Wohnbaukosten nach Baukostengruppen 1967–1987

Indexwerte Mitte Jahr (Basis: Mitte 1967 = 100)

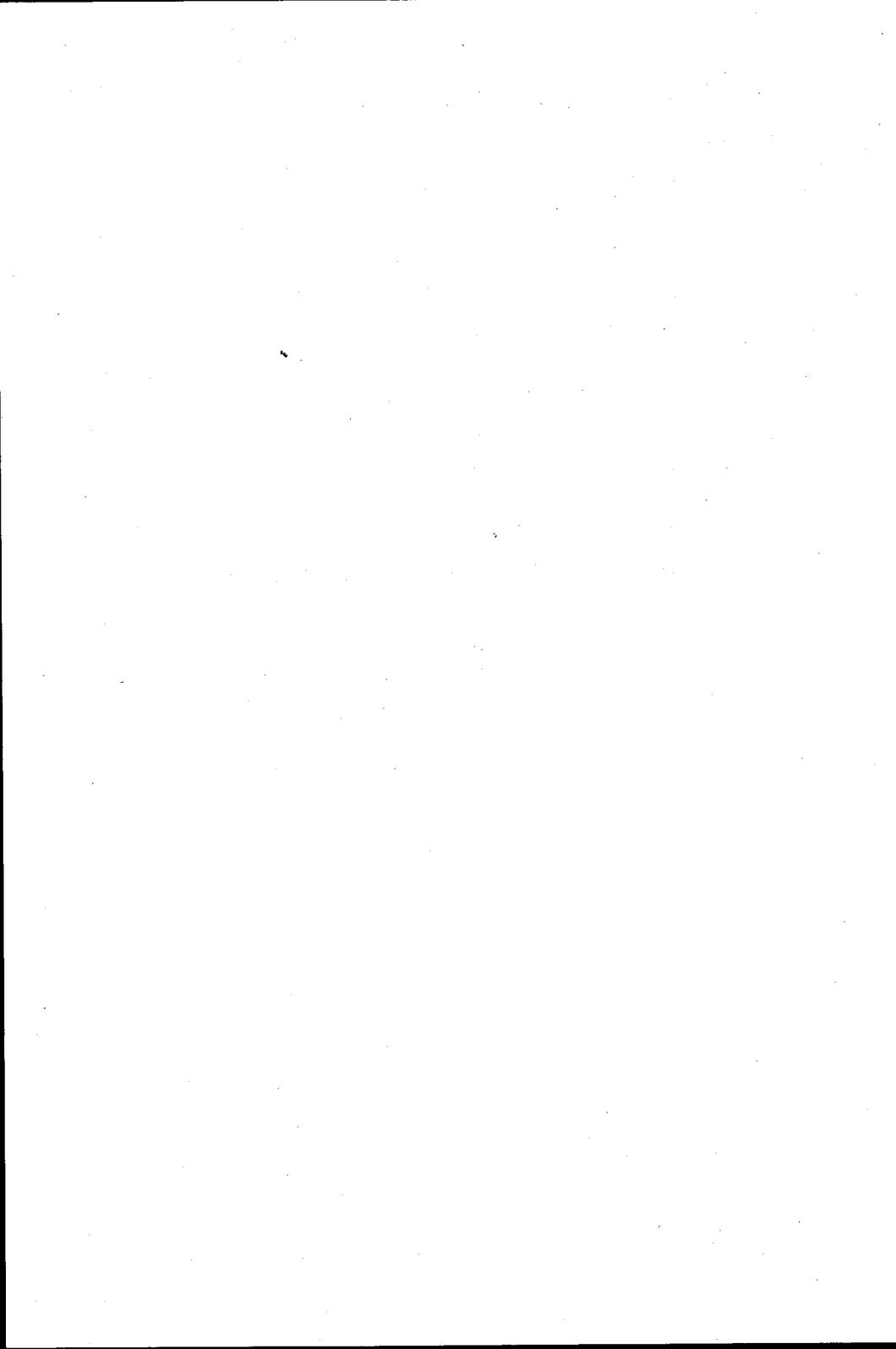
Jahr	Baukostengruppen						Gesamtindex
	Rohbau	Installationen	Ausbau	Honorare	Umgebungsarbeiten	Baunebenkosten	
1967	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1968	100.1	98.9	100.9	100.1	107.3	100.3	100.4
1969	105.3	103.7	104.1	128.1	117.8	107.5	106.9
1970	116.7	111.4	112.4	143.7	135.1	124.9	117.5
1971	133.0	117.5	123.8	159.9	153.2	138.5	130.7
1972	145.4	129.9	135.8	174.6	164.2	151.6	143.1
1973	163.6	147.4	151.6	196.1	175.5	169.8	160.4
1974	177.9	161.2	169.4	215.2	191.3	186.1	176.2
1975	175.6	161.1	165.5	212.6	171.6	214.5	174.1
1976	175.0	143.8	163.3	207.8	161.7	183.2	168.7
1977	179.4	148.0	168.8	212.6	151.3	172.3	172.4
1978	183.6	149.4	171.1	216.7	153.0	170.0	175.3
1979	190.7	150.7	178.9	224.6	156.4	159.1	181.0
1980	198.6	158.1	191.6	235.6	161.5	179.0	190.6
1981	216.4	156.1	204.5	250.8	177.4	202.3	203.7
1982	221.2	154.5	221.6	258.2	183.6	266.0	213.0
1983	232.3	147.6	227.3	287.9	178.4	263.4	219.9
1984	230.3	149.3	230.8	287.6	179.6	264.0	220.4
1985	225.7	157.1	234.9	303.6	176.5	266.0	222.1
1986	230.5	166.6	242.0	317.3	183.9	265.8	228.9
1987 ¹⁾	235.5	168.7	246.2	326.4	186.3	264.9	233.2

¹⁾ Erhebungsstichtag am 1. April 1987

Berner Index der Wohnbaukosten nach ausgewählten Kostenarten seit 1987

(Basis: 1. April 1987 = 100)

Stichtag	Kostenarten (BKP-Nummer)									Gesamt- index
	2 Gebäude	21 Rohbau 1	22 Rohbau 2	25 Sanitär- anlagen	27 Ausbau 1	28 Ausbau 2	29 Honorare	4 Um- gebung	5 Bauneben- kosten	
1.10.87	100.8	101.2	100.2	100.1	100.4	100.2	100.8	100.5	100.7	100.8
1. 4.88	103.7	105.8	102.7	100.7	102.1	102.7	103.8	105.2	103.3	103.8
1.10.88	104.6	107.5	103.6	100.9	102.0	103.6	104.6	105.7	104.0	104.7
1. 4.89	107.8	110.9	106.5	103.6	105.2	107.2	107.6	109.6	111.6	108.1
1.10.89	108.6	111.9	107.0	103.8	105.9	107.7	108.2	110.3	117.1	109.0
1. 4.90	113.8	117.4	111.8	109.5	110.4	113.0	112.3	115.7	142.1	115.0
1.10.90	114.0	117.1	112.7	109.5	110.5	113.0	112.7	115.2	142.7	115.2
1. 4.91	118.9	121.6	119.1	113.4	117.1	118.7	115.1	122.2	154.4	120.5
1.10.91	117.2	117.4	118.8	113.5	116.7	118.4	113.5	119.9	152.3	118.8
1. 4.92	117.2	114.5	119.5	116.2	118.7	119.1	112.5	119.9	153.1	118.8
1.10.92	114.8	110.2	117.1	117.6	117.7	116.9	110.5	116.9	150.3	116.9
1. 4.93	114.1	111.0	114.7	117.8	116.9	116.7	112.3	118.0	140.2	115.4
1.10.93	113.8	113.1	113.0	114.8	115.3	116.2	112.0	118.5	125.4	114.5
1. 4.94	116.6	117.4	115.0	116.7	115.2	116.9	121.1	121.9	123.3	117.1
1.10.94	118.4	121.8	115.5	117.3	114.9	117.6	122.7	124.6	124.9	118.9
1. 4.95	124.9	126.3	120.4	122.8	120.5	123.3	140.4	131.6	148.1	126.1
1. 4.96	122.0	122.3	118.4	121.1	118.5	121.2	137.4	129.3	142.1	123.1
1. 4.97	118.5	118.3	115.3	116.6	115.5	119.2	133.9	128.8	136.2	119.7
1. 4.98	117.3	117.6	113.6	115.8	115.1	117.7	132.2	128.9	127.0	118.2



Konsumentenpreise und deren Index

Jahrestabellen 1997

Übersichten über längere Zeitperioden

Erhebungsmethode

Revision des Landesindex der Konsumentenpreise: Mai 1993 = 100

Mit der Revision des Landesindex der Konsumentenpreise wurde auch der Berner Index der Konsumentenpreise auf eine neue Basis gestellt. Die wichtigsten Neuerungen sind:

- neuer Warenkorb
- vierteljährliche Mietpreiserhebung
- Anpassung der Erhebungsmethode an die Standards der EU-Länder

Berner Index der Konsumentenpreise: Die Berechnung erfolgt nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise, beruht jedoch hauptsächlich auf Preisangaben, die die Statistikdienste der Stadt Bern in der Gemeinde Bern ermitteln. Die benötigten Preisangaben werden bei rund 110 Detailhandels- und Dienstleistungsbetrieben erhoben. Einige Preise (z. B. Bahntarife, Radio- und Fernsehkonzessionen u. a. m.) werden vom Bundesamt für Statistik (BFS) für die ganze Schweiz zentral ermittelt und für den Berner Index übernommen.

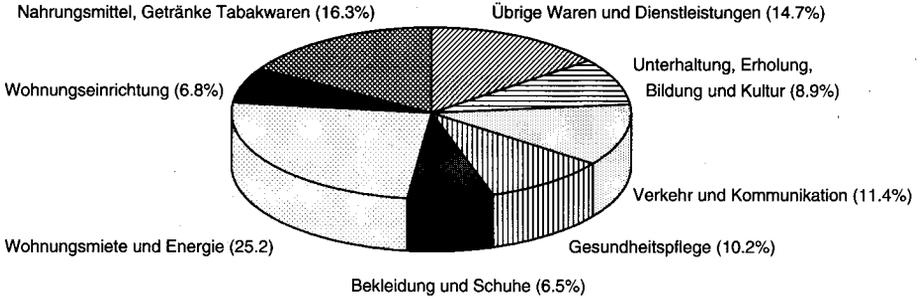
Begriffserklärungen

Der **Index** zeigt die durchschnittliche Preisentwicklung einer über längere Zeit in quantitativer und qualitativer Hinsicht grundsätzlich gleichbleibenden Auswahl von Sachgütern und Dienstleistungen, die für den Verbrauch der Haushalte repräsentativ sind. Der **Warenkorb** wurde aufgrund der Verbrauchserhebung 1990 neu definiert. Er enthält rund 200 Indexpositionen von Waren und Dienstleistungen. Ausgaben, die nicht direkt dem Kauf von Konsumgütern dienen, wie direkte Steuern und Versicherungsprämien, werden nicht berücksichtigt.

Nahrungsmittel, Heizöl und Benzin werden monatlich, Kleider halbjährlich und die restlichen Konsumgüter vierteljährlich erhoben. Nach diesem Warenkorb erfolgte die Indexberechnung erstmals im Monat Mai 1993 (Mai 1993 = 100).

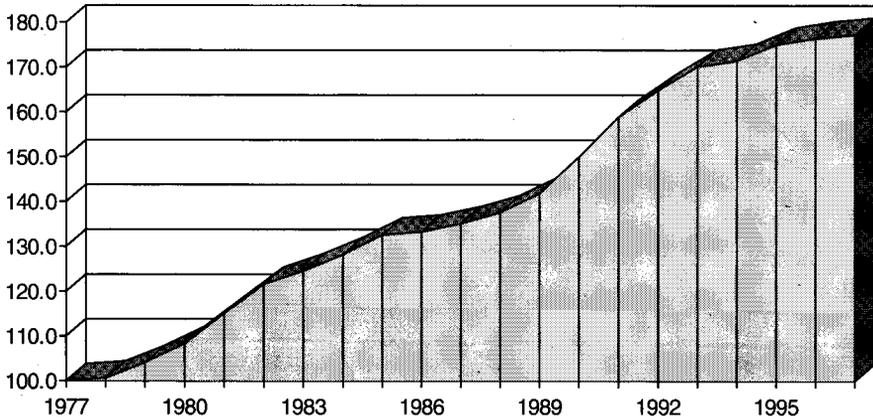
Berner Index der Konsumentenpreise

Warenkorb 1993



Berner Index der Konsumentenpreise seit 1977

Jahresmittel Basis 1977 = 100



Konsumentenpreise für Nahrungsmittel 1997¹⁾

Artikel		1996 Jahres- mittel	Durchschnittspreis in Franken				1997 ²⁾ Jahres- mittel	% -Ver- änderung Jahresmittel 1997 gegen- über 1996
			März	Juni	Sept.	Dez.		
Vollmilch, pasteurisiert	1 l	1.70	1.67	1.67	1.67	1.67	1.66	-2.3
Milchdrink, pasteurisiert	1 l	1.69	1.68	1.68	1.68	1.68	1.68	-0.3
Vorzugsbutter	200 g	3.09	3.17	3.17	3.17	3.17	3.15	+1.9
Emmentalerkäse	100 g	2.19	2.19	2.18	2.19	2.19	2.17	-0.8
Greyzerkäse	100 g	2.19	2.14	2.04	2.14	2.07	2.10	-4.2
Joghurt, mit Aroma	180 g	-80	-75	-72	-76	-75	-75	-6.3
Vollrahm, verpackt	2.5 dl	3.05	3.01	3.05	2.95	2.99	3.00	-1.4
Kaffeerahm, in Packungen von	2.5 dl	1.62	1.61	1.62	1.63	1.63	1.62	+0.4
Inländische Eier	1 Stk	-60	-59	-58	-59	-59	-59	-2.6
Ausländische Eier	1 Stk	-30	-31	-37	-33	-33	-34	+11.9
Entrecôte	1 kg	43.92	42.53	44.73	50.47	49.46	46.23	+5.3
Rindsplätzli	1 kg	32.02	31.17	33.25	37.34	37.10	34.17	+6.7
Rindsbraten, Schulter	1 kg	24.30	23.85	24.23	24.90	26.98	24.83	+2.2
Siedfleisch, Federstück	1 kg	13.51	12.45	13.92	13.95	14.66	13.75	+1.8
Rindsvoressen	1 kg	17.68	16.10	18.14	18.19	20.27	17.96	+1.6
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	13.46	12.62	13.27	13.56	14.32	13.07	-2.9
Kalbsplätzli, Nierstück	1 kg	53.52	51.98	52.92	54.88	58.88	54.10	+1.1
Kalbsbraten, Schulter	1 kg	28.71	27.10	27.69	29.64	33.62	28.96	+0.9
Kalbsvoressen	1 kg	20.98	22.07	22.45	24.27	27.25	23.44	+11.7
Schweinsplätzli, Nierstück	1 kg	31.10	33.13	38.03	36.70	34.77	35.45	+14.0
Schweinsbraten, Schulter	1 kg	17.75	19.45	20.40	17.98	20.29	19.23	+8.3
Schweinskoteletts	1 kg	18.14	22.14	23.39	20.97	19.69	21.04	+16.0
Schweinsvoressen	1 kg	16.75	16.52	19.55	17.52	19.11	18.48	+10.3
Schinken, gekocht	100 g	2.74	2.54	2.58	2.55	2.59	2.58	-5.8
Kochspeck	1 kg	18.93	19.51	19.99	19.07	21.70	20.57	+8.6
Cervelat	1 Stk	1.05	1.09	1.08	1.09	-95	1.06	+1.2
Landjäger	1 Stk	-88	-89	-88	-89	-89	-88	+0.2
Kalbsbratwurst	1 Stk	1.77	1.57	1.65	1.82	1.96	1.78	+0.6
Wienerli	1 Paar	1.48	1.49	1.49	1.50	1.48	1.48	+0.1
Poulet, tiefgekühlt	1 kg	9.26	9.10	9.20	9.00	9.08	9.12	-1.5
Ruchbrot	500 g	2.03	2.01	2.01	2.01	2.01	2.00	-1.2
Halbweissbrot	500 g	2.06	2.04	2.04	2.04	2.04	2.04	-1.0
Weggli	1 Stk	-90	-88	-89	-89	-89	-89	-1.1
Weissmehl	1 kg	1.92	1.71	1.84	1.82	1.83	1.82	-5.5
Reis	1 kg	2.32	2.19	2.31	2.40	2.32	2.31	-0.6
Spaghetti	500 g	1.59	1.84	1.47	1.46	1.45	1.49	-5.8
Höfli	500 g	1.56	1.49	1.51	1.48	1.48	1.49	-4.6
Sonnenblumenöl	1 l	4.47	4.73	4.81	4.86	4.89	4.78	+6.8
Speisefett, rein pflanzlich	500 g	3.87	3.80	3.94	4.09	4.02	3.93	+1.7
Kristallzucker	1 kg	1.66	1.62	1.63	1.61	1.61	1.61	-2.6
Schokolade in Tafelform	100 g	1.57	1.50	1.50	1.49	1.49	1.49	-4.7
Bohnenkaffee, mit Koffein	250 g	3.71	3.77	4.01	4.16	4.16	3.95	+6.3
Schwarztee	100 g	3.71	3.61	3.57	3.65	3.86	3.65	-1.7

¹⁾ Ungewogener arithmetischer Durchschnitt aus allen verfügbaren Preisen, welche für die Berechnung des Indexes der Konsumentenpreise ermittelt werden

²⁾ Ab Mai 1993 neuer Warenkorb

Konsumentenpreise für Kartoffeln, Gemüse und Früchte 1997¹⁾

		Durchschnittspreis in Franken					
		1996				1997	
		Okt.	März	Juni	Sept.	Okt.	Dez.
Kartoffeln	1 Kg	1.38	1.63	1.75	1.52	1.44	1.47
Gemüse							
Kopfsalat	1 Stk	1.24	1.70	1.42	1.10	1.05	1.95
Nüsslisalat	100 g	1.86	2.15	...	2.27	2.11	2.14
Tomaten	1 kg	3.27	3.47	3.58	3.64	3.94	3.42
Blumenkohl, weiss	1 kg	3.74	3.20	2.54	2.64	3.80	4.08
Rotkabis	1 kg	1.97	2.33	...	2.01	1.77	2.08
Weisskabis	1 kg	1.94	2.31	...	2.17	1.95	2.05
Rosenkohl, geputzt	1 kg	4.34	5.45	...	5.45	6.44	4.54
Buschbohnen	1 kg	6.54	7.95	6.32	5.30	5.12	6.91
Fenchel	1 kg	3.29	4.20	4.49	3.92	3.33	3.25
Karotten	1 kg	1.22	2.01	2.05	1.82	1.76	1.85
Lauch, grün	1 kg	3.46	4.00	6.76	3.09	2.92	2.90
Sellerie, Knollen	1 kg	2.35	3.28	...	2.75	2.50	2.50
Zwiebeln	1 kg	1.75	1.60	2.25	2.19	2.09	1.93
Früchte							
Äpfel	1 kg	3.27	2.93	3.30	3.43	3.52	3.43
Birnen	1 kg	3.21	2.93	3.32	3.20	3.61	3.83
Orangen	1 kg	2.50	2.39	2.74	2.74	2.70	2.61
Bananen	1 kg	2.67	2.85	3.09	3.06	3.02	2.89
Grapefruit	1 Stk	-94	-99	1.02	-95	-98	1.02
Zitronen	1 kg	3.42	3.41	3.43	3.44	3.31	3.32
Pfirsiche	1 kg	...	...	4.41	3.93	...	...
Trauben	1 kg	2.65	...	...	3.89	4.07	5.84

¹⁾ Ungewogener arithmetischer Durchschnitt aus allen verfügbaren Preisen, welche für die Berechnung des Indexes der Konsumentenpreise ermittelt werden. Die Preise saisonabhängiger Produkte werden ausserhalb der Saison nicht ausgewiesen

Konsumentenpreise für Treibstoff, Heizöl, Gas und elektrischen Strom 1997¹⁾

Artikel	Durchschnittspreis in Franken						% -Veränderung Jahresmittel 1997 gegen- über 1996	
	1996 Jahres- mittel	März	Juni	Sept.	Dez.	1997 Jahres- mittel		
Benzin bleifrei	1 l	1.16	1.20	1.20	1.23	1.20	1.21	+ 4.8
Superbenzin	1 l	1.25	1.31	1.30	1.33	1.30	1.31	+ 5.1
Heizöl extra leicht, 3001-6000 I	100 kg	39.90	32.69	34.10	34.20	34.91	35.46	- 11.1
Gas								
Verbrauchstyp I ²⁾	1 kWh	- .15	- .16	- .16	- .16	- .16	- .16	+ 5.6
Elektrischer Strom								
Verbrauchstyp II ³⁾	1 kWh	- .21	- .21	- .21	- .21	- .21	- .21	-
Verbrauchstyp III ⁴⁾	1 kWh	- .15	- .15	- .15	- .15	- .15	- .15	-

¹⁾ Arithmetischer Durchschnitt aus allen verfügbaren Preisen

²⁾ 3-Zimmer-Wohnung: Kochgas (inkl. Grundpreis)

³⁾ 3-Zimmer-Wohnung ohne Elektro-Herd, durchschnittlicher Jahresverbrauch von 1450 kWh

⁴⁾ 3-Zimmer-Wohnung mit Elektro-Herd und 100-Liter-Boiler, durchschnittlicher Jahresverbrauch von 4500 kWh

Berner Index der Konsumentenpreise nach Güterarten 1997

(Basis: Mai 1993 = 100)

Güterart	1996					1997	% -Veränderung Jahresmittel 1997 gegen- über 1996 ¹⁾
	Jahres- mittel ¹⁾	März	Juni	Sept.	Dez.	Jahres- mittel	
Waren	100.5	100.6	101.2	101.1	101.4	101.1	+ 0.6
Nicht dauerhafte Waren	101.8	102.5	103.4	103.3	103.7	103.2	+ 1.4
Semidauerhafte Waren	99.9	99.7	99.7	99.6	100.1	99.7	- 0.2
Dauerhafte Waren	97.1	96.2	96.1	96.0	95.9	96.2	- 0.9
Dienstleistungen	106.3	107.0	106.4	106.6	106.4	106.6	+ 0.3
Private Dienstleistungen	105.7	106.5	105.7	106.4	106.1	106.1	+ 0.4
Öffentliche Dienstleistungen	108.6	109.1	109.1	107.6	107.6	108.4	- 0.2
Gesamtindex	103.7	104.2	104.1	104.2	104.2	104.2	+ 0.5

¹⁾ Jahresmittel nach Güterarten sind erst seit 1994 verfügbar

Berner Index der Konsumentenpreise 1997

(Basis:

Bedarfsgruppe, Position	Gewicht	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	16.3	101.8	102.0	101.9	102.3	102.9	103.4	102.7
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1.5	103.8	103.5	103.4	103.1	103.2	102.8	103.2
Brot	0.8	100.6	100.2	100.0	99.3	99.5	98.8	100.0
Feingebäck	0.5	109.5	109.5	109.6	109.9	109.9	109.9	109.1
Fleisch, Fleischwaren	3.6	103.4	103.1	102.7	103.5	105.1	105.5	103.9
Rindfleisch	0.6	86.4	89.9	87.0	89.9	89.8	92.3	89.5
Kalbfleisch	0.3	97.7	92.2	93.7	93.7	94.6	94.7	93.7
Schweinefleisch	0.7	123.4	123.4	124.4	124.9	134.6	133.6	127.8
Wurstwaren	0.7	101.2	99.9	101.4	100.5	100.5	100.5	98.8
Milch, Käse, Eier	2.8	94.8	95.0	94.6	94.7	94.6	94.6	95.0
Milch	1.0	90.4	90.4	90.4	90.1	90.1	90.0	90.1
Käse	1.0	100.0	99.9	98.8	99.5	99.7	99.6	100.1
Früchte	1.2	104.6	104.2	105.2	105.9	107.1	117.4	114.4
Konservierte Früchte	0.2	98.8	98.8	97.4	97.4	97.4	101.5	101.5
Gemüse	1.4	108.3	111.0	108.8	110.0	110.8	107.6	103.4
Konserviertes Gemüse	0.2	96.4	96.4	96.3	96.3	96.3	96.7	96.7
Kaffee, Tee, Kakao	0.3	103.4	103.5	103.5	102.6	104.2	106.8	105.0
Schokolade	0.3	100.6	101.4	101.0	101.3	100.7	100.8	101.0
Getränke	2.0	100.7	100.7	100.7	100.7	100.7	100.3	100.3
Alkoholische Getränke	1.3	101.1	101.1	101.4	101.4	101.4	101.5	101.5
Wein	1.0	101.8	101.8	102.3	102.3	102.3	102.5	102.5
Alkoholfreie Getränke	0.7	100.0	100.0	99.3	99.3	99.3	97.8	97.8
Tabakwaren	0.6	117.1	117.1	123.4	123.4	123.4	123.5	123.5
Zigaretten	0.6	117.8	117.8	124.6	124.6	124.6	124.6	124.6
Bekleidung und Schuhe	6.5	100.0	100.0	100.0	100.0	100.2	100.2	100.2
Herrenbekleidung	1.6	100.1	100.1	100.1	100.1	100.3	100.3	100.3
Damenbekleidung	2.6	98.8	98.8	98.8	98.8	98.8	98.8	98.8
Kinderbekleidung	0.8	101.0	101.0	101.0	101.0	101.5	101.5	101.5
Schuhe	1.1	99.4	99.3	99.3	99.3	99.5	99.5	99.5
Wohnungsmiete und Energie	25.2	104.9	104.8	104.2	104.3	104.1	104.0	104.0
Wohnungsmiete	22.1	102.7	103.0	103.0	103.0	102.6	102.6	102.6
Energie	3.2	120.4	117.8	113.2	113.8	114.2	113.9	113.8
Gas	0.4	99.3	99.3	104.6	104.6	104.6	104.6	104.6
Elektrizität	1.8	123.9	123.9	123.9	123.9	123.9	123.9	123.9
Heizöl	1.0	122.5	114.0	96.6	98.7	99.8	98.9	98.6
Wohnungseinrichtung	6.8	102.4	102.4	102.3	102.3	102.3	102.4	102.4
Möbel und Einrichtungszubehör	2.4	101.3	101.3	101.2	101.2	101.2	101.4	101.4
Möbel	1.5	102.6	102.6	103.1	103.1	103.1	103.2	103.2
Heimtextilien, Haushaltwäsche und Zubehör	0.6	100.8	100.8	100.9	100.9	100.9	100.8	100.8
Bettzeug und Haushaltwäsche	0.4	101.1	101.1	101.2	101.2	101.2	101.2	101.2
Elektr. Haushaltmaschinen und -apparate	0.6	95.2	95.2	93.7	93.7	93.7	93.7	93.7
Nichtelektr. Geräte u. sonst. Haushaltgegenstände	1.0	105.8	105.8	106.2	106.2	106.2	106.8	106.8
Waren für laufende Haushaltsführung	1.0	101.9	101.9	101.5	101.5	101.5	101.6	101.6
Wasch- und Reinigungsmittel	0.5	101.0	101.0	99.8	99.8	99.8	100.1	100.1
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	1.1	107.1	107.1	107.2	107.2	107.2	107.2	107.2
Reparaturen und Installationen	0.8	107.5	107.5	107.6	107.6	107.6	107.7	107.7
Gesundheitspflege	10.2	105.3	105.3	105.3	105.3	105.3	105.3	105.3
Ärztliche Leistungen	2.3	102.7	102.7	102.7	102.7	102.7	102.7	102.7
Zahnärztliche Leistungen	1.1	103.5	103.5	103.5	103.6	103.6	103.6	103.6
Spitalleistungen	4.8	107.6	107.6	107.6	107.6	107.6	107.6	107.6
Medikamente	1.4	104.7	104.7	104.7	104.8	104.8	104.8	104.5

nach Bedarfsgruppen und ausgewählten Positionen

Mai 1993 = 100)

Bedarfsgruppe, Position	Gewicht	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1997
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	16.3	102.7	102.8	103.0	103.0	103.8	102.685
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1.5	103.3	102.7	103.3	103.4	103.5	103.247
Brot	0.8	100.0	99.0	99.9	100.0	100.0	99.756
Feingebäck	0.5	109.6	109.3	109.5	109.6	110.1	109.617
Fleisch, Fleischwaren	3.6	105.1	105.6	106.4	106.9	108.2	104.938
Rindfleisch	0.6	96.0	98.5	100.6	101.1	101.7	93.554
Kalbfleisch	0.3	98.4	99.8	105.1	102.1	108.9	97.873
Schweinefleisch	0.7	125.8	125.4	123.3	127.0	127.1	126.730
Wurstwaren	0.7	99.0	100.3	100.9	99.6	101.0	100.294
Milch, Käse, Eier	2.8	95.0	94.7	94.6	94.9	94.7	94.775
Milch	1.0	90.1	90.1	89.0	90.0	90.0	90.047
Käse	1.0	100.1	99.7	100.3	99.7	99.4	99.733
Früchte	1.2	115.1	117.2	119.4	117.9	119.3	112.301
Konservierte Früchte	0.2	101.5	102.9	102.9	102.9	102.0	100.410
Gemüse	1.4	101.0	99.1	97.2	97.1	101.4	104.634
Konserviertes Gemüse	0.2	96.7	96.0	96.0	96.0	95.6	96.286
Kaffee, Tee, Kakao	0.3	106.1	109.6	109.7	108.1	110.2	106.057
Schokolade	0.3	100.8	100.8	99.8	100.0	99.8	100.672
Getränke	2.0	100.3	101.1	101.1	101.1	100.7	100.697
Alkoholische Getränke	1.3	101.5	101.4	101.4	101.4	101.1	101.358
Wein	1.0	102.5	102.5	102.5	102.5	102.1	102.295
Alkoholfreie Getränke	0.7	97.8	100.4	100.4	100.4	100.0	99.372
Tabakwaren	0.6	123.5	123.7	123.7	123.7	123.7	122.471
Zigaretten	0.6	124.6	124.9	124.9	124.9	124.9	123.557
Bekleidung und Schuhe	6.5	100.2	100.2	100.2	100.7	100.7	100.222
Herrenbekleidung	1.6	100.3	100.3	100.3	100.9	100.9	100.312
Damenbekleidung	2.6	98.8	98.8	98.8	99.2	99.2	98.871
Kinderbekleidung	0.8	101.4	101.4	101.4	102.3	102.3	101.447
Schuhe	1.1	99.5	99.5	99.5	100.5	100.5	99.606
Wohnungsmiete und Energie	25.2	104.4	104.2	104.5	104.4	104.3	104.359
Wohnungsmiete	22.1	102.8	102.8	102.8	102.7	102.7	102.778
Energie	3.2	115.2	114.1	116.2	116.3	115.0	115.330
Gas	0.4	104.6	104.6	104.6	104.6	104.6	103.783
Elektrizität	1.8	123.9	123.9	123.9	123.9	123.9	123.906
Heizöl	1.0	103.2	99.6	106.4	106.7	102.6	103.969
Wohnungseinrichtung	6.8	102.4	102.0	102.0	102.0	102.2	102.280
Möbel und Einrichtungszubehör	2.4	101.4	101.5	101.5	101.5	101.9	101.412
Möbel	1.5	103.2	103.2	103.2	103.2	103.6	103.115
Heimtextilien, Haushaltwäsche und Zubehör	0.6	100.8	100.8	100.8	100.8	101.1	100.852
Bettzeug und Haushaltwäsche	0.4	101.2	101.1	101.1	101.1	101.3	101.176
Elektr. Haushaltmaschinen und -apparate	0.6	93.7	93.1	93.1	93.1	92.3	93.695
Nichtelektr. Geräte u. sonst. Haushaltgegenstände	1.0	106.8	106.4	106.4	106.4	106.5	106.372
Waren für laufende Haushaltsführung	1.0	101.6	102.1	102.1	102.1	102.6	101.821
Wasch- und Reinigungsmittel	0.5	100.1	100.7	100.7	100.7	101.2	100.423
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	1.1	107.2	104.5	104.5	104.5	104.4	106.292
Reparaturen und Installationen	0.8	107.7	107.7	107.7	107.7	107.7	107.617
Gesundheitspflege	10.2	105.3	105.3	104.8	104.8	104.8	105.165
Ärztliche Leistungen	2.3	102.7	102.7	102.5	102.5	102.5	102.639
Zahnärztliche Leistungen	1.1	103.6	103.6	103.9	103.9	103.9	103.619
Spitalleistungen	4.8	107.6	107.6	107.5	107.5	107.5	107.597
Medikamente	1.4	104.5	104.5	102.1	102.1	102.1	103.996

Berner Index der Konsumentenpreise 1997

(Basis:

Bedarfsgruppe, Position	Gewicht	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
Verkehr und Kommunikation	11.4	102.9	103.1	102.9	103.0	102.4	102.7	102.5
Automobile, Motorräder und Fahrräder	7.8	101.8	102.1	101.8	101.9	101.1	101.5	101.2
Kauf von Automobilen, Motor- und Fahrrädern	2.8	99.3	99.3	99.3	98.9	98.9	98.9	99.4
Automobile	2.4	99.3	99.3	99.3	99.1	99.1	99.1	99.7
Service und Unterhalt von Personewagen	4.9	103.2	103.7	103.1	103.7	102.3	103.0	102.3
Ersatzteile und Zubehör	0.5	98.4	98.4	98.4	97.3	97.3	97.3	97.1
Service und Reparaturen	1.7	103.6	103.6	103.6	103.9	103.9	103.9	103.9
Treibstoff	2.0	102.6	103.8	102.5	103.7	100.4	102.1	100.4
Transportdienstleistungen	2.0	109.0	109.0	109.0	109.0	109.0	109.0	109.0
Eisenbahn	1.0	106.0	106.0	106.0	106.0	106.0	106.0	106.0
Öffentlicher Regionalverkehr	0.8	113.0	113.0	113.0	113.0	113.0	113.0	113.0
Postdienstleistungen und Kommunikation	1.7	100.8	100.8	100.8	100.8	100.8	100.8	100.8
Postdienstleistungen	0.2	116.6	116.6	116.6	116.6	116.6	116.6	116.6
Kommunikation	1.6	99.2	99.2	99.2	99.2	99.2	99.2	99.2
Unterhalt, Erholung, Bildung und Kultur	8.9	101.5	101.5	101.8	101.8	101.8	101.6	101.6
Geräte für Unterhaltungszwecke	1.2	73.6	73.6	72.1	72.1	72.1	71.7	71.7
Fernseh- und Videogeräte	0.4	82.6	82.6	80.6	80.6	80.6	80.6	80.6
Audiogeräte	0.4	88.1	88.1	87.5	87.5	87.5	86.7	86.7
Heim- und Personalcomputer	0.3	41.1	41.1	39.2	39.2	39.2	38.7	38.7
Zubehör für Unterhaltungszwecke	0.4	88.2	88.2	87.0	87.0	87.0	86.4	86.4
Sonstige Waren für Unterhaltungszwecke	2.0	101.8	101.8	102.6	102.6	102.6	102.5	102.5
Sportartikel	0.4	99.7	99.7	99.9	99.9	99.9	99.8	99.8
Spielwaren	0.4	100.0	100.0	101.6	101.6	101.6	102.6	102.6
Blumen	0.8	103.3	103.3	104.4	104.4	104.4	104.1	104.1
Haltung von Haustieren	0.5	102.6	102.6	102.6	102.6	102.6	101.8	101.8
Dienstleistungen für Unterhaltungszwecke	2.2	109.0	109.0	109.1	109.1	109.1	109.0	109.0
Kino	0.3	111.0	111.0	111.0	111.0	111.0	110.3	110.3
Sport- und Freizeitaktivitäten	0.4	126.8	126.8	126.8	126.8	126.8	126.8	126.8
Radio- und Fernsehkonzessionen	0.7	102.9	102.9	102.9	102.9	102.9	102.9	102.9
Bücher, Zeitungen und Zeitschriften	1.8	106.5	106.5	107.5	107.5	107.5	107.3	107.3
Bücher und Broschüren	0.6	97.4	97.4	98.5	98.5	98.5	98.2	98.2
Zeitungen und Zeitschriften	1.2	111.0	111.0	112.0	112.0	112.0	111.9	111.9
Unterrichtsleistungen	1.2	113.1	113.1	114.7	114.7	114.7	114.7	114.7
Übrige Waren und Dienstleistungen	14.7	110.1	111.0	111.0	111.0	109.1	109.1	109.1
Körperpflege	2.3	108.5	108.8	108.8	108.8	109.1	109.1	109.1
Coiffeurlösungen	0.9	119.1	120.0	120.0	120.0	120.0	120.0	120.0
Waren für die Körperpflege	1.4	101.5	101.4	101.4	101.4	101.8	101.8	101.8
Übrige Waren	1.1	102.4	102.6	102.6	102.6	102.3	102.3	102.3
Uhren	0.6	102.2	102.5	102.5	102.5	101.9	101.9	101.9
Gast- und Beherbergungsstätten	9.3	112.4	112.8	112.8	112.8	112.8	112.8	112.8
Mahlzeiten in Gaststätten	5.1	111.7	112.0	112.0	112.0	112.0	112.0	112.0
Getränke in Gaststätten	2.7	111.8	112.0	112.0	112.0	112.0	112.0	112.0
Übernachtungen	1.5	115.6	116.8	116.8	116.8	116.8	116.8	116.8
Pauschalreisen	2.0	105.4	109.6	109.6	109.6	96.0	96.0	96.0
Gesamtindex	100.0	104.2	104.3	104.2	104.3	104.0	104.1	103.9

¹⁾ neue Indexposition

nach Bedarfsgruppen und ausgewählten Positionen (Fortsetzung)

Mai 1993 = 100)

Bedarfsgruppe, Position	Gewicht	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1997
Verkehr und Kommunikation	11.4	101.6	101.8	101.4	101.5	101.0	102.239
Automobile, Motorräder und Fahrräder	7.8	102.0	102.3	101.7	101.8	101.1	101.696
Kauf von Automobilen, Motor- und Fahrrädern	2.8	99.4	99.4	99.4	99.4	99.4	99.255
Automobile	2.4	99.7	99.7	99.7	99.7	99.7	99.465
Service und Unterhalt von Personwagen	4.9	103.6	103.9	103.1	103.1	102.1	103.088
Ersatzteile und Zubehör	0.5	97.1	97.1	96.2	96.2	96.2	97.257
Service und Reparaturen	1.7	103.9	103.9	101.8	101.8	101.8	103.314
Treibstoff	2.0	103.5	104.3	104.3	104.4	101.9	102.828
Transportdienstleistungen	2.0	109.0	109.0	109.0	109.0	109.0	109.016
Eisenbahn	1.0	106.0	106.0	106.0	106.0	106.0	106.010
Öffentlicher Regionalverkehr	0.8	113.0	113.0	113.0	113.0	113.0	113.038
Postdienstleistungen und Kommunikation	1.7	91.4	91.4	91.4	91.4	91.4	96.886
Postdienstleistungen	0.2	116.6	116.6	116.6	116.6	116.6	116.642
Kommunikation	1.6	88.8	88.8	88.8	88.8	88.8	94.880
Unterhalt, Erholung, Bildung und Kultur	8.9	101.6	101.2	101.2	101.2	101.1	101.506
Geräte für Unterhaltungszwecke	1.2	71.7	70.4	70.4	70.4	69.6	71.631
Fernseh- und Videogeräte	0.4	80.6	79.2	79.2	79.2	78.4	80.386
Audiogeräte	0.4	86.7	86.6	86.6	86.6	86.3	87.081
Heim- und Personalcomputer	0.3	38.7	35.7	35.7	35.7	34.3	38.122
Zubehör für Unterhaltungszwecke	0.4	86.4	84.9	84.9	84.9	84.6	86.312
Sonstige Waren für Unterhaltungszwecke	2.0	102.5	102.2	102.2	102.2	102.5	102.326
Sportartikel	0.4	99.8	99.6	99.6	99.6	100.0	99.785
Spielwaren	0.4	102.6	103.0	103.0	103.0	103.8	102.126
Blumen	0.8	104.1	103.1	103.1	103.1	103.4	103.719
Haltung von Haustieren	0.5	101.8	101.9	101.9	101.9	101.8	102.154
Dienstleistungen für Unterhaltungszwecke	2.2	109.0	108.8	108.8	108.8	108.4	108.956
Kino	0.3	110.3	110.3	110.3	110.3	107.5	110.392
Sport- und Freizeitaktivitäten	0.4	126.8	126.8	126.8	126.8	126.8	126.804
Radio- und Fernsehkonzessionen	0.7	102.9	102.9	102.9	102.9	102.9	102.949
Bücher, Zeitungen und Zeitschriften	1.8	107.3	107.3	107.3	107.3	107.4	107.218
Bücher und Broschüren	0.6	98.2	98.2	98.2	98.2	98.4	98.148
Zeitungen und Zeitschriften	1.2	111.9	111.9	111.9	111.9	111.9	111.775
Unterrichtsleistungen	1.2	114.7	114.4	114.4	114.4	114.8	114.344
Übrige Waren und Dienstleistungen	14.7	111.1	111.1	111.1	110.8	110.8	110.439
Körperpflege	2.3	109.1	109.1	109.1	109.2	109.2	108.988
Coiffeurleistungen	0.9	120.0	120.0	120.0	120.0	120.0	119.932
Waren für die Körperpflege	1.4	101.9	101.9	101.9	102.0	102.0	101.729
Übrige Waren	1.1	102.6	102.6	102.6	102.8	102.8	102.518
Uhren	0.6	102.3	102.3	102.3	102.5	102.5	102.248
Gast- und Beherbergungsstätten	9.3	112.8	112.8	112.8	112.7	112.7	112.732
Mahlzeiten in Gaststätten	5.1	112.5	112.5	112.5	112.5	112.5	112.179
Getränke in Gaststätten	2.7	112.0	112.0	112.0	112.0	112.0	111.947
Übernachtungen	1.5	115.3	115.3	115.3	114.5	114.5	115.972
Pauschalreisen	2.0	110.4	110.4	110.4	108.3	108.3	105.829
Gesamtindex	100.0	104.2	104.2	104.2	104.1	104.2	104.156

Berner Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen 1997**(Basis: Mai 1993 = 100)**

Bedarfsgruppe	Gewicht in %	1996 Jahres- mittel	1997				1997 Jahres- mittel	% -Ver- änderung Jahresmittel 1997 gegen- über 1996
			März	Juni	Sept.	Dez.		
Nahrungsmittel, Getränke,								
Tabakwaren	16.3	101.3	101.9	103.4	102.8	103.8	102.7	+ 1.4
Bekleidung und Schuhe	6.5	100.1	100.0	100.2	100.2	100.7	100.2	+ 0.1
Wohnungsmiete, Energie	25.2	103.6	104.2	104.0	104.2	104.3	104.4	+ 0.8
Wohnungseinrichtung	6.8	102.5	102.3	102.4	102.0	102.2	102.3	- 0.2
Gesundheitspflege	10.2	105.0	105.3	105.3	105.3	104.8	105.2	+ 0.2
Verkehr, Kommunikation	11.4	102.6	102.9	102.7	101.8	101.0	102.2	- 0.4
Unterhaltung, Erholung, Bildung und Kultur	8.9	101.9	101.8	101.6	101.2	101.1	101.5	- 0.4
Übrige Waren und Dienstleistungen	14.7	109.8	111.0	109.1	111.1	110.8	110.4	+ 0.5
Gesamtindex	100.0	103.7	104.2	104.1	104.2	104.2	104.2	+ 0.5

Landesindex der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen 1997**(Basis: Mai 1993 = 100)**

Bedarfsgruppe	Gewicht in %	1996 Jahres- mittel	1997				1997 Jahres- mittel	% -Ver- änderung Jahresmittel 1997 gegen- über 1996
			März	Juni	Sept.	Dez.		
Nahrungsmittel, Getränke,								
Tabakwaren -	16.3	100.8	101.4	102.4	101.9	102.4	101.8	+ 1.0
Bekleidung und Schuhe	6.5	100.6	100.5	100.9	100.9	101.4	100.9	+ 0.3
Wohnungsmiete, Energie	25.2	102.8	103.6	103.3	103.5	103.5	103.6	+ 0.8
Wohnungseinrichtung	6.8	102.2	102.2	102.3	102.3	102.5	102.3	+ 0.1
Gesundheitspflege	10.2	105.7	106.3	106.7	106.6	106.5	106.5	+ 0.8
Verkehr, Kommunikation	11.4	102.6	103.3	103.3	102.4	101.7	102.8	+ 0.2
Unterhalt, Erholung, Bildung und Kultur	8.9	101.8	101.9	101.8	101.8	102.0	101.8	0.0
Übrige Waren und Dienstleistungen	14.7	108.4	110.0	108.2	110.1	109.7	109.5	+ 1.0
Gesamtindex	100.0	103.4	104.0	103.9	104.0	104.0	104.0	+ 0.6

Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung sowie Benzin seit 1980

Indexartikel (Auswahl), Jahresdurchschnitte in Franken

Jahr	Vollmilch, pasteu- riert 1 l	Emmen- talerkäse 100 g	Joghurt mit Aroma 180 g	Eier, inländische Kl. extra 1 Stück	Rinds- plätzli 1 kg	Sied- fleisch, Federstück 1 kg	Kalbs- plätzli, Nierstück 1 kg
1980	1.35	1.29	-.64	-.37	27.14	13.-	37.45
1981	1.40	1.36	-.69	-.41	29.43	14.22	39.84
1982	1.47	1.42	-.71	-.43	31.14	15.01	41.13
1983	1.52	1.59	-.73	-.42	32.88	15.31	44.57
1984	1.55	1.71	-.74	-.46	33.50	16.13	47.93
1985	1.55	1.71	-.74	-.46	34.20	15.65	50.07
1986	1.60	1.79	-.76	-.47	33.27	14.99	53.30
1987	1.65	1.83	-.78	-.48	33.93	14.85	54.50
1988	1.74	1.87	-.82	-.50	38.72	16.23	57.92
1989	1.75	1.85	-.83	-.49	39.82	16.17	58.66
1990	1.84	1.92	-.89	-.51	40.23	15.99	61.42
1991	1.86	1.97	-.93	-.52	39.93	16.13	62.52
1992	1.89	2.06	-.98	-.53	37.11	15.89	57.09
1993 ¹⁾	1.84	2.15	-.96	-.58	37.39	16.13	59.41
1994	1.76	2.17	-.88	-.60	35.43	15.35	58.27
1995	1.78	2.18	-.89	-.60	35.60	14.50	55.50
1996	1.70	2.19	-.80	-.60	32.02	13.51	53.52
1997	1.66	2.17	-.75	-.59	34.17	13.75	54.10

Jahr	Schweins- braten, Schulter 1 kg	Schweins- vorenssen 1 kg	Cervelat 1 Stück	Poulet, gefroren 1 kg	Halbweiss- brot 500 g	Reis 1 kg	Spaghetti 500 g
1980	15.66	14.-	-.77	5.65	1.21	2.20	1.34
1981	17.33	15.72	-.80	6.08	1.28	2.39	1.53
1982	17.02	15.51	-.81	6.22	1.50	2.61	1.52
1983	15.84	14.26	-.82	6.04	1.57	2.58	1.47
1984	18.71	17.04	-.89	6.21	1.64	2.56	1.51
1985	18.07	16.70	-.94	6.29	1.69	2.63	1.32
1986	16.52	15.73	-.90	6.45	1.74	2.65	1.28
1987	16.88	16.01	-.88	6.51	1.72	2.50	1.20
1988	17.95	16.83	-.92	6.25	1.74	2.32	-.92
1989	16.82	15.73	-.94	6.26	1.77	2.26	-.77
1990	18.65	17.38	1.01	6.96	1.96	2.37	-.93
1991	19.02	18.40	1.11	7.62	2.11	2.40	1.05
1992	17.25	16.91	1.10	7.44	2.16	2.38	1.12
1993 ¹⁾	17.12	16.47	1.04	8.45	2.20	3.03	1.60
1994	16.15	15.47	-.98	8.46	2.11	2.73	1.58
1995	14.73	14.09	1.05	9.02	2.08	2.44	1.58
1996	17.75	16.75	1.05	9.26	2.06	2.32	1.59
1997	19.23	18.48	1.06	9.12	2.04	2.31	1.49

¹⁾ Ab Mai 1993 neuer Warenkorb

Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung sowie Benzin seit 1979 (Schluss)

Indexartikel (Auswahl), Jahresdurchschnitte in Franken

Jahr	Kristallzucker 1 kg	Schokolade in Tafelform 100 g	Bohnenkaffee, mit Koffein 250 g	Heizöl extra leicht, 3001- 6000 l 100 kg	Gas, Ver- brauchs- typ I ¹⁾ 1 kWh	Elektr. Strom, Ver- brauchs- typ II ²⁾ 1 kWh	Elektr. Strom, Ver- brauchs- typ III ³⁾ 1 kWh	Super- benzin 1 l
1979	1.15	1.42	3.52	59.43	-14	-15	-09	1.07
1980	1.52	1.45	3.66	62.24	-15	-16	-10	1.16
1981	1.88	1.48	3.41	69.14	-16	-16	-10	1.26
1982	1.45	1.54	3.60	70.66	-16	-16	-10	1.26
1983	1.40	1.55	3.60	65.26	-16	-16	-11	1.21
1984	1.39	1.56	3.97	68.53	-16	-18	-12	1.22
1985	1.36	1.64	4.25	72.81	-16	-18	-12	1.27
1986	1.32	1.68	4.32	42.81	-16	-18	-12	1.02
1987	1.33	1.66	3.65	36.38	-13	-18	-12	-98
1988	1.35	1.58	3.06	32.33	-13	-18	-12	-96
1989	1.48	1.53	3.01	39.82	-13	-18	-12	1.05
1990	1.70	1.54	2.88	44.49	-13	-18	-12	1.10
1991	1.67	1.60	2.74	47.08	-14	-18	-12	1.10
1992	1.67	1.65	2.85	41.57	-14	-18	-12	1.06
1993 ⁴⁾	1.70	1.70	3.34	40.50	-15	-18	-12	1.21
1994	1.75	1.58	3.48	35.22	-15	-18	-12	1.23
1995	1.75	1.60	4.07	34.30	-15	-21	-15	1.22
1996	1.66	1.57	3.71	39.90	-15	-21	-15	1.25
1997	1.61	1.49	3.95	35.46	-16	-21	-15	1.31

¹⁾ Kochgas, durchschnittlicher Jahresverbrauch von 1000 kWh

²⁾ 3-Zimmer-Wohnung ohne Elektro-Herd, durchschnittlicher Jahresverbrauch von 1450 kWh

³⁾ 3-Zimmer-Wohnung mit Elektro-Herd und 100-Liter-Boiler, durchschnittlicher Jahresverbrauch von 4500 kWh

⁴⁾ Ab Mai 1993 neuer Warenkorb

Konsumentenpreise für Kartoffeln, Gemüse und Früchte seit 1979

Indexartikel (Auswahl), Oktoberpreise in Franken

Jahr	Kartoffeln 1 kg	Kopfsalat ¹⁾ 1 Stück	Tomaten ¹⁾ 1 kg	Karotten 1 kg	Zwiebeln 1 kg	Äpfel 1 kg	Orangen 1 kg	Bananen 1 kg
1979	-76	1.13	2.73	1.29	1.32	1.96	2.—	1.79
1980	1.02	-97	3.44	1.56	1.60	2.39	1.99	2.08
1981	-97	-83	2.90	1.03	1.53	2.31	2.14	2.20
1982	-91	1.03	3.05	1.46	1.43	2.70	2.12	1.90
1983	1.06	-71	2.75	1.45	1.60	2.57	2.06	2.20
1984	1.07	-91	2.68	1.28	1.44	2.60	2.30	2.38
1985	1.16	-77	2.37	1.61	1.36	2.56	2.30	2.23
1986	1.27	-87	2.57	1.34	1.83	2.68	2.25	2.10
1987	1.23	-93	3.07	1.53	1.70	2.72	2.13	2.53
1988	1.—	-90	2.37	1.40	1.58	2.36	2.16	2.30
1989	1.17	-90	2.43	1.70	1.43	2.50	2.55	2.47
1990	1.29	-90	3.60	1.63	1.50	2.76	2.88	2.17
1991	1.26	1.10	2.27	1.38	1.38	3.75	2.55	2.17
1992	1.40	1.03	3.07	1.50	1.50	3.33	2.27	2.30
1993 ²⁾	1.42	1.46	3.95	1.83	2.25	3.41	3.34	3.94
1994	1.44	1.70	3.71	2.10	2.25	3.27	2.57	2.68
1995	1.47	1.50	3.59	1.53	2.28	3.39	2.67	2.86
1996	1.38	1.24	3.27	1.22	1.75	3.27	2.50	2.67
1997	1.44	1.05	3.94	1.76	2.09	3.52	2.70	3.02

¹⁾ Bis 1982 nur Treibhausprodukte, ab 1983 Treibhaus- und Freilandprodukte

²⁾ Ab Mai 1993 neuer Warenkorb

Berner Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen 1978–1982¹⁾

(Basis: September 1977 = 100)

Jahr	Nahrungs- mittel	Getränke und Tabak- waren	Beklei- dung	Woh- nungs- miete	Heizung und Beleuch- tung	Haushalt- einrich- tung und -unterhalt	Verkehr	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung und Erholung	Gesamt- index
1978	102.4	101.1	100.7	99.7	92.1	101.8	100.3	101.3	100.5	100.6
1979	105.7	103.3	102.6	99.3	140.2	102.7	103.4	102.8	101.6	104.1
1980	112.6	105.6	105.6	100.6	148.3	106.3	107.1	107.8	106.2	108.3
1981	122.2	111.5	111.1	106.5	163.0	111.3	112.0	111.0	113.4	115.0
1982	128.4	118.4	116.2	117.5	164.8	116.9	113.7	120.5	120.7	121.6

¹⁾ Jahresdurchschnitte

Berner Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen 1983–1992¹⁾

(Basis: Dezember 1982 = 100)

Jahr	Nahrungs- mittel	Getränke und Tabak- waren	Beklei- dung	Woh- nungs- miete	Heizung und Beleuch- tung	Haushalt- einrich- tung und -unterhalt	Verkehr	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung und Erholung	Gesamt- index
1983	102.0	100.1	101.2	100.5	93.9	101.0	99.7	101.8	102.0	100.8
1984	105.9	100.5	103.6	102.1	100.1	102.7	103.7	103.3	105.1	103.7
1985	109.8	103.4	107.1	105.2	104.3	105.0	107.6	107.6	108.8	107.3
1986	110.8	105.4	110.0	108.7	79.7	107.6	105.2	111.3	112.6	107.9
1987	112.5	106.6	112.4	111.2	73.1	109.5	105.5	113.8	114.8	109.3
1988	115.4	108.0	115.1	113.9	68.7	110.8	106.2	117.2	117.4	111.3
1989	116.7	111.5	117.6	118.6	76.2	113.5	111.2	120.0	120.4	114.7
1990	123.1	117.5	122.6	130.7	80.1	118.6	116.3	125.5	125.6	121.4
1991	128.1	123.8	127.9	145.2	82.8	123.8	121.2	131.2	133.2	128.5
1992	129.1	127.9	133.1	155.1	79.2	128.6	126.9	136.5	139.1	133.4

¹⁾ Jahresdurchschnitte

Berner Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen seit 1993¹⁾

(Basis: Mai 1993 = 100)

Jahr	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnungs- miete und Energie	Wohnungs- einrichtung	Gesund- heits- pflege	Verkehr und Kommuni- kation	Unterhaltung, Erholung, Bildung und Kultur	Übrige Waren und Dienst- leistungen	Gesamt- index
1993	99.8	100.0	99.4	99.9	99.9	99.2	100.2	101.9	100.0
1994	100.2	100.2	99.3	100.5	101.4	100.9	101.0	103.8	100.8
1995	101.0	100.3	101.9	101.7	103.3	103.3	101.9	108.2	102.9
1996	101.3	100.1	103.6	102.5	105.0	102.6	101.9	109.8	103.7
1997	102.8	100.4	104.6	102.3	105.0	102.0	101.3	110.4	104.2

¹⁾ Jahresdurchschnitte

Berner Index der Konsumentenpreise seit 1940¹⁾

(Basis: August 1939 = 100)

Jahr	Gesamtindex	Jahr	Gesamtindex	Jahr	Gesamtindex	Jahr	Gesamtindex
1940	109.9	1955	174.6	1970	254.0	1985	504.9
1941	125.9	1956	177.0	1971	271.7	1986	507.7
1942	139.6	1957	180.5	1972	289.8	1987	514.4
1943	146.9	1958	183.4	1973	316.2	1988	523.8
1944	149.8	1959	181.8	1974	347.7	1989	539.8
1945	151.0	1960	184.0	1975	369.8	1990	571.2
1946	150.7	1961	187.7	1976	373.7	1991	604.9
1947	158.1	1962	194.6	1977	378.9	1992	627.6
1948	163.7	1963	200.9	1978	382.8	1993	647.6
1949	162.7	1964	207.4	1979	396.3	1994	652.6
1950	160.8	1965	216.5	1980	412.2	1995	666.1
1951	168.7	1966	225.6	1981	437.9	1996	671.6
1952	173.4	1967	234.6	1982	462.9	1997	674.4
1953	171.9	1968	239.5	1983	474.3		
1954	172.9	1969	245.0	1984	487.9		

¹⁾ Jahresdurchschnitte

Berner Index der Konsumentenpreise seit 1967¹⁾

(Basis: September 1966 = 100)

Jahr	Gesamtindex	Jahr	Gesamtindex	Jahr	Gesamtindex	Jahr	Gesamtindex
1967	103.7	1975	163.5	1983	209.7	1991	267.4
1968	105.9	1976	165.2	1984	215.7	1992	277.4
1969	108.3	1977	167.5	1985	223.2	1993	286.3
1970	112.3	1978	169.2	1986	224.4	1994	288.5
1971	120.1	1979	175.2	1987	227.4	1995	294.5
1972	128.1	1980	182.2	1988	231.6	1996	296.9
1973	139.8	1981	193.6	1989	238.7	1997	298.2
1974	153.7	1982	204.6	1990	252.5		

¹⁾ Jahresdurchschnitte

Berner Index der Konsumentenpreise seit 1978¹⁾

(Basis: September 1977 = 100)

Jahr	Gesamtindex	Jahr	Gesamtindex	Jahr	Gesamtindex	Jahr	Gesamtindex
1978	100.6	1983	124.6	1988	137.6	1993	170.1
1979	104.1	1984	128.2	1989	141.8	1994	171.4
1980	108.3	1985	132.6	1990	150.0	1995	175.0
1981	115.0	1986	133.3	1991	158.9	1996	176.4
1982	121.6	1987	135.1	1992	164.9	1997	177.2

¹⁾ Jahresdurchschnitte

Arbeitsmarkt

Jahrestabellen 1997

Übersichten über längere Zeitperioden

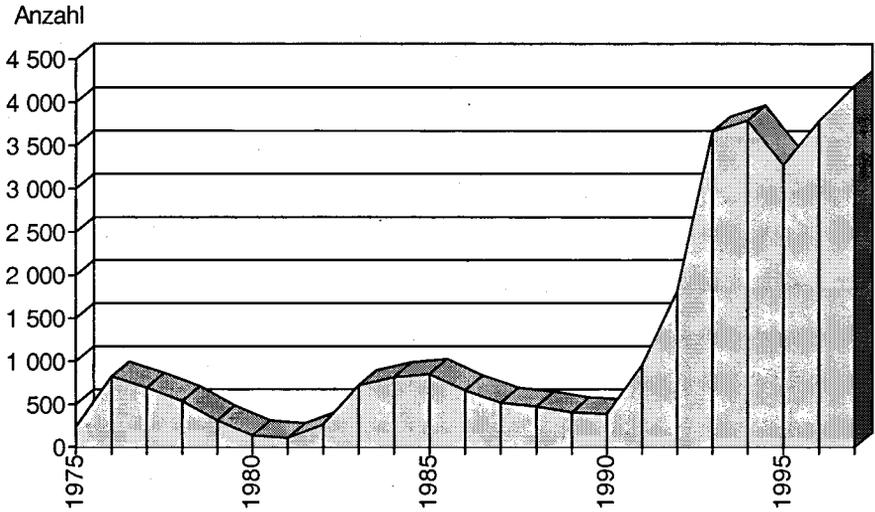
Begriffserklärungen

Stellensuchende sind Personen, die sich bei einem RAV zur Arbeitsvermittlung angemeldet haben, ungeachtet, ob sie eine befristete (temporäre) oder eine unbefristete Stelle (Dauerstelle) suchen. Sie müssen vermittlungsfähig, d. h. arbeitsberechtigt, arbeitswillig und arbeitsfähig sein.

Ganz Arbeitslose sind Stellensuchende, die keine Erwerbstätigkeit ausüben und für einen sofortigen Stellenantritt für eine Vollzeitstelle bereit sind.

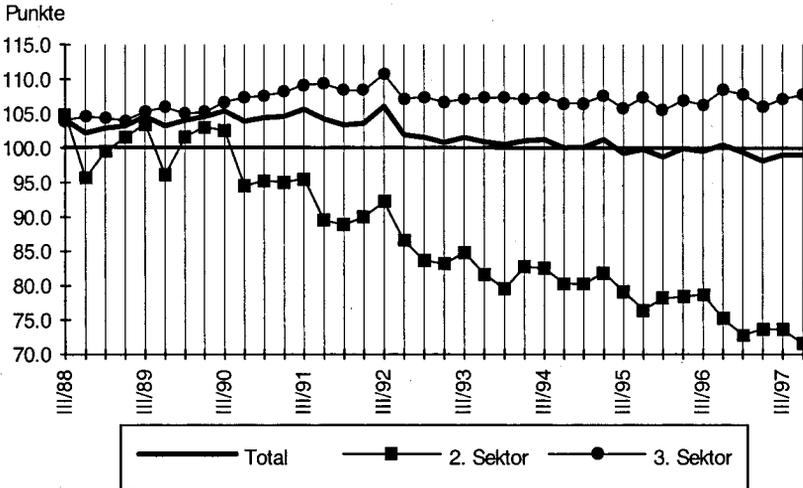
Teilweise Arbeitslose sind Stellensuchende, die keine Erwerbstätigkeit ausüben und eine Teilzeitstelle antreten wollen.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit seit 1975



Beschäftigungsentwicklung seit 1985

Index (3. Quartal 1985 = 100)



Arbeitslose 1996 und 1997 (Übersicht)

Merkmal	Mittel 1996					Bestände ¹⁾		Veränderungen gegenüber	
	Mittel 1996	Quartal				Mittel 1997	Anteil in %	Vorjahr	
		1.	2.	3.	4.	Anteil in %		Absolut	in %
Total	3 782	4 401	4 229	4 123	4 006	4 190	100	408	10.8
Geschlecht									
Frauen	1 469	1 642	1 637	1 675	1 622	1 644	39.2	176	12.0
Männer	2 314	2 759	2 592	2 448	2 384	2 546	60.8	232	10.0
Nationalität									
Schweizer	2 085	2 402	2 291	2 228	2 146	2 267	54.1	182	8.7
Ausländer	1 698	1 999	1 937	1 895	1 860	1 923	45.9	225	13.3
Alter									
15–24 Jahre	529	645	560	579	573	589	14.1	60	11.4
25–49 Jahre	2 623	3 059	2 963	2 858	2 749	2 907	69.4	285	10.9
50 Jahre und mehr	631	698	705	686	684	693	16.5	63	9.9
Erwerbsstatus									
Ganz Arbeitslose	2 994	3 181	3 345	3 234	3 162	3 231	77.1	236	7.9
Teilweise Arbeitslose	788	887	884	889	844	876	20.9	88	11.1
Dauer der Arbeitslosigkeit									
0–6 Monate	1 852	2 087	1 757	1 579	1 578	1 750	41.8	-102	-5.5
7–12 Monate	937	1 158	1 255	1 203	1 017	1 158	27.6	221	23.6
1 Jahr und mehr	993	1 156	1 217	1 341	1 411	1 281	30.6	289	29.1
Erwerbssituation									
Vorher erwerbstätig	3 462	4 035	3 925	3 774	3 637	3 843	91.7	381	11.0
Erstmals auf Stellensuche	203	237	190	224	226	219	5.2	16	8.0
Wiedereintritt ins Erwerbsleben	100	112	102	110	118	111	2.6	11	10.8
Umschulung, Weiterbildung	20	17	12	14	24	17	0.4	-3	-13.2
Ausgeübte Funktion									
Selbstständigerwerbende	11	14	12	8	8	11	0.3	-	-
Kaderfunktion	200	210	207	211	203	208	5.0	8	3.9
Fachfunktion	1 654	1 949	1 886	1 836	1 773	1 861	44.4	207	12.5
Hilfsfunktion	1 639	1 931	1 869	1 770	1 731	1 825	43.6	187	11.4
Lehrlinge	131	137	112	140	150	135	3.2	4	3.1
Heimarbeit	3	2	1	3	5	3	0.1	-	-
Schüler, Student	145	158	141	155	137	148	3.5	3	2.0

¹⁾ Durchschnittswerte

Ganz Arbeitslose nach Berufsgruppen 1996 und 1997¹⁾

Berufsgruppe (ausgeübte Tätigkeit)	4. Quartal				Ganz Arbeitslose		
	1996	1997			1997	1996	
		1.	2.	3.	Mittel	Mittel	
Gartenbau, Landwirtschaft	41	56	52	51	46	51	43
Nahrungs- und Genussmittel	51	60	62	54	41	54	51
Textil	29	36	30	29	28	31	30
Holz und Kork	46	46	39	33	30	37	41
Papier	4	3	3	4	5	4	4
Graphisches Gewerbe	63	79	75	79	70	76	68
Leder	3	4	3	3	2	3	4
Chemie, Kunststoffe	2	3	3	3	3	3	1
Steine, Erden, Glas	14	28	26	26	24	26	19
Metalle, Maschinen	281	357	343	306	286	323	272
Uhren, Schmuck	4	2	3	3	1	2	3
Baugewerbe	240	300	286	244	250	270	223
Malerei	93	109	86	68	68	83	81
Technische Berufe	153	152	137	143	145	144	153
Verwaltung, Büro, Handel	536	595	553	564	540	563	546
Verkehr	95	104	106	101	96	102	87
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	529	662	647	641	659	652	582
Reinigung, öffentl. Hygiene, Körperpflege	148	165	158	161	156	160	146
Rechtspflege, Sicherheit und Ordnung	18	14	14	17	18	16	15
Heilbehandlung	70	97	100	100	93	98	77
Wissenschaft, Kunst	87	98	99	95	95	97	92
Unterricht, Fürsorge	81	91	86	88	97	90	92
Übrige Berufe	353	454	436	422	409	430	367
Zusammen	2 939	3 514	3 345	3 234	3 162	3 314	2 994

¹⁾ Am Stichtag (Ende Monat) beim RAV Bern gemeldete ganz Arbeitslose

Teilweise Arbeitslose nach Berufsgruppen 1996 und 1997¹⁾

Berufsgruppe (ausgeübte Tätigkeit)	Teilweise Arbeitslose						
	4. Quartal 1996	1997				1996	
		Quartal				Mittel	Mittel
	1.	2.	3.	4.			
Gartenbau, Landwirtschaft	3	5	6	5	6	6	3
Nahrungs- und Genussmittel	6	5	5	6	5	5	5
Textil	12	11	12	13	15	13	9
Holz und Kork	7	10	10	7	8	9	7
Papier	3	3	3	1	1	2	3
Graphisches Gewerbe	9	8	10	12	9	10	13
Leder	1	1	1	—	—	—	1
Chemie, Kunststoffe	—	—	—	1	2	1	—
Steine, Erden, Glas	3	4	3	2	2	3	2
Metalle, Maschinen	25	27	26	20	14	22	24
Uhren, Schmuck	3	3	3	3	2	3	2
Baugewerbe	21	21	18	14	14	17	18
Malerei	4	5	5	3	5	4	2
Technische Berufe	31	33	31	27	25	29	27
Verwaltung, Büro, Handel	216	233	232	240	230	234	206
Verkehr	20	24	21	19	17	20	18
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	110	112	125	144	157	135	108
Reinigung, öffentl. Hygiene, Körperpflege	74	74	73	76	80	76	71
Rechtspflege, Sicherheit und Ordnung	4	3	5	6	3	4	5
Heilbehandlung	56	64	64	60	55	61	58
Wissenschaft, Kunst	40	49	48	42	40	45	44
Unterricht, Fürsorge	104	114	113	116	98	110	95
Übrige Berufe	73	79	70	70	58	69	68
Zusammen	824	887	884	889	844	876	789

¹⁾ Am Stichtag (Ende Monat) beim RAV Bern gemeldete teilweise Arbeitslose

Offene Vollzeitstellen nach Berufsgruppen 1996 und 1997¹⁾

Berufsgruppe	Offene Vollzeitstellen						
	4. Quartal 1996	1997				1996	
		1.	2.	3.	4.	Mittel	Mittel
Gartenbau, Landwirtschaft	3	35	4	2	1	11	1
Nahrungs- und Genussmittel	1	5	5	1	-	3	1
Textil	-	-	-	1	1	-	-
Holz und Kork	-	4	5	8	6	6	1
Papier	-	-	-	-	-	-	-
Graphisches Gewerbe	1	4	4	1	1	2	1
Leder	-	-	1	-	-	-	-
Chemie, Kunststoffe	-	1	-	-	-	-	-
Steine, Erden, Glas	-	1	2	-	-	1	-
Metalle, Maschinen	4	13	32	59	15	30	9
Uhren, Schmuck	-	-	-	-	-	-	-
Baugewerbe	1	11	18	21	4	14	2
Malerei	1	2	5	3	2	3	1
Technische Berufe	4	8	8	14	10	10	3
Verwaltung, Büro, Handel	19	45	57	31	35	42	16
Verkehr	1	3	3	1	3	2	-
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	8	12	23	18	8	15	6
Reinigung, öffentl. Hygiene, Körperpflege	2	5	5	2	1	3	2
Rechtspflege, Sicherheit und Ordnung	-	1	-	-	-	-	-
Heilbehandlung	1	5	14	7	7	8	-
Wissenschaft, Kunst	2	6	4	2	5	4	2
Unterricht, Fürsorge	-	-	-	1	1	-	-
Übrige Berufe	-	1	1	1	2	1	1
Zusammen	48	161	189	173	102	156	46

¹⁾ Am Stichtag (Ende Monat) beim RAV Bern gemeldete offene Stellen für Vollzeitbeschäftigung

Offene Teilzeitstellen nach Berufsgruppen 1996 und 1997¹⁾

Berufsgruppe	Offene Teilzeitstellen						
	4. Quartal 1996	1997				1996	
		1.	2.	3.	4.	Mittel	
Gartenbau, Landwirtschaft	-	-	-	-	-	0.1	0.1
Nahrungs- und Genussmittel	-	-	-	-	-	-	-
Textil	-	-	-	-	-	-	-
Holz und Kork	-	-	-	-	-	-	-
Papier	-	-	-	-	-	-	-
Graphisches Gewerbe	-	-	1	-	-	0.2	0.3
Leder	-	-	-	1	-	0.2	-
Chemie, Kunststoffe	-	-	-	-	-	-	-
Steine, Erden, Glas	-	-	-	-	-	-	-
Metalle, Maschinen	-	1	-	-	-	0.3	0.3
Uhren, Schmuck	-	-	-	-	-	-	-
Baugewerbe	-	-	-	-	-	0.1	0.1
Malerei	-	-	-	-	-	-	-
Technische Berufe	-	-	-	1	-	0.3	-
Verwaltung, Büro, Handel	4	5	3	4	5	4.3	4.8
Verkehr	-	1	-	-	-	0.2	0.2
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	2	2	2	2	3	2.3	2.1
Reinigung, öffentl. Hygiene, Körperpflege	-	-	1	1	2	1.2	0.4
Rechtspflege, Sicherheit und Ordnung	-	-	-	-	1	0.3	-
Heilbehandlung	-	-	-	-	1	0.4	0.3
Wissenschaft, Kunst	-	1	-	-	-	0.3	0.2
Unterricht, Fürsorge	-	1	-	1	-	0.5	0.2
Übrige Berufe	-	-	1	1	1	0.5	0.1
Zusammen	6	11	8	11	13	11	9.0

¹⁾ Am Stichtag (Ende Monat) beim RAV Bern gemeldete offene Teilzeitstellen

Vollzeit- und Teilzeitstellensuchende sowie offene Stellen nach Monaten 1997¹⁾

Monat	Vollzeitstellensuchende			Offene Vollzeit- stellen	Teilzeitstellensuchende			Offene Teilzeit- stellen
	Männer	Frauen	Total		Männer	Frauen	Total	
Januar	2 804	1 234	4 038	65	294	708	1 002	9
Februar	2 861	1 258	4 119	210	297	720	1 017	12
März	2 853	1 267	4 120	208	293	742	1 035	10
April	2 864	1 328	4 192	218	306	757	1 063	11
Mai	2 640	1 228	3 868	184	281	704	985	7
Juni	2 619	1 244	3 863	166	277	712	989	5
Juli	2 636	1 297	3 933	214	283	750	1 033	8
August	2 636	1 333	3 969	162	290	759	1 049	13
September	2 594	1 351	3 945	142	294	765	1 059	14
Oktober	2 506	1 313	3 819	113	264	742	1 006	20
November	2 559	1 318	3 877	101	271	751	1 022	13
Dezember	2 734	1 349	4 083	93	274	761	1 035	8
Mittel 1997	2 692	1 293	3 986	156	285	739	1 025	11
1996	2 339	1 092	3 432	46	285	609	893	9

¹⁾ Am Stichtag (Ende Monat) beim RAV Bern gemeldet

Ganz und teilweise Arbeitslose nach Monaten 1997¹⁾

Monat	Ganz Arbeitslose			Teilweise Arbeitslose			Alle Arbeitslosen	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Total	
Januar	2 495	995	3 490	254	622	876	4 366	
Februar	2 525	1 014	3 539	251	634	885	4 424	
März	2 505	1 009	3 514	248	652	900	4 414	
April	2 495	1 049	3 544	258	679	937	4 481	
Mai	2 297	958	3 255	234	627	861	4 116	
Juni	2 258	977	3 235	233	621	854	4 089	
Juli	2 245	1 019	3 264	236	641	877	4 141	
August	2 224	1 023	3 247	235	653	888	4 135	
September	2 164	1 028	3 192	239	662	901	4 093	
Oktober	2 092	986	3 078	210	639	849	3 927	
November	2 167	989	3 156	214	643	857	4 013	
Dezember	2 266	986	3 252	203	623	826	4 078	
Mittel 1997	2 311	1 003	3 314	235	641	876	4 190	
1996	2 090	904	2 994	223	565	788	3 782	

¹⁾ Am Stichtag (Ende Monat) beim RAV Bern gemeldet

Arbeitslose nach Altersklassen 1997

	Alter der Arbeitslosen (Jahre)							Total
	unter 20	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60 u. mehr	
Januar	69	597	785	1 405	815	561	134	4 366
Februar	77	572	799	1 453	819	568	136	4 424
März	83	537	811	1 452	837	557	137	4 414
April	76	544	823	1 462	850	577	149	4 481
Mai	63	466	743	1 374	776	540	154	4 116
Juni	63	469	733	1 348	781	532	163	4 089
Juli	71	499	734	1 365	784	522	166	4 141
August	86	503	721	1 364	776	516	169	4 135
September	84	493	728	1 342	760	514	172	4 093
Oktober	84	467	683	1 295	725	503	170	3 927
November	78	493	689	1 308	758	515	172	4 013
Dezember	85	512	723	1 308	757	528	165	4 078
Mittel 1997	77	513	748	1 373	787	536	157	4 190
davon Männer	38	295	442	834	490	325	122	2 546
davon Frauen	39	218	306	539	296	211	35	1 644
Mittel 1996	44	485	667	1 222	734	493	138	3 782

Kurzarbeit 1997¹⁾

Monat	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer			Aus- gefallene Arbeits- stunden
		Total	Frauen	Männer	
Januar	2	56	7	49	2 688
Februar	3	40	6	34	3 570
März	1	15	2	13	975
April	2	24	5	19	1 765
Mai	2	19	2	17	1 111
Juni	2	22	5	17	1 394
Juli	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	-
November	-	-	-	-	-
Dezember	-	-	-	-	-
Mittel 1997	1	15	3	12	11 503 ²⁾
1996	6	89	12	76	60 322 ²⁾

¹⁾ Gezählt werden alle Betriebe, die eine Voranmeldung für Kurzarbeit eingereicht und vom KIGA einen zustimmenden Entscheid erhalten haben, sofern sie mehr als 5 Arbeitskräfte beschäftigen

²⁾ Jahressumme

Kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte 1997¹⁾

Nationalität	30. April 1997		31. August 1997		31. Dezember 1997	
	Total	darunter Frauen	Total	darunter Frauen	Total	darunter Frauen
Kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte insgesamt						
Deutschland	521	227	540	235	541	231
Frankreich	99	27	90	24	84	23
Italien	165	51	162	49	153	50
Österreich	75	41	67	39	62	38
Spanien	260	132	261	120	194	110
Portugal	200	91	205	87	146	78
ehem. Jugoslawien	1 106	408	1 094	398	1 049	393
Türkei	144	43	144	45	131	44
Übrige	1 587	584	1 578	585	1 492	544
Zusammen	4 157	1 604	4 141	1 582	3 852	1 511

Jahresaufenthalter allein						
Deutschland	516	223	534	230	541	231
Frankreich	97	27	87	24	83	23
Italien	138	50	136	48	137	49
Österreich	75	41	67	39	62	38
Spanien	200	120	181	109	173	107
Portugal	138	80	121	77	114	74
ehem. Jugoslawien	1 106	408	1 094	398	1 048	393
Türkei	144	43	144	45	131	44
Übrige	1 581	582	1 568	582	1 483	540
Zusammen	3 995	1 574	3 932	1 552	3 772	1 499

Saisonarbeiter allein						
Deutschland	5	4	6	5	–	–
Frankreich	2	–	3	–	1	–
Italien	27	1	26	1	16	1
Österreich	–	–	–	–	–	–
Spanien	60	12	80	11	21	3
Portugal	62	11	84	10	32	4
ehem. Jugoslawien	–	–	–	–	1	–
Türkei	–	–	–	–	–	–
Übrige	6	2	10	3	9	4
Zusammen	162	30	209	30	80	12

¹⁾ In Bern wohnhafte kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte gemäss Zentralem Ausländerregister des Bundes bzw. der Städtischen Fremdenpolizei

Arbeitszeiten einiger Arbeiterkategorien in Gesamtarbeitsverträgen für die Stadt Bern 1996 und 1997

Beruf	Wöchentliche Arbeitszeit in Stunden	
	Oktober 1997	Oktober 1996
Baugewerbe		
Maurer	40.5 ¹⁾	40.5 ¹⁾
Bauarbeiter	40.5 ¹⁾	40.5 ¹⁾
Gipser	40 ¹⁾	40.5 ¹⁾
Maler	40 ¹⁾	40.5 ¹⁾
Dachdecker	42 ¹⁾	42 ¹⁾
Plattenleger	42 ¹⁾	42 ¹⁾
Innendekorateure	42 ¹⁾	42 ¹⁾
Holzbearbeitung		
Zimmerleute	40.5 ¹⁾	40.5 ¹⁾
Möbelschreiner	42 ¹⁾	42 ¹⁾
Bauschreiner	42 ¹⁾	42 ¹⁾
Metallverarbeitendes Gewerbe		
Schlosser	41	41
Spengler, Heizungs- und Lüftungsmonteur	41	41
Elektroinstallateure	41	41
Graphisches Gewerbe		
Typograf	40	40
Offsetdrucker	40	40
Buchbinder	40	40
Buchbinder-Hilfsarbeiter	40	40
Andere Berufe		
Bäcker	42	42
Gewerbmässiger Strassentransport	46	46

¹⁾ Jahresdurchschnitt
Quelle: Gewerkschaften

Arbeitslose (Geschlecht/Heimat, Erwerbsstatus) nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken 1997

Statistischer Bezirk Stadtteil	Total	Geschlecht/Heimat				Erwerbsstatus		Anteil Arbeitslose ¹⁾
		Schweizer	Schweizer- rinnen	Ausländer	Ausländer- rinnen	Ganz- arbeitslos	Teilweise arbeitslos	
1 Schwarzes Quartier	30	13	13	2	2	17	13	3.9
2 Weisses Quartier	25	11	11	2	1	17	8	3.6
3 Grünes Quartier	41	22	8	8	3	32	9	4.4
4 Gelbes Quartier	5	2	1	1	1	4	1	2.9
5 Rotes Quartier	16	6	2	6	2	13	3	3.2
I Innere Stadt	117	54	35	19	9	83	34	3.8
6 Engeried	21	7	5	6	3	16	5	3.8
7 Felsenau	95	31	21	31	12	85	10	4.6
8 Neufeld	142	46	42	40	14	109	33	4.6
9 Länggasse	69	20	21	24	4	55	14	3.8
10 Stadtbach	23	11	6	3	3	19	4	2.7
11 Muesmatt	122	42	30	36	14	95	27	5.0
II Länggasse-Felsenau	472	157	125	140	50	379	93	4.4
12 Holligen	286	77	40	114	55	245	41	7.0
13 Weissenstein	23	6	3	5	9	19	4	3.4
14 Mattenhof	244	58	56	83	47	197	47	6.0
15 Monbijou	71	23	21	18	9	58	13	4.0
16 Weissenbühl	168	56	41	54	17	128	40	4.5
17 Sandrain	128	31	26	55	16	111	17	6.2
III Mattenhof-Weissenbühl	920	251	187	329	153	758	162	5.6
18 Kirchenfeld	52	18	15	14	5	38	14	3.0
19 Gryphenhübeli	29	12	7	8	2	22	7	3.5
20 Brunnadern	46	25	14	6	1	29	17	2.4
21 Murifeld	105	30	33	28	14	74	31	4.3
22 Schosshalde	145	53	43	24	25	109	36	4.1
IV Kirchenfeld-Schosshalde	377	138	112	80	47	272	105	3.6
23 Beundenfeld	47	15	14	12	6	41	6	3.8
24 Altenberg	21	7	7	6	1	16	5	2.3
25 Spitalacker	208	64	60	56	28	157	51	5.0
26 Breitfeld	179	62	37	53	27	144	35	5.8
27 Breitenrain	256	62	77	73	44	192	64	6.8
28 Lorraine	172	44	39	62	27	137	35	7.4
V Breitenrain-Lorraine	883	254	234	262	133	687	196	5.7
29 Bümpliz	562	169	112	174	107	461	101	6.1
30 Oberböttigen	10	5	3	2	-	10	-	2.0
31 Stöckacker	70	20	8	25	17	63	7	6.7
32 Bethlehemern	558	138	112	187	121	447	111	7.0
VI Bümpliz-Oberböttigen	1 200	332	235	388	245	981	219	6.4
Stadt Bern²⁾	3 969	1 186	928	1 218	637	3 160	809	5.3

¹⁾ Arbeitslose Personen Ende 1997 in Prozent der Erwerbsspersonen der Eidg. Volkszählung 1990

²⁾ Differenz zur Arbeitslosenzahl des BWA (Stadt Bern Ende 1997 4078 Personen; 5.5 % Anteil) erklärt sich aus Terminunterschieden im Abschluss

Quelle: Regionales Arbeitsvermittlungszentrum RAV Bern

Stellensuchende, Arbeitslose, Stempeltage und Löhne 1929–1983

Jahr	Vollzeitstellersuchende (Jahresdurchschnitt)				Ganz- Arbeits- lose	Stempel tage auf 1 Arbeits- losen (Männer)	Durchschnittliche Stundenverdienste erwachsener Arbeiter in Fr. ²⁾			
	Total	Bau- arbeiter ¹⁾	Männer	Frauen			gelernte u. angel. Männer	unge- lernte Männer	Männer Total ³⁾	Frauen
1929	360	217	331	29	...	...	...	...	...	...
1930	420	210	363	57	...	...	...	...	...	...
1931	514	247	470	44	...	...	...	...	...	...
1932	775	331	715	60	...	44	...	...	...	...
1933	1079	465	1019	60	...	55	...	...	...	...
1934	1432	668	1364	68	...	64	...	...	...	...
1935	2128	973	2033	95	...	80	...	...	...	...
1936	3025	1299	2899	126	...	105	...	...	...	...
1937	2386	1072	2276	110	...	89	...	...	...	...
1938	2247	1244	2149	98	...	88	...	...	...	...
1939	1229	593	1122	107	...	62	1.67	1.38	1.55	0.79
1940	422	216	341	81	...	42	...	...	...	...
1941	308	136	256	52	...	31	...	...	...	...
1942	336	153	286	50	263	30	...	...	...	...
1943	222	96	183	39	157	22	...	...	...	...
1944	191	78	156	35	132	20	...	...	...	...
1945	209	96	170	39	172	26	...	...	...	...
1946	158	76	140	18	119	20	2.40	2.05	2.24	1.29
1947	123	76	108	15	97	17	2.59	2.22	2.41	1.43
1948	106	36	84	22	80	14	2.72	2.33	2.52	1.48
1949	200	53	168	32	160	26	2.76	2.38	2.57	1.57
1950	259	64	223	36	196	25	2.80	2.44	2.62	1.55
1951	199	48	165	34	148	19	2.85	2.46	2.66	1.59
1952	245	93	208	37	196	27	2.92	2.55	2.75	1.64
1953	239	72	204	35	187	25	3.07	2.61	2.85	1.71
1954	186	50	152	34	133	23	3.11	2.65	2.86	1.79
1955	138	23	108	30	90	15	3.17	2.70	2.96	1.87
1956	121	31	94	27	85	16	3.27	2.81	3.05	1.89
1957	78	14	53	25	51	7	3.50	2.90	3.22	1.96
1958	71	6	42	29	46	8	3.67	3.09	3.42	2.11
1959	76	3	23	53	48	7	3.75	3.15	3.50	2.17
1960	61	2	19	42	37	4	3.93	3.32	3.68	2.29
1961	36	2	10	26	15	3	4.15	3.48	3.85	2.42
1962	32	2	8	24	15	3	4.51	3.74	4.15	2.55
1963	35	4	13	22	14	4	4.71	4.05	4.42	2.88
1964	25	1	9	16	5	2	5.17	4.43	4.84	2.99
1965	21	1	9	12	5	2	5.58	4.79	5.26	3.19
1966	13	1	7	6	5	2	5.90	5.16	5.60	3.48
1967	13	0	6	7	6	3	6.50	5.41	6.10	3.66
1968	10	1	5	5	6	...	6.83	5.78	6.64	4.04
1969	8	0	4	4	5	...	7.23	6.00	6.77	4.23
1970	6	0	2	4	2	...	7.70	6.46	7.24	4.60
1971	7	0	3	4	2	...	8.42	7.31	8.01	5.22
1972	7	0	3	4	2	...	9.46	8.21	9.04	5.88
1973	4	-	1	3	2	...	10.75	9.19	10.06	6.49
1974	8	1	5	3	5	...	12.48	10.46	11.64	7.26
1975	249	27	219	30	240	23	13.06	11.05	12.30	7.89
1976	879	93	727	152	825	63	13.05	11.03	12.28	8.34
1977	724	25	527	197	693	54	13.36	11.08	12.39	8.17
1978	579	24	381	198	538	49	13.53	11.44	12.69	8.73
1979	371	9	229	142	314	40	13.97	11.94	13.15	9.15
1980	178	7	115	63	137	29	14.56	12.36	13.71	9.49
1981	141	4	89	52	108	24	15.20	13.17	14.53	10.53
1982	315	7	217	97	262	31	15.99	14.00	15.33	10.88
1983	802	27	555	247	721	56	16.96	14.67	16.22	11.89

¹⁾ Gelehrte und ungelernete

²⁾ Lohnverdienste der dem Schweizerischen Unfallversicherungsgesetz unterstellten verunfallten Arbeiter

³⁾ 1939 und ab 1946 einschliesslich der Verdienste erwachsener Männer, deren Berufsstellung nicht ermittelt werden konnte

Arbeitslose, Arbeitslosenquote und offene Stellen seit 1991

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr ¹⁾
Alle Arbeitslosen													
1991	546	554	589	604	617	588	631	634	702	765	942	1 096	689
1992	1 227	1 354	1 444	1 514	1 532	1 624	1 712	1 829	2 059	2 178	2 496	2 796	1 814
1993	3 153	3 303	3 493	3 512	3 579	3 673	3 752	3 819	3 842	3 785	3 964	4 089	3 664
1994	4 122	4 067	4 072	3 971	3 913	3 891	3 805	3 662	3 488	3 422	3 519	3 575	3 792
1995	3 629	3 449	3 332	3 221	3 132	3 114	3 067	3 069	3 089	3 203	3 379	3 598	3 274
1996	3 733	3 665	3 635	3 579	3 644	3 705	3 731	3 817	3 788	3 853	4 021	4 216	3 782
1997	4 366	4 424	4 414	4 481	4 116	4 089	4 141	4 135	4 093	3 927	4 013	4 078	4 190
Ganz-Arbeitslose													
1991	397	409	443	463	463	432	465	454	495	546	683	814	505
1992	925	1 016	1 079	1 128	1 156	1 216	1 266	1 350	1 519	1 620	1 902	2 180	1 363
1993	2 494	2 607	2 733	2 736	2 794	2 873	2 920	2 993	3 009	2 950	3 108	3 227	2 870
1994	3 251	3 204	3 186	3 106	3 071	3 049	2 972	2 851	2 682	2 622	2 710	2 793	2 958
1995	2 845	2 704	2 599	2 525	2 456	2 415	2 358	2 373	2 431	2 526	2 695	2 881	2 567
1996	3 001	2 939	2 877	2 805	2 879	2 915	2 921	3 001	2 974	3 050	3 202	3 366	2 994
1997	3 490	3 539	3 514	3 544	3 255	3 235	3 264	3 247	3 192	3 078	3 156	3 252	3 314
Arbeitslosenquote													
1991	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.9	0.9	1.0	1.1	1.3	1.5	0.9
1992	1.7	1.9	2.0	2.1	2.1	2.2	2.3	2.5	2.8	3.0	3.4	3.9	2.5
1993 ²⁾	4.3	4.5	4.7	4.7	4.8	5.0	5.1	5.2	5.2	5.1	5.4	5.5	4.9
1994	5.6	5.5	5.5	5.4	5.3	5.2	5.1	4.9	4.7	4.6	4.7	4.8	5.1
1995	4.9	4.7	4.5	4.3	4.2	4.2	4.1	4.1	4.1	4.3	4.5	4.8	4.4
1996	5.0	4.9	4.9	4.8	4.9	5.0	5.0	5.1	5.1	5.2	5.4	5.7	5.1
1997	5.9	6.0	6.0	6.0	5.6	5.5	5.6	5.6	5.5	5.3	5.4	5.5	5.7
Alle offenen Stellen													
1991	127	186	100	142	161	190	145	133	68	65	66	52	119
1992	69	110	128	139	94	92	153	135	131	105	58	64	107
1993	108	74	85	100	87	62	51	62	66	71	61	49	72
1994	48	52	58	62	57	63	69	66	57	39	57	45	56
1995	57	59	64	89	66	62	74	62	33	25	31	49	56
1996	42	35	41	60	71	64	81	59	59	36	56	51	55
1997	74	222	218	229	191	171	222	175	156	133	114	101	167
Offene Vollzeitstellen													
1991	112	160	76	115	136	169	113	116	55	50	53	47	100
1992	65	101	107	117	69	69	125	117	102	87	47	44	88
1993	86	62	66	85	76	54	44	53	55	62	59	42	62
1994	43	48	53	58	50	59	63	56	39	27	46	39	48
1995	44	47	56	75	52	51	42	53	22	16	26	45	44
1996	35	30	26	47	61	50	72	51	51	31	49	44	46
1997	65	210	208	218	184	166	214	162	142	113	101	93	156

¹⁾ Jahresdurchschnitt

²⁾ Ab 1993 berechnet auf der Basis der Eidg. Volkszählung 1990

Ganz und teilweise Arbeitslose, Voll- und Teilzeitstellen-suchende seit 1984¹⁾

Jahr	Arbeitslose				Stellensuchende			
	ganz		teilweise		Vollzeit		Teilzeit	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1984	557	258	62	112	649	306	61	114
1985	450	246	53	110	566	285	45	112
1986	337	189	51	94	410	228	41	91
1987	253	147	46	79	322	187	34	89
1988	207	131	53	87	267	166	46	98
1989	174	114	46	75	225	144	45	87
1990	174	95	42	74	214	120	41	81
1991	322	164	66	111	388	216	56	110
1992	914	393	155	282	1 008	469	122	252
1993	1 998	872	240	553	2 063	943	226	533
1994	2 010	948	243	591	2 121	1 065	241	604
1995	1 723	844	209	497	1 879	979	218	536
1996	2 090	904	223	565	2 339	1 092	285	609
1997	2 311	1 003	235	641	2 692	1 293	285	739

¹⁾ Jahresdurchschnitte der Stichtagszählungen



Landwirtschaft, Industrie, Handel, Gastgewerbe

Eidg. Betriebszählung 1995

Jahrestabellen 1997

Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken

Zahlen über die Region/Agglomeration Bern

Übersichten über längere Zeitperioden

Erhebungsmethode

Eidg. Betriebszählung 1995: Vollerhebung des 2. und 3. Wirtschaftssektors mit Stichtag 29. September 1995.

Gastgewerbe (Hotels): Die Angaben beruhen auf monatlichen Meldungen der Hotels, die vom Bundesamt für Statistik ausgewertet werden.

Begriffserklärungen

Betriebszählung

Arbeitsstätte: Jede örtlich abgegrenzte Einheit, in der eine oder mehrere Personen während mindestens 20 Stunden pro Woche haupt- oder nebenberuflich tätig sind.

Beschäftigte: Personen, die pro Woche mehr als 6 Stunden tätig sind.

Vollzeitbeschäftigte: Beschäftigte mit mindestens 90 Prozent der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Teilzeitbeschäftigte 1: Beschäftigte mit mindestens 50 und weniger als 90 Prozent der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Teilzeitbeschäftigte 2: Beschäftigte mit weniger als 50 Prozent der betriebsüblichen Arbeitszeit. Personen können zwei oder mehrere Teilzeitstellen innehaben und somit mehrfach gezählt werden.

Hotelkategorien

(gemäss Kategorienzuteilung Schweizerischer Hotelierverein SHV)

***** Luxushotel, das höchsten Ansprüchen in bezug auf Ausstattung und Service zu genügen vermag

**** Erstklasshotel, das allen Ansprüchen in bezug auf Ausstattung und Service zu genügen vermag

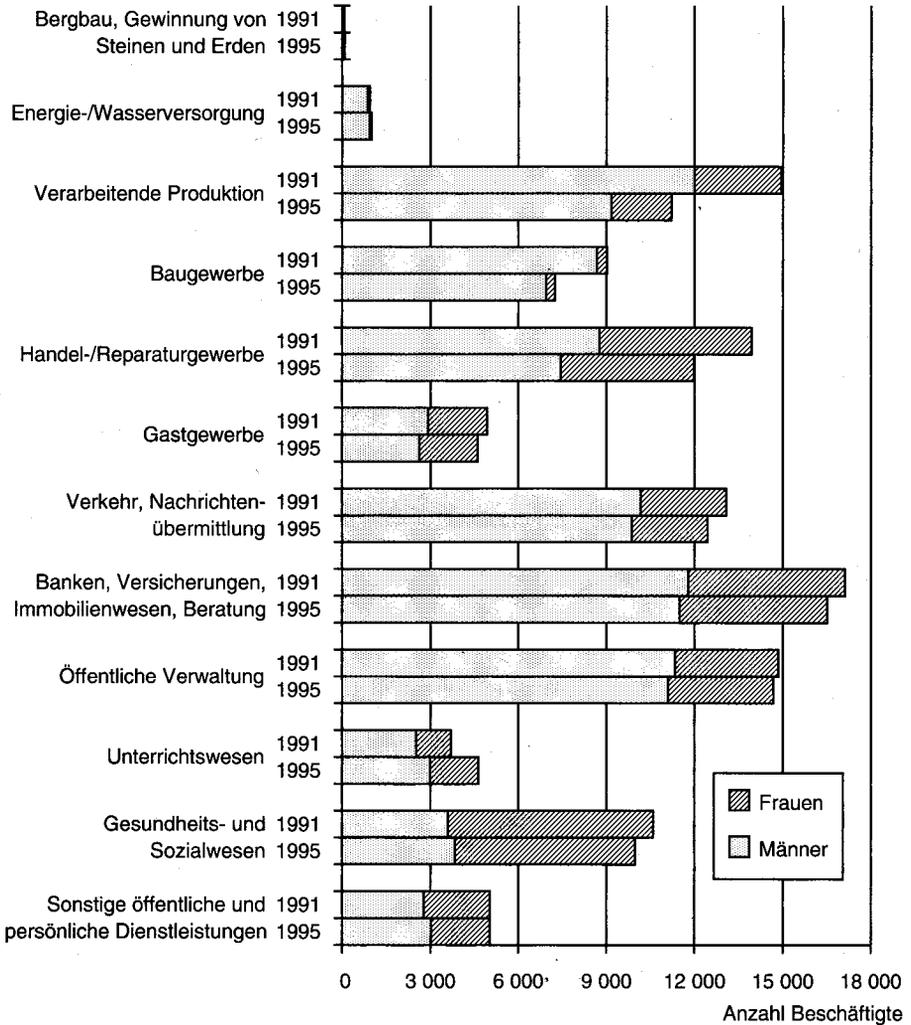
*** Gutes Mittelklasshotel mit guter Ausstattung und gutem Dienstleistungsangebot

** Komfortables Hotel

* Einfaches Hotel

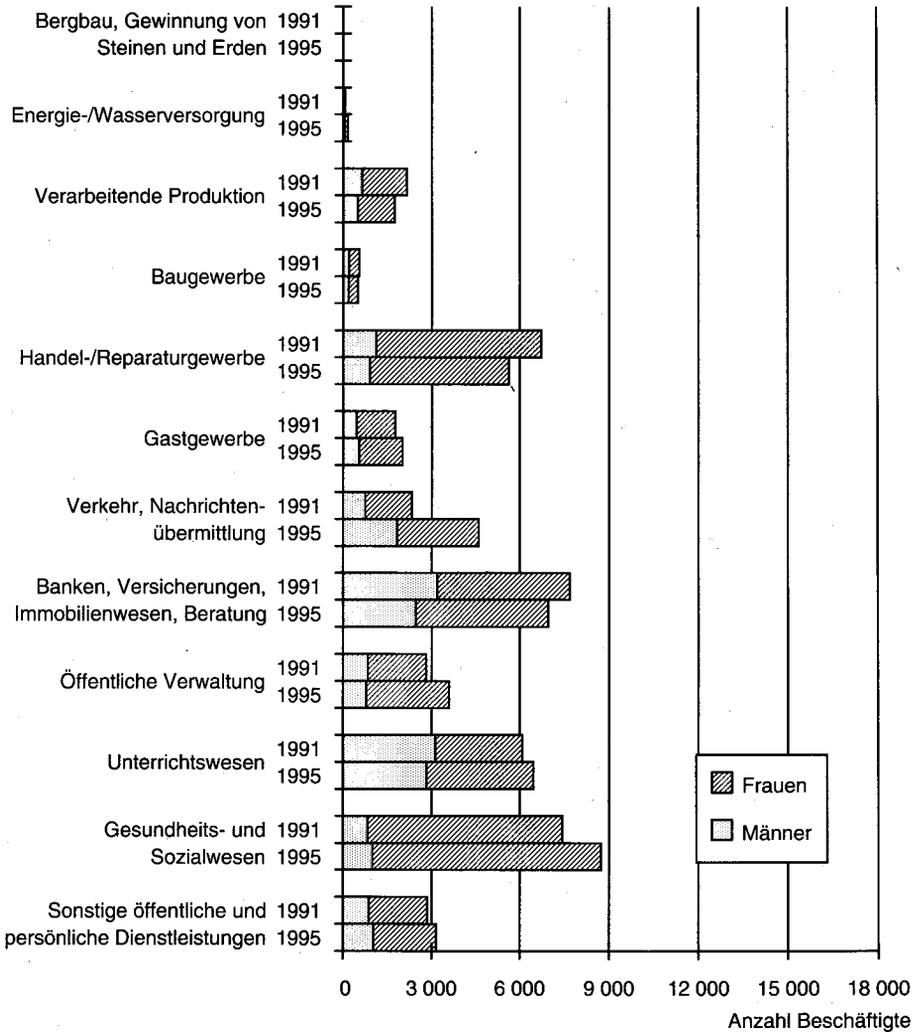
Nicht klassierte Betriebe: Hotels und Pensionen

Vollzeitbeschäftigte* nach Branchen 1991/1995 (Betriebszählung)



* mind. 90 % der betriebsüblichen Arbeitszeit

Teilzeitbeschäftigte* nach Branchen 1991/1995 (Betriebszählung)



* mind. 90 % der betriebsüblichen Arbeitszeit

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 1995 (Betriebszählung)

Sektor Abschnitt Unterabschnitt	Anzahl Arbeits- stätten	Beschäftigte insgesamt		
		Männer	Frauen	Total
Insgesamt	9 434	82 133	61 527	143 660
1. Sektor	112	610	170	780
A Land- und Forstwirtschaft, Jagd	106	526	155	681
B Fischerei und Fischzucht	–	–	–	–
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6	84	15	99
2. Sektor	1 347	17 775	4 097	21 872
D Verarbeitendes Gewerbe; Industrie	821	9 664	3 297	12 961
DA Herst. v. Nahrungsmitteln/Getränken, Tabakverarb.	26	657	392	1 049
DB Herstellung von Textilien und Bekleidung	70	77	160	237
DC Herstellung von Lederwaren und Schuhen	2	3	–	3
DD Be- und Verarbeitung von Holz	56	392	32	424
DE Papier-, Karton-, Verlags- und Druckgewerbe	221	2 225	1 434	3 659
DF Kokerei; Mineralölverarbeitung	1	76	25	101
DG Chemische Industrie	14	311	152	463
DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	16	96	38	134
DI Herst. v. sonstigen Prod. aus nichtmetall. Mineralien	26	256	46	302
DJ Erzeugung und Bearbeitung von Metall	86	1 135	121	1 256
DK Maschinenbau	46	2 038	236	2 274
DL Herstellung v. elektr. Geräten; Feinmechanik, Optik	129	2 028	509	2 537
DM Fahrzeugbau	4	93	4	97
DN sonstiges verarbeitendes Gewerbe	124	277	148	425
E Energie- und Wasserversorgung	11	981	188	1 169
F Baugewerbe	515	7 130	612	7 742
3. Sektor	7 975	63 748	57 260	121 008
G Handel; Reparatur v. Automobilen/Gebrauchsgütern	1 976	8 350	9 259	17 609
H Gastgewerbe	462	3 166	3 461	6 627
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	348	11 688	5 373	17 061
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	207	4 796	3 795	8 591
K Immobilienwesen; Informatik; F+E; Dienstl. für Untern.	1 878	9 172	5 695	14 867
L öffentl. Verwaltung; Landesverteidigung; Sozialvers.	450	11 890	6 374	18 264
M Unterrichtswesen	470	5 798	5 297	11 095
N Gesundheits- und Sozialwesen	1 073	4 836	13 882	18 718
O Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	1 111	4 052	4 124	8 176

Weitere Publikation:

– Eidg. Betriebszählung 1995: Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Stadt Bern 1995 (Gelbes Heft)

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 1995 (Betriebszählung) (Fortsetzung)

	Vollzeitbeschäftigte ¹⁾			Teilzeit ^{1 2)}			Teilzeit ^{2 3)}		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
	69 935	30 019	99 954	5 670	16 743	22 413	6 528	14 765	21 293
1. S.	544	87	631	27	34	61	39	49	88
A	464	79	543	25	31	56	37	45	82
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	80	8	88	2	3	5	2	4	6
2. S.	17 037	2 428	19 465	485	999	1 484	253	670	923
D	9 163	2 049	11 212	323	775	1 098	178	473	651
DA	625	336	961	18	47	65	14	9	23
DB	65	98	163	5	40	45	7	22	29
DC	3	-	3	-	-	-	-	-	-
DD	380	13	393	11	9	20	1	10	11
DE	1 982	764	2 746	140	375	515	103	295	398
DF	73	15	88	3	9	12	-	1	1
DG	293	106	399	15	39	54	3	7	10
DH	85	26	111	6	6	12	5	6	11
DI	240	21	261	11	17	28	5	8	13
DJ	1 107	61	1 168	18	38	56	10	22	32
DK	2 007	146	2 153	25	59	84	6	31	37
DL	1 961	372	2 333	56	102	158	11	35	46
DM	90	4	94	3	-	3	-	-	-
DN	252	87	339	12	34	46	13	27	40
E	927	78	1 005	30	51	81	24	59	83
F	6 947	301	7 248	132	173	305	51	138	189
3. S.	52 354	27 504	79 858	5 158	15 710	20 868	6 236	14 046	20 282
G	7 440	4 536	11 976	356	2 162	2 518	554	2 561	3 115
H	2 624	1 989	4 613	194	605	799	348	867	1 215
I	9 857	2 587	12 444	484	1 077	1 561	1 347	1 709	3 056
J	4 554	2 431	6 985	130	968	1 098	112	396	508
K	6 942	2 579	9 521	812	1 448	2 260	1 418	1 668	3 086
L	11 106	3 577	14 683	648	1 896	2 544	136	901	1 037
M	2 978	1 657	4 635	1 333	1 804	3 137	1 487	1 836	3 323
N	3 836	6 144	9 980	620	4 449	5 069	380	3 289	3 669
O	3 017	2 004	5 021	581	1 301	1 882	454	819	1 273

¹⁾ Beschäftigte mit mind. 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit

²⁾ Beschäftigte mit mind. 50% und weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit

³⁾ Beschäftigte mit weniger als 50% der betriebsüblichen Arbeitszeit

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen 1995 (Betriebszählung)

Sektor Abteilung Unterabteilung	Anzahl Arbeits- stätten	Beschäftigte			
		ins- gesamt	Vollzeit (>90%)	Teilzeit 1 (50-90%)	Teilzeit 2 (<50%)
Insgesamt	9 434	143 660	99 954	22 413	21 293
1. Sektor	112	780	631	61	88
01 Landwirtschaft, Jagd	103	626	501	47	78
02 Forstwirtschaft	3	55	42	9	4
05 Fischerei und Fischzucht	—	—	—	—	—
14 Gewinnung von Steinen/Erden, sonstiger Bergbau	6	99	88	5	6
2. Sektor	1 347	21 872	19 465	1 484	923
15 Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	26	1 049	961	65	23
17 Textilgewerbe	16	89	68	15	6
18 Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren	54	148	95	30	23
19 Herstellung von Lederwaren und Schuhen	2	3	3	—	—
20 Be- und Verarbeitung von Holz	56	424	393	20	11
21 Papier- und Kartongewerbe	9	160	129	24	7
22 Verlags- und Druckgewerbe	212	3 499	2 617	491	391
davon: 221 Verlagsgewerbe	62	1 682	1 075	308	299
222 Druckgewerbe	150	1 817	1 542	183	92
23 Kokerei; Mineralölverarbeitung	1	101	88	12	1
24 Chemische Industrie	14	463	399	54	10
25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	16	134	111	12	11
26 H. v. Produkten aus nichtmetallischen Mineralien	26	302	261	28	13
27 Erzeugung und Bearbeitung von Metall	3	25	23	1	1
28 Herstellung von Metallerzeugnissen	83	1 231	1 145	55	31
29 Maschinenbau	46	2 274	2 153	84	37
30 Herstellung von Büro-/Datenverarbeitungsgeräten	2	198	182	16	—
31 H. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung/-verteilung	26	313	279	21	13
32 Herst. v. Radio-, Fernseh-, Nachrichtengeräten	13	1 572	1 476	86	10
33 H. v. med./opt. Geräten, Präzisionsinstr., Uhren	88	454	396	35	23
34 Herstellung von Automobilen	1	61	60	1	—
35 Herstellung von sonstigen Fahrzeugen	3	36	34	2	—
36 H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Spielwaren	120	413	332	42	39
37 Rückgewinnung und Wiederverwertung	4	12	7	4	1
40 Energieversorgung	10	1 082	932	75	75
41 Wasserversorgung	1	87	73	6	8
45 Baugewerbe	515	7 742	7 248	305	189
davon: 451 Vorbereitende Baustellenarbeiten	2	31	27	2	2
452 Hoch- und Tiefbau	151	3 770	3 582	107	81
453 Bauinstallation	192	2 737	2 507	153	77
454 Ausbaugewerbe	170	1 204	1 132	43	29

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen 1995 (Betriebszählung)

Sektor Abteilung Unterabteilung	Anzahl Arbeits- stätten	Beschäftigte			
		ins- gesamt	Vollzeit (>90%)	Teilzeit 1 (50-90%)	Teilzeit 2 (<50%)
Insgesamt	9 434	143 660	99 954	22 413	21 293
3. Sektor	7 975	121 008	79 858	20 868	20 282
50 Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	168	1 806	1 682	60	64
51 Handelsvermittlung und Grosshandel	374	4 252	3 571	375	306
darunter: 516 Grosshandel mit Maschinen/Ausrüstungen	92	1 637	1 468	127	42
52 Detailhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern	1 434	11 551	6 723	2 083	2 745
darunter: 521 Waren verschiedener Art	127	3 080	1 454	588	1 038
522 Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	157	1 392	930	190	272
523 pharmazeut., med., kosmet. Artikel	85	762	445	160	157
55 Gastgewerbe	462	6 627	4 613	799	1 215
darunter: 553 Restaurants, Tea-Rooms	361	4 622	3 120	556	946
60 Landverkehr, Rohrfernleitungstransport	114	4 828	4 126	489	213
davon: 601 Eisenbahnverkehr	25	3 283	2 996	238	49
602 sonstiger Landverkehr	89	1 545	1 130	251	164
61 Schifffahrt	1	1	1	-	-
62 Luftfahrt	3	48	34	12	2
63 Hilfstätigkeiten für Verkehr; Reisebüros	105	1 735	1 493	145	97
64 Nachrichtenübermittlung	125	10 449	6 790	915	2 744
davon: 641 Post- und Kurierdienste	83	6 751	4 135	581	2 035
642 Fernmeldedienste	42	3 698	2 655	334	709
65 Kreditgewerbe	76	4 101	3 273	532	296
davon: 651 Bankinstitute	54	3 896	3 105	510	281
652 sonstige Finanzierungsinstitute	22	205	168	22	15
66 Versicherungsgewerbe	88	4 177	3 466	535	176
67 Tätigkeiten für Kredit-/Versicherungsgewerbe	43	313	246	31	36
70 Immobilienwesen	114	621	465	74	82
71 Vermietung beweglicher Sachen	18	64	35	15	14
72 Informatikdienste	183	1 531	1 297	163	71
73 Forschung und Entwicklung	16	551	409	101	41
74 Dienstleistungen für Unternehmungen	1 547	12 100	7 315	1 907	2 878
darunter: 741 Rechts-/Unternehmensberatung	579	3 382	2 473	535	374
742 Architektur-/Ingenieurbüros	525	3 444	2 760	467	217
75 Öffentliche Verwaltung	450	18 264	14 683	2 544	1 037
davon: 751 Allg. öffentl. Verwaltung	264	9 780	7 156	1 719	905
752 Auswärt. Angelegenh.; Verteidigung; Justiz; Poli	163	7 589	6 816	662	111
753 Sozialversicherung	23	895	711	163	21
80 Unterrichtswesen	470	11 095	4 635	3 137	3 323
darunter: 802 weiterführende Schulen	125	1 699	464	565	670
803 Hochschulen/höhere Ausbildung	78	3 947	1 891	977	1 079
85 Gesundheits-/Sozialwesen	1 073	18 718	9 980	5 069	3 669
darunter: 851 Gesundheitswesen	835	13 538	7 771	3 360	2 407
90 Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung	12	320	316	2	2
91 Interessenvertretung, sonstige Vereinigungen	355	3 082	1 706	899	477
92 Unterhaltung, Kultur, Sport	282	3 183	1 806	791	586
93 Persönliche Dienstleistungen	462	1 591	1 193	190	208

Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1985, 1991 und 1995 (Betriebszählung)

Sektor Abschnitt Unterabschnitt	Vollzeit ¹⁾							
				Veränderung				
	1985	1991	1995	85 - 95		91 - 95		
			in %		in %			
2. und 3. Sektor zusammen	97 531	108 118	99 323	1 792	2	-8 795	- 8	
2. Sektor	27 756	24 890	19 465	-8 291	- 30	-5 425	- 22	
D Verarbeitendes Gewerbe; Industrie	16 665	14 934	11 212	-5 453	- 33	-3 722	- 25	
DA Herst. v. Nahrungsmitteln, Getränken,	1 032	1 612	961	- 71	- 7	- 651	- 40	
DB Herstellung von Textilien und Bekleidung	502	254	163	- 339	- 68	- 91	- 36	
DC Herstellung von Lederwaren und Schuhen	49	22	3	- 46	- 94	- 19	- 86	
DD Be- und Verarbeitung von Holz	610	528	393	- 217	- 36	- 135	- 26	
DE Papier-, Karton-, Verlags- und	3 578	3 252	2 746	- 832	- 23	- 506	- 16	
DF Kokerei; Mineralölverarbeitung	10	17	88	78	780	71	418	
DG Chemische Industrie	948	339	399	- 549	- 58	60	18	
DH Herstellung von Gummi- und	39	39	111	72	185	72	185	
DI H. v. sonst. Prod. aus nichtmetall.	564	512	261	- 303	- 54	- 251	- 49	
DJ Erzeugung und Bearbeitung von Metall	852	697	1 168	316	37	471	68	
DK Maschinenbau	3 038	2 798	2 153	- 885	- 29	- 645	- 23	
DL Herst. v. elektr. Geräten; Feinmechanik,	4 695	4 351	2 333	-2 362	- 50	-2 018	- 46	
DM Fahrzeugbau	181	64	94	- 87	- 48	30	47	
DN sonstiges verarbeitendes Gewerbe	567	449	339	- 228	- 40	- 110	- 24	
E Energie- und Wasserversorgung	980	941	1 005	25	3	64	7	
F Baugewerbe	10 111	9 015	7 248	-2 863	- 28	-1 767	- 20	
3. Sektor	69 775	83 228	79 858	10 083	14	-3 370	- 4	
G Handel; Reparatur v.	15 034	13 945	11 976	-3 058	- 20	-1 969	- 14	
H Gastgewerbe	4 571	4 926	4 613	42	1	- 313	- 6	
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11 877	13 071	12 444	567	5	- 627	- 5	
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	6 420	7 549	6 985	565	9	- 564	- 7	
K Immob.wesen; Informatik; F+E; DL für	7 508	9 564	9 521	2 013	27	- 43	-	
L öffentl. Verwaltung; Verteidigung;	13 796	14 844	14 683	887	6	- 161	- 1	
M Unterrichtswesen	3 689	3 701	4 635	946	26	934	25	
N Gesundheits- und Sozialwesen	6 880	10 594	9 980	3 100	45	- 614	- 6	
O Sonstige öffentliche und persönliche DL	...	5 034	5 021	...	...	- 13	-	

¹⁾ Beschäftigte mit mind. 90 % der betriebsüblichen Arbeitszeit

Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1985, 1991 und 1995 (Betriebszählung) (Fortsetzung)

	Teilzeit 1 ²⁾										Teilzeit 2 ³⁾			
	Veränderung										Veränderung			
	1985	1991	1995	85 - 95		91 - 95		1985	1991	1995	85 - 95		91 - 95	
			in %		in %					in %		in %		
2.+3.	11 003	20 230	22 352	11 349	103	2 122	10	14 455	20 241	21 205	6 750	47	964	5
2. S.	1 390	1 590	1 484	94	7	-106	-7	1 521	1 184	923	-598	-39	-261	-22
D	1 124	1 251	1 098	-26	-2	-153	-12	1 255	914	651	-604	-48	-263	-29
DA	52	104	65	13	25	-39	-38	35	144	23	-12	-34	-121	-84
DB	71	60	45	-26	-37	-15	-25	34	41	29	-5	-15	-12	-29
DC	2	5	-	-2	-100	-5	-100	4	5	-	-4	-100	-5	-100
DD	14	15	20	6	43	5	33	25	31	11	-14	-56	-20	-65
DE	419	462	515	96	23	53	11	770	360	398	-372	-48	38	11
DF	-	-	12	12	...	12	...	2	2	1	-1	-50	-1	-50
DG	90	49	54	-36	-40	5	10	92	17	10	-82	-89	-7	-41
DH	2	4	12	10	500	8	200	3	1	11	8	267	10	1 000
DI	32	31	28	-4	-13	-3	-10	16	18	13	-3	-19	-5	-28
DJ	31	69	56	25	81	-13	-19	34	33	32	-2	-6	-1	-3
DK	89	107	84	-5	-6	-23	-21	61	45	37	-24	-39	-8	-18
DL	268	294	158	-110	-41	-136	-46	123	150	46	-77	-63	-104	-69
DM	10	1	3	-7	-70	2	200	10	-	-	-10	-100	-	...
DN	44	50	46	2	5	-4	-8	46	67	40	-6	-13	-27	-40
E	28	38	81	53	189	43	113	39	25	83	44	113	58	232
F	238	301	305	67	28	4	1	227	245	189	-38	-17	-56	-23
3. S.	9 613	18 640	20 868	11 255	117	2 228	12	12 934	19 057	20 282	7 348	57	1 225	6
G	2 388	3 034	2 518	130	5	-516	-17	2 535	3 689	3 115	580	23	-574	-16
H	480	642	799	319	66	157	24	795	1 123	1 215	420	53	92	8
I	748	1 210	1 561	813	109	351	29	949	1 122	3 056	2 107	222	1 934	172
J	569	1 337	1 098	529	93	-239	-18	298	757	508	210	70	-249	-33
K	1 296	2 073	2 260	964	74	187	9	3 787	3 517	3 086	-701	-19	-431	-12
L	1 128	2 172	2 544	1 416	126	372	17	280	646	1 037	757	270	391	61
M	1 550	2 596	3 137	1 587	102	541	21	3 191	3 493	3 323	132	4	-170	-5
N	1 454	3 990	5 069	3 615	249	1 079	27	1 099	3 439	3 669	2 570	234	230	7
O	...	1 586	1 882	...	...	296	19	...	1 271	1 273	...	...	2	-

²⁾ Beschäftigte mit mind. 50 % und weniger als 90 % der betriebsüblichen Arbeitszeit

³⁾ Beschäftigte mit weniger als 50 % der betriebsüblichen Arbeitszeit

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren und Statistischen Bezirken 1995 (Betriebszählung)

Statistischer Bezirk Stadtteil	Zweiter Sektor			Dritter Sektor			Insgesamt	
	Arbeits- stätten	Beschäftigte		Arbeits- stätten	Beschäftigte		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
		Vollzeit ¹⁾	Teilzeit ²⁾		Vollzeit ¹⁾	Teilzeit ²⁾		
1 Schwarzes Quartier	44	236	21	127	356	241	171	854
2 Weisses Quartier	31	43	23	166	749	349	197	1 164
3 Grünes Quartier	57	198	62	508	1 896	1 173	565	3 329
4 Gelbes Quartier	27	112	47	535	4 741	2 169	562	7 069
5 Rotes Quartier	56	371	155	1 111	12 851	6 057	1 167	19 434
I Innere Stadt	215	960	308	2 447	20 593	9 989	2 662	31 850
6 Engeried	14	112	11	67	979	575	81	1 677
7 Felsenau	30	146	23	81	760	576	111	1 505
8 Neufeld	31	240	25	237	1 618	1 508	268	3 391
9 Länggasse	23	534	82	194	2 067	1 714	217	4 397
10 Stadtbach	17	100	23	160	1 690	1 848	177	3 661
11 Muesmatt	26	585	39	146	1 494	1 183	172	3 301
II Länggasse-Felsenau	141	1 717	203	885	8 608	7 404	1 026	17 932
12 Holligen	100	1 386	131	304	5 776	3 044	404	10 337
13 Weissenstein	6	140	10	10	47	60	16	257
14 Mattenhof	71	1 095	98	316	2 721	879	387	4 793
15 Monbijou	75	1 322	186	769	10 839	5 116	844	17 463
16 Weissenbühl	62	743	99	304	2 965	1 044	366	4 851
17 Sandrain	30	231	25	172	2 748	1 354	202	4 358
III Mattenhof-Weissenbühl	344	4 917	549	1 875	25 096	11 497	2 219	42 059
18 Kirchenfeld	33	282	34	288	1 672	1 020	321	3 008
19 Gryphenhübeli	9	66	7	120	611	275	129	959
20 Brunnadern	15	87	19	124	731	470	139	1 307
21 Murifeld	14	174	32	102	1 658	778	116	2 642
22 Schosshalde	23	115	20	224	1 443	675	247	2 253
IV Kirchenfeld-Schosshalde	94	724	112	858	6 115	3 218	952	10 169
23 Beundenfeld	64	953	97	144	4 063	1 002	208	6 115
24 Altenberg	7	61	4	65	922	901	72	1 888
25 Spitalacker	64	1 503	273	364	3 707	1 201	428	6 684
26 Breitfeld	50	1 516	96	193	2 574	776	243	4 962
27 Breitenrain	55	1 363	84	189	1 154	629	244	3 230
28 Lorraine	42	469	283	132	883	1 333	174	2 968
V Breitenrain-Lorraine	282	5 865	837	1 087	13 303	5 842	1 369	25 847
29 Bümpliz	155	3 505	312	473	2 892	1 871	628	8 580
30 Oberböttigen	28	898	19	35	519	95	63	1 531
31 Stöckacker	15	167	9	25	66	52	40	294
32 Bethlehem	73	712	58	290	2 666	1 182	363	4 618
VI Bümpliz-Oberböttigen	271	5 282	398	823	6 143	3 200	1 094	15 023
Stadt Bern ²⁾	1 347	19 465	2 407	7 975	79 858	41 150	9 322	142 880

¹⁾ Beschäftigte mit mindestens 90 % der betriebsüblichen Arbeitszeit

²⁾ Beschäftigte mit weniger als 90 % der betriebsüblichen Arbeitszeit

Voll- und teilzeitbeschäftigte Männer und Frauen nach Wirtschaftszweigen 1991/1995 (Betriebszählung)

	1991				1995			
	Männer	Frauen	Total	Frauen- anteil in %	Männer	Frauen	Total	Frauen- anteil in %
Vollzeit (mind. 90 %)								
Bergbau	78	4	82	5	80	8	88	9
Energie-/Wasserversorgung	867	74	941	8	927	78	1 005	8
Verarbeitende Produktion	11 998	2 936	14 934	20	9 163	2 049	11 212	18
Baugewerbe	8 667	348	9 015	4	6 947	301	7 248	4
Handel/Reparaturgewerbe	8 753	5 192	13 945	37	7 440	4 536	11 976	38
Gastgewerbe	2 908	2 018	4 926	41	2 624	1 989	4 613	43
Verkehr, Nachrichtenüberm.	10 173	2 898	13 071	22	9 857	2 587	12 444	21
Banken, Versicher., Immob.	11 786	5 327	17 113	31	11 496	5 010	16 506	30
Öffentliche Verwaltung	11 334	3 510	14 844	24	11 106	3 577	14 683	24
Unterrichtswesen	2 516	1 185	3 701	32	2 978	1 657	4 635	36
Gesundheitswesen	3 599	6 995	10 594	66	3 836	6 144	9 980	62
Sonstige Dienstleistungen	2 773	2 261	5 034	45	3 017	2 004	5 021	40
Insgesamt	75 452	32 748	108 200	30	69 471	29 940	99 411	30
Teilzeit 1 (mind. 50 und weniger als 90 %)								
Bergbau	3	2	5	40	2	3	5	60
Energie-/Wasserversorgung	4	34	38	89	30	51	81	63
Verarbeitende Produktion	322	929	1 251	74	323	775	1 098	71
Baugewerbe	122	179	301	59	132	173	305	57
Handel/Reparaturgewerbe	420	2 614	3 034	86	356	2 162	2 518	86
Gastgewerbe	174	468	642	73	194	605	799	76
Verkehr, Nachrichtenüberm.	375	835	1 210	69	484	1 077	1 561	69
Banken, Versicher., Immob.	915	2 495	3 410	73	942	2 416	3 358	72
Öffentliche Verwaltung	554	1 618	2 172	74	648	1 896	2 544	75
Unterrichtswesen	1 162	1 434	2 596	55	1 333	1 804	3 137	58
Gesundheitswesen	468	3 522	3 990	88	620	4 449	5 069	88
Sonstige Dienstleistungen	418	1 168	1 586	74	581	1 301	1 882	69
Insgesamt	4 937	15 298	20 235	76	5 645	16 712	22 357	75
Teilzeit 2 (weniger als 50 %)								
Bergbau	0	3	3	100	2	4	6	67
Energie-/Wasserversorgung	2	23	25	92	24	59	83	71
Verarbeitende Produktion	321	593	914	65	178	473	651	73
Baugewerbe	76	169	245	69	51	138	189	73
Handel/Reparaturgewerbe	706	2 983	3 689	81	554	2 561	3 115	82
Gastgewerbe	284	839	1 123	75	348	867	1 215	71
Verkehr, Nachrichtenüberm.	372	750	1 122	67	1 347	1 709	3 056	56
Banken, Versicher., Immob.	2 268	2 006	4 274	47	1 530	2 064	3 594	57
Öffentliche Verwaltung	286	360	646	56	136	901	1 037	87
Unterrichtswesen	1 964	1 529	3 493	44	1 487	1 836	3 323	55
Gesundheitswesen	369	3 070	3 439	89	380	3 289	3 669	90
Sonstige Dienstleistungen	457	814	1 271	64	454	819	1 273	64
Insgesamt	7 105	13 139	20 244	65	6 491	14 720	21 211	69

Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Agglomeration Bern 1995 im zweiten Sektor (Betriebszählung)

Sektor Gemeinde	Anzahl Arbeits- stätten	Beschäftigte insgesamt			Vollzeitbeschäftigte ¹⁾		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Agglomeration Bern							
2. und 3. Sektor	16 568	122 031	87 612	209 643	105 590	41 881	147 471
2. Sektor	3 159	34 707	8 415	43 122	33 283	4 981	38 264
Stadt Bern	1 347	17 775	4 097	21 872	17 037	2 428	19 465
Allmendingen	2	5	1	6	5	1	6
Bäriswil	9	30	5	35	28	2	30
Belp	104	773	204	977	749	119	868
Bolligen	38	306	31	337	301	17	318
Bremgarten	15	36	11	47	35	3	38
Fraubrunnen	13	129	30	159	124	16	140
Frauenkappelen	22	155	18	173	150	11	161
Grafenried	11	22	3	25	21	2	23
Ittigen	89	730	152	882	701	83	784
Jegenstorf	42	309	85	394	299	41	340
Kaufdorf	12	53	9	62	50	2	52
Kehrsatz	31	213	44	257	200	20	220
Kirchlindach	16	62	13	75	60	4	64
Köniz	340	3 848	1 051	4 899	3 696	691	4 387
Mattstetten	3	9	0	9	8	0	8
Meikirch	22	125	13	138	122	5	127
Moosseedorf	37	535	68	603	523	43	566
Münchenbuchsee	91	868	291	1 159	819	196	1 015
Münsingen	102	1 108	299	1 407	1 070	181	1 251
Muri	118	1 711	445	2 156	1 656	273	1 929
Neuenegg	42	374	194	568	350	104	454
Niederwichttrach	6	24	6	30	23	3	26
Oberwichttrach	32	190	32	222	180	12	192
Ostermundigen	124	1 442	401	1 843	1 353	221	1 574
Rubigen	29	216	31	247	208	15	223
Schalunen	6	33	7	40	31	3	34
Stettlen	20	411	29	440	411	20	431
Toffen	28	97	13	110	96	7	103
Trimstein	9	27	4	31	23	2	25
Urtenen	33	402	149	551	388	88	476
Vechigen	36	155	17	172	150	4	154
Wohlen	60	290	42	332	274	18	292
Worb	110	847	202	1 049	801	98	899
Wünnewil-Flamatt	69	429	118	547	419	79	498
Zollikofen	91	968	300	1 268	922	169	1 091

¹⁾ Beschäftigte mit mind. 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit

Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Agglomeration Bern 1995 im zweiten Sektor (Betriebszählung) (Fortsetzung)

Sektor Gemeinde	Teilzeit 1 ²⁾			Teilzeit 2 ³⁾		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Agglomeration Bern						
2. und 3. Sektor	7 961	23 632	31 593	8 480	22 099	30 579
2. Sektor	932	1 993	2 925	492	1 441	1 933
Stadt Bern	485	999	1 484	253	670	923
Allmendingen	0	0	0	0	0	0
Bäriswil	2	1	3	0	2	2
Belp	16	54	70	8	31	39
Bolligen	3	11	14	2	3	5
Bremgarten	1	6	7	0	2	2
Fraubrunnen	1	7	8	4	7	11
Frauenkappelen	4	1	5	1	6	7
Grafenried	1	1	2	0	0	0
Ittigen	21	41	62	8	28	36
Jegenstorf	5	22	27	5	22	27
Kaufdorf	1	1	2	2	6	8
Kehrsatz	6	16	22	7	8	15
Kirchlindach	2	2	4	0	7	7
Köniz	97	213	310	55	147	202
Mattstetten	1	0	1	0	0	0
Meikirch	2	3	5	1	5	6
Moosseedorf	10	9	19	2	16	18
Münchenbuchsee	24	49	73	25	46	71
Münsingen	26	68	94	12	50	62
Muri	40	101	141	15	71	86
Neuenegg	5	62	67	19	28	47
Niederwichtlach	0	1	1	1	2	3
Oberwichtlach	7	6	13	3	14	17
Ostermundigen	61	104	165	28	76	104
Rubigen	4	7	11	4	9	13
Schalunen	2	4	6	0	0	0
Stettlen	0	6	6	0	3	3
Toffen	1	1	2	0	5	5
Trimstein	2	0	2	2	2	4
Urtenen	10	35	45	4	26	30
Vechigen	4	6	10	1	7	8
Wohlen	13	7	20	3	17	20
Worb	32	55	87	14	49	63
Wünnewil-Flamatt	9	23	32	1	16	17
Zollikofen	34	71	105	12	60	72

²⁾ Beschäftigte mit mind. 50% und weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit

Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Agglomeration Bern 1995 im dritten Sektor (Betriebszählung)

Sektor Gemeinde	Anzahl Arbeits- stätten	Beschäftigte insgesamt			Vollzeitbeschäftigte ¹⁾		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Agglomeration Bern							
2. und 3. Sektor	16 568	122 031	87 612	209 643	105 590	41 881	147 471
3. Sektor	13 409	87 324	79 197	166 521	72 307	36 900	109 207
Stadt Bern	7 975	63 748	57 260	121 008	52 354	27 504	79 858
Allmendingen	21	56	58	114	45	27	72
Bäriswil	20	60	39	99	56	13	69
Belp	278	1 070	1 202	2 272	854	495	1 349
Bolligen	157	497	509	1 006	408	206	614
Bremgarten	90	162	222	384	122	64	186
Fraubrunnen	44	115	126	241	91	50	141
Frauenkappelen	22	71	68	139	65	28	93
Grafenried	20	39	48	87	26	17	43
Iltigen	347	2 162	1 511	3 673	1 935	751	2 686
Jegenstorf	103	627	658	1 285	504	284	788
Kaufdorf	21	30	40	70	26	19	45
Kehrsatz	88	335	231	566	291	101	392
Kirchlindach	79	219	234	453	174	93	267
Köniz	1 008	4 563	4 103	8 666	3 834	1 733	5 567
Mattstetten	8	66	30	96	56	14	70
Meikirch	49	152	101	253	132	39	171
Moosseedorf	145	1 521	1 582	3 103	1 273	641	1 914
Münchenbuchsee	252	1 527	1 086	2 613	1 341	460	1 801
Münsingen	356	1 534	1 942	3 476	1 335	845	2 180
Muri	449	1 847	1 608	3 455	1 623	745	2 368
Neuenegg	123	363	398	761	314	152	466
Niederwichtlach	30	73	68	141	68	38	106
Oberwichtlach	51	198	154	352	171	58	229
Ostermündigen	363	1 509	1 372	2 881	1 291	614	1 905
Rubigen	67	226	204	430	206	97	303
Schalunen	7	5	11	16	5	4	9
Stettlen	62	86	133	219	75	63	138
Toffen	57	171	122	293	150	48	198
Trimstein	10	25	18	43	13	5	18
Urtenen	131	754	681	1 435	631	336	967
Vechigen	98	237	327	564	209	132	341
Wohlen	185	421	517	938	323	172	495
Worb	292	854	902	1 756	715	352	1 067
Wünnewil-Flamatt	132	297	362	659	239	160	399
Zollikofen	269	1 704	1 270	2 974	1 352	540	1 892

¹⁾ Beschäftigte mit mind. 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit

Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Agglomeration Bern 1995 im dritten Sektor (Betriebszählung) (Fortsetzung)

Sektor Gemeinde	Teilzeit 1 ²⁾			Teilzeit 2 ³⁾		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Agglomeration Bern						
2. und 3. Sektor	7 961	23 632	31 593	8 480	22 099	30 579
3. Sektor	7 029	21 639	28 668	7 988	20 658	28 646
Stadt Bern	5 158	15 710	20 868	6 236	14 046	20 282
Allmendingen	1	6	7	10	25	35
Bäriswil	1	7	8	3	19	22
Belp	93	340	433	123	367	490
Bolligen	43	141	184	46	162	208
Bremgarten	14	52	66	26	106	132
Fraubrunnen	19	25	44	5	51	56
Frauenkappelen	3	20	23	3	20	23
Grafenried	4	12	16	9	19	28
Ittigen	115	369	484	112	391	503
Jegenstorf	54	185	239	69	189	258
Kaufdorf	0	3	3	4	18	22
Kehrsatz	20	60	80	24	70	94
Kirchlindach	21	62	83	24	79	103
Köniz	423	1 115	1 538	306	1 255	1 561
Mattstetten	5	7	12	5	9	14
Meikirch	11	20	31	9	42	51
Moosseedorf	83	419	502	165	522	687
Münchenbuchsee	101	335	436	85	291	376
Münsingen	102	514	616	97	583	680
Muri	143	462	605	81	401	482
Neuenegg	24	107	131	25	139	164
Niederwichtlach	3	8	11	2	22	24
Oberwichtlach	17	33	50	10	63	73
Ostermundigen	102	404	506	116	354	470
Rubigen	15	49	64	5	58	63
Schalunen	0	3	3	0	4	4
Stettlen	8	24	32	3	46	49
Toffen	9	32	41	12	42	54
Trimstein	1	4	5	11	9	20
Urtenen	29	167	196	94	178	272
Vechigen	21	58	79	7	137	144
Wohlen	38	153	191	60	192	252
Worb	59	259	318	80	291	371
Wünnewil-Flamatt	23	63	86	35	139	174
Zollikofen	266	411	677	86	319	405

²⁾ Beschäftigte mit mind. 50 % und weniger als 90 % der betriebsüblichen Arbeitszeit

³⁾ Beschäftigte mit weniger als 50 % der betriebsüblichen Arbeitszeit

Landwirtschaft in der Gemeinde Bern 1985, 1990 und 1996

Merkmal	1985	1990	1996	Veränderung			
				1990 bis 1996		1985 bis 1996	
				absolut	in %	absolut	in %
Landwirtschaftsbetriebe							
insgesamt	90	83	63	-20	-24.1	-27	-30.0
davon Betriebe von hauptberuflichen Landwirten	73	71	58	-13	-18.3	-15	-20.5
Betriebe von nebenberuflichen Landwirten	17	12	5	-7	-58.3	-12	-70.6
Betriebe mit einer Kulturfläche von ... ha							
0 - 3	21	20	8	-12	-60.0	-13	-61.9
3,01-10	16	10	7	-3	-30.0	-9	-56.3
10,01-20	40	40	29	-11	-27.5	-11	-27.5
20,01 und mehr	13	13	19	6	46.2	6	46.2
Landwirtschaftliche Nutzfläche im Durchschnitt pro Betrieb, Aren							
Betriebe insgesamt	1 261	1 351	1 751	400	29.6	490	38.9
Betriebe von hauptberuflichen Landwirten	1 478	1 515	1 862	347	22.9	384	26.0
Betriebe von nebenberuflichen Landwirten	329	376	464	88	23.4	135	41.0
Beschäftigte							
insgesamt	627	330	201	-129	-39.1	-426	-67.9
Männer	485	218	137	-81	-37.2	-348	-71.8
Frauen	142	112	84	-28	-25.0	-58	-40.8
Vollzeit	500	231	139	-92	-39.8	-361	-72.2
Teilzeit	127	99	62	-37	-37.4	-65	-51.2
Nutztierbestand							
Rindvieh	1 941	1 851	1 584	-267	-14.4	-357	-18.4
Kühe	845	831	773	-58	-7.0	-72	-8.5
Schafe	645	433	515	82	18.9	-130	-20.2
Schweine	2 442	1 687	1 453	-234	-13.9	-989	-40.5

Gartenbau in der Gemeinde Bern 1980, 1985 und 1990

Merkmal	1980	1985	1990	Veränderungen			
				1985 bis 1990		1980 bis 1990	
				absolut	in %	absolut	in %
Gärtenbaubetriebe	45	50	42	-8	-16.0	-3	-6.7
Betriebsfläche (in Aren)	3 234	2 557	1 517	-1 040	-40.7	-1 717	-53.1
Ständige Arbeitskräfte	491	656	387	-269	-41.0	-104	-21.2
Männer	423	562	310	-252	-44.3	-113	-26.7
Frauen	68	94	77	-17	-18.1	9	13.2
Gelegentliche Arbeitskräfte	32	57	31	-26	-45.6	-1	-3.1
Männer	20	32	10	-22	-68.8	-10	-50.0
Frauen	12	25	21	-4	-16.0	9	75.0

Feldobstbau in der Gemeinde Bern 1971, 1981 und 1991

Baumbestand	1971	1981	1991	Veränderungen			
				1981 bis 1991		1971 bis 1991	
				absolut	in %	absolut	in %
Total	3 331	3 562	2 393	-1 169	-32.8	-938	-28.2
Äpfel	1 912	2 001	1 471	-530	-26.5	-441	-23.1
Birnen	309	337	227	-110	-32.6	-82	-26.5
Kirschen	265	377	201	-176	-46.7	-64	-24.2
Zwetschgen und Pflaumen	686	706	426	-280	-39.7	-260	-37.9
Aprikosen	16	-	7	7	...	-9	-56.3
Pfirsiche	11	5	3	-2	-40.0	-8	-72.7
Quitten	25	19	15	-4	-21.1	-10	-40.0
Nüsse	107	117	43	-74	-63.2	-64	-59.8

Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen 1997 und 1996

Veranstaltungen	1997	1996	Veränderung in Prozent zum Vorjahr
Anzahl Veranstaltungen			
Kinos	38 566	36 885	4.6
Stadttheater	449	467	- 3.9
Übrige ständige Theater	991	1 232	- 19.6
Fussballspiele	161	163	- 1.2
Eishockeyspiele	78	70	11.4
Übrige Sportanlässe	92	113	- 18.6
Konzerte	932	920	1.3
Vorträge	144	125	15.2
Gesellige Anlässe	110	122	- 9.8
Dancings	1 161	1 040	11.6
Ausstellungen	36	40	- 10.0
Andere Veranstaltungen	150	152	- 1.3
Zusammen	42 870	41 329	3.7
Anzahl Besucher			
Kinos	1 424 110	1 425 553	- 0.1
Stadttheater	100 583	144 808	- 30.5
Übrige ständige Theater	87 160	118 557	- 26.5
Fussballspiele	71 499	97 312	- 26.5
Eishockeyspiele	257 001	216 606	18.6
Übrige Sportanlässe	27 241	31 542	- 13.6
Konzerte	252 163	251 713	0.2
Vorträge	22 956	17 565	30.7
Gesellige Anlässe	28 455	33 205	- 14.3
Dancings	127 487	96 583	32.0
Ausstellungen	45 426	120 770	- 62.4
Andere Veranstaltungen	69 172	76 888	- 10.0
Zusammen	2 513 253	2 631 102	- 4.5
Gemeindesteuerbetrag in Franken (Billettsteuer)			
Kinos	2 070 064	2 086 871	- 0.8
Stadttheater	590 650	487 670	21.1
Übrige ständige Theater	303 516	331 857	- 8.5
Fussballspiele	217 900	311 029	- 29.9
Eishockeyspiele	494 198	471 667	4.8
Übrige Sportanlässe	69 401	65 327	6.2
Konzerte	827 379	809 288	2.2
Vorträge	53 399	29 774	79.3
Gesellige Anlässe	61 371	67 542	- 9.1
Dancings	181 883	147 191	23.6
Ausstellungen	35 339	130 562	- 72.9
Andere Veranstaltungen	128 608	137 966	- 6.8
Zusammen	5 033 707	5 076 743	- 0.8

Betreibungen und Konkurse 1997

Vierteljahr, Jahr	Betreibungen				Konkurse		Nachlassverträge		
	Zahlungsbefehle über- haupt	davon für Steuer- betrei- bungen	Pfän- dungen	Verlust- scheine	Pfand- verwer- tungen	eröffnete	durch- geführte	be- stätigte	ver- worfen und auf- geho- bene
1. Vierteljahr	4 751	—	1 513	3 256	2 286	38	23	—	—
2. Vierteljahr	8 615	2 444	1 717	3 153	1 927	36	29	—	—
3. Vierteljahr	10 454	3 880	3 370	2 330	1 651	23	32	—	—
4. Vierteljahr	8 930	2 783	5 063	3 502	1 755	24	50	—	—
Jahr 1997	32 750	9 107	11 663	12 241	7 619	121	134	—	—
1996	30 917	8 525	6 938	11 147	7 268	155	160	—	—

Berner Börse 1997 und 1996¹⁾

Merkmal	1997	1996
Umsätze:		
Abschlüsse, Anzahl	15 928	14 148
Obligationen, Kurswert in 1000 Fr. ²⁾	1 927 029	2 334 595
Aktien, Kurswert in 1000 Fr. ²⁾	1 076 485	845 748
Neukotierungen:		
Obligationen, Anzahl	16	16
Obligationen, Nominalwert in Mio Fr.	2 604.5	3 183.2

¹⁾ Am 31. Dezember 1997 waren kotiert: Obligationen 383, Aktien 72

²⁾ Nur effektiver Börsenumsatz auf dem Platz Bern (ohne Neukotierungen)

Zinssätze der Berner Kantonalbank 1996 und 1997

Geschäftssparte		Zinssatz in Prozent am			
		1. Januar	1. April	1. Juli	1. Oktober
Spareinlagen					
Sparhefte	1996	2¾	2½	2½	2½
	1997	2¼	2¼	2	2
	1996 ¹⁾	2¾	2½	2½	2½
	1997 ¹⁾	2¼	2¼	2	2
Kassenobligationen					
Laufzeit 3 Jahre	1996	2¾	3	3	3
	1997	2¾	2½	2¼	2¼
	1996	4	4	4¼	4¼
	1997	4	3½	3¼	3¼
Hypothekaranlagen					
Bestehende I. Hypotheken	1996	5¼	5¼	5	5
	1997	5	4¾	4½	4½
	1996	5	5	5	5
	1997	4¾	4½	4¼	4¼
Baukredite²⁾					
Blankokredite ²⁾	1996	5	5	5	5
	1997	5	4¾	4¾	4¼
Blankokredite ²⁾	1996	5½	5½	5½	5½
	1997	5	5	5	5

¹⁾ +½% Bonus

²⁾ Zu den Zinssätzen kommt noch ¼ Prozent Kommission pro Vierteljahr hinzu

Gastgewerbe**Anzahl Betriebe und Bettenkapazität nach Sternklassen 1997 und 1996**

Sternklassen	erfasste Betriebe ¹⁾		Vorhandene Gastbetten ¹⁾		Verfügbare Gastbetten ¹⁾	
	1997	1996	1997	1996	1997	1996
5-Stern-Betriebe } 4-Stern-Betriebe	8	8	1 073	1 092	1 038	1 076
3-Stern-Betriebe	11	11	966	970	931	947
2-Stern-Betriebe	9	8	437	405	428	400
1-Stern-Betriebe } Nicht klassierte Betriebe	3	5	130	181	130	179
Zusammen	31	32	2 606	2 648	2 527	2 602

¹⁾ Im Jahresdurchschnitt

Aus Gründen des Datenschutzes wurden einzelne Sternklassen zusammengefasst

Anzahl Betriebe und Zimmerkapazität nach Sternklassen 1997 und 1996

Sternklassen	erfasste Betriebe ¹⁾		Vorhandene Gastzimmer ¹⁾		Verfügbare Gastzimmer ¹⁾	
	1997	1996	1997	1996	1997	1996
5-Stern-Betriebe } 4-Stern-Betriebe	8	8	659	661	638	650
3-Stern-Betriebe	11	11	576	256	556	252
2-Stern-Betriebe	9	8	282	576	277	564
1-Stern-Betriebe } Nicht klassierte Betriebe	3	5	76	117	76	116
Zusammen	31	32	1 593	1 610	1 547	1 582

¹⁾ Im Jahresdurchschnitt

Aus Gründen des Datenschutzes wurden einzelne Sternklassen zusammengefasst

Abgestiegene Gäste nach Monaten und Sternklassen 1997

Monat	insgesamt	Abgestiegene Gäste			
		Sternklassen			
		4- + 5-Stern	3-Stern	2-Stern	1-Stern und nicht klassierte Betriebe
Januar	15 245	6 347	5 159	3 133	606
Februar	14 949	6 453	4 732	3 212	552
März	17 871	7 076	6 177	3 913	705
April	20 814	8 346	7 537	4 227	704
Mai	21 717	9 261	7 424	4 210	822
Juni	23 562	9 763	8 217	4 605	977
Juli	22 565	9 265	7 965	4 389	946
August	25 003	9 499	9 258	5 243	1 003
September	24 246	10 356	8 739	4 252	899
Oktober	23 676	9 495	8 624	4 254	1 303
November	20 549	8 927	7 315	3 363	944
Dezember	16 321	7 070	6 012	2 513	726
Jahr 1997	246 518	101 858	87 159	47 314	10 187
1996	238 487	95 318	85 645	44 746	12 778

Aus Gründen des Datenschutzes wurden einzelne Sternklassen zusammengefasst

Übernachtungen nach Monaten und Sternklassen 1997

Monat	insgesamt	Übernachtungen				
		Sternklassen				
		4- + 5-Stern	3-Stern	2-Stern	1-Stern und nicht klassierte Betriebe	pro abgestiegenen Gast
Januar	29 890	12 298	10 020	5 761	1 811	2.0
Februar	27 888	11 102	8 815	6 072	1 899	1.9
März	34 840	13 568	11 669	7 571	2 032	1.9
April	44 980	18 572	15 040	9 140	2 228	2.2
Mai	41 262	16 613	13 671	8 682	2 296	1.9
Juni	44 228	17 716	15 332	8 617	2 563	1.9
Juli	40 325	16 524	13 291	8 138	2 372	1.8
August	45 553	18 002	15 461	9 521	2 569	1.8
September	44 956	19 176	15 587	7 761	2 432	1.9
Oktober	47 600	18 462	17 171	8 768	3 199	2.0
November	38 070	16 110	12 629	6 819	2 512	1.9
Dezember	29 441	12 872	9 356	5 268	1 945	1.8
Jahr 1997	469 033	191 015	158 042	92 118	27 858	1.9
1996	446 291	176 815	154 046	83 337	32 093	1.9

Aus Gründen des Datenschutzes wurden einzelne Sternklassen zusammengefasst

Abgestiegene Gäste und Übernachtungen nach Herkunftsländern 1997 und 1996

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Abgestiegene Gäste		Übernachtungen		Übernachtungen pro Gast	
	1997	1996	1997	1996	1997	1996
Belgien	2 447	2 464	5 082	4 484	2.1	1.8
Deutschland (BRD)	35 017	32 113	69 199	62 364	2.0	1.9
Dänemark	1 062	1 020	2 508	2 141	2.4	2.1
Finnland	799	761	1 984	2 040	2.5	2.7
Frankreich	10 492	9 407	16 463	15 369	1.6	1.6
Griechenland	865	644	2 098	1 641	2.4	2.5
Irland (Eire)	346	262	820	690	2.4	2.6
Island	59	39	119	96	2.0	2.5
Italien	7 841	7 589	13 752	13 817	1.8	1.8
Liechtenstein	129	151	195	236	1.5	1.6
Luxemburg	448	360	879	754	2.0	2.1
Niederlande	4 370	4 745	8 800	9 411	2.0	2.0
Norwegen	883	1 017	2 097	2 153	2.4	2.1
Österreich	4 352	4 128	8 863	8 405	2.0	2.0
Polen	1 192	460	2 804	1 171	2.4	2.5
Portugal	1 577	1 881	2 327	2 951	1.5	1.6
Schweden	2 236	2 233	5 084	4 439	2.3	2.0
Spanien	5 220	4 513	8 646	7 558	1.7	1.7
Türkei	295	271	737	666	2.5	2.5
Ungarn	665	600	2 044	1 662	3.1	2.8
Vereinigtes Königreich	7 983	6 985	19 930	14 732	2.5	2.1
Übriges Europa	7 196	5 050	16 694	12 308	2.3	2.4
Europa, total	95 474	86 693	191 125	169 088	2.0	2.0
USA	16 899	16 368	35 635	36 236	2.1	2.2
Kanada	1 360	1 252	3 921	2 901	2.9	2.3
Mittelamerika, Karibik	851	826	1 536	1 413	1.8	1.7
Brasilien	1 201	1 293	2 246	2 389	1.9	1.8
Übriges Südamerika	1 436	1 668	2 838	3 577	2.0	2.1
Amerika, total	21 747	21 407	46 176	46 516	2.1	2.2
Nordafrika	875	699	7 148	3 406	8.2	4.9
Republik Südafrika	316	333	818	836	2.6	2.5
Übriges Afrika	494	579	2 054	2 011	4.2	3.5
Afrika, total	1 685	1 611	10 020	6 253	5.9	3.9
Israel	1 358	1 407	3 089	3 370	2.3	2.4
Indien	583	585	1 541	1 471	2.6	2.5
Japan	10 793	8 348	18 960	13 792	1.8	1.7
Übr. Süd- und Ostasien	6 155	6 161	11 558	12 012	1.9	1.9
Westasien	577	539	1 686	1 351	2.9	2.5
Asien, total	19 466	17 040	36 834	31 996	1.9	1.9
Australien, Ozeanien	1 443	1 576	3 008	3 133	2.1	2.0
Aussereuropa, total	44 341	41 634	96 038	87 898	2.2	2.1
Ausland, total	139 815	128 327	287 163	256 986	2.1	2.0
Schweiz, total	106 703	110 160	181 870	189 305	1.7	1.7
Gesamttotal	246 518	238 487	469 033	446 291	1.9	1.9

Abgestiegene Gäste sowie Übernachtungen nach Monaten und Herkunft 1997

Monat	Abgestiegene Gäste			Übernachtungen		
	Inlandgäste	Auslandgäste	insgesamt	Inlandgäste	Auslandgäste	insgesamt
Januar	8 038	7 207	15 245	14 211	15 679	29 890
Februar	7 385	7 564	14 949	12 563	15 325	27 888
März	8 688	9 183	17 871	15 370	19 470	34 840
April	9 176	11 638	20 814	16 426	28 554	44 980
Mai	9 238	12 479	21 717	15 964	25 298	41 262
Juni	9 945	13 617	23 562	17 025	27 203	44 228
Juli	6 533	16 032	22 565	11 167	29 158	40 325
August	8 426	16 577	25 003	14 128	31 425	45 553
September	9 740	14 506	24 246	16 180	28 776	44 956
Oktober	9 815	13 861	23 676	17 419	30 181	47 600
November	11 323	9 226	20 549	17 585	20 485	38 070
Dezember	8 396	7 925	16 321	13 832	15 609	29 441
Jahr 1997	106 703	139 815	246 518	181 870	287 163	469 033
1996	110 160	128 327	238 487	189 305	256 986	446 291

Bettenbesetzung nach Monaten und Sternklassen 1997

Monat	Zahl der		Von 100 verfügbaren Betten waren besetzt				insgesamt
	vorhandenen Gastbetten	verfügbaren Gastbetten	in Hotels der Sternklasse			1-Stern und nichtklassierte Betriebe	
			4 + 5-Stern	3-Stern	2-Stern		
Januar	2 646	2 468	37.8	38.5	40.7	48.3	39.1
Februar	2 644	2 470	38.0	37.1	47.5	56.1	40.3
März	2 633	2 481	42.0	43.6	53.9	54.2	45.3
April	2 635	2 576	59.4	52.1	67.6	61.9	58.2
Mai	2 612	2 556	52.4	45.8	61.8	62.8	52.1
Juni	2 612	2 556	57.7	53.1	63.4	72.4	57.7
Juli	2 614	2 555	52.1	44.7	57.8	64.8	50.9
August	2 602	2 561	56.7	51.7	67.4	70.8	57.4
September	2 537	2 491	62.4	53.9	67.0	69.3	60.2
Oktober	2 569	2 545	57.3	53.6	72.5	62.8	58.5
November	2 572	2 558	50.8	43.7	58.9	55.5	49.6
Dezember	2 570	2 474	39.3	32.9	48.7	41.6	38.4
Mittel 1997	2 606	2 527	50.5	46.5	58.9	60.0	50.8
1996	2 648	2 602	44.9	44.4	56.9	49.1	46.9

Anzahl Betriebe und Zimmer sowie Zimmerbelegung nach Monaten 1997

Monat	Betriebe		Zimmer		Zimmerbelegung in Prozent
	erfasste	geöffnete	vorhandene	verfügbare	
Januar	32	31	1 610	1 512	52.7
Februar	32	31	1 609	1 511	54.5
März	32	32	1 606	1 519	60.3
April	32	31	1 607	1 571	74.6
Mai	31	31	1 607	1 571	63.9
Juni	31	31	1 604	1 568	70.7
Juli	31	31	1 607	1 572	57.2
August	31	31	1 597	1 573	64.7
September	31	30	1 557	1 537	72.5
Oktober	31	31	1 570	1 556	74.1
November	31	32	1 569	1 560	66.0
Dezember	31	31	1 569	1 509	50.0
Mittel 1997	31	31	1 593	1 547	63.8
1996	32	32	1 610	1 582	58.8

Gastgewerbebetriebe 1997 und 1996

Patentart (Betriebsbewilligung)	Anzahl Bewilligungen am Jahresende	
	1997	1996 ¹⁾
Hotels	27	26
Öffentliche Gastgewerbebetriebe mit Alkoholausschank (A)	414	360
Öffentliche Gastgewerbebetriebe ohne Alkoholausschank (B)	73	87
Nicht öffentliche Gastgewerbebetriebe mit Alkoholausschank (C)	15	7
Nicht öffentliche Gastgewerbebetriebe ohne Alkoholausschank (D)	2	2
Lokale für nicht öffentliche Veranstaltungen (E)	11	...
Bewilligungen für den Handel mit alkoholischen Getränken (R/S)	187	198
Betriebe mit Zusatzbew. (Striptease und ähnliche Darbietungen)	6	6
Betriebe mit genereller Überzeitbewilligung	53	...

¹⁾ Ab 1996 neue Einteilung. Der Vergleich mit früheren Daten ist nur bedingt möglich

Beschäftigung nach Wirtschaftssektoren seit 1985

Index der Beschäftigten mit Basis 3. Quartal 1995 = 100

Jahr (3. Quartal)	Beschäftigung insgesamt	2. Sektor Industrie, Handwerk Baugewerbe	3. Sektor Dienstleistungen
1995	100.0	100.0	100.0
1996	100.3	99.4	100.5
1997	99.8	93.0	101.3

Index der Beschäftigten mit Basis 3. Quartal 1985 = 100

Jahr (3. Quartal)	Beschäftigung insgesamt	2. Sektor Industrie, Handwerk Baugewerbe	3. Sektor Dienstleistungen
1985	100.0	100.0	100.0
1986	100.6	100.2	100.8
1987	102.8	104.9	102.3
1988	104.1	104.9	104.0
1989	104.6	103.5	105.3
1990	105.4	102.5	106.7
1991	105.6	95.6	109.2
1992 ¹⁾	106.0	92.2	110.7
1993	101.5	84.8	107.1
1994	101.2	82.5	107.4
1995	99.2	79.1	105.7
1996	99.5	78.7	106.2
1997	99.0	73.6	107.1

¹⁾ Neue Stichprobe: Nur beschränkt vergleichbar

Quelle: Bundesamt für Statistik

Vollzeitbeschäftigte¹⁾ nach Wirtschaftssektoren und Geschlecht (in 1000) seit dem 1. Quartal 1996

Jahr	Quartal ²⁾	Total		Sektor 2		Sektor 3	
		Beschäftigte in 1 000	Relative Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Beschäftigte in 1 000	Relative Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Beschäftigte in 1 000	Relative Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Gesamt							
1996	1. Quartal	99.0	- 1.6	19.3	- 3.7	79.7	- 1.0
	2. Quartal	100.8	+ 0.1	19.3	- 3.0	81.5	+ 0.9
	3. Quartal	99.8	- 0.4	19.3	- 1.3	80.5	- 0.1
	4. Quartal	100.5	+ 1.0	18.4	- 2.5	82.1	+ 1.8
1997	1. Quartal	99.4	+ 0.4	18.2	- 5.6	81.2	+ 1.8
	2. Quartal	98.0	- 2.8	18.2	- 5.7	79.8	- 2.1
	3. Quartal	98.7	- 1.1	18.2	- 6.0	80.5	+ 0.1
	4. Quartal	97.7	- 2.8	17.6	- 4.4	80.1	- 2.4
Männer							
1996	1. Quartal	69.4	- 0.8	16.8	- 4.0	52.6	+ 0.3
	2. Quartal	70.1	+ 0.0	17.0	- 2.6	53.1	+ 0.9
	3. Quartal	69.5	- 0.9	16.9	- 1.1	52.6	- 0.8
	4. Quartal	70.0	+ 1.1	16.1	- 2.8	54.0	+ 2.4
1997	1. Quartal	68.4	- 1.5	15.8	- 6.2	52.6	+ 0.0
	2. Quartal	68.4	- 2.4	16.0	- 5.9	52.4	- 1.3
	3. Quartal	68.3	- 1.7	15.9	- 6.2	52.4	- 0.3
	4. Quartal	67.3	- 4.0	15.4	- 4.3	51.9	- 3.8
Frauen							
1996	1. Quartal	29.6	- 3.4	2.4	- 1.8	27.1	- 3.6
	2. Quartal	30.8	+ 0.3	2.3	- 5.9	28.4	+ 0.9
	3. Quartal	30.3	+ 0.8	2.4	- 2.7	27.9	+ 1.2
	4. Quartal	30.4	+ 0.6	2.4	- 0.9	28.1	+ 0.7
1997	1. Quartal	31.0	+ 4.8	2.4	- 1.4	28.6	+ 5.4
	2. Quartal	29.6	- 3.6	2.2	- 3.7	27.4	- 3.6
	3. Quartal	30.4	+ 0.4	2.3	- 4.0	28.1	+ 0.7
	4. Quartal	30.4	- 0.0	2.2	- 4.9	28.2	+ 0.4

¹⁾ Vollzeit = mindestens 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit

²⁾ Bis 4. Quartal 1996: Schätzungen anhand der Betriebszählung 1995;
Ab 1. Quartal 1997: neue Stichprobe mit Basis 3. Quartal 1995

Quelle: Bundesamt für Statistik (Beschäftigungsstatistik)

Abzahlungskäufe, Zahlungsbefehle, Nachlassverträge, Konkurse, Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen seit 1930

Jahr	Abzahlungskäufe mit Eigen tumors- vorbehalt Mio Fr.	Zahlungsbefehle	Nachlassverträge	Eröffnete Konkurse	Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen	
					Besucher in Mio	Gemeinde- steuerbetrag Mio Fr.
1930	3.234	47 150	38	42	2.051	0.434
1935	2.422	47 112	49	81	1.829	0.362
1939	1.807	33 493	15	43	1.619	0.290
1945	3.042	37 890	2	26	2.699	0.541
1950	5.837	41 053	9	56	3.670	0.875
1955	9.116	45 461	4	54	4.145	1.194
1960	12.261	36 348	2	28	4.809	1.481
1965	11.303	27 673	2	33	4.797	2.063
1970	12.781	22 850	1	67	4.291	2.486
1975	9.995	26 507	–	51	3.801	3.236
1980	12.157	23 340	–	56	3.565	3.406
1981	10.494	24 943	–	71	3.680	3.820
1982	13.401	25 051	–	62	3.584	4.097
1983	9.614	29 785	2	72	3.511	4.175
1984	11.506	26 821	1	64	3.522	4.220
1985	11.352	28 688	–	80	3.573	4.513
1986	8.771	27 528	2	84	3.610	4.928
1987	10.278	30 021	–	103	3.725	4.265
1988	9.671	29 391	–	100	3.557	4.215
1989	9.485	30 304	–	129	3.518	4.586
1990	5.722	26 741	–	104	3.616	5.283
1991	5.142	32 739	1	101	3.574	5.197
1992	4.580	28 905	–	146	3.369	5.069
1993	3.455	32 397	1	173	3.303	5.304
1994	...	28 221	13	172	3.208	5.101
1995	...	28 285	10	142	2.712	5.690
1996	...	30 917	–	155	2.631	5.076
1997	...	32 750	–	121	2.513	5.033

Tourismus seit 1931

Jahr	Abgestiegene Gäste			Übernachtungen			Zahl der Betriebe	Zahl der verfügbaren Gästebetten	Von 100 verfügb. Gästebetten waren besetzt
	aus dem Inland	aus dem Ausland	Total	von Inlandgästen	von Auslandgästen	Total			
1931	117 203	59 263	176 466	...	...	393 350	51	2 140	50.4
1940	121 347	12 511	133 858	281 345	75 786	357 131	50	1 897	51.4
1950	110 216	77 748	187 964	233 093	150 164	383 257	35	1 605	65.4
1960	89 679	131 338	221 017	180 837	235 231	416 068	37	1 849	61.5
1965	90 873	129 364	220 237	174 627	235 812	410 439	38	1 923	58.5
1970	94 130	160 837	254 967	179 966	300 579	480 545	36	1 985	66.3
1975	86 824	154 586	241 410	155 070	282 824	437 894	37	2 199	54.6
1980	94 315	153 809	248 124	167 607	308 549	476 156	36	2 206	59.0
1981	90 757	163 020	253 777	158 900	331 405	490 305	35	2 341	57.4
1982	91 035	159 923	250 958	161 150	311 590	472 740	35	2 336	55.5
1983	88 069	161 626	249 695	154 713	333 941	488 654	36	2 553	52.4
1984	93 377	177 201	270 578	162 206	357 670	519 876	36	2 632	54.0
1985	93 825	171 335	265 160	161 955	354 760	516 715	36	2 637	53.7
1986	88 970	157 498	246 468	152 105	327 769	479 874	35	2 568	51.2
1987	96 497	162 899	259 396	165 908	331 543	497 451	35	2 560	53.2
1988	96 988	153 364	250 352	171 463	332 053	503 516	33	2 454	56.1
1989	99 970	168 111	268 081	182 213	349 368	531 581	33	2 525	57.7
1990	97 340	175 786	273 126	184 462	371 666	556 128	32	2 533	60.2
1991	101 403	157 660	259 063	188 552	342 332	530 884	31	2 510	58.0
1992	100 691	146 719	247 410	188 694	295 180	483 874	31	2 505	52.8
1993	96 783	138 756	235 539	170 876	271 307	442 183	31	2 550	47.5
1994	103 465	136 364	239 829	177 548	267 308	444 856	31	2 508	48.6
1995	108 749	127 154	235 903	187 262	261 577	448 839	31	2 589	47.5
1996	110 160	128 327	238 487	189 305	256 986	446 291	32	2 602	46.9
1997	106 703	139 815	246 518	181 870	287 163	469 033	31	2 527	50.8



Verkehr

Jahrestabellen 1997

Übersichten über längere Zeitperioden

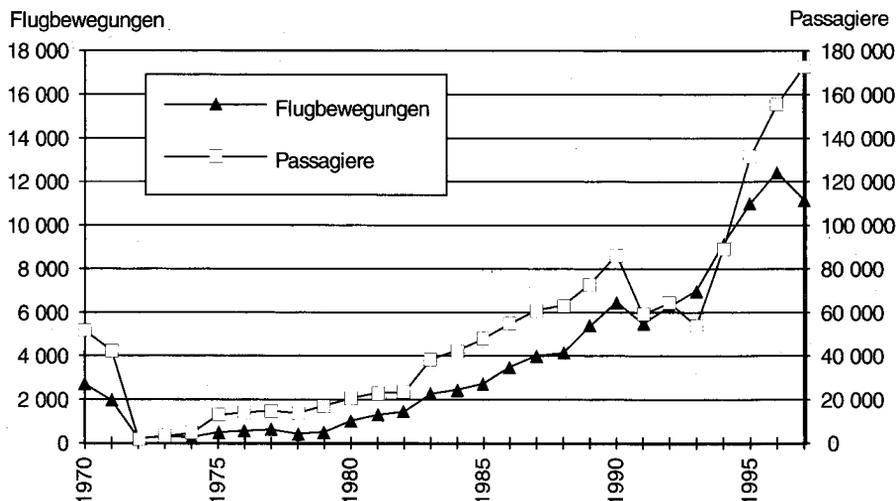
Erhebungsmethoden

Verkehrsleistungen: Die Angaben beruhen auf Meldungen der einzelnen Transportunternehmungen.

Motorfahrzeugbestand: Vom Bundesamt für Statistik aufgrund des Fahrzeugregisters des Bundesamtes für Transporttruppen ermittelte Zahlen.

Strassenverkehrsunfälle: Ermittlung aufgrund von Unfallrapporten der Berner Stadtpolizei bzw. der Kantonalen Autobahnpolizei. Bis 1992 wurden Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden und mindestens 500 Franken erfasst, ab 1992 alle Unfälle.

Linienverkehr auf dem Flughafen Bern-Belpmoos seit 1970



Städtische Verkehrsbetriebe 1997 und 1996

Jahr	Beförderte Personen	Nutzwagen- kilometer	Total
Jahr 1997	117 755 663	7 916 204	
1996	119 353 206	8 047 782	
Tram (Streckenlänge am 31.12.1997: 17,2 km)			
Jahr 1997	47 455 532	1 971 709	
1996	48 111 277	2 489 080	
Trolleybus (Streckenlänge am 31.12.1997: 21,6 km)			
Jahr 1997	42 392 039	2 092 289	
1996	43 002 960	2 166 305	
Autobus (Streckenlänge am 31.12.1997: 58,3 km)			
Jahr 1997	27 908 092	3 852 206	
1996	28 238 969	3 392 397	

Verkehrsertrag und beförderte Personen Gesamtbetrieb 1997 und 1996

Art der Fahrausweise	1997		1996	
	Anzahl Reisende	Einnahmen in Fr.	Anzahl Reisende	Einnahmen in Fr.
Einzelfahrkarten	6 769 489	11 474 283	5 786 056	9 806 876
Mehrfahrtenkarten	8 289 253	9 748 162	8 873 257	10 439 126
Tageskarten	186 815	255 937	181 490	248 617
Monats- und Jahreskarten	337 597	134 026	335 179	133 008
BäreAbi	91 361 305	35 722 270	93 073 744	39 673 660 ¹⁾
Verbundabonnemente	8 886 489	4 425 472	8 904 948	4 430 333
Nachtlinien	28 580	136 099	19 993	95 207
Extrafahrten und Verschiedenes	1 916 135	1 348 959	2 178 539	1 534 183
Total	117 775 663	63 245 207	119 353 206	66 360 997

¹⁾ Aufgrund einer administrativen Umstellung bei der Saldierungsstelle der SBB (Abrechnungsstelle für das BäreAbi) sind im Jahrestotal für das Jahr 1996 dreizehn Monatsumsätze enthalten. Der damit verbundene Mehrertrag beträgt Fr. 3 329 735.-.

Luftverkehr auf dem Flughafen Bern-Belpmoos 1997 und 1996

Verkehrskategorie	Flugbewegungen		Passagiere	
	1997	1996	1997	1996
Gewerbsmässiger Luftverkehr				
Linienvverkehr	11 177	12 432	172 445	155 274
Nicht Linienvverkehr	124	93	1 887	936
Bedarfsverkehr				
Transportflüge	2 197	2 389	3 895	3 687
Rundflüge	1 379	1 135	2 614	3 621
Andere gewerbsmässige Flüge (inkl. Rega)	1 168	1 428	163	81
Total gewerbsmässiger Luftverkehr	16 045	17 477	181 004	163 599
Nicht gewerbsmässiger Luftverkehr				
Unprod. und ferry Flüge gewerbsmässiger				
Unternehmen	449	213	15	1
Privatflugwesen	21 327	19 684	10 693	10 124
Motorflugschulung	22 169	22 401	1 373	1 086
Militärflüge (inkl. ausl. Flüge)	1 352	1 512	382	213
Luftamflüge	2 916	3 243	890	687
Total nicht gewerbsmässiger Luftverkehr	48 213	47 053	13 353	12 111
			1997	1996
Fracht total in Kilogramm			38 040	24 780
Segelflug-Starte			2 250	1 691

Taxi 1997 und 1996

Merkmal	1997	1996
Taxibetriebe	143	127
Taxihalterbewilligungen	282	263

Post 1997¹⁾ und 1996

Postverkehr	1997		1996	
Aufgegebene Pakete	9 227 339		10 183 344	
Zugestellte Nachnahmen	70 228		77 619	
Einzahlungen im Postzahlungsverkehr	4 915 094		5 199 259	
Einzahlungen im Postzahlungsverkehr in Franken			2 338 580 067	
Aufgegebene abonnierte Zeitungen	79 463 746		79 598 553	
Briefpostversand	284 518 626		289 404 753	

¹⁾ Verkehr der 32 Poststellen auf dem Gebiet der Stadt Bern

Motorfahrzeuge¹⁾ und Motorfahräder 1997 und 1996

Fahrzeugart	Stadt Bern		Region Bern ⁷⁾	
	1997	1996	1997	1996
Personenwagen ²⁾	46 298	46 244	117 227	116 121
Personentransporter	696	692	1 621	1 591
Autobusse und Autocars ³⁾	151	162	237	249
Kleinbusse ⁴⁾	105	92	200	175
Übrige Personentransporter ⁵⁾	440	438	1 184	1 167
Sachtransporter	4 325	4 378	9 009	9 102
Lieferwagen ⁴⁾	3 588	3 635	7 261	7 314
Lastwagen ³⁾	672	678	1 524	1 566
Sattelmotorfahrzeuge	7	6	13	10
Sattelschlepper	58	59	211	206
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	203	206	2 554	2 555
Industriefahrzeuge	669	642	1 215	1 175
Motorräder	4 963	4 721	14 436	13 728
Motorräder	4 724	4 585	13 788	13 385
Kleinmotorräder ⁶⁾	239	136	648	343
Motorfahrzeuge überhaupt	60 402	60 165	154 253	144 272
Anhänger	3 248	3 282	8 191	8 236
Motorfahräder	3 635	4 031	9 546	10 252

¹⁾ Bestand am 30. September. Ohne Fahrzeuge der Eidg. Verwaltungen und der Armee sowie Trolleybusse

²⁾ Einschliesslich Kombibusse

³⁾ Gesamtgewicht über 3500 kg

⁴⁾ Bis 3500 kg Gesamtgewicht

⁵⁾ Motorwagen mit Spezialaufbauten

⁶⁾ Motorräder bis 50 ccm Hubraum

⁷⁾ Einschliesslich Stadt Bern

Autobahnen auf Stadtgebiet

N 1	Wankdorf-dreieck-Gemeindegrenze Frauenkappelen	11.0 km
N 6/SN 6	Wankdorf-dreieck-Gemeindegrenze Muri	4.7 km
N 12	Dreieck Weyer-mannshaus-Gemeindegrenze Niederwangen	3.7 km
	Länge insgesamt (Ende 1997)	19.4 km

Unfälle auf Autobahnen 1997

Unfallart – Verunfallte Personen					1997	1996
	1. Viertel-jahr	2. Viertel-jahr	3. Viertel-jahr	4. Viertel-jahr	Jahr	Jahr
Unfälle	33	48	66	52	199	205
Verunfallte Personen	11	23	29	15	78	77

Verunfallte Personen 1997¹⁾

Verunfallte Personen					1997	1996
	1. Viertel-jahr	2. Viertel-jahr	3. Viertel-jahr	4. Viertel-jahr	Jahr	Jahr
Getötet	–	–	1	–	1	4
Verletzt	89	156	149	117	511	496
Verunfallte zusammen	89	156	150	117	512	500
davon Kinder unter 16 Jahren	6	12	12	1	31	37

¹⁾ Ohne verunfallte Personen auf Autobahnen

Strassenverkehrsunfälle¹⁾**Art der Unfälle, Beteiligte, Unfallstelle 1997²⁾**

Unfallart – Beteiligte Unfallstelle					1997	1996
	1. Viertel- jahr	2. Viertel- jahr	3. Viertel- jahr	4. Viertel- jahr	Jahr	Jahr
Art der Unfälle						
Zusammenstösse	176	243	224	216	859	786
Anprall an feststehende Objekte	40	37	27	22	126	115
Anprall an stationierte Fahrzeuge	62	117	80	88	347	375
Umstürzen von Fahrzeugen	–	–	–	–	–	–
An- oder Überfahren von Tieren	2	3	4	4	13	14
An- oder Überfahren von Fussgängern	15	16	13	16	60	72
Sturz von Personen aus Fahrzeugen	–	–	–	–	–	–
Übrige	134	157	178	159	628	588
Unfälle zusammen	429	573	526	505	2 033	1 950
davon mit Personenschaden	74	140	135	105	454	425
mit ausschl. Sachschaden	355	433	391	400	1 579	1 524
Beteiligte						
Strassenbahnen	8	3	8	9	28	38
davon der SVB	8	3	8	9	28	38
Automobile	516	755	645	653	2 569	2 437
davon Autobus/Trolleybus der SVB	7	15	19	9	50	34
Motorräder	7	26	33	14	80	88
Motorfahrräder	8	13	10	9	40	36
Fahrräder	15	50	45	26	136	111
Andere Fahrzeuge/unbekannt	106	117	121	121	465	440
Fahrzeuge zusammen	660	964	862	832	3 318	3 150
Fussgänger	21	24	18	20	83	98
Unfallstelle						
Plätze	71	83	84	80	318	301
Strassenkreuzungen	93	135	107	128	463	436
Brücken	3	2	5	3	13	19
Übrige Strassenstrecken	262	353	330	294	1 239	1 194
Unfälle zusammen	429	573	526	505	2 033	1 950

¹⁾ Ohne Unfälle auf Autobahnen (1997: 199); vgl. Tabelle auf Seite 161²⁾ Ab 1.1.91 werden die Unfälle mit einem neuen System erfasst. Der Vergleich mit früheren Daten ist nur bedingt möglich

Städtische Verkehrsbetriebe seit 1910

Jahr	Tram		Trolleybus		Autobus	
	beförderte Personen in Mio	Verkehrs- ertrag ¹⁾ in Mio Fr.	beförderte Personen in Mio	Verkehrs- ertrag ¹⁾ in Mio Fr.	beförderte Personen in Mio	Verkehrs- ertrag ¹⁾ in Mio Fr.
1910	12.346	1.194	...	...	...	...
1920	20.627	3.646	...	...	...	...
1930	22.731	4.152	...	...	3.481 ²⁾	0.854 ²⁾
1940	21.843	3.826	0.152 ³⁾	0.026 ³⁾	6.668	1.347
1950	29.156	6.724	2.612	0.603	15.855	3.670
1960	32.395	7.177	3.101	0.675	27.507	6.645
1970	29.012	8.571	7.562	2.225	35.388	11.466
1971	29.615	8.456	7.351	2.102	36.669	11.383
1972	30.333	8.562	7.742	2.151	37.751	11.603
1973	32.322	9.513	8.107	2.318	38.580	12.170
1974	33.377	10.348	9.258	2.855	38.761	12.747
1975	32.071	11.334	21.954	7.900	25.436	9.584
1976	31.616	11.286	27.825	9.983	20.762	7.665
1977	31.719	12.115	29.173	11.157	19.198	7.537
1978	30.017	12.842	29.244	12.486	18.060	7.900
1979	30.376	13.006	29.700	12.584	17.385	7.820
1980	30.104	12.942	29.873	12.680	18.081	8.145
1981	30.421	13.205	30.267	12.986	17.777	8.039
1982	30.213	13.234	29.871	12.937	18.009	8.242
1983	30.420	15.956	29.275	15.116	18.497	10.015
1984	30.351	15.879	30.685	15.675	19.961	10.700
1985	32.490	16.658	34.851	17.755	23.175	12.394
1986	33.293	17.042	35.479	18.075	23.589	12.573
1987	34.188	17.234	36.545	18.396	24.462	12.878
1988	33.276	16.559	36.412	18.295	24.780	13.183
1989	33.695	17.177	35.797	18.133	24.336	12.975
1990	38.437	19.948	37.554	19.427	27.860	14.897
1991	47.475	23.155	43.408	21.127	35.408	17.731
1992	47.205	24.156	42.829	21.739	34.163	17.912
1993	46.506	24.670	42.064	22.038	33.520	18.164
1994	48.838	26.280	44.322	23.855	28.570	15.401
1995	48.382	25.586	43.087	22.786	28.885	15.275
1996	48.111	...	43.003	...	28.239	...
1997	47.456	...	42.392	...	27.908	...

1) Bis 1948 Betriebseinnahmen

2) Betriebsöffnung 16. November 1924

3) Betriebsöffnung 29. Oktober 1940

Luftverkehr auf dem Flughafen Bern-Belpmoos seit 1980

Jahr	Gewerbsmässiger Luftverkehr			Nicht gewerbsmässiger Luftverkehr	
	Flugbewegungen	Flugpassagiere	Luftfracht in Tonnen	Flugbewegungen	Flugpassagiere
1980	5 645	26 849	51.8	92 488	27 105
1981	6 270	29 263	28.3	84 071	23 960
1982	6 198	30 715	21.3	80 023	24 848
1983	6 826	45 826	35.6	73 519	25 090
1984	6 787	49 221	77.0	81 143	23 804
1985	7 534	55 507	90.0	74 334	24 464
1986	8 238	63 100	107.3	70 675	18 450
1987	8 496	69 629	125.4	77 032	20 088
1988	9 596	72 167	103.0	78 094	26 194
1989	12 207	84 752	186.7	78 710	23 991
1990	12 029	97 078	56.3	67 118	23 482
1991	10 705	69 823	23.1	73 905	21 532
1992	10 793	71 924	40.5	63 214	19 536
1993	11 401	61 738	9.5	55 967	17 693
1994	14 241	97 932	24.9	53 578	18 483
1995	16 072	142 173	23.8	49 392	16 426
1996	17 477	163 599	24.8	47 053	12 111
1997	16 045	181 004	38.0	48 213	13 353

Post seit 1870

Jahr	Wertezeichen- verkauf und Barfrankatur	Briefpost- versand	Paketpost- versand	Checkeinzahlungen ³⁾ und Postanweisungen		Nach- nahmen	Auf- gegebene abbonnierte Zeitungen
				Mio Fr.	Mio St.		
1870	...	1.674	0.176	0.026	...	0.148	4.762
1880	...	2.122	0.240	0.062	...	0.224	3.885
1890	...	5.870	0.437	0.114	...	0.273	3.800
1900	1.098	8.495	0.753	0.207	...	0.528	9.997
1910	1.915	16.161	1.346	0.418	...	1.018	18.872
1920	4.424	24.018	2.042	0.910	...	1.390	32.063
1930	6.738	37.045	2.113	1.757	...	1.595	42.207
1940	6.079	45.215	1.911	2.796	255.341	1.537	41.872
1950	11.746	78.628	3.236	4.767	602.110	1.758	59.658
1960	14.253	108.390	4.091	7.179	977.193	1.320	89.941
1961	14.857	111.140	4.222	7.350	1 030.856	1.177	86.807
1962	15.657	121.163	4.327	7.643	1 126.046	0.985	92.416
1963	16.954	119.095	4.123	7.674	1 218.006	0.565 ⁴⁾	92.690
1964	17.397	117.063	3.165 ²⁾	7.769	1 303.556	0.556	104.103
1965	18.201	129.092	3.182	7.911	1 343.340	0.608	99.263
1966	19.458	129.894	3.150	8.085	1 430.048	0.552	102.518
1967	21.447	122.926	3.065	8.195	1 494.257	0.561	100.320
1968	27.376	109.017	2.857	8.286	1 590.021	0.470	112.830
1969	27.861	112.555	2.793	8.237	1 643.231	0.453	116.767
1970	28.372	110.982	2.812	8.210	1 746.524	0.458	118.690
1971	29.431	117.583	2.828	7.939	1 819.671	0.459	121.461
1972	28.984	116.243	2.736	7.935	2 007.827	0.431	126.641
1973	36.650	116.873	2.299	7.948	2 168.663	0.352	127.693
1974	36.508	118.027	2.326	7.850	2 347.901	0.343	130.358
1975	37.142	117.583	6.231	7.760	2 356.942	0.333	130.408
1976	45.989	118.193	6.851	7.544	2 369.306	0.224	126.690
1977	48.702	140.553	7.850	7.343	2 343.189	0.204	125.757
1978	49.350	145.595	8.422	7.274	2 435.488	0.180	123.268
1979	50.905	170.651 ¹⁾	7.568	7.224	2 429.625	0.169	131.793
1980	50.753	170.328	7.778	7.238	2 541.187	0.161	131.334
1981	53.070	167.847	7.679	7.107	2 580.128	0.157	130.551
1982	52.156	169.501	8.082	7.201	2 699.346	0.154	129.637
1983	55.805	177.640	10.478	7.132	2 683.374	0.151	128.236
1984	...	195.230	10.682	7.088	2 816.309	0.151	127.861
1985	...	220.343	11.158	6.966	2 819.431	0.156	82.966
1986	...	213.190	11.220	6.955	2 862.957	0.150	88.779
1987	...	227.697	11.463	6.909	2 821.485	0.149	89.949
1988	92.175	252.057	11.822	6.860	2 867.813	0.155	86.779
1989	98.089	248.592	15.699	6.588	2 811.267	0.144	85.291
1990	104.564	260.148	14.233	6.464	2 926.454	0.131	82.506
1991	104.444	234.205	14.313	6.215	2 887.633	0.128	81.879
1992	109.974	229.131	11.970	6.029	2 943.077	0.124	83.565
1993	115.918	234.140	11.538	5.680	2 816.440	0.114	80.563
1994	115.893	263.237	10.099	5.428	2 767.301	0.101	77.557
1995	113.342	292.170	10.738	5.324	2 582.675	0.092	75.592
1996	... ⁵⁾	289.405	10.183 ¹⁾	5.199	2 338.580	0.078	79.598
1997	...	284.519	9.227	4.915	...	0.070	79.464

1) Ab 1979 inkl. Briefpostversand des Rechenzentrums der PTT

2) 1964-1974 nur eingeschriebene Pakete

3) Postcheckverkehr 1906 eingeführt

4) Bis 1962 aufgegeben, ab 1963 zugestellte Nachnahmen

5) Daten ab 1996 nicht mehr erhältlich

Automatische Verkehrszählungen seit 1969

Jahresmittel des 24stündigen Verkehrs aller Wochentage

Zähleinheit: Motorfahrzeuge (ohne Mofa)

Jahr	Zählstellen auf Hauptstrassen			Zählstellen auf Autobahnen			
	Lorraine- brücke	Monbijou- brücke	Murtenstrasse 146	A1 Felsenauviadukt	A1 Brünnen	A6 Bern-Ost	A 12 Bümpliz
1969	31 400	16 100	18 300	...	...	...	...
1970	35 100	19 700	19 600	...	...	...	...
1971	32 000	23 000	20 800	...	...	...	...
1972	33 400	23 900	22 100	...	...	...	...
1973	33 300	24 700	23 300	...	...	...	...
1974	33 100	26 100	23 600	...	...	...	...
1975	31 200	25 900	22 900	...	...	...	...
1976	27 800	22 800	24 700	19 800	...	27 600	...
1977	31 600	20 100	24 300	26 800	...	30 200	...
1978	32 200	20 100	23 800	37 900	...	35 500	16 300
1979	32 300	20 500	24 200	38 600	...	35 500	19 000
1980	30 300	21 200	14 700	44 600	...	37 100	22 100
1981	30 200	19 800	14 900	47 400	...	38 400	23 000
1982	31 000	20 900	15 300	53 100	...	40 000	26 000
1983	31 400	21 200	15 500	54 500	...	41 300	26 600
1984	29 800	21 000	15 500	57 000	...	43 600	26 200
1985	29 100	20 700	14 400	57 200	...	42 500	26 500
1986	29 400	21 900	13 800	62 200	...	44 200	28 400
1987	29 700	22 300	13 200	64 000	...	45 900	30 400
1988	30 100	22 800	13 500	62 000	...	48 500	31 500
1989	30 000	22 000	13 900	65 100	...	51 100	32 500
1990	29 500	20 500	14 300	66 600	...	51 700	33 600
1991	29 200	20 300	13 100	69 300	17 200	52 400	36 200
1992	... ¹⁾	20 600	13 300	75 100	18 300	53 200	36 900
1993	... ¹⁾	20 500	13 400	76 100	19 800	53 600	37 400
1994	27 600	20 600	12 900	76 700	19 600	54 300	38 900
1995	28 400	20 600	13 100	76 400	19 400	54 200	39 000
1996	28 900	20 100	12 900	78 100	19 200	56 300	39 600
1997	30 700	19 800	12 900	73 700	18 800	58 400	40 700

¹⁾ Zählung wegen Sanierungsarbeiten unterbrochen

Quelle: Bundesamt für Strassenbau / Verkehrsinspektorat der Stadt Bern

Strassennetz, Motorfahrzeug- und Fahrradbestand, Strassenverkehrsunfälle seit 1931

Jahr	Strassennetz		Motorfahrzeugbestand ¹⁾				Fahrradbestand	Strassenverkehrsunfälle			
	Länge km	Fläche ha	Personenwagen	übrige Motorwagen	Motorwagen insgesamt	Motorräder		Total	Unfälle ⁵⁾	Verunfallte insgesamt	davon tödlich verletzt
1931	285.4	250.6	2 569	588	3 157	1 178	4 335	17 533	561	360	11
1935	301.3	265.5	3 049	777	3 826	901	4 727	...	820	414	14
1940	309.1	274.5	2 834	866	3 700	376	4 076	39 000	638	445	11
1945	317.6	284.9	723	902	1 625	132	1 757	53 492	473	340	5
1950	340.4	314.0	6 162	1 884	8 046	1 783	9 829	55 307	1 294	764	12
1955	354.7	327.8	10 256	1 916	12 172	5 883	18 055	54 347	1 502	905	12
1960	360.1	334.8	16 559	2 880	19 439	7 807	27 246	49 125	1 739	1 151	13
1961	360.2	335.3	18 225	3 158	21 383	6 708 ³⁾	28 091	50 519 ⁴⁾	1 803	1 245	16
1962	360.5	336.0	20 170	3 594	23 764	6 551	30 315	48 427	1 762	1 111	20
1963	360.5	337.1	21 563	4 069	25 632	5 882	31 514	46 531	1 729	897	22
1964	360.8	337.6	23 293	4 677	27 970	5 440	33 410	44 678	1 877	976	8
1965	361.3	338.9	24 881	5 106	29 987	5 057	34 844	40 408	1 919	959	20
1966	361.8	340.7	25 907	5 565	31 472	4 818	36 290	39 005	1 905	965	20
1967	362.0	342.8	27 208	5 956	33 164	4 520	37 684	37 615	2 167	974	16
1968	362.3	344.7	28 512	6 390	34 902	4 089	38 991	39 220	2 210	1 001	25
1969	363.1	346.1	31 356	7 284	38 640	3 820	42 460	39 398	2 500	1 024	13
1970	363.5	347.4	33 224	7 611	40 835	3 701	44 536	38 659	2 708	1 114	16
1971	365.5	348.5	39 100 ²⁾	4 050	43 150	3 550	46 700	37 705	2 609	1 103	12
1972	365.9	349.4	...	...	...	...	...	39 513	2 592	963	22
1973	366.3	350.6	...	...	...	...	...	40 952	2 266	917	24
1974	367.6	351.9	...	...	...	...	...	41 372	2 111	905	14
1975	370.0	355.1	39 956	4 052	44 008	1 807	45 815	42 327	2 133	818	10
1976	371.2	357.8	40 458	3 956	44 414	1 864	46 278	42 484	2 093	776	14
1977	374.5	361.8	41 582	4 060	45 642	2 026	47 668	43 113	1 962	785	13
1978	376.4	365.1	44 230	4 425	48 655	2 291	50 946	42 457	1 852	783	8
1979	377.8	365.9	44 900	4 514	49 414	2 140	51 554	44 150	1 915	721	9
1980	377.8	365.9	45 931	4 623	50 554	2 348	52 902	45 340	1 801	739	13
1981	387.8	366.0	47 161	4 671	51 832	2 353	54 185	48 832	1 789	717	10
1982	387.8	366.0	48 383	4 964	53 347	2 740	56 087	49 667	1 830	700	15
1983	387.8	366.3	48 031	5 098	53 129	2 734	55 863	51 549	2 055	727	6
1984	387.8	366.3	46 298 ⁶⁾	4 756 ⁶⁾	51 054 ⁶⁾	2 711 ⁶⁾	53 765 ⁶⁾	52 603	1 878	689	20
1985	387.8	366.3	46 608	4 913	51 521	3 057	54 578	63 916	1 843	598	8
1986	387.8	366.3	46 784	4 977	51 761	3 069	54 830	70 093	1 818	580	3
1987	387.8	366.3	47 567	5 148	53 715	3 245	55 960	70 663	1 702	568	12
1988	387.8	366.3	...	...	...	...	...	70 750	1 848	617	6
1989	387.8	366.3	47 352 ⁷⁾	5 905 ⁷⁾	53 257 ⁷⁾	3 551 ⁷⁾	56 808 ⁷⁾	74 409	1 901	590	6
1990	387.8	366.3	48 180	6 070	54 250	3 813	58 063	...	1 936	530	6
1991	387.8	366.3	48 359	6 147	54 506	4 083	58 589	...	1 905	560	6
1992	387.8	366.3	47 946	6 035	53 981	4 229	58 210	...	2 035	621	10
1993	387.8	366.3	47 263	5 894	53 157	4 416	57 573	...	2 065	547	6
1994	387.9	366.3	47 495	5 902	53 397	4 427	57 824	...	2 086	542	6
1995	387.9	366.3	47 414	5 971	53 385	4 601	57 986	...	2 200	529	5
1996	387.9	366.3	46 244	5 918	52 162	4 721	56 883	...	1 952	500	4
1997	387.9	366.3	46 298	5 893	52 191	4 963	57 154	...	2 033	512	1

¹⁾ Stichtagerhebung. Ab 1951 ohne Fahrzeuge der Eidgenössischen Verwaltungen. Ab 1975 geänderte Erhebungsweise

²⁾ Ab 1971 inkl. Kombiwagen

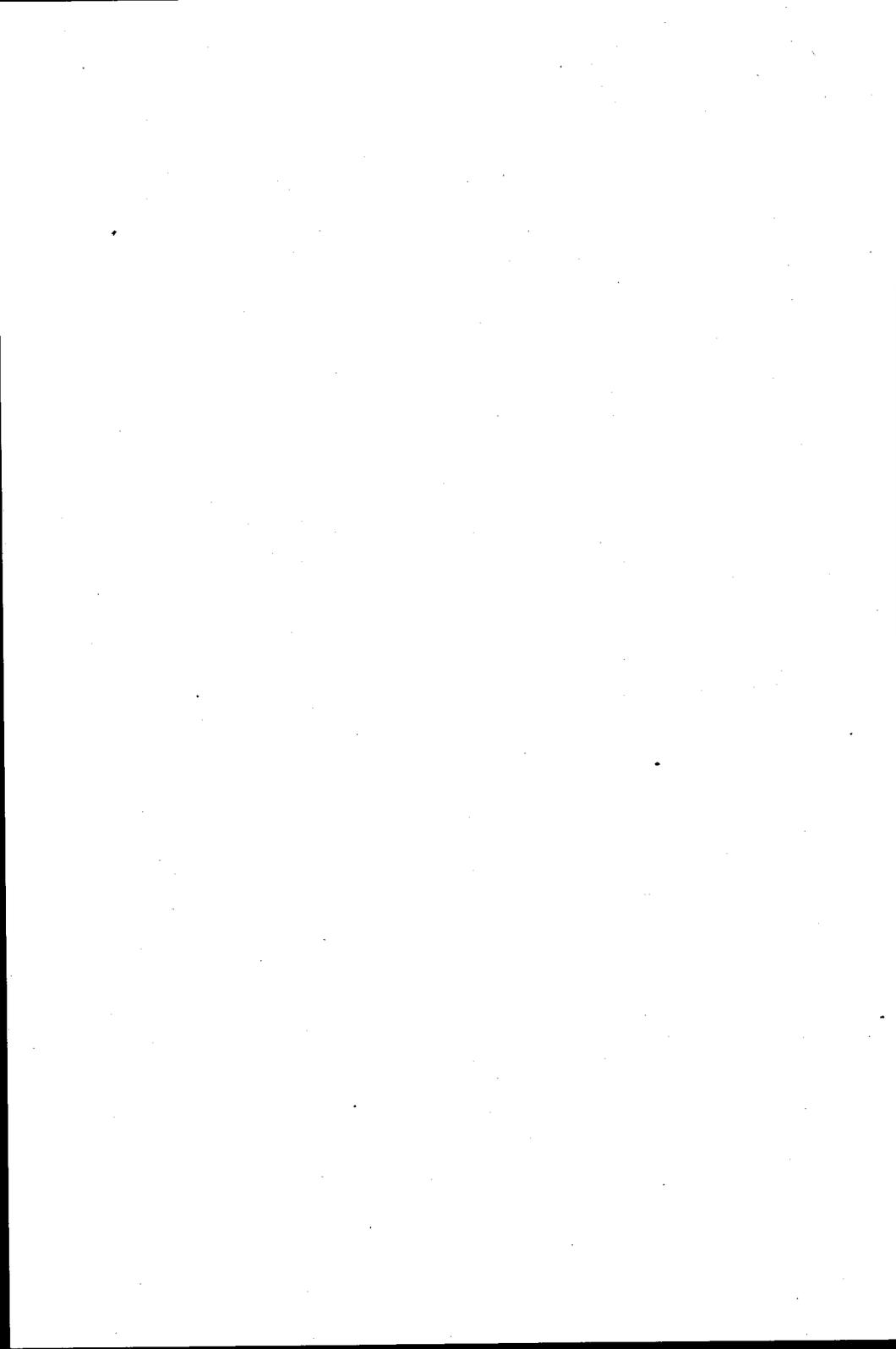
³⁾ Ab 1961 ohne Motorfahräder

⁴⁾ Ab 1961 inkl. Motorfahräder. Ab 1990 keine Registerführung mehr

⁵⁾ Ab 1956 ohne Unfälle mit blossem Sachschaden bis 200 Franken; ab 1976 bis 500 Franken. Ab 1992 alle Unfälle

⁶⁾ 1984 nach Bereinigung des der Erhebung zugrundeliegenden Registers des Bundesamtes für Transporttruppen

⁷⁾ Ab 1989 auf neuer Basis. Vergleich mit früheren Zahlen nur bedingt möglich

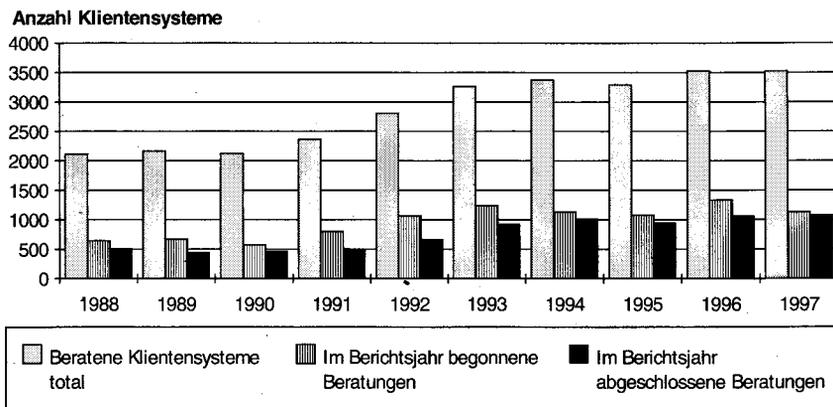


Soziales

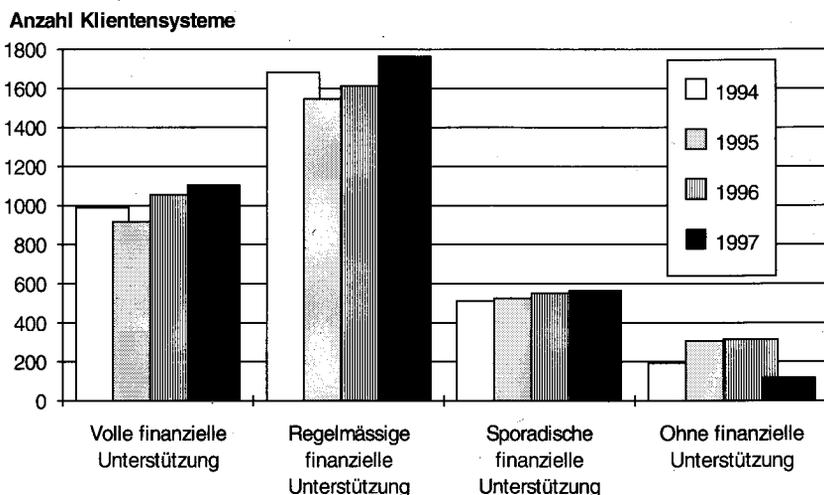
Jahrestabellen 1997

Übersicht über längere Zeitperioden

Beratene Klientensysteme (Erwachsenenberatung) 1988–1997



Beratene Klientensysteme (Erwachsenenberatung) nach finanzieller Unterstützung 1994/95/96/97



Betreute Personen 1997 und 1996

Betreuungsart	Absolute Zahlen		Prozentzahlen	
	1997	1996	1997	1996
Unterstützte Personen	7 135	6 917	82.3	86.7
Reine Inkassofälle (Alimente, Rückerstattungen, Verwandtenbeiträge)	19	15	0.2	0.2
Total unterstützte Personen mit Zuständigkeit der Gemeinde Bern	7 154	6 932	82.5	86.9
Vermittlungsfälle (im Auftrag anderer Gemeinden)	-	-	-	-
Fürsorgefälle mit Geldverkehr	7 154	6 932	82.5	86.9
Abrechnungsfälle (meist mit Betreuung) ¹⁾	1 519	1 045	17.5	13.1
Total betreute Personen mit Geldverkehr	8 673	7 977	100	100
davon neu im Berichtsjahr	1 644	1 371	19.0	17.2

¹⁾ Einschliesslich Asylbewerber

Unterstützte Familiengemeinschaften und Personen nach Personenkreis 1997

Personenkreis	Unterstützte Familiengemeinschaften			Er-wach-sene	Unterstützte Personen				
	ohne Kinder	mit Kindern	insgesamt		insgesamt	Kinder		Jugendliche	insgesamt
						1-2	3 u.m.		
Familiengemeinschaften									
Eheleute mit Kindern	...	392	392	784	741	440	301	39	1 564
Eheleute ohne Kinder	194	...	194	388	-	-	-	-	388
Vater mit Kindern	...	168	168	168	241	190	51	14	423
Mutter mit Kindern	...	767	767	767	1 160	900	260	51	1 978
Einzelpersonen									
Männer	-	-	-	2 072	-	-	-	-	2 072
Frauen	-	-	-	1 287	-	-	-	-	1 287
Kinder	-	-	-	-	698	...	...	-	698
Jugendliche	-	-	-	-	-	-	-	263	263
Zusammen 1997	194	1 327	1 521	5 466	2 840	...	...	367	8 673
1996	197	1 126	1 323	5 116	2 517	...	...	344	7 977

Unterstützte Personen nach Fürsorgeart 1997

Fürsorgeart	Unterstützte Personen				
	Männer	Frauen	Kinder	Jugendliche	insgesamt
Geschlossene Fürsorge					
Unterstützte in					
Spitälern	38	8	3	1	50
Psychiatrischen Kliniken	23	15	4	–	42
Alters- und Pflegeheimen	10	18	–	–	28
Fürsorgeheimen	2	1	–	–	3
Erziehungsanstalten für Erwachsene	17	1	–	1	19
Erziehungsheimen für Kinder und Jugendliche	8	5	14	5	32
Heimen für Invalide, Wohnheimen usw.	17	15	54	36	122
Strafanstalten	33	6	–	–	39
Familienpflege	4	8	36	15	63
Zusammen	152	77	111	58	398
Offene Fürsorge	2 664	2 555	2 728	309	8 256
Nur Abrechnung mit Heimatbehörde usw.	10	7	2	–	19
Gesamttotal 1997	2 826	2 639	2 841	367	8 673
1996	2 710	2 405	2 517	345	7 977

Unterstützte Personen nach Heimat 1997 und 1996

Heimat	Absolute Zahlen		Prozentzahlen	
	1997	1996	1997	1996
Kanton Bern	2 962	2 893	41.4	41.7
Übrige Schweiz	1 593	1 593	22.3	23.0
Ausland	2 600	2 446	36.3	35.3
Deutschland	73	79	1.0	1.1
Frankreich	18	19	0.3	0.3
Italien	299	314	4.2	4.5
Österreich	20	19	0.3	0.3
Übrige Länder	2 190	2 015	30.6	29.1
Vermittlungsfälle	–	–	–	–
Gesamttotal (Fürsorgefälle mit Geldverkehr)	7 154	6 932	100	100
Abzüglich reine Inkassofälle	19	15	0.3	0.2
Total unterstützte Personen (inkl. Vermittlungsfälle)	7 135	6 917	99.7	99.8

Erwachsenenberatung und finanzielle Unterstützung 1997 und 1996

	Absolute Zahlen		Prozentzahlen	
	1997	1996	1997	1996
Beratene Klientensysteme ¹⁾ total	3 524	3 532	100	100
darunter im Berichtsjahr begonnene Beratungen	1 134	1 336	32.2	37.8
im Berichtsjahr abgeschlossene Beratungen	1 086	1 076	30.8	30.5
nach Geschlecht: männlich	2 196	2 186	62.3	61.9
weiblich	1 328	1 346	37.7	38.1
nach Zivilstand: ledig	1 601	1 551	45.4	43.9
verheiratet	751	752	21.3	21.3
getrennt/geschieden	1 097	1 147	31.1	32.5
verwitwet	75	82	2.1	2.3
darunter Ausländer	1 138	1 129	32.3	32.0
darunter alleinerziehende Elternteile	402	427	11.4	12.1
nach Problembereichen der Unterstützung ²⁾ :				
Wohnungs- und Unterbringungsprobleme	747	510	21.2	14.4
finanzielle Schwierigkeiten	3 403	3 218	96.6	91.1
Verschuldung	419	463	11.9	13.1
Arbeitslosigkeit, Nichtvermittelbarkeit	2 248	2 164	63.8	61.3
Krankheit, Behinderung	1 269	1 332	36.0	37.7
Alkoholismus, Drogen- oder Medikamenten- abhängigkeit	856	909	24.3	25.7
Alleinerziehende mit ungenügendem Einkommen	301	313	8.5	8.9
andere Problembereiche	701	753	19.9	21.3
darunter Fälle mit finanzieller Unterstützung	3 403	3 218	96.6	91.1
volle finanzielle Unterstützung (ohne Eigeneinkommen)	1 107	1 055	31.4	29.9
regelmässige finanzielle Unterstützung (zusätzlich zum Eigeneinkommen)	1 768	1 612	50.2	45.6
sporadische finanzielle Unterstützung	528	551	15.0	15.6

¹⁾ Ohne Kurzkontakte. Bei Unterstützten beziehen sich die Angaben auf die Träger der Dossiers, bei Fällen ohne finanzielle Hilfe auf die von der Beratung am meisten betroffenen Klienten

²⁾ Mehrfachnennungen möglich

Unterstützungen

Art der Ausgaben 1997 und 1996

Ausgaben	Beiträge in Fr.	
	1997	1996
Offene Fürsorge		
Barunterstützungen (inkl. Berufserlernungen)	22 646 453	21 022 516
Mietzinse	16 194 018	14 949 759
Kleider	1 913 318	1 749 934
Spitalpflege, Kuren (inkl. Taschengeld)	433 826	473 254
Arzt- und Zahnarztkosten	3 503 619	3 159 365
Medikamente, Therapie (inkl. Röntgen)	1 371 446	1 276 663
Übrige Unterstützungen (Lebensmittel, Brennmaterial, Mobiliar, diverse Anschaffungen, Versicherungen usw.)	6 871 974	10 988 072
Ablieferungen ohne Unterstützungscharakter	3 159 428	3 105 302
Alimentenbevorschussung	4 139 309	4 112 387
Zusammen	60 233 391	60 837 254
Geschlossene Fürsorge		
Pflegegelder in Heimen und Spezialkliniken	10 235 324	10 172 018
Pflegegelder in privaten Pflegeplätzen	989 703	1 252 917
Zusammen	11 225 027	11 424 935
Gesamttotal	71 458 418	72 262 189

Art der Einnahmen 1997 und 1996

Einnahmen	Beiträge in Fr.	
	1997	1996
Rückerstattungen und Rückvergütungen	17 361 890	21 648 899
Beiträge der Angehörigen	1 741 624	2 086 430
Bundes- und zusätzliche Renten, inkl. Invalidenrenten	12 849 064	14 133 482
Burgergutsbeiträge	90 637	101 337
Zusammen¹⁾	32 043 215	37 970 148

¹⁾ Ohne Beiträge des Staates

Gesamtausgaben und -einnahmen der Städtischen Fürsorge 1997¹⁾

Art der Ausgaben und Einnahmen	Rohausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	Reinausgaben Fr.
Unterstützungen			
in offener Fürsorge	60 233 391	32 043 215	39 415 203
in geschlossener Fürsorge	11 225 027		
Heime, Kinderkrippen	43 598 121	25 696 943	17 901 178
Beiträge an soziale Institutionen	34 587 678	2 696 855	31 890 823
Zusammen	149 644 217	60 437 013	89 207 204
Netto-Staatsbeitrag ²⁾	...	48 097 803	- 48 097 803
Entnahme Rückstellungen	-	-	-
Gesamttotal 1997	149 644 217	108 534 816	41 109 401
1996	151 171 800	117 476 559	33 695 241

¹⁾ Ohne Vermittlungs- und Abrechnungsfälle sowie ohne Verwaltungskosten

²⁾ Staatsbeitrag an die lastenausgleichsberechtigten Fürsorgeleistungen abzüglich Anteil der Stadt Bern an den von sämtlichen Gemeinden zu tragenden Fürsorgeleistungen des Staates und der Gemeinden gemäss Fürsorgelastenausgleichsgesetz

Pflegekinderaufsicht 1997

Merkmal	Knaben	Mädchen	Total
Anfangsbestand	50	35	85
Anmeldungen	4	4	8
Abmeldungen	11	9	20
Endbestand Jahr 1997	43	30	73
1996	50	35	85

Angeordnete vormundschaftliche Massnahmen

Art der angeordneten vormundschaftlichen Massnahmen 1997 und 1996

Personengruppe				1997	1996
	Vormund- schaft	Beirat- schaft	Beistand- schaft	Total	
Kinder					
männlich	2	–	24	26	43
weiblich	3	–	25	28	30
Erwachsene					
männlich	1	1	71	73	86
weiblich	1	–	129	130	127
Insgesamt 1997	7	1	249	257	...
1996	16	1	269	...	286

Grund der angeordneten vormundschaftlichen Massnahmen 1997 und 1996

Personengruppe	Anordnungsgrund			1997		1996	
		Männ- lich	Weib- lich	absolut	Total Prozent- anteil	absolut	Total Prozent- anteil
Kinder							
Vormundschaft							
Tod der Eltern		–	–	–	–	7	9.6
Entzug der elterlichen Gewalt		–	–	–	–	–	–
Unmündigkeit der Mutter		–	–	–	–	4	5.5
Übernahme		2	3	5	9.3	3	4.1
Beistandschaft							
Erziehungs- und/oder Inkassobeistandschaft		24	23	47	87.0	59	80.8
Übernahme		–	2	2	3.7	–	–
Zusammen		26	28	54	100	73	100
Erwachsene							
Vormundschaft							
Geisteskrankheiten, Geistesschwäche		1	–	1	0.5	–	–
Trunksucht, lasterhafter Lebenswandel usw.		–	–	–	–	–	–
Eigenes Begehren wegen Altersschwäche usw.		–	–	–	–	–	–
Übernahme		–	1	1	0.5	2	0.9
Beiratschaft							
Mitwirkungs- u./o. Verwaltungsbeiratschaft		1	–	1	0.5	–	–
Übernahme		–	–	–	–	1	0.5
Beistandschaft							
Vertretungsbeistandschaft		–	–	–	–	–	–
Verwaltungsbeistandschaft		–	–	–	–	–	–
Kombinierte Beistandschaft		21	29	50	24.6	74	34.7
Eigenes Begehren wegen Altersschwäche usw.		50	100	150	73.9	135	63.4
Übernahme		–	–	–	–	1	0.5
Zusammen		73	130	203	100	213	100

Aufgehobene vormundschaftliche Massnahmen**Art der aufgehobenen vormundschaftlichen Massnahmen 1997 und 1996**

Personengruppe				1997	1996
	Vormund-schaft	Beirat-schaft	Beistand-schaft	Total	
Kinder					
männlich	2	—	30	32	52
weiblich	2	—	16	18	44
Erwachsene					
männlich	—	—	69	69	54
weiblich	1	—	126	127	105
Insgesamt 1997	5	—	241	246	...
1996	7	—	248	...	255

Grund der aufgehobenen vormundschaftlichen Massnahmen 1997 und 1996

Personengruppe	Aufhebungsgrund	1997				1996	
		Männ-lich	Weib-lich	absolut	Prozent-anteil	absolut	Prozent-anteil
Kinder							
Vormundschaft							
Mündigkeit		—	—	—	—	1 1.0	
Adoption		1	2	3	6.0	1 1.0	
Wiederherstellung der elterlichen Gewalt		—	—	—	—	—	
Übertragung		1	—	1	2.0	—	
Tod des Kindes		—	—	—	—	—	
Aufhebung		—	—	—	—	2 2.1	
Beistandschaft							
Mündigkeit		8	7	15	30.0	51 53.1	
Adoption		—	—	—	—	2 2.1	
Wegfall der Verbeiständigungsgründe		12	6	18	36.0	32 33.3	
Übertragung		9	3	12	24.0	7 7.3	
Tod des Kindes		1	—	1	2.0	—	
Zusammen		32	18	50	100	96 100	
Erwachsene							
Vormundschaft							
Tod		—	—	—	—	—	
Aufhebung		—	—	—	—	3 1.9	
Übertragung		—	1	1	0.5	—	
Beiratschaft		—	—	—	—	—	
Beistandschaft							
Tod		56	119	175	89.3	128 81.0	
Aufhebung		10	5	15	7.7	22 13.9	
Übertragung		3	2	5	2.6	5 3.2	
Zusammen		69	127	196	100	158 100	

Kriminalstatistik 1997 und 1996¹⁾

Bezeichnung des Delikts	Gemeldete Fälle	
	1997	1996
Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	335	325
darunter Tötungsdelikte (inkl. fahrlässige Tötung)	10	7
Körperverletzung	175	163
Tätlichkeiten und Gefährdung des Lebens	143	147
Misshandlung eines Kindes	—	—
Strafbare Handlungen gegen das Vermögen	16 387	14 299
darunter einfacher Diebstahl, Diebstahl durch Entreissen	6 783	5 698
Einbruchdiebstahl	2 818	2 712
Mofa- und Fahrraddiebstahl	3 118	3 046
Sachbeschädigung	1 519	955
Betrug (inkl. Versuch)	201	147
Raub (inkl. Versuch)	169	100
Veruntreuung	62	67
Betrüg. Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage	100	101
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit und die Ehre	335	296
darunter üble Nachrede, Verleumdung, Beschimpfung	85	71
Drohung	88	83
Hausfriedensbruch	91	71
Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	106	96
darunter Sexuelle Handlungen mit Kindern	18	19
Sex. Nötigung, Vergewaltigung	27	24
öffentliche unzüchtige Handlungen	60	51
Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	1	1
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	51	53
darunter Brandstiftung	30	27
fahrlässige Verursachung eines Brandes	15	17
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentlichen Verkehr	9	5
Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen usw.	14	5
Urkundenfälschung	139	108
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentlichen Frieden	33	11
Strafbare Handlungen gegen die öffentliche Gewalt	262	88
Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege	113	107
Widerhandlungen gegen bundesrechtliche Bestimmungen	6 665	6 391
darunter gegen das Betäubungsmittelgesetz	6 332	6 136
Delikte gemäss Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch	152	227
darunter Nachtlärm, unanständiges Benehmen	96	167
Namensverweigerung	51	57
Total	24 602	22 012

¹⁾ Die Strafanzeigen gemäss Strassenverkehrsgesetz (1997: 19 812, 1996: 22 950) sind in der Kriminalstatistik nicht enthalten

Städtische Fürsorge, vormundschaftliche Massnahmen, Pflegekinderaufsicht seit 1930

Jahr	Fürsorge		Vormundschaftliche Massnahmen ¹⁾			Pflege- kinder- aufsicht Endbestand
	unterstützte Personen	ausgerichtete Unterstützungen brutto Mio Fr.	angeordnete		aufgehobene	
			Kinder	Erwachsene		
1930	12 406	2.329	341	180	339	503
1940	16 295	2.973	277	152	449	494
1950	8 449	3.657	321	195	502	570 ³⁾
1960	6 870	5.079	217	215	429	576
1970	2 883 ²⁾	6.799	90	132	348	433
1971	2 856	7.238	112	154	370	425
1972	2 750	7.760	117	111	281	423
1973	2 706	9.901	81	108	282	412
1974	2 882	10.410	78	127	397	370
1975	3 473	12.954	78	136	376	342
1976	3 839	15.072	66	167	303	343
1977	3 913	15.590	55	136	304	335
1978	3 724	15.922	87	147	308	431
1979	3 737	16.257	146	108	282	406
1980	3 730	16.617	152	126	268	363
1981	3 792	17.751	158	106	276	352
1982	3 699	19.521	142	129	266	327
1983	4 005	22.497	107	132	269	289
1984	4 314	25.119	99	125	265	298
1985	4 454	26.425	96	142	234	120 ⁴⁾
1986	4 345	26.557	73	155	231	104
1987	4 433	27.508	93	152	243	103
1988	4 171	29.159	95	164	306	95
1989	4 417	31.883	101	183	245	103
1990	4 304	34.416	75	125	246	99
1991	4 723	41.470	64	185	194	87
1992	5 395	53.055	56	197	296	85
1993	5 916	61.564	61	167	242	81
1994	6 420	64.824	92	135	243	83
1995	6 423	68.118	66	185	207	86
1996	6 917	72.260	73	213	255	85
1997	7 135	71.458	54	203	246	73

¹⁾ Vormundschaft, Beistandschaft und Beiratschaft

²⁾ Ab 1962 ohne Mitunterstützte

³⁾ Seit 1946 einschliesslich Pflegekinder der Amtsvormundschaft

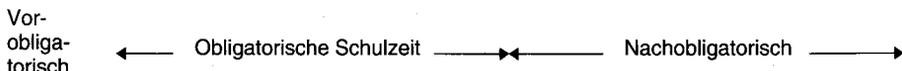
⁴⁾ Rückgang infolge Praxisänderung bei der Unterstellung unter die Pflegekinderaufsicht

Unterricht

Jahrestabellen 1997

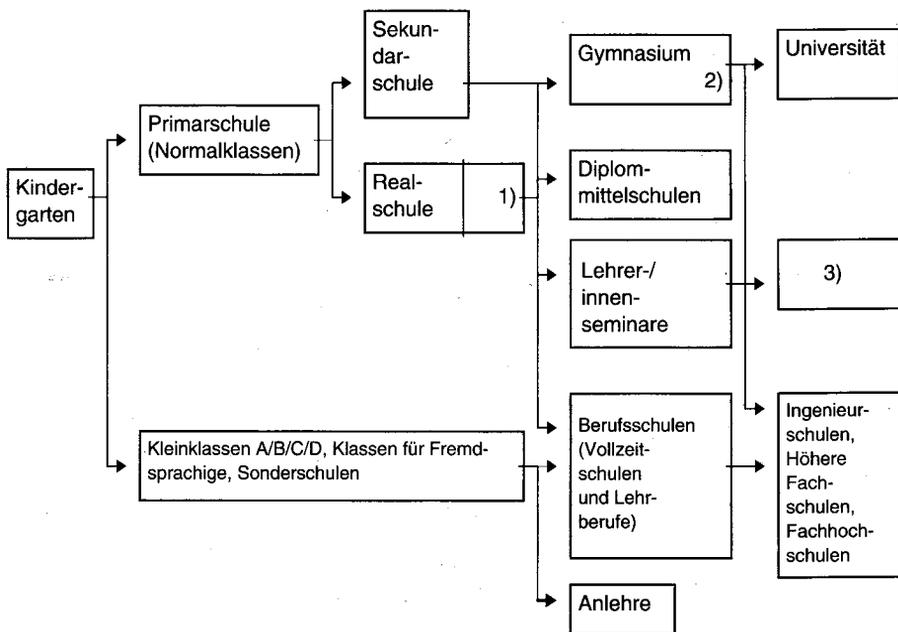
Übersicht über längere Zeitperioden

Vereinfachtes Schema der Bildungsgänge (Kanton Bern)



Vorschule	Primarstufe	Sekundarstufe I	Sekundarstufe II	Tertiärstufe
-----------	-------------	-----------------	------------------	--------------

① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩



1) Berufswahlschule, Fortbildungsklasse, Werkjahr, Weiterbildungsklasse (10. Schuljahr)

2) Inkl. Quarta (9. Schuljahr)

3) Sonderpädagogisches Seminar, Zeichenlehrer, Turnlehrer, Berufsschullehrer

Schüler und Klassen der Kindergärten, Primarstufe und Sekundarstufe I 1997 und 1996

Schultyp	15. September 1997			16. September 1996		
	Schüler	Klassen	Schüler pro Klasse	Schüler	Klassen	Schüler pro Klasse
Städtische Volksschulen						
Kindergärten	1 648	88	18.7	1 611	89	18.1
Primarstufe						
Normalklassen	4 582	244.5	18.7	7 649	435	17.6
Spezialklassen ¹⁾	524	55	9.5			
Sekundarstufe I						
Normalklassen (Sekundar/Real)	2 185	114	19.2			
Spezialklassen ¹⁾	222	22	10.1			
Total städtische Volksschulen	9 161	523.5	17.5	9 307	526	17.7
Nicht städtische Volksschulen²⁾						
Primarstufe, Sekundarstufe I	571	...	...	609	...	...
Besondere Klassen und Heime	37	...	...	36	...	...
Total nicht städtische Volksschulen³⁾	608	...	...	645	...	...

¹⁾ Kleinklassen A, B, C, D und Klassen für Fremdsprachige

²⁾ Nur Schüler mit Wohnsitz in der Stadt Bern

Städtische Volksschulen: Klassen, Schülerinnen und Schüler der Primarstufe 1997

Klassen /Schulen	1.-4. Schuljahr		5.-6. Schuljahr		Total		Durchschnittliche Klassen- grösse
	Schüler/ -innen	Klassen	Schüler/ -innen	Klassen	Schüler/ -innen	Klassen	
Normalklassen							
Altstadt/Schosshalde	130	6	72	4	202	10	20.2
Bethlehem	275	16	104	6	379	22	17.2
Breitfeld/Wankdorf	222	12	115	6	337	18	18.7
Brunnmatt	160	10	74	4	234	14	16.7
Bümpliz/Höhe	148	8	75	4	223	12	18.6
Kirchenfeld	206	9	41	5	247	14	17.6
Kleefeld	179	8	80	4	259	12	21.6
Länggasse	263	13	123	6	386	19	20.3
Laubegg	223	11	84	4	307	15	20.5
Lorraine	74	4	32	2	106	6	17.7
Manuel	249	12	118	6	367	18	20.4
Munzinger/Sulgenbach	322	17	152	9	474	26	18.2
Oberbottigen	43	2.5	17	1	60	3.5	17.1
Rossfeld	93	5	46	2	139	7	19.9
Schwabgut	94	6	62	3	156	9	17.3
Spitalacker	214	11	75	4	289	15	19.3
Stapfenacker/Brünnen	139	8	67	4	206	12	17.2
Tscharnergut	158	9	53	3	211	12	17.6
Zusammen	3 192	167.5	1 390	77	4 582	244.5	18.7
Besondere Klassen							
Kleinklassen A	87		60		147	15	9.8
Kleinklassen B	22		28		50	5	10.0
Kleinklassen C	31		10		41	5	8.2
Kleinklassen D	195		-		195	20	9.8
Klassen für Fremdsprachige	59		32		91	10	9.1
Zusammen	394		130		524	55	9.5
Total Primarstufe 1997	3 586		1 520		5 106	300	17.0
1996	3 500		1 627		5 127	...	...

Städtische Volksschulen: Klassen, Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I (7.–9. Schuljahr) 1997

Klassen /Schulen	Schülerinnen/Schüler		Klassen			Durchschnittliche Klassen- grösse
	Real	Sekundar	Real	Sekundar	Real/ Sekundar	
Normalklassen						
Altstadt/Schosshalde	49	44	3	2	–	18.6
Bethlehem	99	90	5	2	–	27.0
Breitfeld/Wankdorf	55	112	3	6	–	18.6
Brunnmatt	55	45	–	–	5	20.0
Bümpliz/Höhe	69	95	3	5	–	20.5
Kleefeld	72	36	–	–	6	18.0
Länggasse	77	148	4	8	–	18.8
Laubegg	30	147	2	7	–	19.7
Lorraine	41	15	–	–	3	18.7
Manuel	42	125	3	6	–	18.6
Munzinger/Sulgenbach	88	172	–	–	14	18.6
Schwabgut	116	109	6	6	–	18.8
Spitalacker	40	84	1	6	–	17.7
Stapfenacker/Brünnen	32	98	–	8	–	16.3
Zusammen	865	1 320	30	56	28	19.2
Besondere Klassen						
Kleinklassen A	126		13			9.7
Kleinklassen B	17		2			8.5
Kleinklassen C	41		1			41.0
Klassen für Fremdsprachige	38		6			6.3
Zusammen	222		22			10.1
Total Sekundarstufe I 1997	2 407		136			17.7
1996	2 361		...			...

Schüler und Klassen der Sekundarstufe II (Höhere Mittelschulen) in Bern¹⁾ 1997 und 1996

Schule				Schüler darunter auswärtige	Klassen	Schüler/ -innen pro Klasse
	männ- lich	weib- lich	Total			
Stand: 15. September 1997						
Lehrer- und Lehrerinnenseminar	66	127	193	110	10	19.3
Kindergartenseminar	3	55	58	42	3	19.3
Diplommittelschule	3	74	77	70	4	19.3
Höhere Mittelschule Marzili total	72	256	328	222	17	19.3
Literargymnasium Kirchenfeld	67	231	298	169	17	17.5
Literargymnasium Neufeld	77	283	360	303	18	20.0
Realgymnasium Kirchenfeld	146	40	186	132	10	18.6
Realgymnasium Neufeld	137	40	177	133	10	17.7
Wirtschaftsgymnasium Kirchenfeld	234	172	406	276	20	20.3
Wirtschaftsgymnasium Neufeld	184	170	354	288	20	17.7
Gymnasien total (ohne Quarta) ²⁾	845	936	1 781	1 301	95	18.8
Quarta Kirchenfeld	103	102	205	108	10	20.5
Quarta Neufeld	83	67	150	98	7	21.4
Gymnasien mit Quarta total	1 031	1 105	2 136	1 507	112	19.1
Höhere Mittelschulen zusammen	1 103	1 361	2 464	1 729	129	19.1

Stand: 16. September 1996

Lehrer- und Lehrerinnenseminar	59	126	185	106	10	18.5
Kindergartenseminar	4	56	60	51	3	20.0
Diplommittelschule	4	81	85	77	4	21.3
Höhere Mittelschule Marzili total	67	263	330	234	17	19.4
Literargymnasium Kirchenfeld	90	238	328	180	17	19.3
Literargymnasium Neufeld	90	276	366	297	18	20.3
Realgymnasium Kirchenfeld	153	40	193	134	10	19.3
Realgymnasium Neufeld	147	40	187	140	11	17.0
Wirtschaftsgymnasium Kirchenfeld	214	152	366	256	18	20.3
Wirtschaftsgymnasium Neufeld	173	160	333	264	18	18.5
Gymnasien total (ohne Quarta) ²⁾	867	906	1 773	1 271	92	19.3
Quarta Kirchenfeld	117	138	255	158	11	23.2
Quarta Neufeld	90	113	203	159	9	22.6
Gymnasien mit Quarta total	1 074	1 157	2 231	1 588	112	19.9
Höhere Mittelschulen zusammen	1 141	1 420	2 561	1 822	129	19.9

¹⁾ Ehemalige städtische Höhere Mittelschulen (1997 kantonalisiert)

²⁾ Tertia bis Oberprima

Quelle: arsis Informatik, Bern

Schülerzahlen der Berufsschulen 1997¹⁾

Schule	Berufsbegleitender Unterricht		Vollzeitunterricht		1997		1996	
	Lehr- linge	Lehr- töchter	Lehr- linge	Lehr- töchter	Total	darunter aus- wärtige	Total	darunter aus- wärtige
Städtische Berufsschulen								
Wirtschaftsmittelschule	-	-	107	260	367	291	377	300
Gewerblich-Industrielle Berufsschule	4 983	1 304	-	-	6 287	5 426	6 293	5 463
Schule für Gestaltung Lehrwerkstätten	471	470	37	69	1 047	939	1 021	925
Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule	-	-	330	17	347	300	320	283
Werkstätte Laubegg ²⁾	1	92	239	632	964	725	967	697
Werkjahr	-	-	16	3	19	16	18	12
	-	-	127	47	174	105	164	90
Zusammen	5 455	1 866	856	1 028	9 205	7 802	9 160	7 770
Subventionierte Berufsschulen								
Berufsschule für Verwaltung	72	263	-	-	335	297	327	286
Berufsschule für den Buchhandel	8	72	-	-	80	69	89	76
Kaufmännische Berufsschule	707	1 092	-	-	1 799	1 422	1 878	1 515
Berufsschule des Detail- handels Bern	194	703	-	-	897	743	844	689
Zusammen	981	2 130	-	-	3 111	2 531	3 138	2 566
Total Berufsschulen	6 436	3 996	856	1 028	12 316	10 333	12 298	10 336

¹⁾ Ohne Weiterbildungskurse und Tertiärausbildung²⁾ Lehr- und Anlehrwerkstätte für behinderte Jugendliche

Studierende an der Universität Bern

Wintersemester 1997/98

Fakultät Abteilung	Herkunft ¹⁾			Immatrikulierte Studierende			Aus- kultan- ten ²⁾
	Kanton Bern	übrige Schweiz	Aus- land	ins- gesamt	darunter Frauen	darunter Beur- laubte	
Evangelisch-theologische Fakultät	129	46	30	205	100	3	27
Christkatholisch-theologische Fakultät	-	5	8	13	5	1	-
Rechts- und wirtschafts- wissenschaftliche Fakultät	1 678	1 216	105	2 999	1 060	88	46
davon Rechtswissenschaft	902	700	41	1 643	701	85	...
Wirtschaftswissenschaft	776	516	64	1 356	359	3	...
Medizinische Fakultät	602	736	70	1 408	670	33	6
davon Humanmedizin	481	633	58	1 172	547	12	...
Zahnmedizin	54	69	7	130	49	-	...
Pharmazie	67	34	5	106	74	21	...
Veterinär-medizinische Fakultät	109	232	32	373	243	1	-
Philosophisch-historische Fakultät (Phil. I) ³⁾	1 458	1 200	155	2 813	1 663	42	168
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät (Phil. II) ³⁾	960	545	149	1 654	437	1	17
Lehrerbildungsinstitute ohne Fakultäts- zugehörigkeit	383	368	25	776	393	12	15
davon Höheres Lehramt	61	32	8	101	37	2	1
Sekundarlehramt	224	205	11	440	251	-	12
Brevet d'enseignement secondaire	17	63	2	82	49	10	-
Institut für Sport und Sportwissenschaft	81	68	4	153	56	-	2
Studierende: Wintersemester 1997/98	5 319	4 348	574	10 241	...	181	282
darunter Frauen	2 297	2 004	270	...	4 571	103	140
Studierende: Sommersemester 1997	4 760	3 978	441	9 179	...	209	220
darunter Frauen	2 036	1 817	209	...	4 062	104	113

¹⁾ Gesetzlicher Wohnort zur Zeit des Vorbildungsausweises (z.B. Matura)

²⁾ Nicht immatrikulierte Hörer mit maximal 10 Wochenstunden

³⁾ Inklusive an der betreffenden Fakultät immatrikulierte Studenten des Höheren Lehramts

Akademische Berufsberatung 1997¹⁾

Merkmal	1996	1997			
	Total	Total	davon		darunter Wohnort Bern
			männlich	weiblich	
Beratungsfälle insgesamt	1 397	1 160 ²⁾	465	695	395
Nach dem Alter der Ratsuchenden					
Bis 16 Jahre	51	48	22	26	4
17 Jahre	41	37	16	21	2
18 Jahre	84	66	29	37	7
19 Jahre	139	151	48	103	11
20 Jahre	228	182	80	102	24
21 bis 25 Jahre	255	238	88	150	89
26 bis 30 Jahre	145	144	53	91	96
31 und mehr Jahre	454	294	129	165	162
Nach der Ausbildungssituation					
Schüler innerhalb der obligatorischen Schulzeit (ohne Quarta)	25	16	4	12	2
Mittelschüler ³⁾	592	573	241	332	79
Mittelschulabsolventen ohne Studium	311	217	71	146	104
Studierende (Hochschule)	15	27	10	17	14
Hochschulabsolventen	267	225	109	116	146
Berufsleute vor dem zweiten Bildungsweg	5	5	–	5	2
Berufsleute auf dem zweiten Bildungsweg	9	15	4	11	6
Primarlehrer	135	56	4	52	17
Andere Personen in Berufsausbildung	38	26	22	4	25
Nach dem Wohnort ⁴⁾					
Stadt Bern	477	395	164	231	395
Übrige Gemeinden des Amtsbezirks Bern	358	288	116	172	...
Übriges Kantonsgebiet	494	430	171	259	...
Ausserhalb des Kantons Bern ⁵⁾	68	47	14	33	...
Nach dem Ergebnis der Beratung					
Vorbereitung der Maturität	105	84	40	44	6
Hochschulstudium	466	521	230	291	132
Andere Ausbildungen	269	207	61	146	77
Erwerbstätigkeit	276	180	75	105	118
übrige Ergebnisse	281	168	59	109	62

¹⁾ Wirkungskreis: deutschsprachige Gymnasien im Kanton Bern und ihre Einzugsgebiete, ohne deutschsprachige Beratung für die Region Biel

²⁾ Im Unterschied zu den früheren Jahren sind die Beratungen der Beratungsstelle für Lehrkräfte nicht eingeschlossen

³⁾ Gymnasien und Seminare

⁴⁾ Wohnadresse der Ratsuchenden bzw. deren Eltern bei Unmündigen

⁵⁾ Inkl. Ausland

Allgemeine Berufsberatung Schuljahr 1997/98

Beratungsfälle	1996/97	1997/98			
	Total ¹⁾	Total ¹⁾	darunter Wohnort Bern		
			männlich	weiblich	Total
Beratungen im Berichtsjahr insgesamt	2 284	2 301	633	958	1 591
davon abgeschlossen	1 973	2 063	571	855	1 426
Aufgliederung der abgeschlossenen Beratungen					
Nach dem Alter der Ratsuchenden					
Bis 14 Jahre	158	241	43	65	108
15 und 16 Jahre	587	625	167	208	375
17 bis 19 Jahre	275	263	60	111	171
20 bis 24 Jahre	259	241	75	108	183
25 und mehr Jahre	694	693	226	363	589
Nach dem Ergebnis der Beratung					
Berufslehren, Anlehen und gleichwertige Berufsausbildung mit Vertrag	502	558	161	178	339
Schulen und Ausbildungen der Sekundar- stufe II ²⁾ (ohne Schulen, die mit eidg. Fähigkeitszeugnis abschliessen)	208	256	45	105	150
Schulen und Ausbildungen der Tertiärstufe ²⁾	205	190	52	89	141
Erwerbstätigkeit	386	332	101	166	267
Übrige Schulen, Zwischenlösungen, Aufschie- bungen der Wahl, unbekannte Lösungen	672	727	212	317	529

¹⁾ Wirkungskreis: Bern, Bremgarten, Kehrsatz, Kirchlindach, Meikirch, Muri, Wohlen, Zollikofen sowie die Gemeinden des Amtsbezirks Laupen

²⁾ Gemäss «Schweizerisches Klassifikationsschema» der Schülerstatistik

Kindergartenbesuch, Schuleintritte und Schüler an städtischen Primar- und Mittelschulen 1880–1996

Jahr	Kinder in Kindergärten	Schuleintritte	Primarschüler ¹⁾			Sekundarschulen	Höhere Mittelschule Marzili ²⁾	Mittelschüler		
			Unterstufe	Oberstufe	Total			Untergymnasium	Gymnasium	Total
1880	...	...	...	...	4 113	620	76	273 ³⁾	123	1 092
1890	...	...	...	...	5 079	1 016	152	319	171	1 658
1900	...	...	...	...	6 487	1 138	193	398	242	1 971
1910	...	...	...	...	9 240	2 182	276	634	402	3 494
1920	...	1 764	...	...	10 469	3 099	278	633	644	4 654
1930	...	1 629	...	...	9 246	2 908	287	585	686	4 466
1940	...	1 308	...	...	8 503	2 775	414	562	850	4 601
1950	2 167	2 061	6 789	2 659	9 448	2 552	488	563	768	4 371
1960	2 370	1 919	7 307	5 108	12 415	3 538	620	866 ⁴⁾	1 204	6 228
1970	2 377	1 810	6 850	4 038	10 888	3 423	759	492	1 711	6 385
1971	2 226	1 796	6 860	3 982	10 842	3 459	798	495	1 751	6 503
1972	2 216	1 628	6 672	3 936	10 608	3 483	827	477	1 827	6 614
1973	2 104	1 566	6 486	4 013	10 499	3 462	835	479	1 888	6 664
1974	2 080	1 564	6 290	4 009	10 299	3 427	494	470	1 923	6 314
1975	2 037	1 405	5 938	3 955	9 893	3 375 ⁵⁾	486	464 ⁵⁾	1 939	6 345
1976	1 963	1 411	5 800	3 789	9 589	3 326	484	445	1 944	6 357
1977	1 917	1 255	5 540	3 604	9 144	3 286	448	449	2 014	6 439
1978	1 853	1 152	5 232	3 400	8 632	3 173	407	421	1 980	6 300
1979	1 733	1 074	4 851	3 230	8 081	3 082	405	408	2 055	6 316
1980	1 691	1 000	4 505	3 051	7 556	2 973	397	395	2 081	6 232
1981	1 634	1 013	4 360	3 021	7 381	2 881	352	408	2 093	6 103
1982	1 577	923	4 088	2 842	6 930	2 730	387	400	2 137	6 006
1983	1 533	927	3 920	2 756	6 676	2 800	390	392	2 122	5 704
1984	1 543	864	3 755	2 523	6 278	2 689	412	350	2 095	5 546
1985	1 469	892	3 624	2 353	5 977	2 505	379	344	2 046	5 274
1986	1 542	838	3 570	2 134	5 704	2 370	371	338	1 929	5 008
1987	1 585	864	3 501	2 040	5 541	2 252	351	330	1 898	4 831
1988	1 504	965 ⁶⁾	3 670	1 953 ⁷⁾	5 623 ⁷⁾	2 115 ⁷⁾	349	337	1 865	4 666 ⁷⁾
1989	1 424	942 ⁶⁾	3 744	1 778	5 522	2 095	356	360	1 871	4 682
1990	1 490	837 ⁶⁾	3 688	1 739	5 427	2 029	367	352	1 941	4 689
1991	1 436	883	3 658	1 701	5 359	1 992	363	373	1 996	4 724
1992	1 481	808	3 559	1 695	5 254	2 010	339	341	2 008	4 698
1993	1 512	810	3 390 ⁸⁾	1 693 ⁹⁾	5 083	2 095 ⁹⁾	339	311	2 066	4 811
1994	1 584	871	4 182 ¹⁰⁾	1 376 ¹⁰⁾	5 558 ¹⁰⁾	1 632 ¹⁰⁾	337	324	2 059	4 352 ¹⁰⁾
1995	1 655	881	5 061 ¹¹⁾	1 032 ¹¹⁾	6 093 ¹¹⁾	1 127 ¹¹⁾	336	319	2 133	3 915 ¹¹⁾
1996	1 658	889	5 127	1 038	6 165	1 165	330	169 ¹²⁾	2 231	3 895

¹⁾ Inklusive Spezialklassen

²⁾ Bis 1958 Oberabteilung Mädchenschule, 1959–1973 Höhere Mädchenschule Marzili und Töchterhandelsschule, 1974–1982 Höhere Mädchenschule Marzili, ab 1983 Höhere Mittelschule Marzili

³⁾ Vor 1965 vierstufiges Progymnasium, 1965 Übergangsjahr

⁴⁾ Ab 1966 zweistufiges Untergymnasium

⁵⁾ 1975–1982 sind die Schüler des Schulversuchs Manuel nur in den Totalzahlen der Mittelschüler enthalten. Infolge Überführung des Schulversuchs Manuel in eine Regelschule werden sie ab 1983 bei den betreffenden Schultypen ausgewiesen

⁶⁾ Infolge Umstellung zum Sommerschulbeginn umfassen die Schuleintritte in der Übergangsphase 13 Geburtsmonate

⁷⁾ 1988–1996 ohne Schulversuch Bern-West (1988 66, 1995 209, 1996 150 Schüler)

⁸⁾ Bis 1993 1.–4. Klasse (Schulsystem 4/5)

⁹⁾ Bis 1993 5.–9. Klasse (Schulsystem 4/5)

¹⁰⁾ Umstellung auf Schulsystem 6/3 (Übergangsjahr): volle 5. Klassen in Primarschule/Unterstufe; Primarschule/Oberstufe und Sekundarschule ab 6. Klasse

¹¹⁾ Ab 1995 Schulsystem 6/3: Primarschule/Unterstufe bis 6. Klasse, Primarschule/Oberstufe und Sekundarschule ab 7. Klasse

¹²⁾ Nur 8. Schuljahr (auslaufendes Untergymnasium)

Kindergartenbesuch und Schüler/-innen an städtischen Volksschulen ab 1996

Jahr	Kinder in Kindergarten	Schülerinnen und Schüler						Total städtische Volksschulen
		Primarstufe			Sekundarstufe I			
		Normal-klassen	Spezial-klassen	Total	Normal-klassen	Spezial-klassen	Total	
1996	1 611	4 672	455	5 127	2 352	170	2 522	7 649
1997	1 648	4 582	524	5 106	2 185	222	2 407	7 513

Schüler/-innen und Klassen der kantonalen Höheren Mittelschulen in Bern ab 1996

Jahr	Höhere Mittelschule Marzili		Gymnasien (inkl. Quarta)		Total kantonale Höhere Mittelschulen		
	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schüler pro Klasse
1996	330	17	2 231	112	2 561	129	19.9
1997	328	17	2 136	112	2 464	129	19.1

Studierende an der Universität Bern seit 1835

Wintersemester	Fakultät							Immatrikulierte Studierende			Auskultanten		
	Evang. theol.	Christ. kath.-theol.	Rechts-u. Wirtschaftswiss.	Medizinische	Vet.-medizinische	Phil.-histor.	Phil.-naturwiss.	Total	darunter Frauen	darunter aus dem Ausland		total	darunter Frauen
										total	darunter Frauen		
1835	35	...	80	43	15 ²⁾	14 ³⁾	187	-	5	-	...	...
1850/51	23	...	73	61	20	24	201	-	10	-	...	...
1860/61	27	...	60	51	14	33	185	-	7	-	...	...
1870/71	26	...	59	135	24 ²⁾	27	271	1	12	1	53	...	
1880/81	21	8 ¹⁾	102	159	34	70	394	28	68	...	83	...	
1890/91	42	8	136	263	66	97	612	75	123	...	108	67	
1900/01	25	8	203	388	46	441	1 111	301	497	253	128	79	
1910/11	33	14	400	351	51	353	275	1 470	290	516	208	276	127
1920/21	52	10	618	396	109	295	293	1 773	179	281	43	353	201
1930/31	33	12	613	321	51	180	197	1 407	143	190	15	331	222
1940/41	87	6	841	494	88	258	299	2 073	244	100	18	197	138
1950/51	48	16	1 078	646	102	368	318	2 576	259	333	49	247	152
1960/61	65	10	718	621	56	464	546	2 480	360	307	60	421	216
1970/71	91	9	1 388	1 536	216	1 154	1 145 ⁴⁾	5 539	1 107	586	158	288	159
1971/72	106	12	1 495	1 549	224	1 318	1 251	5 955	1 259	587	157	328	184
1972/73	106	8	1 603	1 547	225	1 417	1 337	6 243	1 396	561	155	221	102
1973/74	95	7	1 606	1 497	212	1 501	1 396	6 314	1 432	524	147	242	104
1974/75	92	10	1 677	1 487	218	1 642	1 426	6 552	1 584	512	138	244	133
1975/76	112	9	1 758	1 532	216	1 724	1 466	6 817	1 647	486	129	204	96
1976/77	128	9	1 812	1 576	218	1 692	1 444	6 879	1 674	369	101	225	105
1977/78	121	6	1 956	1 536	244	1 724	1 428	7 015	1 789	325	99	212	104
1978/79	141	6	1 963	1 538	268	1 797	1 445	7 158	1 886	312	96	212	113
1979/80	151	7	1 973	1 510	297	1 924	1 448	7 310	2 001	322	102	206	109
1980/81	202	8	2 017	1 504	316	2 062	1 492	7 601	2 187	370	121	200	107
1981/82	204	12	2 030	1 512	322	2 166	1 517	7 763	2 316	392	129	196	106
1982/83	222	12	2 015	1 477	297	2 237	1 507	7 767	2 486	395	144	229	107
1983/84	255	12	2 102	1 510	300	2 393	1 642	8 214	2 740	512	205	154	81
1984/85	308	10	2 253	1 488	308	2 473	1 704	8 544	2 937	530	202	195	112
1985/86	333	14	2 388	1 467	303	2 458	1 777	8 740	3 017	563	224	241	133
1986/87	358	10	2 492	1 520	274	2 507	1 791	8 952	3 119	685	264	218	111
1987/88	365	16	2 551	1 484	281	2 027 ⁵⁾	1 469 ⁵⁾	9 059	3 179	454	193	173	99
1988/89	352	17	2 680	1 526	283	2 110	1 494	9 295	3 366	486	222	187	117
1989/90	335	15	2 822	1 514	283	2 161	1 552	9 508	3 516	475	226	294	157
1990/91	338	19	2 926	1 513	283	2 265	1 588	9 744	3 677	525	253	231	136
1991/92	323	20	2 971	1 467	292	2 418	1 611	9 909	3 859	542	275	345	192
1992/93	290	15	2 952	1 459	306	2 513	1 599	9 928	3 914	539	268	251	118
1993/94	253	14	3 027	1 488	297	2 691	1 673	10 235	4 132	555	275	271	171
1994/95	231	15	3 024	1 465	299	2 663	1 627	10 090	4 206	507	238	291	162
1995/96	197	11	3 018	1 404	301	2 660	1 608	9 923	4 258	478	223	323	160
1996/97	211	11	2 989	1 314	330	2 742	1 560	9 864	4 353	491	233	355	190
1997/98	205	13	2 999	1 408	373	2 813 ⁵⁾	1 654 ⁵⁾	10 241	4 571	574	270	282	140

¹⁾ Eröffnet 11. Dezember 1874

²⁾ Bis 1868 bei der Medizinischen Fakultät, 1869–1900 von der Hochschule abgetrennte Tierarzneischule

³⁾ Bis 1921 Philosophische Fakultät mit philologisch-philosophisch-historischer und mathematisch-naturwissenschaftlicher Sektion

⁴⁾ Seit 1969/70 einschliesslich sämtlicher Turnlehrer

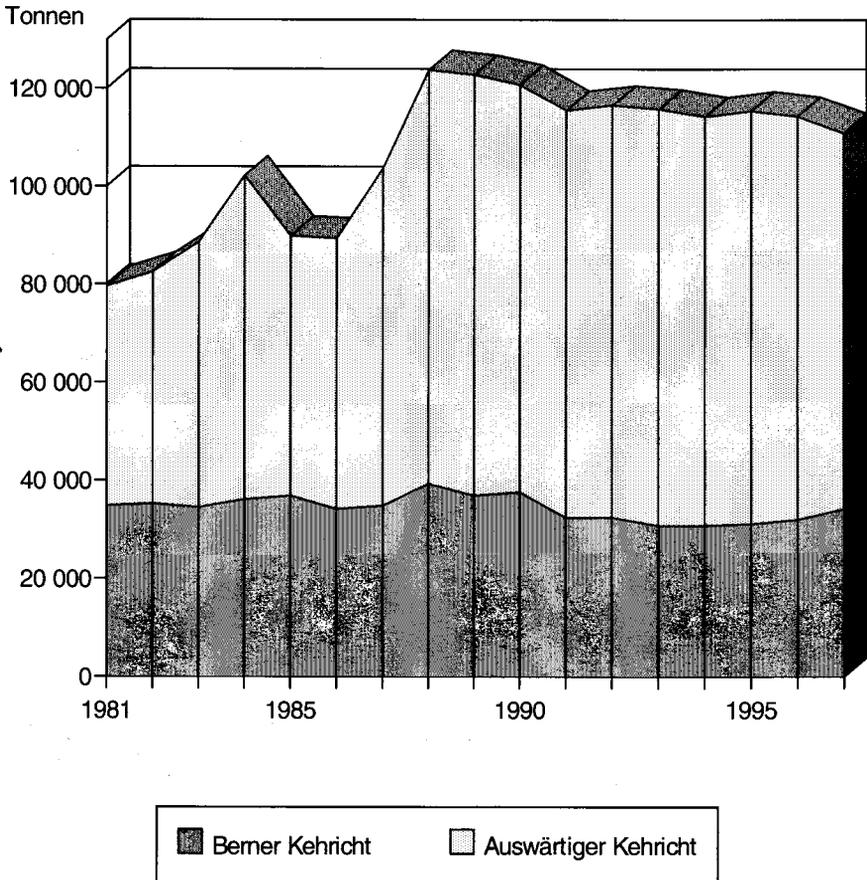
⁵⁾ Seit 1987/88 Studierende der Lehrerbildungsinstitute ohne Fakultätszugehörigkeit nur noch im Total inbegriffen (1987/88 866, 1997/98 776 Studierende)

Gemeindebetriebe

Jahrestabellen 1997

Übersicht über längere Zeitperioden

Kehrichtverbrennung seit 1981



Gas- und Wasserversorgung 1997

Vierteljahr	Gasversorgung ¹⁾ Gasbezug in Mio kWh	Wasserversorgung ²⁾		
		Verbrauch Mio m ³	grösster Tagesverbrauch	kleinster Tagesverbrauch
1. Vierteljahr	401.899	4.872	63 001	42 052
2. Vierteljahr	173.645	5.160	68 262	42 052
3. Vierteljahr	89.928	5.155	72 030	43 847
4. Vierteljahr	377.545	4.776	61 594	39 456
Jahr 1997	1 043.017	19.963	72 030	39 456
1996	1 104.721	20.157	72 648	39 729

¹⁾ Stadt Bern und Gemeinden Bremgarten, Ittigen, Köniz, Moosseedorf, Muri, Ostermündigen, Urtenen, Wohlen, Zollikofen. Gesamtlänge des Versorgungsnetzes: 314.7 km

²⁾ Stadt Bern und aus städtischer Wasserversorgung belieferte Gemeinden Bärswil, Belp, Bolligen, Bremgarten, Frauenkapelen, Ittigen, Ostermündigen, Wohlen, Zollikofen sowie das Wasserwerk Urtenenberg (Gemeinden Münchenbuchsee, Rapperswil, Saurenhorn, Urtenen). Gesamtlänge des Verteilernetzes auf Stadtgebiet 403.3 km

Kehrichtverwertungsanlage und Fernwärmeversorgung 1997¹⁾

Vierteljahr	Kehrichtverbrennung		Schlacken- abfuhr Tonnen	Wärme- abgabe ³⁾ Mio kWh
	überhaupt	darunter Berner Hauskehricht ²⁾		
	Tonnen	Tonnen		
1. Vierteljahr	27 227.3	7 709.1	6 000.1	101.183
2. Vierteljahr	27 775.1	8 766.9	5 965.1	40.277
3. Vierteljahr	25 733.1	8 675.5	5 003.6	17.629
4. Vierteljahr	30 148.8	9 066.2	6 917.5	85.798
Jahr 1997	110 884.3	34 217.7	23 886.3	244.887
1996	114 291.9	32 006.3	26 203.3	273.965

¹⁾ Lieferung elektrischen Stromes siehe folgende Tabelle

²⁾ Durch die Städtische Kehrichtabfuhr zugeführt

³⁾ Einschliesslich Dampfabgabe

Elektrizitätswerk 1997¹⁾

Vierteljahr	Energieerzeugung		Bezug vom Fernheiz- werk	Fremd- energie- bezug	Energie- umsatz insgesamt ⁴⁾ Mio kWh	Energieabgabe	
	Wasserkraft- werke ²⁾	Kernkraft- werke ³⁾				im eigenen Versor- gungsgebiet	an andere Werke
	Mio kWh	Mio kWh				Mio kWh	Mio kWh
1. Vierteljahr	101.514	199.331	5.054	21.488	331.001	240.114	90.887
2. Vierteljahr	144.312	138.835	8.634	0.000	293.985	219.394	74.591
3. Vierteljahr	174.385	187.379	9.920	-0.006	373.033	217.277	155.756
4. Vierteljahr	104.036	202.463	6.719	12.369	329.293	246.744	82.549
Jahr 1997	524.247	728.008	30.327	33.851	1 327.312	923.529	403.783
1996	438.026	735.293	31.986	39.511	1 256.389	933.308	323.081

¹⁾ Gesamtlänge der Leitungen Ende 1997: 1 415 km

²⁾ Eigene Anlagen inkl. Anteile Oberhasli usw.

³⁾ Anteile Gösgen und Fessenheim

⁴⁾ Abweichung infolge Messkorrekturen

Energieverbrauch der Stadt Bern 1997

Energieträger	Gesamtverbrauch			Verbrauch nach Verbrauchergruppen			
	Original- einheiten	Tera- joule ¹⁾	in %	Dienst- leistungen in %	Industrie, Gewerbe in %	Haus- halte in %	Verkehr in %
Benzin, Dieselöl	ca. 93 300 t	4 158	24.4	0.0	0.0	0.0	24.4
Heizöle	ca. 109 000 t	4 564	26.8	7.8	3.5	15.5	0.0
Erdgas	1 043 Mio kWh	3 755	22.1	6.5	3.2	12.4	0.0
Elektrizität	945 Mio kWh	3 402	20.0	10.5	3.5	5.5	0.5 ³⁾
Fernwärme	246 Mio kWh	886	5.2	4.2	0.7	0.4	0.0
Andere ²⁾	...	260	1.5	0.0	0.4	1.1	0.0
Zusammen	...	17 025	100.0	28.9	11.3	34.9	24.9

¹⁾ 1 Terajoule = 278 000 kWh oder ca. 24 t flüssige Brenn- oder Treibstoffe

²⁾ Umweltenergie, Holz, Kohle

³⁾ SVB und öffentliche Beleuchtung

Abwasserentsorgung 1997 und 1996

		Zulauf				Ablauf	
		1997	1996			1997	1996
Rohabwasser	m ³	38 029 000	38 347 000	Gereinigte Abwasser	m ³	38 029 000	38 347 000
inkl. Rücklauf	m ³	41 687 600	42 726 500	Nassschlamm	t Ts	2 215	2 635
Fremdschlamm	t Ts	1 890	2 044	Dickschlamm	t Ts	5 132	4 982
Zuschlagstoffe	t Ts	1 717	2 629	Gas	m ³	2 765 000	2 918 000

Ts = Trockensubstanz

Schlachthof: Schlachtungen 1997 und 1996

Tierart	Stückzahl		Fleischgewicht in Zentner	
	1997	1996	1997	1996
Stier	9 790	10 409	...	...
Kuh	8 925	7 832	...	...
Rind	3 080	3 488	...	...
Übriges Grossvieh	184	201	...	...
Grossvieh Total	21 979	21 930	62 090	60 839
Kalb	10 179	9 384	11 010	10 133
Übriges Kleinvieh	5 268	5 506	1 074	1 103
Kleinvieh Total	15 447	14 890	12 084	11 236
Schwein	122 043	116 248	102 541	96 490
Zusammen	159 469	153 068	176 715	168 565

Feuerwehr

Brandfälle nach Art und Grösse 1997 und 1996

Merkmal	1997				1996			
	Gross-brände	Mittel-brände	Klein-brände	Total	Gross-brände	Mittel-brände	Klein-brände	Total
Keller- und Heizungsbrände	1	1	8	10	–	3	7	10
Küchen-, Zimmer-, Wohnungsbrände	–	2	41	43	–	3	46	49
Dachstock-, Mansarden-, Estrichbrände	2	–	2	4	–	–	3	3
Wohn-, Bauernhausbrände	1	–	1	2	–	–	–	–
Schuppen-, Lagerhaus-, Tribünenbrände	–	3	2	5	–	1	3	4
Geschäfts-, Warenhaus- brände	–	–	1	1	–	1	–	1
Hotel-, Restaurantbrände	–	–	–	–	–	1	2	3
Heime-, Spitalbrände	–	3	1	4	1	–	–	1
Garagen-, Werkstatt-, Fabrikbrände	–	–	2	2	1	3	5	9
Fahrzeugbrände	–	–	40	40	–	2	30	32
Ölofenbrände, Brände bei Ölfeuerungsanlagen	–	–	2	2	–	–	5	5
Kamin-, Rohr-, Gasleitungs- brände	–	–	3	3	–	–	2	2
Rauchrückschläge, Rauch- entwicklungen	–	–	22	22	–	–	18	18
Brände bei elektrischen Ein- richtungen	–	–	38	38	–	–	37	37
Explosionen, Explosions- gefahr	–	–	2	2	–	–	2	2
Baum-, Wald-, Gras-, Schuttbrände	–	1	1	2	–	–	4	4
Spezielle Brände: Benzin, Öl, Teer, Chemikalien	–	–	2	2	–	–	2	2
Verschiedene Brände	–	–	98	98	–	–	126	126
Brände ausserhalb der Gemeinde	3	1	21	25	5	1	17	23
Zusammen	7	11	287	305	7	15	309	331
Hilfeleistungen	...	...	...	1 187	...	...	...	1 373
Brandfälle und Hilfeleistungen insgesamt	...	...	...	1 492	...	...	...	1 704

Gas- und Wasserversorgung, Elektrizitätswerk seit 1910

Jahr	Gasversorgung		Wasserversorgung		Elektrizitätswerk		
	Gas- abgabe	Einnahmen aus Gasabgabe	Wasser- verbrauch	Einnahmen aus Wasser- abgabe	Energieabgabe im eigenen Versorgungs- gebiet	an andere Werke	Einnahmen aus Ener- gieabgabe
	Mio kWh	Mio Fr.	Mio m ³	Mio Fr.	Mio kWh	Mio kWh	Mio Fr.
1910	...	1.866	...	0.702	11.137	-	1.339
1920	...	5.303	...	1.028	32.980	-	4.123
1930	...	4.205	14.865	1.680	53.896	-	6.536
1940	...	4.577	17.331	1.976	100.771	1.363	8.474
1950	91.990	4.758	19.092	2.515	203.434	15.363	15.732
1960	85.808	5.101	24.262	3.641	354.223	37.650	26.406
1961	82.500	4.940	25.088	3.753	368.649	42.900	29.248
1962	81.675	4.872	24.763	3.853	385.203	31.090	30.960
1963	80.995	4.777	24.878	3.986	394.118	43.902	32.206
1964	78.090	4.610	25.986	4.150	407.628	40.617	34.293
1965	81.172	4.695	24.694	4.084	429.178	21.971	35.945
1966	80.980	4.599	25.918	4.301	437.608	37.490	37.337
1967	80.822	4.521	26.944	6.378	461.226	58.115	39.749
1968	87.598	4.846	25.871	6.502	482.827	41.344	41.652
1969	95.722	4.994	26.835	6.925	508.915	35.322	44.312
1970	98.714	5.070	27.630	7.200	532.969	42.604	47.013
1971	112.421	5.369	28.143	7.372	553.995	6.250	49.581
1972	153.835	6.063	27.654	8.019	572.711	-	52.168
1973	187.013	9.061	27.672	8.693	609.153	9.144	62.467
1974	208.718	10.365	26.364	10.470	611.109	0.595	64.543
1975	248.670	12.419	25.629	9.381	607.599	77.420	67.346
1976	264.971	12.931	25.990	9.931	627.585	1.268	70.237
1977	368.849	16.169	24.135	9.356	648.268	57.018	77.092
1978	381.210	15.982	23.539	9.389	671.119	19.387	80.543
1979	403.332	17.125	23.091	9.536	682.321	174.141	88.250
1980	448.929	20.893	22.620	9.314	705.003	319.910	102.384
1981	470.046	28.213	23.406	9.431	725.780	370.145	111.628
1982	465.785	30.145	22.771	9.414	746.477	368.499	113.223
1983	530.852	31.317	23.266	11.196	769.549	356.859	114.743
1984	580.721	34.989	23.275	11.885	797.556	303.670	123.122
1985	643.111	38.122	23.074	11.741	803.514	311.639	126.167
1986	670.653	35.759	22.584	11.444	830.724	317.917	127.131
1987	716.621	28.874	23.098	11.461	856.600	305.588	130.308
1988	681.280	25.993	23.216	12.633	871.726	293.773	136.539
1989	706.534	28.188	23.036	14.042	883.412	190.577	125.270
1990	758.301	31.842	22.715	15.545	903.514	223.817	128.861
1991	828.070	37.693	23.136	15.469	917.512	277.344	131.294
1992	838.120	38.609	22.165	15.446	918.962	289.169	132.969
1993	871.850	38.973	21.263	17.703	915.497	348.010	130.764
1994	841.491	35.247	21.753	21.101	929.084	430.241	132.531
1995	970.521	38.597	20.969	20.224	934.097	366.356	142.823
1996	1 104.721	42.611	20.157	19.903	933.308	323.081	142.806
1997	1 043.017	42.183	19.963	21.775	923.529	403.783	143.394

Feuerwehr, Kehrrichtverwertungsanlage seit 1955

Jahr	Feuerwehr ¹⁾					Kehrrichtverwertungsanlage ²⁾		
	Gross- brände	Mittel- brände	Klein- brände	andere Hilfe- leistung	Alarmer total	Kehrrichtverbrennung		Wärme- abgabe ³⁾
						Total	davon Berner Hauskehricht	
						Tonnen	Tonnen	Mio kWh
1955	9	6	138	797	968	26 480.7	...	19.704
1960	3	13	226	1 012	1 265	32 445.7	26 004.8	18.354
1961	5	17	203	1 009	1 255	32 488.2	25 954.6	20.300
1962	16	33	214	1 065	1 363	32 192.2	25 486.0	26.283
1963	8	27	182	1 256	1 507	33 365.3	26 579.4	30.098
1964	13	22	189	1 035	1 291	34 989.8	27 545.7	37.166
1965	11	20	174	1 122	1 357	38 902.4	28 730.3	49.704
1966	12	19	215	1 039	1 317	39 918.3	29 629.3	55.061
1967	18	10	213	935	1 215	42 601.4	31 429.6	65.862
1968	22	12	204	1 138	1 415	45 115.8	32 658.7	76.739
1969	9	11	195	1 408	1 670	46 243.6	32 193.1	97.615
1970	9	14	204	1 247	1 516	43 069.6	29 430.1	104.709
1971	22	27	210	1 618	1 942	42 014.2	28 856.8	126.765
1972	22	32	215	1 358	1 691	40 652.6	26 325.4	147.931
1973	9	19	202	1 847	2 159	39 622.9	23 140.0	167.685
1974	8	20	202	1 362	1 680	39 353.2	24 254.7	167.177
1975	10	12	213	1 546	1 857	40 902.2	25 711.4	188.043
1976	9	19	239	2 024	2 374	55 347.1	33 480.1	197.421
1977	10	29	218	2 086	2 507	64 225.6	32 878.5	195.581
1978	16	32	242	2 061	2 550	69 567.1	32 604.5	229.764
1979	9	16	261	1 883	2 387	73 060.3	33 639.3	226.129
1980	6	26	275	2 535	3 001	78 474.0	34 428.9	235.704
1981	12	13	295	2 367	2 894	79 582.6	34 843.1	234.008
1982	13	30	332	2 735	3 345	82 530.0	35 256.8	222.019
1983	8	12	311	2 520	3 150	88 600.0	34 503.6	238.787
1984	7	25	304	2 560	3 317	102 200.0	36 143.1	241.271
1985	4	13	327	2 332	3 248	89 900.0	36 886.9	248.364
1986	7	13	316	2 722	3 651	89 400.0	34 170.5	246.800
1987	12	13	343	2 731	3 668	103 700.0	34 830.9	253.341
1988	6	15	326	2 364	3 353	123 800.0	39 271.0	231.243
1989	5	15	380	2 378	3 526	122 800.0	36 921.8	236.600
1990	9	18	374	2 448	3 559	120 755.7	37 633.0	231.640
1991	8	20	443	2 231	3 250	115 526.1	32 442.6	250.985
1992	8	23	365	1 953	2 867	116 561.0	32 471.6	250.800
1993	7	20	384	2 032	3 039	115 812.6	30 800.2	252.802
1994	3	21	308	1 397	2 413	114 225.6	30 810.6	228.523
1995	7	15	291	1 536	2 631	115 412.6	31 158.5	254.975
1996	7	13	311 ⁴⁾	1 373	2 615	114 291.9	32 006.3	273.965
1997	7	11	287 ⁵⁾	1 187	2 544	110 884.3	34 217.6	244.887

1) Inkl. Tätigkeit ausserhalb der Gemeinde

2) Ununterbrochener Betrieb seit 4. August 1954. Ab 1964 inkl. Fernheizwerk

3) Ab 1971 einschliesslich die durch Dampfabgabe erzeugte Wärme

4) Darunter 32 Fahrzeugbrände

5) Darunter 40 Fahrzeugbrände

Tierpark Dählhölzli: Besucherzahlen und Einnahmen seit 1941¹⁾

Jahr	Vivarium (Aquarium, Terrarium, Voliere und Freigehege)				Kinder- tierpark: Teilnehmer am Ponyreiten
	Besucher Erwachsene	Kinder	insgesamt	Einnahmen (Eintrittsgelder) Fr.	
1941	32 072	21 869	53 941	19 370	4 420
1950	57 100	36 048	93 148	34 715	4 350 ²⁾
1951	67 328	41 615	108 943	40 670	11 970
1960	80 756	49 482	130 238	48 920	16 160
1961	83 881	50 351	134 232	50 564	19 260
1962	79 216	49 490	118 706	76 796	18 065
1963	76 193	37 015	113 208	73 606	16 115
1964	74 096	36 083	110 179	71 727	15 255
1965	73 626	37 963	111 589	71 896	13 485
1966	81 728	45 236	126 964	80 983	17 840
1967	80 688	43 886	124 574	79 830	21 935
1968	84 370	46 365	130 735	103 790	20 726
1969	76 424	43 254	119 678	94 132	21 589
1970	77 030	44 368	121 398	95 468	14 804
1971	82 405	44 209	126 614	102 782	17 579
1972	82 835	45 868	128 703	102 849	15 063
1973	103 127	56 835	159 962	165 236	21 339
1974	130 273	65 516	195 789	223 161	15 101
1975	143 735	69 879	213 614	242 581	12 383
1976	150 005	75 434	225 439	254 947	16 323
1977	127 080	64 754	191 834	216 146	11 641
1978	106 785	72 055	178 840	267 793	17 150
1979	104 890	70 699	175 589	270 679	15 062
1980	105 353	85 490	190 843	274 886	11 956
1981	120 396	87 466	207 862	311 749	10 492
1982	108 579	75 762	184 341	277 843	9 420
1983	118 397	83 991	202 388	305 675	10 115
1984	111 275	76 854	188 129	286 679	9 876
1985	109 613	74 032	183 645	278 524	10 863
1986 ³⁾	88 054	58 619	146 673	166 790	9 173
1987 ³⁾	110 568	76 316	186 884	216 618	9 123
1988 ⁴⁾	230 949	76 866	307 815	771 532	11 599
1989	220 694	77 373	298 067	1 016 788	14 856
1990	156 710	56 982	213 692	740 936	16 470
1991	156 967	57 917	214 884	741 543	12 983
1992	147 555	52 166	199 721	686 119	10 137
1993	170 786	60 494	231 280	795 891	6 962 ⁵⁾
1994	163 087	57 448	220 535	753 779	8 251
1995	179 492	51 891	231 383	846 144	13 730
1996	177 630	50 836	228 466	844 018	12 520
1997	177 978	50 603	221 581	805 870	10 114

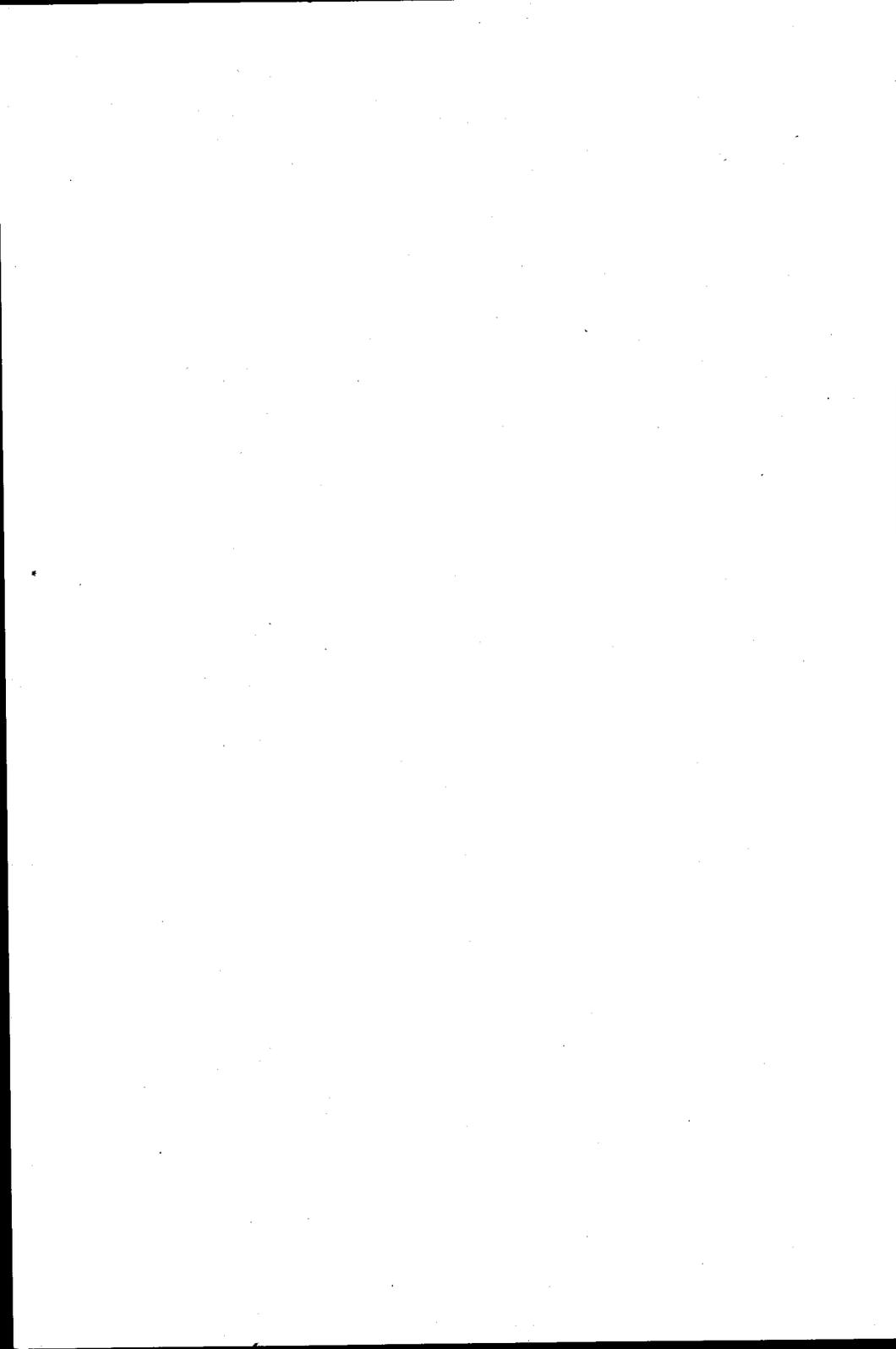
¹⁾ Eröffnung 5. Juni 1937. Wegen Maul- und Klauenseuchegefahr vom 23.12.1965 bis 20.1.1966 geschlossen

²⁾ Kindertierpark bis Ende Juli wegen Bauarbeiten geschlossen

³⁾ Umbau des Vivariums und teilweise Schliessung; reduzierte Eintrittspreise

⁴⁾ Neueröffnung Vivarium: 17.9.1988

⁵⁾ Ponyreiten ab 1993 innerhalb des Vivariumgeheges (Eintritt Vivarium und separates Billett für Ponyreiten)



Öffentliche Finanzen

Jahrestabellen 1997

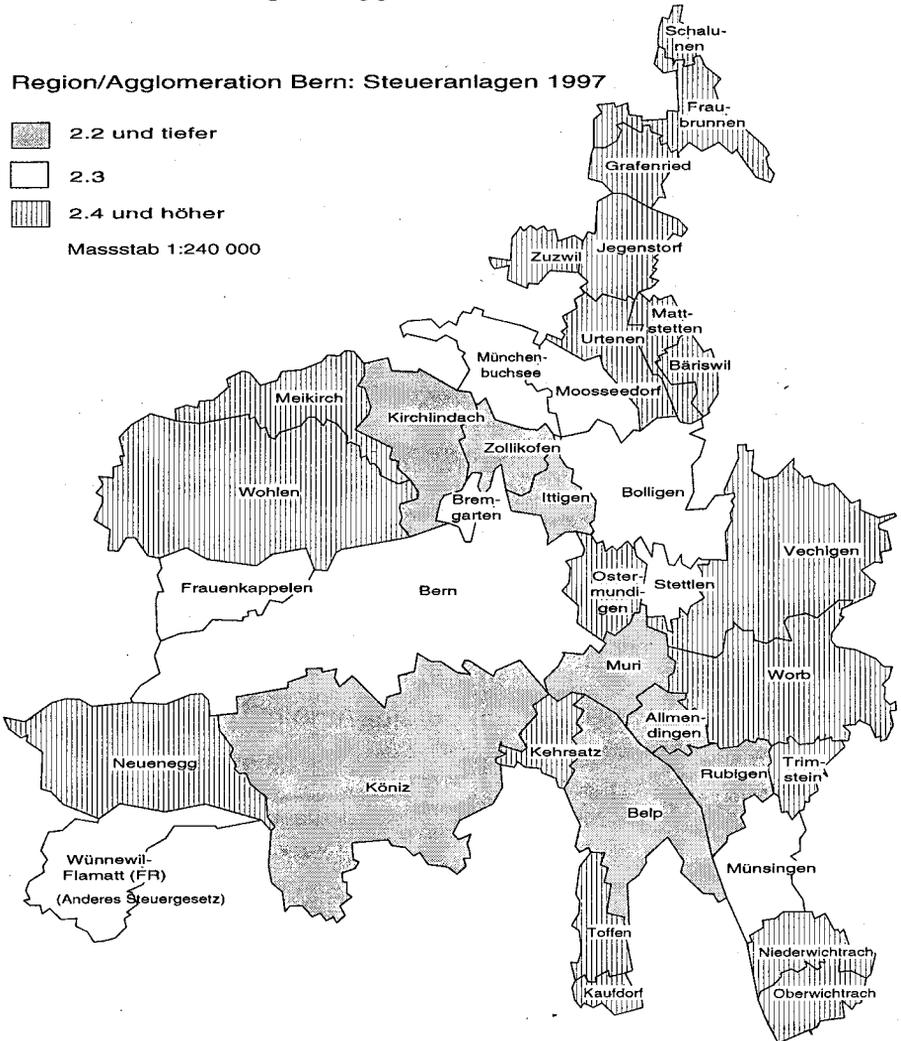
Übersicht über längere Zeitperioden

Zahlen über die Region/Agglomeration Bern

Region/Agglomeration Bern: Steueranlagen 1997

-  2.2 und tiefer
-  2.3
-  2.4 und höher

Masstab 1:240 000



Basiskarte: BFS GEOSTAT/L+T

Personalaufwand der Stadt Bern nach seiner Zusammensetzung 1997 und 1996

Aufwandsposten	1997		1996	
	Franken		Franken	
Grundlöhne	315 445 604		318 322 294	
Sozialzulagen	13 714 123		13 905 873	
Übrige feste Zulagen	4 874 486		4 871 495	
Variable Zulagen	13 103 969		12 900 065	
Total feste Jahreslöhne	347 138 182		349 999 727	

Gemeindepersonal nach Personalkategorien 1997 und 1996

Personalkategorie	Personalbestand ¹⁾		Besoldungssumme in Franken	
	1997	1996	1997	1996
Beamte inkl. Heim- und Pflegepersonal ²⁾	3 933	4 008	321 489 803	326 601 290
Angestellte	318	298	21 900 845	20 522 023
Lehrlinge/Praktikanten	155	139	3 747 534	2 876 414
Total	4 406	4 445	347 138 182	349 999 727

¹⁾ Teilzeitbeschäftigte in Vollbeschäftigte umgerechnet

²⁾ Keine Unterscheidung mehr zwischen Beamten und Heim- und Pflegepersonal

Laufende Rechnung der Stadt Bern 1997

Dienststelle			Rechnung 1997		Rechnung 1996	
	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand (-)	Nettoaufwand (-)	Nettoertrag (+)	Nettoertrag (+)
	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken
Gemeinde, Behörden	8 846 170	2 244 940	- 6 601 229	- 7 297 818		
Präsidialdirektion	45 846 843	32 561 045	- 13 285 798	- 14 412 385		
Polizeidirektion	131 187 661	69 624 741	- 61 562 919	- 64 293 272		
Fürsorge- und Gesundheits- direktion	272 736 104	140 781 385	- 131 954 719	- 121 197 021		
Schuldirektion	263 777 501	90 552 443	- 173 225 058	- 169 007 729		
Planungs- und Baudirektion	71 177 643	19 624 195	- 51 553 448	- 51 222 837		
Finanzdirektion						
Finanzwesen	167 233 941	86 669 688	- 80 564 253	- 84 593 383		
Steuerwesen	22 047 759	510 009 396	+ 487 961 637	+ 519 499 487		
Finanzdirektion zusammen	189 281 700	596 679 084	+ 407 397 384	+ 434 906 104		
Stadtbetriebe						
Verwaltung	858 820	88 271	- 770 549	- 733 359		
Strasseninspektorat	41 189 803	13 092 330	- 28 097 473	- 30 989 588		
Gasversorgung ¹⁾	-	1 200 000	+ 1 200 000	+ 1 400 00		
Wasserversorgung ¹⁾	-	-	-	-		
Fernwärmeversorgung ¹⁾	-	-	-	-		
Elektrizitätswerk ¹⁾	-	28 810 839	+ 28 810 839	+ 28 095 720		
Verkehrsbetriebe öff. Verkehr ¹⁾	23 269 478	-	- 23 269 478	- 24 292 109		
Stadtbetriebe zusammen	65 318 100	43 191 440	- 22 126 660	- 26 519 336		
Stadtverwaltung insgesamt	1 048 171 722	995 259 273	- 52 912 448	- 19 044 293		

¹⁾ Nettoergebnis, Betriebsrechnung siehe Seite 203

Bestandesrechnung der Stadt Bern 31.12.1996 / 31.12.1997

Gesamtbilanz (konsolidiert)	31.12.1996		31.12.1997		Veränderung
	absolut	Prozent-anteil	absolut	Prozent-anteil	
1 Aktiven	2 458 524 712.98	96.38	2 550 851 190.14	100.00	92 326 477.16
10 Finanzvermögen	1 316 933 459.18	51.63	1 339 217 232.72	52.50	22 283 773.54
100 Flüssige Mittel	51 523 895.61	2.02	53 155 265.62	2.08	1 631 370.01
101 Guthaben	444 615 042.34	17.43	446 858 503.25	17.52	2 243 460.91
102 Anlagen	697 743 793.33	27.35	725 936 028.37	28.46	28 192 235.04
103 Transitorische Aktiven	123 050 727.90	4.82	113 267 435.48	4.44	- 9 783 292.42
11 Verwaltungsvermögen	897 787 067.69	35.20	914 156 102.57	35.84	16 369 034.88
114 Sachgüter	780 591 281.26	30.60	804 309 494.29	31.53	23 718 213.03
115 Darlehen und Beteiligungen	69 356 246.95	2.72	74 319 060.45	2.91	4 962 813.50
116 Investitionsbeiträge	15 330 727.40	0.60	17 687 974.00	0.69	2 357 246.60
117 Übrige aktivierte Ausgaben	32 508 812.08	1.27	17 839 573.83	0.70	- 14 669 238.25
12 Spezialfinanzierungen	5 736 654.04	0.22	6 497 874.34	0.25	761 220.30
128 Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	5 736 654.04	0.22	6 497 874.34	0.25	761 220.30
13 Bilanzfehlbetrag	238 067 532.07	9.33	290 979 980.51	11.41	52 912 448.44
2 Passiven	2 458 524 712.98	96.38	2 550 851 190.14	100.00	92 326 477.16
20 Fremdkapital	2 206 928 617.09	86.52	2 278 238 936.05	89.31	71 310 318.96
200 Laufende Verpflichtungen	165 631 455.25	0.00	193 124 705.26	6.49	27 493 250.01
201 Kurzfristige Schulden	51 701 254.95	0.00	57 572 925.90	2.03	5 871 670.95
202 Mittel- und langfristige Schulden	1 719 858 801.00	0.00	1 724 410 202.65	67.42	4 551 401.65
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	73 676 292.34	0.00	74 677 774.48	2.89	1 001 482.14
204 Rückstellungen	148 572 583.50	0.00	169 685 083.40	5.82	21 112 499.90
205 Transitorische Passiven	47 488 230.05	0.00	58 768 244.36	1.86	11 280 014.31
22 Spezialfinanzierungen	251 596 095.89	9.86	272 612 254.09	10.69	21 016 158.20

Betriebsrechnungen der Stadtbetriebe der Stadt Bern 1997 und 1996

Dienststelle	Rechnung 1997		Rechnung 1996	
	Aufwand Franken	Ertrag Franken	Aufwand Franken	Ertrag Franken
Gasversorgung	51 072 694	52 272 694	48 934 184	50 334 184
Wasserversorgung	45 160 690	45 160 690	26 203 447	26 203 447
Fernwärmeversorgung	42 005 860	42 005 860	43 758 357	43 758 357
Elektrizitätswerk	132 964 098	161 774 937	132 296 963	160 392 683
Verkehrsbetriebe/öff. Verkehr ¹⁾	108 121 391	108 121 391	110 534 340	110 534 340
Strasseninspektorat	41 189 803	13 092 330	38 693 263	7 703 676

¹⁾ Ab 1996 Finanzierungsregelung gem. Gesetz über den öffentlichen Verkehr

Städtische Steuerverwaltung/Ertragsentwicklung nach Steuerarten 1997 und 1996

Hauptsteuerarten	1997 Franken	1996 Franken	Veränderung in Prozent
Einkommenssteuer ¹⁾	334 697 390	379 434 823	- 11.8
Vermögenssteuer ¹⁾	36 370 916	36 620 880	- 0.7
Quellensteuer	16 792 569	...	...
Gewinnsteuer ²⁾	31 076 962	42 145 621	- 26.3
Kapitalsteuer ³⁾	25 110 886	19 247 957	+ 30.5
Liegenschaftssteuer	30 929 729	29 416 613	+ 5.1
Übrige Steuern	12 491 525	18 027 838	- 30.7
Gemeindesteuerteilung	10 155 912	...	...
Andere Einnahmen	12 383 507	14 085 159	- 12.1
Einnahmen zusammen	510 009 396	538 978 891	- 5.4
Ausgaben	22 047 759	19 479 404	+ 13.2
Nettoertrag	487 961 637	519 499 487	- 6.1

¹⁾ Natürliche Personen

²⁾ Juristische Personen (Gewinnsteuer von Kapitalgesellschaften, Holdingsteuer von Holding- und Domizilgesellschaften sowie Gewinnsteuern von Genossenschaften und Einkommenssteuern von übrigen juristischen Personen)

³⁾ Juristische Personen (Kapitalsteuern von Kapitalgesellschaften und Genossenschaften sowie Vermögenssteuern von übrigen juristischen Personen)

Abschlüsse der Laufenden Rechnung der Stadt Bern seit 1860

Jahr	Reinaufwand ¹⁾ in 1000 Fr.	Reinertrag ¹⁾ in 1000 Fr.	Überschuss in 1000 Fr.
1860	...	...	- 145
1880	...	...	47
1900	...	...	- 128
1910	...	...	46
1920	...	...	885
1930	...	...	169
1940	...	...	32
1950	...	...	115
1951	...	...	96
1952	...	...	59
1953	74 872	74 917	46
1954	74 631	75 145	514
1955	80 435	81 051	615
1956	82 710	83 087	377
1957	89 500	89 635	135
1958	93 676	93 729	53
1959	104 142	104 604	462
1960	113 024	113 498	474
1961	122 857	123 439	581
1962	137 569	138 185	616
1963	155 053	155 611	559
1964	158 073	158 565	492
1965	178 431	178 520	- 89
1966	183 877	184 123	246
1967	199 125	200 026	901
1968	215 177	215 502	325
1969	249 993	250 102	109
1970	253 810	254 220	410

Jahr	Reinaufwand ¹⁾ in 1000 Fr.	Reinertrag ¹⁾ in 1000 Fr.	Überschuss in 1000 Fr.
1971	301 660	283 309	- 18 351
1972	343 611	308 606	- 35 005
1973	386 592	379 482	- 7 110
1974	423 559	406 118	- 17 441
1975	496 988	490 617	- 6 371
1976	495 992	494 370	- 1 622
1977	514 036	515 106	1 070
1978	517 669	518 701	1 032
1979	514 305	515 362	1 058
1980	540 320	541 385	1 065
1981	566 831	567 058	227
1982	586 468	586 615	146
1983	633 480	633 644	164
1984	657 804	657 950	145
1985	704 058	712 548	8 490
1986	712 839	740 224	27 385
1987	730 979	766 706	35 727
1988	751 302	767 517	16 214
1989	788 588	794 133	5 545
1990	874 737	863 428	- 11 309
1991	975 467	942 226	- 33 241
1992	1 082 244	1 007 756	- 74 487
1993	1 076 011	1 029 113	- 46 898
1994	1 087 760	1 045 642	- 42 118
1995	1 088 864	1 077 896	- 10 968
1996	1 086 302	1 067 258	- 19 044
1997	1 048 171	995 259	- 52 912

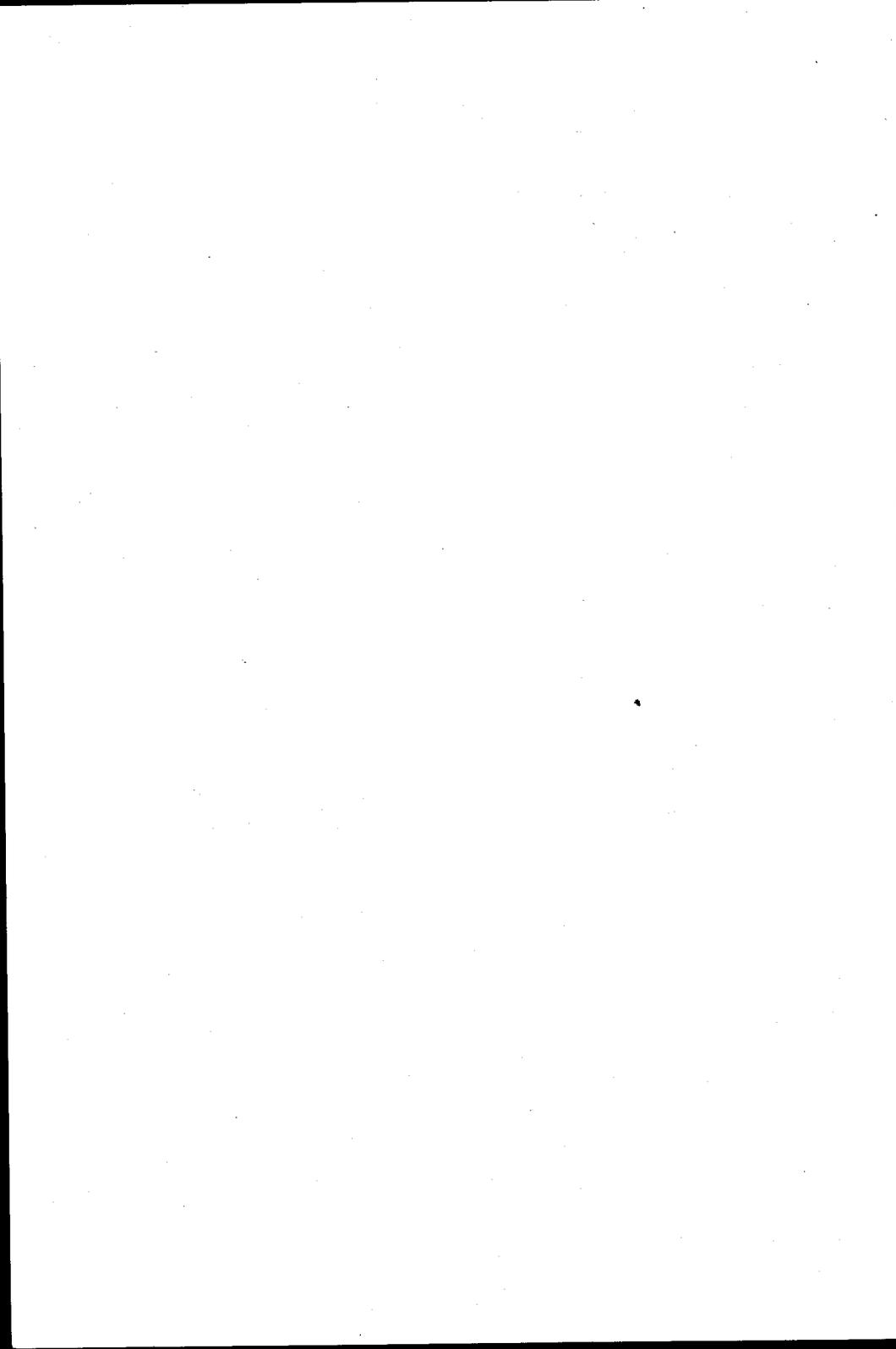
¹⁾ Stadtbetriebe und Heime nur mit Nettoergebnissen enthalten

Region/Agglomeration: Steueranlagen 1970/1980/1990/1997

Gemeinde	Gemeindesteueranlage				Liegenschafts- steuersatz ¹⁾ 1997
	1970	1980	1990	1997	
Stadt Bern	2.0	2.3	2.2	2.3	1.5
Allmendingen	1.9	1.9	2.0	2.1	1.0
Bäriswil	3.2	2.6	2.8	2.6	1.2
Belp	2.3	2.3	2.2	2.2	1.0
Bolligen	2.2	2.2	2.0	2.3	1.0
Bremgarten	2.2	2.0	2.1	2.3	1.2
Ittigen	2.1	2.2	2.1	2.0	1.2
Jegenstorf	2.3	2.3	2.3	2.4	1.2
Kehrsatz	2.1	2.2	2.0	2.4	1.2
Kirchlindach	2.6	2.2	2.0	2.2	1.0
Köniz	2.0	2.2	2.0	2.1	1.2
Mattstetten	2.7	2.6	2.1	2.4	1.0
Meikirch	2.8	2.4	2.8	2.4	1.0
Moosseedorf	2.6	2.1	2.2	2.3	1.5
Münchenbuchsee	2.3	2.3	2.3	2.3	1.2
Muri	1.4	1.9	1.6	1.6	0.5
Ostermundigen	2.2	2.3	2.2	2.4	1.2
Stettlen	1.7	2.0	1.9	2.3	1.4
Urtenen	2.7	2.5	2.5	2.4	1.2
Vechigen	2.6	2.4	2.6	2.5	1.5
Wohlen	2.6	2.2	2.1	2.4	1.4
Worb	2.6	2.5	2.4	2.6	1.2
Zollikofen	2.2	2.1	2.2	2.2	1.0
Zuzwil	2.6	2.3	2.3	2.5	1.2
Region Bern VRB ²⁾ total	2.07	2.23	2.16	2.26	...
Region VRB ohne Stadt Bern ²⁾	2.17	2.17	2.13	2.22	...
Agglomeration Bern ²⁾	2.07	2.23	2.16	2.27	...

¹⁾ In Promillen des amtlichen Wertes

²⁾ Mit der Zahl der Wohnbevölkerung gewichteter Durchschnitt der Gemeindesteueranlagen



Verzeichnis der Veröffentlichungen der Statistikdienste

Die folgenden Veröffentlichungen können bei den Statistikdiensten der Stadt Bern bezogen werden. Vergriffene Publikationen sind nicht aufgeführt.

Periodika

Monatsbericht	Einzelnummer	Fr. 3.–
Monatsberichte	Jahresabonnement	Fr. 35.–
Statistisches Jahrbuch der Stadt Bern		Fr. 35.–
Statistisches Jahrbuch und Jahresabonnement Monatsberichte		Fr. 60.–
Kurzbericht Bevölkerungsbewegung und Bevölkerungsbestand in der Stadt Bern (jährlich)		Fr. 8.–
Kurzbericht Bevölkerung und Wohnungen in der Stadt Bern nach Quartieren (jährlich)		Fr. 8.–
Kurzbericht Wohnbautätigkeit in der Stadt Bern	Bericht 1. Halbjahr	Fr. 3.–
	Gesamtjahresbericht	Fr. 7.–
Kurzbericht Zählung der leerstehenden Wohnungen sowie der leerstehenden Arbeitsräume (jährlich)		Fr. 7.–
Kurzbericht Berner Index der Wohnbaukosten (jährlich)		Fr. 12.–
Kurzbericht Erhebung der Wohnungsmietpreise (jährlich)		Fr. 10.–
Kurzbericht Branchenspezifische Shiftanalyse (Vergleich der wirtschaftlichen Entwicklung verschiedener Regionen)		Fr. 20.–

Berichte (Gelbe Heftreihe)

Eidgenössische Volkszählung 1990		
Gebäude und Wohnungen in der Stadt Bern nach Statistischen Bezirken 1990		Fr. 25.–
Eidgenössische Volkszählung 1990		
Ausländerinnen und Ausländer in der Stadt Bern 1990		Fr. 25.–
Eidgenössische Volkszählung 1990		
Wohnbevölkerung in der Stadt Bern nach Statistischen Bezirken 1990		Fr. 25.–
Eidgenössische Volkszählung 1990		
Haushaltungen und Familien in der Stadt Bern nach Statistischen Bezirken 1990		Fr. 25.–
Eidgenössische Volkszählung 1990		
Pendler- und Arbeitsplatzstatistik		Fr. 30.–
Stadt Bern/Einwohnerbefragung 1995 (Konzept, Durchführung, Resultate)		Fr. 30.–
Stadt Bern/Einwohnerbefragung 1996 (Konzept, Durchführung, Resultate; mit Vergleichen zur Befragung 1995)		Fr. 30.–
Stadt Bern/Einwohnerbefragung 1997 (Durchführung, Resultate; mit Vergleichen zu den Befragungen 1996 und 1995)		Fr. 30.–
Die Gemeindewahlen in der Stadt Bern 1996		Fr. 25.–

Eidgenössische Betriebszählung 1995 Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Stadt Bern (inkl. kleinräumiger Gliederung)	Fr. 30.–
Mikrozensus 1994 Verkehr Verkehrsverhalten in der Stadt und Region Bern	Fr. 25.–

Verschiedenes

Stadt Bern: Quartiereinteilung zur Eidgenössischen Betriebszählung 1985 – Übersichtsplan 1 : 10 000 (Betriebszählungsquartiere, Statistische Bezirke, Stadtteile)	Fr. 20.–
Stadt Bern: Quartiereinteilung zur Eidgenössischen Volkszählung 1990 – Übersichtsplan 1 : 10 000 (Volkszählungsquartiere, Statistische Bezirke, Stadtteile)	Fr. 20.–
Strassenverzeichnis nach Statistischen Bezirken	Fr. 10.–

Masstab 1:50 000

-  Stadtgrenze
-  Grenzen Stadtteile
-  Nummern Stadtteile
-  Grenzen Statistische Bezirke
-  Nummern Statistische Bezirke

- | | | |
|------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| I Innere Stadt | III Mattenhof-Weissenbühl | V Breitenrain-Lorraine |
| 1 Schwarzes Quartier | 12 Holligen | 23 Beundenfeld |
| 2 Weisses Quartier | 13 Weissenstein | 24 Altenberg |
| 3 Grünes Quartier | 14 Mattenhof | 25 Spitalacker |
| 4 Gelbes Quartier | 15 Monbijou | 26 Breitfeld |
| 5 Rotes Quartier | 16 Weissenbühl | 27 Breitenrain |
| | 17 Sandrain | 28 Lorraine |
| II Länggasse-Felsenau | IV Kirchenfeld-Schosshalde | VI Bümpliz-Oberbottigen |
| 6 Engeried | 18 Kirchenfeld | 29 Bümpliz |
| 7 Felsenau | 19 Gryphenhübeli | 30 Oberbottigen |
| 8 Neufeld | 20 Brunnadern | 31 Stöckacker |
| 9 Länggasse | 21 Murifeld | 32 Bethlehem |
| 10 Stadtbach | 22 Schosshalde | |
| 11 Muesmatt | | |



Stadt Bern
Präsidialdirektion

Amt für Statistik

Stadt Bern:
Stadtteile und
Statistische Bezirke

0 1 2 km

Reproduziert mit Bewilligung des Bundesamtes für Landestopographie vom 13.11.1996

